MUSTERHITS

Deutschland € 7,50 · Österreich € 8,90 · Schweiz SFR 14,10 · BeNeLux € 8,90 · Dänemark DK 75,00 · Estland € 8,30 · Finnland € 10,50 · Griechenland € 9,10 · Italien € 8,90
Lettland € 8,30 · Litauen € 7,90 · Polen PLN 39,00 · Portugal € 8,90 · Slowakei € 9,10 · Slowenien € 8,70 · Spanien € 8,90 · Tschechien Kč 204

01/2025

4 193615 507500 01

Häkelmuster

Eindrucksvolle Blüten & Bordüren



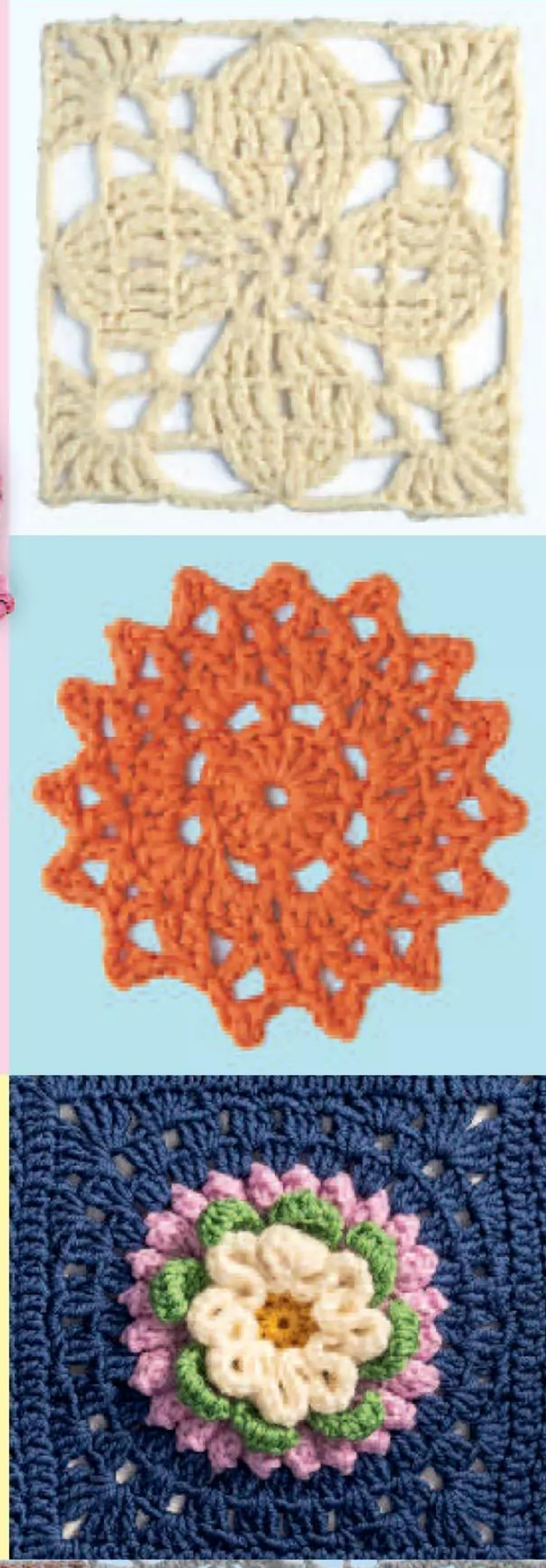












60 Musterklassiker

PLUS:
40 Modelle zum Nacharbeiten

Schritt-für-Schritt-Lehrgänge:
Blüten, Blätter & Grannys





Liebe Leserinnen und Leser,

rechtzeitig zum Frühlingsbeginn präsentieren wir Ihnen Häkelblüten, florale Muster und Bordüren. Eine unglaubliche Fülle an Blumenvariationen kann mithilfe eines Wunderwerkzeugs namens Häkelnadel unter Ihren Händen entstehen. Bei der Musterauswahl sind wir mit dieser Zeitschrift gerne behilflich. Es erwarten Sie Häkelblüten, die volumig-plastisch die Natur nachbilden (und zum Beispiel als Applikation für Taschen oder Haarspangen Verwendung finden) sowie Muster, die ein flaches Blumenbildnis herbeizaubern. Ob zwei- oder dreidimensional – die Flora hat Häkel-Enthusiasten schon immer inspiriert und zu einer Fülle von **Häkelmustern** geführt.

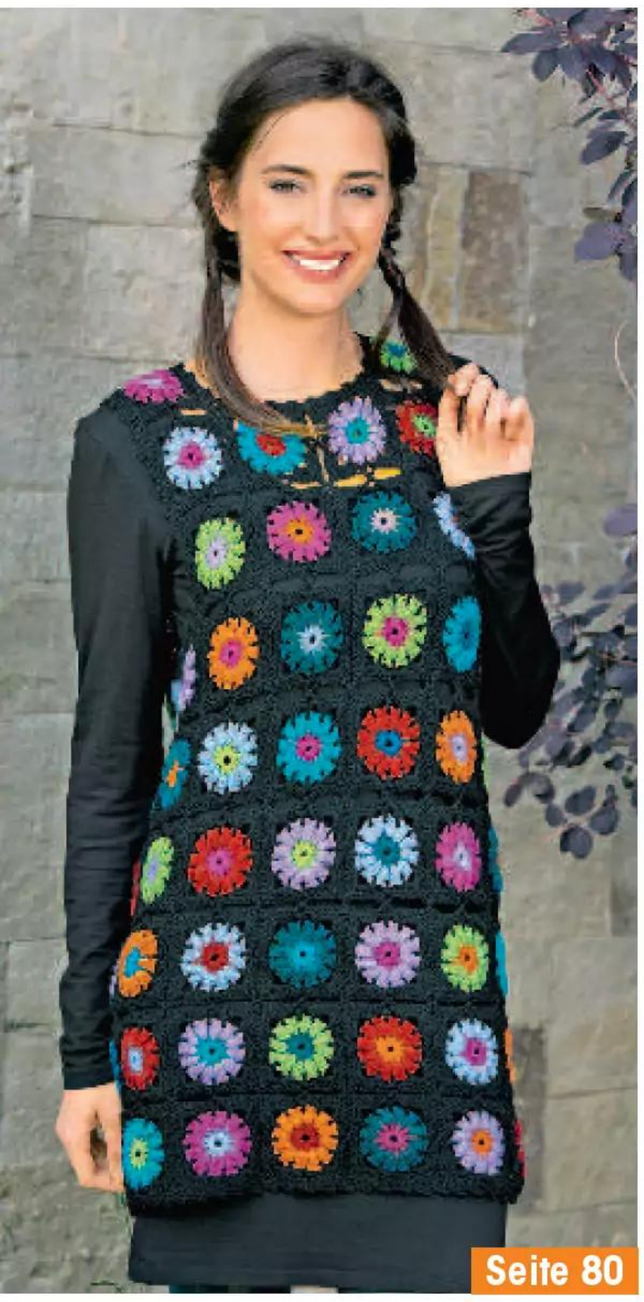
Der krönende Abschluss einer Häkelarbeit: **Bordüren**. Sie werden in der gewünschten Länge gefertigt und sind nicht nur solo – beispielsweise als Tischläufer – einsetzbar, sondern zieren auch – als Saum gearbeitet – Bekleidungsstücke und Tischdecken. Wenn Sie gleich zum Modell schreiten möchten, so zeigen wir Ihnen in dieser Zeitschrift auch zahlreiche **Häkelanleitungen** für attraktive Kleidungsstücke, Accessoires und originelle Häkel-Deko.

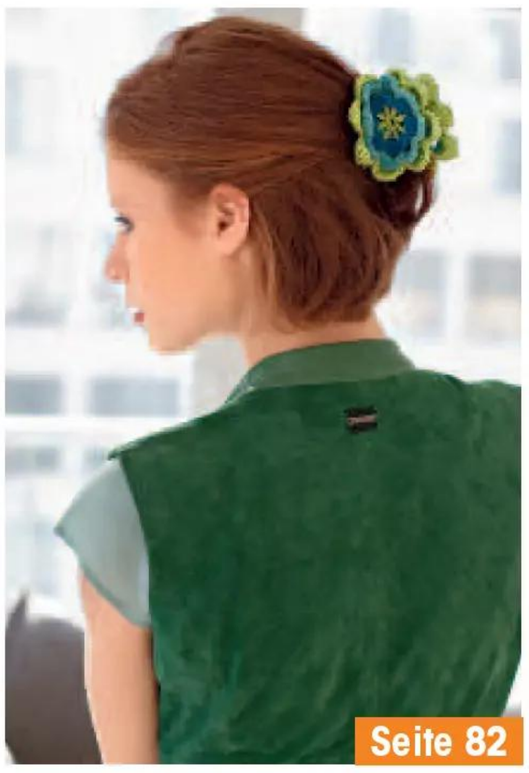
Bei der Erkundung neuer Musterwelten wünschen wir Ihnen viel Freude und Erfolg.

Herzlichst
Ihre Redaktion

Seite 50

Erkunden Sie unsere Kreativ-Welt auf **www.craftery.de**

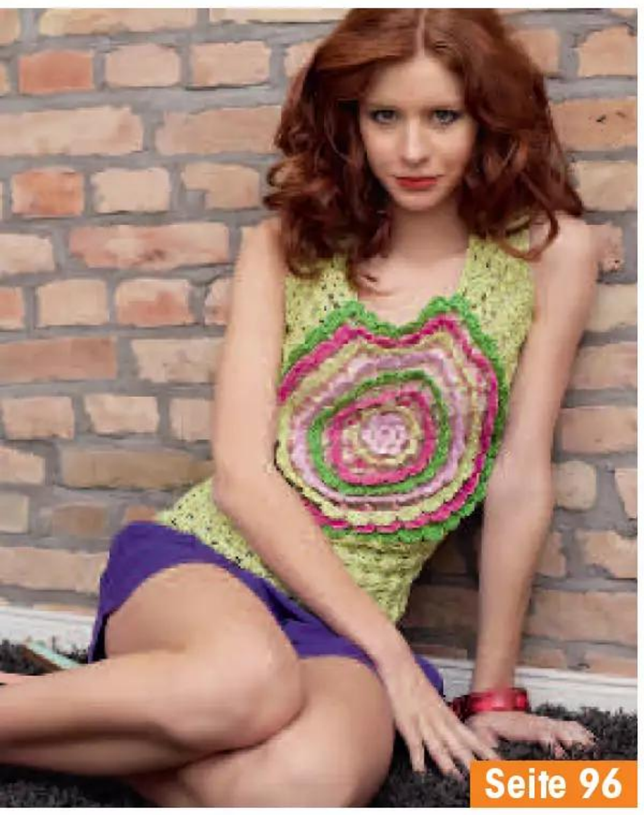

Seite 80


Seite 82


Seite 60


Seite 9


Seite 54


Seite 96

Muster ..... ab Seite 4

Plastische, dreidimensionale Blüten ..... ab Seite 4

Flache Blumenmuster ..... ab Seite 22

Borten & Bordüren ..... ab Seite 34

Lehrgänge ..... ab Seite 8

Lehrgang Blüten & Blätter
(auf Tasche, Portmonee und Girlande) ..... ab Seite 8

Lehrgang 3D-Blüten & Grannys
(auf Tagesdecke) ..... ab Seite 16

Häkelschule ..... Seite 32-33

Anleitungen ..... ab Seite 40

Schritt-für-Schritt-Mini-Lehrgänge:

Noppenfranse ..... Seite 45

Bordüre ..... Seite 46

Noppenborte ..... Seite 48

Halbe Blüte ..... Seite 58

Zwei zusammen abgemaschte Doppelstäbchen ..... Seite 74

Vierfach-Stäbchen ..... Seite 77

Picots ..... Seite 79

Blüten hintereinander arbeiten ..... Seite 82

Abkürzungen ..... Seite 21

Impressum ..... Seite 63

Größentabelle ..... Seite 80

Bezugsquellen ..... Seite 90


Seite 16

Wir sind für Sie da!

Haben Sie Fragen zu unseren Heften oder Probleme mit einer Anleitung? Unser Leserservice hilft Ihnen gerne weiter.

Schreiben Sie uns:
Service-hotline@bpv-medien.de

MUSTER

Die Häkelmuster in dieser Zeitschrift umfassen plastisch geformte (dreidimensionale) Blüten, eher flach gehaltene Blumenmuster sowie Bordüren. Viele Blüten werden von der Mitte aus in Runden gearbeitet, daher stehen für den Arbeitsbeginn im Wesentlichen zwei Methoden zur Verfügung: Der Luftmaschenring (siehe Seite 10) und die Fadenschlinge, die wir Ihnen in der Häkelschule auf Seite 33 beschreiben.



Foto: Sophie Jendreyko, Styling: Julia Quante, Haare + Make-up: Elena Irsigler

DREIDIMENSIONALE BLÜTEN

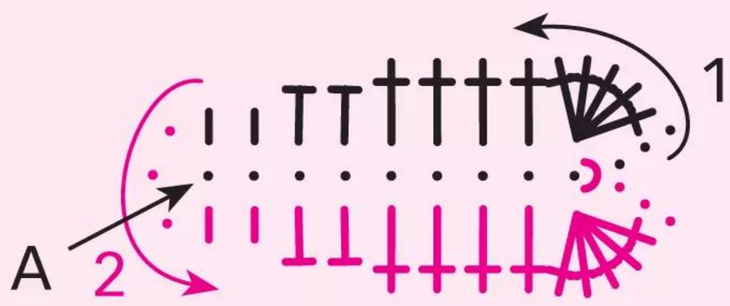
ROSE & BLATT

ROSE
Lftm-Anschlag teilbar durch 6 + 4 Lftm.
In Rot 52 Lftm anschlagen.
1. Reihe: 1 Wende-Lftm, 1 fM in die 2. Lftm ab Nadel und 1 fM in jede folg Anschlag-Lftm.
2. Reihe: 3 Lftm (= 1. Stb), 1 Stb, 2 Lftm und 2 Stb in die 1. fM, *2 fM übergehen, in die folg fM 2 Stb, 2 Lftm und 2 Stb, ab * stets wdh.
3. Reihe: 3 Lftm (= 1. Stb), 6 Stb in den ersten 2-Lftm-Bogen, *1 fM in den folg 2-Lftm-Bogen, 7 Stb in den folg 2-Lftm-Bogen, ab * stets wdh, enden mit 1 Kett-M in den letzten 2-Lftm-Bogen.

Die Rose vom Ende her aufrollen und an der Anschlagkante zusammennähen.

BLATT
In Grün 9 Lftm anschlagen.
1. Runde: 3 Lftm (= 1. Stb) und 5 Stb in die letzte Lftm des Anschlags arb, dann in die folg 8 Anschlag-Lftm 4 Stb, 2 hStb und 2 fM häkeln, mit 3 Lftm zur anderen Seite des Anschlags vorgehen, dann nochmals 2 fM, 2 hStb und 4 Stb in die Anschlag-Lftm arb, mit 5 Stb, 3 Lftm und 1 Kett-M in die letzte Anschlag-Lftm enden.
Zwei Blätter häkeln und unter der Rose annähen.

Häkelschrift

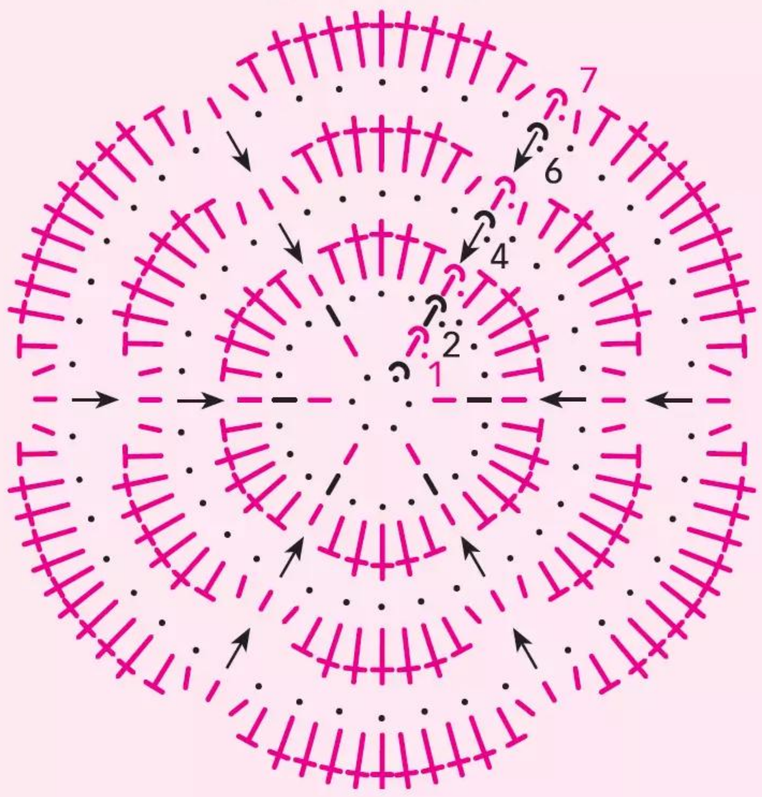


Zeichenerklärung für die Häkelmuster von dieser Doppelseite:

• = Lftm ⌒ = Kett-M | = fM T = hStb † = Stb ‡ = DStb = 5 Stäbchen in 1 Einstichstelle

Laufen die Zeichen unten zus, werden die M in eine Einstichstelle gearbeitet.

Häkelschrift



GERBERA

6 Lftm in Rot anschlagen und mit 1 Kett-M zur Rd schließen. Gemäß Häkelschrift in Rd häkeln. Jede Rd mit 1 zusätzlichen Steige-Lftm beginnen und mit 1 Kett-M in die 1. M beenden. Die 1.-7. Rd 1 x arb, dabei die 1. Rd in Rot, dann je 2 Rd in Pink, Rosa und Rot häkeln.
Blätter: In Grün 15 bzw. 20 Lftm anschlagen, dann 1 R fM häkeln, dabei in jede Anschlag-Lftm 3 fM arb. Die Blätter unter der Blüte annähen.



PFINGSTROSE

In Pink 36 Lftm anschlagen und gemäß Häkelschrift in R häkeln. Jede R mit 1 zusätzlichen Wende-Lftm bzw. 3 Lftm als Ersatz für das 1. Stb beginnen. Die 1.-3. R 1 x arb.
Den gehäkelten Streifen aufrollen und zu einer Blüte zusammennähen.



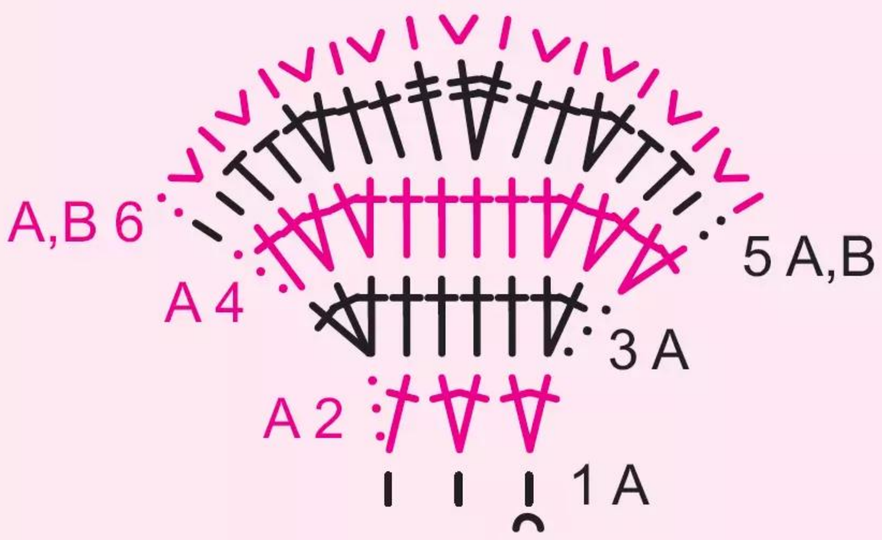
Häkelschrift



PFINGSTROSE AUS EINZELNEN BLÄTTERN

10 Lftm mit Häkel-N Nr 4 anschl und mit 1 Kettm zum Ring schließen. In den Ring 1 Lftm und 21 feM häkeln. Die Rd mit 1 Kettm in die Lftm schließen. Dann 7 Blätter über je 3 feM lt Häkelschrift arb. Die Häkelschrift zeigt 1 Blatt in Breite und Höhe. Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Die 1.- 4. R mit einf Faden, die 5.+ 6. R mit dopp Faden und Häkel-N Nr 6 arb. Für jedes folg Blatt mit 1 Kettm an der 3. folg feM der 1. R des vorhergehenden Blattes anschlingen. Die Blätter überlappend zur Blüte anordnen und festnähen.

Häkelschrift 2



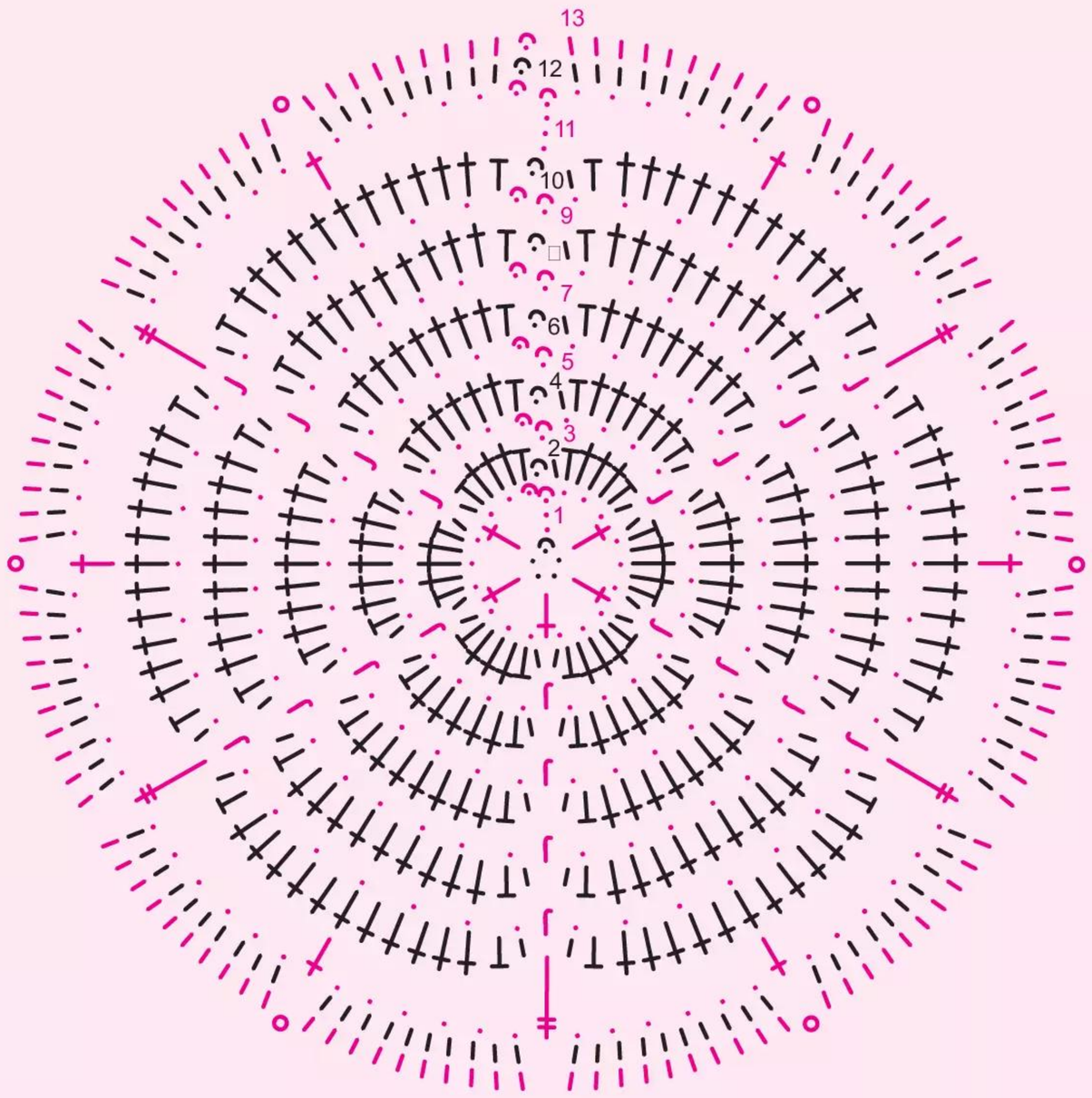




FANTASIA

5 Lftm anschl und mit 1 Kettm zur Rd schließen. Nach Häkelschrift 4 in Rd weiterarb. Jede Rd beginnt mit Anfangs-Lftm wie gezeichnet als Ersatz für die 1. M und endet mit 1 Kettm in die letzte Anfangs-Lftm. Falls nötig, mit Kettm zum Rd-Beginn vorgehen. Die 1. – 13. Rd 1 x arb.

Häkelschrift



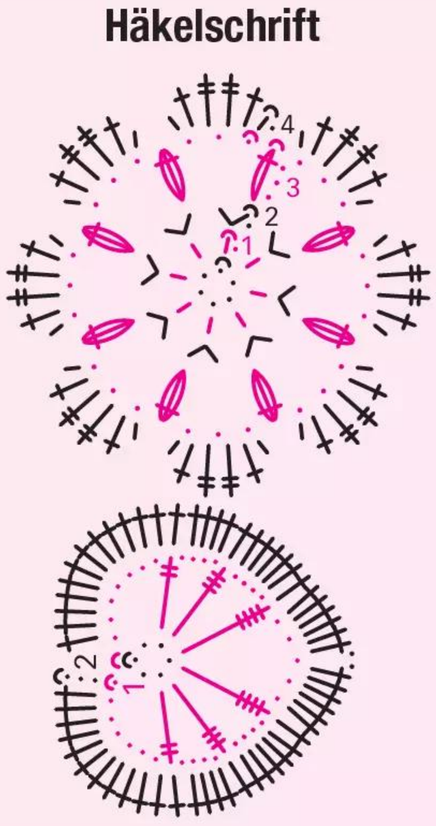


PRIMEL

6 Lftm in Rot anschlagen und mit 1 Kett-M zur Rd schließen. Gemäß Häkelschrift in Rd häkeln. Jede Rd mit Anfangs-Lftm wie gezeichnet beginnen und mit 1 Kett-M beenden. Die 1.-4. Rd 1 x arb, dabei die 1. und 4. Rd in Rot, die 2. Rd in Orange und die 3. Rd in Pink häkeln.

Blatt: In Grün 6 Lftm anschlagen mit 1 Kett-M zur Rd schließen. Gemäß Häkelschrift in Rd häkeln. Jede Rd mit Anfangs-Lftm wie gezeichnet beginnen und mit 1 Kett-M beenden. Die 1. und 2. Rd 1 x arb. Das Blatt unter die Blüte nähen

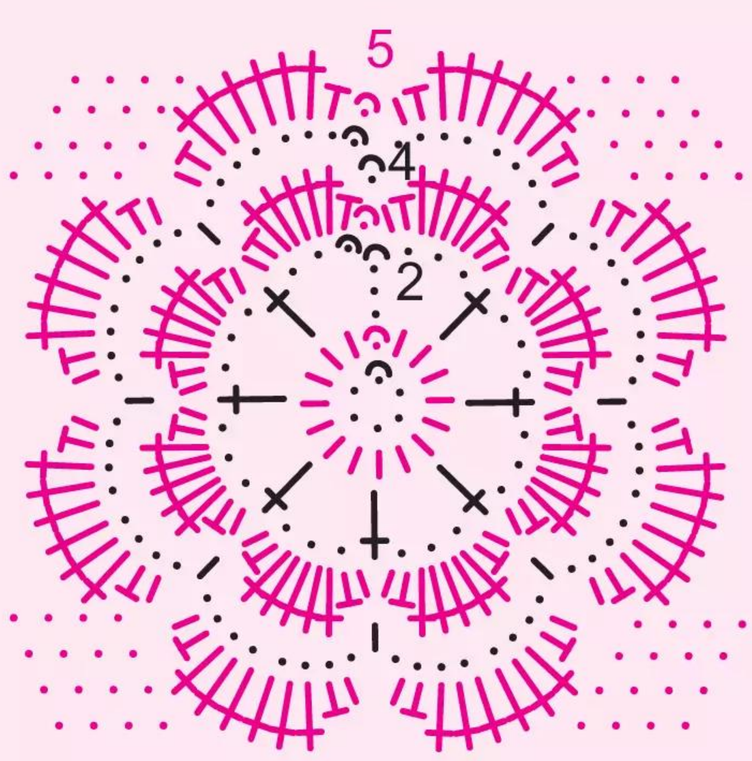
Häkelschrift

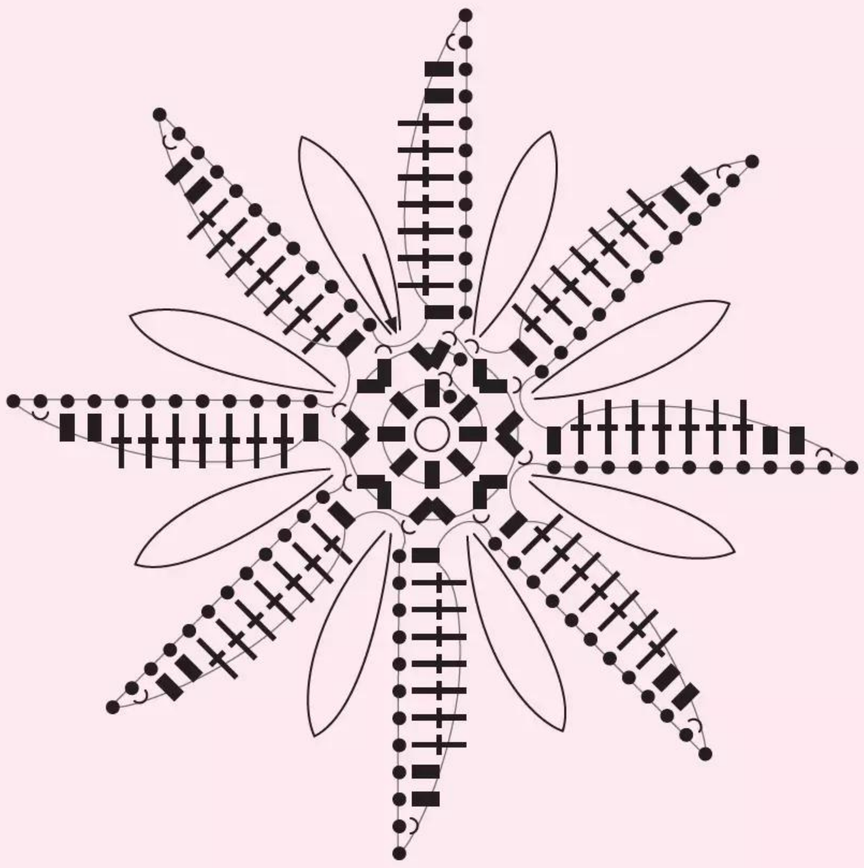


DAHLIE

6 Lftm anschl und mit 1 Kettm zum Ring schließen. Nach der Häkelschrift in Rd weiterarb. Jede Rd beginnt mit Anfangs-Lftm, deren Anzahl aus der Häkelschrift hervorgeht, als Ersatz für die 1. M und endet mit 1 Kettm in die letzte Anfangs-Lftm. Die 1. – 5. Rd 1 x arb.

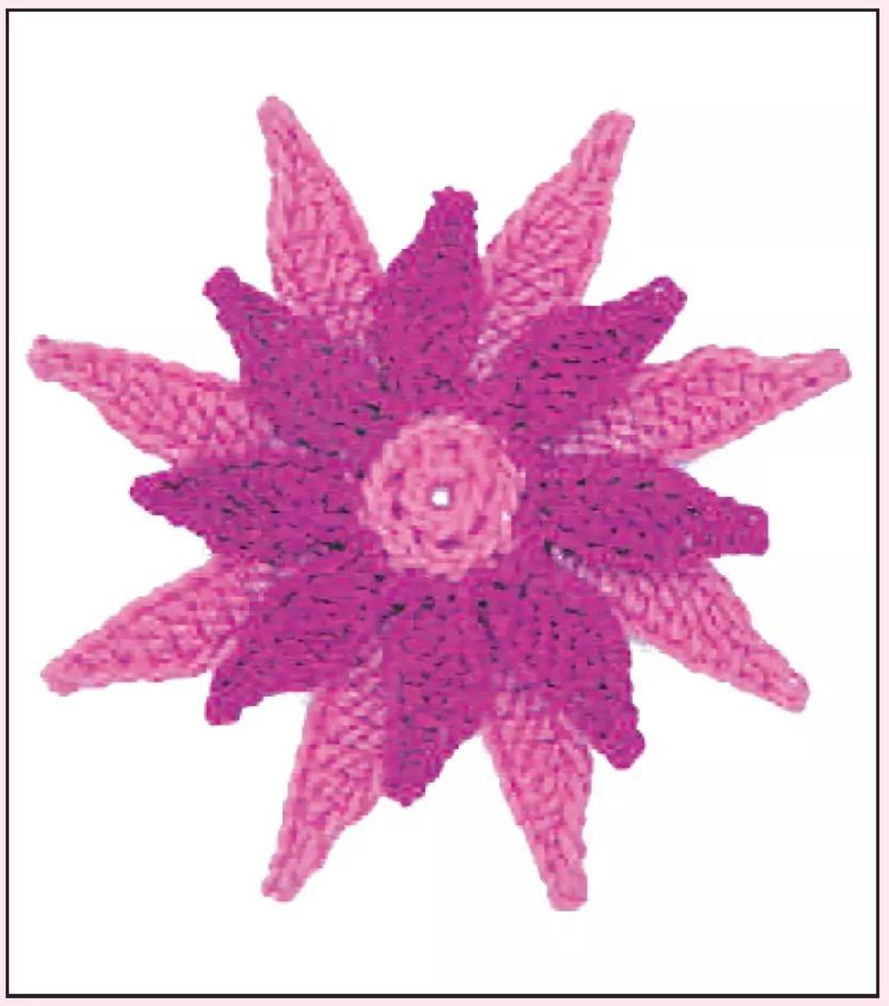
Häkelschrift

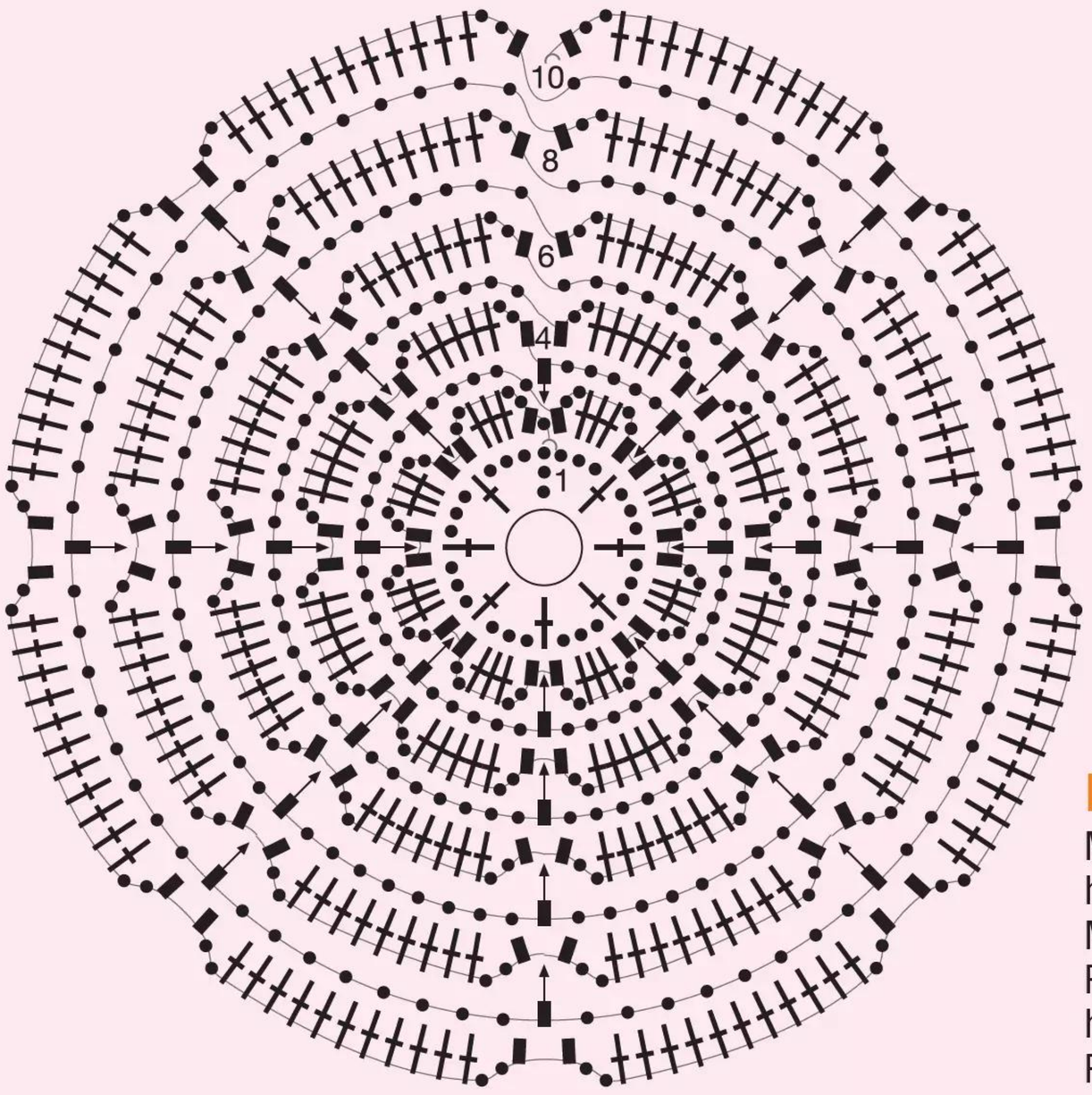




SEEROSE

Zuerst die unteren Blätter in Rosa arbeiten, mit einem Fadenring beginnen (siehe S. 53). In der 2. + 3. Rd. die f. M. bzw. Km. jeweils in die hinteren Abmaschglieder der vor. Rd. arbeiten. In der 3. Rd. die Blättchen häkeln. Nach der letzten f. M. jedes Blättchens an der 2. Rd. anketten, dabei 1 f. M. der 2. Rd. übergehen. Für die oberen Blätter in Pink an einer f. M. der 2. Rd. zwischen 2 Blättchen der unteren Blätter anketten (siehe Pfeil), nur das hintere Abmaschglied erfassen. Für die Blätter nur 9 Lm. anschlagen, wie untere Blätter beginnen und enden, jedoch nur 4 Stb. häkeln.







LOTUS

Mit einem Fadenring beginnen (siehe S. 53). Nach der 1. Rd. 1 Lm. häkeln, dann um jeden Lm.-Bogen 1 f. M., 2 Lm., 3 Stb., 2 Lm. + 1 f. M. häkeln. In der 3. Rd. die f. M. mit Pfeil um die Stb. der 1. Rd., am Rd.-Ende um die Anfangs-Lm. häkeln; dabei mit der Häkelnadel von hinten nach vorn um die M. greifen. In der 5., 7. + 9. Rd. die f. M. mit Pfeil jeweils um die f. M. der vorletzten Rd. arbeiten.

Zeichenerklärung für die Häkelmuster von dieser Doppelseite:

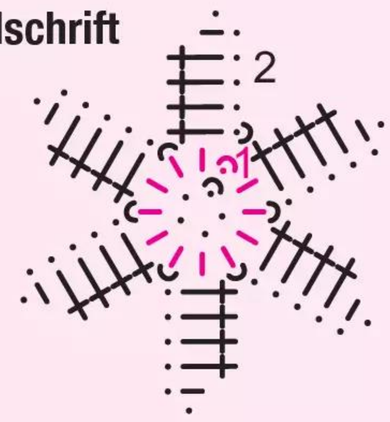
- • = Lftm
- ⌒ = Kettm
- ı = fe M
- J = fe M in die fe M (bzw. in das Stb) der vorvorherigen Rd, dabei die M der vorherigen Rd mit umfassen
- T = hStb
- † = Stb
- ǂ = DStb
- ǂ = 3fach Stb
- ǂ = 4fach Stb
- o = Picot

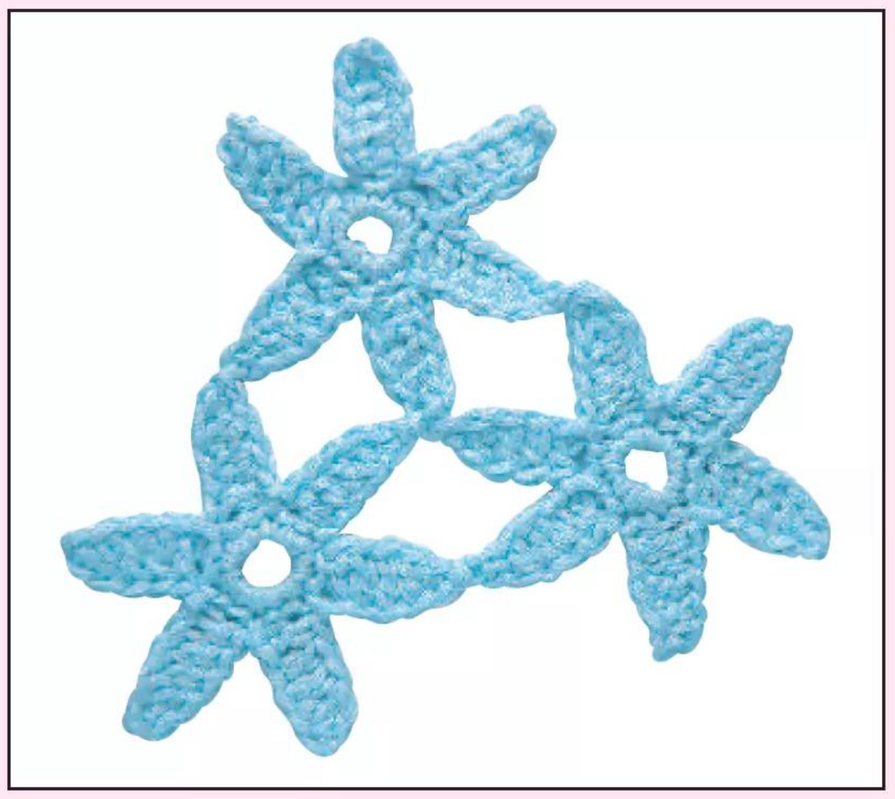
Laufen die Zeichen oben zus, werden die M zus abgemascht, laufen die Zeichen unten zus, werden die M in eine Einstichstelle gearbeitet.

DREI BLÜMCHEN

5 Lftm anschl und mit 1 Kettm zur Rd schließen. Anschließend nach der Häkelschrift weiterarb. Die 1. Rd beginnt mit 1 Anfangs-Lftm als Ersatz für die 1. fe M. Die 1. + 2. Rd 1 x arb.

Häkelschrift





Blüten & Blätter häkeln

Diese Häkelblüten bezaubern ebenso wie ihre Geschwister aus der Natur mit vielfältiger Pracht. Einige davon zeigen wir Ihnen in unserem Lehrgang ab Seite 11 Schritt für Schritt. Zunächst präsentieren wir Ihnen, wie sie auf Portmonee und Tasche sowie als Girlande zum Einsatz kommen.

Idee + Realisation: Ina Langguth, Fotos: Jessica Alice Hath - BFF, Styling: Kerstin Robbin, Flasche und Gläser: IKEA



Tasche

Größe: ca 35 x 22 x 8 cm

• Baumwollgarn „Golf“ (100% Baumwolle, LL = ca 125 m/50 g oder ein vergleichbares Garn) wie folgt:
A = 50 g gelbgrün (Fb 163.0093)
B = 50 g grün (Fb 163.0416)
C = 50 g hellgelb (Fb 163.0014)
E = 50 g türkis (Fb 163.0079)
G = 50 g smaragd (Fb 163.0073)
• Bändchengarn „Gamma“ (100% Baumwolle, LL = ca 165 m/50 g) wie folgt:
I = 250 g weiß (Fb 837.0001)
von **Lang Yarns** (oder ein vergleichbares Garn, z. B. Bandana-Mini von **Junghans** in Creme)
• je 1 Wollhäkelnd Nr 3, Nr 3,5, Nr 4 und Nr 5 von **addi**
• 1 Paar Leder-Taschenhenkel in Weiß
• je 1 runden Knopf von 25 und 20 mm Ø von **Union Knopf by Prym**

Hinweis:
Die Blüten **4**, die Blattpaare, die Korkenzieherkugeln und die Korkenzieherfranse lt Lehrgang arb.

Häkeln:
Grundmuster: M-Zahl teilbar durch 3 + 1 Wende-Lftm extra: Lt Häkelschrift **1** auf eine Lftm-Kette häkeln. Das 1. Stb einer R durch 3 Lftm ersetzen. Vor einer fe M am R-Anfang 1 Lftm zusätzlich arb. In der Breite mit den M vor dem Rapport beginnen, den Rapport stets wdh, enden mit den M nach dem Rapport. In der Höhe die **1. - 4. R** 1x arb, dann die **3. und 4. R** stets wdh.
Hinweis: Für die Garne **A – G** stets Nd Nr 3 verwenden. Wird das Garn **I** mit doppeltem Faden verarb Nd Nr 5, mit einfachem Faden Nd Nr 4 verwenden.
Häkelprobe: 17 M und 10 R mit doppeltem Faden **I** und Nd Nr 5 gehäkelt = 10 x 10 cm.
Vorder- und Rückseite: 61 Lftm mit doppeltem Faden **I** und Nd Nr 5 anschl (= untere Taschenmitte) und für die **Vorderseite** im Grundmuster häkeln = 60 M. Nach 22 cm ab Anschlag (es sollte mit einer 4. R geendet werden) den Faden abschneiden. Die **Rückseite** auf die noch freien M-Glieder des Lftm-Anschlagrandes genauso häkeln.
Seitenteil (2x arb): 9 Lftm mit doppeltem Faden **I** und Nd Nr 5 anschl und im Grundmuster häkeln, jedoch die **1. - 6. R** lt Häkelschrift **2** ausführen, dabei die Zun beids wie eingezeichnet ausführen = 14 M. Nach 20 cm ab Anschlag (es sollte mit einer 4. R geendet werden) den Faden abschneiden.

Große Blüte 4:
Großer Blütenblattkreis; in E: 1. - 4. Rd: Siehe Lehrgang ab Seite 11. Dann die Kettm in **C** aufhäkeln.
Mittl Blütenblattkreis; in C: 1. - 4. Rd: Siehe Lehrgang ab Seite 11 jedoch in der 4. Rd für jedes Blütenblatt 10 Lftm + 2 Wende-Lftm anschl und die Lftm-Kette mit 1 fe M, 1 hStb, 2 Stb, 5 DStb und 1 Stb behäkeln. Dann die Kettm in **G** aufhäkeln.
Kleiner Blütenblattkreis; in G: 1. und 2. Rd: Siehe Lehrgang ab Seite 11 = 16 fe M. **3. Rd: *** 1 Blütenblatt (= 7 Lftm + 2 Wende-Lftm anschl und die Lftm-Kette mit 1 fe M, 1 hStb, 4 Stäbchen und 1 hStb behäkeln), 1 fe M übergehen, 1 Kettm in die folg fe M, ab * 7x wdh = 8 Blütenblätter. Die Rd mit 1 Kettm in die Kettm der 2. Rd schließen.
Blütenmitte: Den großen Knopf lt Lehrgang ab Seite 11 in **C** umhäkeln.

Kleine Blüte 4:
Großer Blütenblattkreis; in E: 1. - 4. Rd: Siehe Lehrgang ab Seite 11, jedoch in der 4. Rd für jedes Blütenblatt 10 Lftm + 2 Wende-Lftm anschl und die Lftm-Kette mit 1 fe M, 1 hStb, 2 Stb, 5 DStb und 1 Stb behäkeln. Dann die Kettm in **C** aufhäkeln.
Mittl Blütenblattkreis; in C: 1. und 2. Rd: Siehe Lehrgang ab Seite 11 = 16 fe M. **3. Rd: *** 1 Blütenblatt (= 8 Lftm + 2 Wende-Lftm und die Lftm-Kette mit 1 fe M, 1 hStb, 5 Stäbchen und 1 hStb behäkeln), 1 fe M übergehen, 1 Kettm in die folg fe M, ab * 7x wdh = 8 Blütenblätter. Die Rd mit 1 Kettm in die Kettm der 2. Rd schließen.
Kleiner Blütenblattkreis; in G: Wie mittl Blütenblattkreis arb, aber für jedes Blütenblatt 5 Lftm + 2 Wende-Lftm anschl und die Lftm-Kette mit 1 fe M, 1 hStb, 2 Stb und 1 hStb behäkeln.
Blütenmitte: Den kleinen Knopf lt Lehrgang in **C** umhäkeln.
Blüten lt Lehrgang ab Seite 11 zusnähen.
Blattpaare: 2 Stück in **B**.
Korkenzieherkugel: 2 Stück in **A**. Dafür je ca 26 Lftm anschl und wie folgt behäkeln: Je 5 Stäbchen in die 4. - 8. Lftm von der Nd aus, 3 hStb in die folgende Lftm und 3 fe M in die nächste Lftm, die restl Lftm mit 1 R Kettm überhäkeln.
Korkenzieherfranse: 27 Lftm mit 1 Faden **I** anschl und lt Lehrgang ab Seite 11 arb.

Fertigstellen:
Seitenteile beids mit je 1 R fe M zwischen Vorder- und Rückseite häkeln. Rund um den oberen Taschenrand mit Nd Nr 3,5 und doppeltem Faden **I** 1 Rd fe M häkeln. Blüten, Blätter, Korkenzieherkugeln und -franse sowie Lederhenkel lt Abb bzw. nach Wunsch aufnähen.

Hinweis:
Die Häkelschriften finden Sie auf Seite 14.



Portmonee

Größe: ca 15 x 14 cm

Material:
• je 50 g Baumwollgarn „Golf“ (100% Baumwolle, LL = ca 125 m/50 g oder ein vergleichbares Garn) wie folgt:
A = gelbgrün (Fb 163.0093)
B = grün (Fb 163.0416)
C = hellgelb (Fb 163.0014)
D = gelb (Fb 163.0414)
E = türkis (Fb 163.0079)
H = weiß (Fb 163.0001)
von **Lang Yarns**
• 1 Wollhäkelnd Nr 3
von **addi**
• 1 Bügelverschluss, 10 x 5 cm in Silber
von **Clip & Clutch**
• 20 cm Satinband, 6 mm breit in Gelb
von **Prym**
• Creativ-Kleber HT2
von **Gütermann creativ**

Hinweis:
Die Blüten, Blätter und Korkenzieherkugeln lt Lehrgang ab Seite 11 arb.

Häkeln:
Portmonee: 51 Lftm in **E** anschl und in hin- und hergehenden R wie folgt häkeln: **1. R:** je 1 fe M in die ersten 10 Lftm, dabei die 1. fe M in die 2. Lftm von der Nd aus arb, je 1 hStb in die folg 30 Lftm und je 1 fe M in die letzten 10 Lftm = 50 M. **2. und jede folg R:** In jede fe M 1 fe M, in jedes hStb 1 hStb, dabei die hStb stets nur in das vord M-Glied einstechen. Nach 10 cm ab Anschlag (an den Seitenkanten gemessen) den Faden abschneiden.
Blüten 5: Je 1 Blüte in **C**, **D** und **H** häkeln, dabei die Blütenmitten jeweils in **A** arb.
Blätter: 2 einreihige Blätter in **B**.
Korkenzieherkugel: 2 Stück in **A**. Dafür je

ca 15 Lftm anschl und wie folgt behäkeln: Je 5 fe M in die 4. - 8. Lftm von der Nd aus, die restl Lftm mit Kettm überhäkeln.

Fertigstellen:
Häkelteil an den Seitenkanten li auf li aufeinander legen (= spätere obere Ränder) und an den seitl Rändern entlang der hStb-R mit Überfangstichen zus nähen, die Ränder der fe M-R bleiben offen. Blüten, Blätter, Spiralen und das Satinband lt Abb bzw. nach Wunsch auf der Vorderseite positionieren und aufnähen. Offene Ränder des Häkelteiles in den Bügelverschluss kleben und gut trocknen lassen.

Blütengirlande

Größe: ca 200 cm lang
Blütengrößen: ca 6 - 10 cm Ø

Material:
• Baumwollgarn „Golf“ (100% Baumwolle, LL = ca 125 m/50 g oder ein vergleichbares Garn) wie folgt:
A = 100 g gelbgrün (Fb 163.0093)
B = 100 g grün (Fb 163.0416)
C = 50 g hellgelb (Fb 163.0014)
D = 50 g gelb (Fb 163.0414)
E = 50 g türkis (Fb 163.0079)
F = 50 g blau (Fb 163.0178)
G = 50 g smaragd (Fb 163.0073)
H = 50 g weiß (Fb 163.0001)
von **Lang Yarns**
• 1 Wollhäkelnd Nr 3
von **addi**
• je 1 Blütenknopf, 20 mm Ø in Weiß und Grün
• je 1 flacher runder Knopf, 20 mm Ø in Grün und Türkis
von **Union Knopf by Prym**
• evtl etwas Blumendraht, 0,35 mm Ø in Grün
von **Rayher Hobby**

Hinweis:
Alle Blüten und Blätter lt Lehrgang ab Seite 11 anfertigen.

Häkeln:
Blüten 1: Je 1 Blüte in **C** und **G**, dabei die Noppen in **G** und **C** arb.
Blüten 2: 2 Blüten häkeln, dabei die **1. - 3. Rd** in **F/D**, die **4. Rd** in **G/D**, die **5. Rd** in **H/A** und die **6. Rd** in **F/E** arb.
Blüten 3: 2 Blüten häkeln, dabei die **1. - 6. Rd** in **H/C**, die **7. Rd** in **C/D**, die **8. Rd** in **G/H** und die Korkenzieherkugel in **H/C** arb.
Blüten 4: 2 Blüten wie folgt häkeln:
Großer Blütenblattkreis; in D/C: **1. - 4. Rd:** Siehe Lehrgang, jedoch für jedes Blütenblatt 9 Lftm + 2 Wende-Lftm anschl und die Lftm-Kette mit 1 fe M, 1 hStb, 1 Stb, 4 DStb und 2 Stb behäkeln.
Mittl Blütenblattkreis; in G/B: **1. und 2. Rd:** Siehe Lehrgang = 16 fe M. **3. Rd:** * 1 Blütenblatt (= 8 Lftm + 2 Wende-Lftm und die Lftm-Kette mit 1 fe M, 1 hStb, 5 Stäbchen und 1 hStb behäkeln), 1 fe M übergehen, 1 Kettm in die folg fe M, ab * stets wdh = 8 Blütenblätter. Die Rd mit 1 Kettm in die Kettm der 2. Rd schließen.
Kleiner Blütenblattkreis; in C/H: Wie mittl Blütenblattkreis arb, jedoch für jedes Blütenblatt 6 Lftm + 2 Wende-Lftm anschl und die Lftm-Kette mit 1 fe M, 1 hStb, 3 Stb und 1 hStb behäkeln.
Blütenmitte: Die runden Knöpfe lt Lehrgang ab Seite 11ab Seite 11in **G/B** umhäkeln.
Blüte lt Lehrgang fertigstellen.
Blattpaar: 6 Stück in **A** und **B**.
Hinweis: Das Blattpaar lässt sich später leicht an der Girlandenschnur befestigen, wenn Sie beim Ausführen der Kettm einen dünnen Blumendraht mit einhäkeln.
Einzelblatt: 4 Stück in **B**.
Korkenzieherkugel: 6 Stück in **A**. Dafür jedoch je 16 – 20 Lftm anschl, auf die ersten 12 Lftm von der Nd aus die Korkenzieherkugel lt Lehrgang ab Seite 11 häkeln und die restl Lftm mit je 1 Kettm überhäkeln.

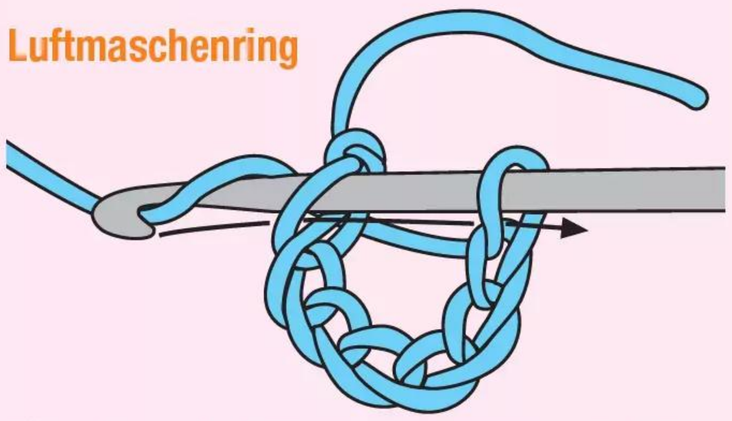
Fertigstellen:
Je 1 Blütenknopf mittig auf die Blüten **2** nähen. 1 ca 250 cm lange Lftm-Kette oder Länge nach Wunsch in **A** arb und mit 1 R Kettm behäkeln. Alle Blüten, Blätter und Korkenzieherkugeln lt Abb bzw. nach Wunsch an die Lftm-Kette nähen.

Blüten und Blätter häkeln

Was gibt es für die Kreative Schöneres, als an einem schattigen Plätzchen auf dem Balkon oder im Garten mit der Häkelnadel zauberhafte Blüten entstehen zu lassen, die einem natürlichen Blumengarten in nichts nachstehen. Die kleinen Blütenprojekte sind handlich, und wenn Sie ein kühlendes Baumwollgarn verwenden, ist das ideal für das Arbeiten im Freien. Mit 4 verschiedenen Blütenmodellen sowie mit Blättern und Spiralen möchten wir Sie inspirieren, Ihre Wohnung, eine Tasche oder ein Portmonee aufzuhübschen.

Material:
• Wolle oder Garne aus Baumwolle, Schurwolle, Synthetik-Fasern oder Materialmischungen
• 1 Häkelnadel in der zum Garn passenden Stärke,
z.B. von **addi**
• Maschenmarkierer,
z.B. von **addi**
• 1 dicke Stick- oder Stopfnadel zum Vernähen der Fäden
• evtl Knöpfe für eine Blütenmitte

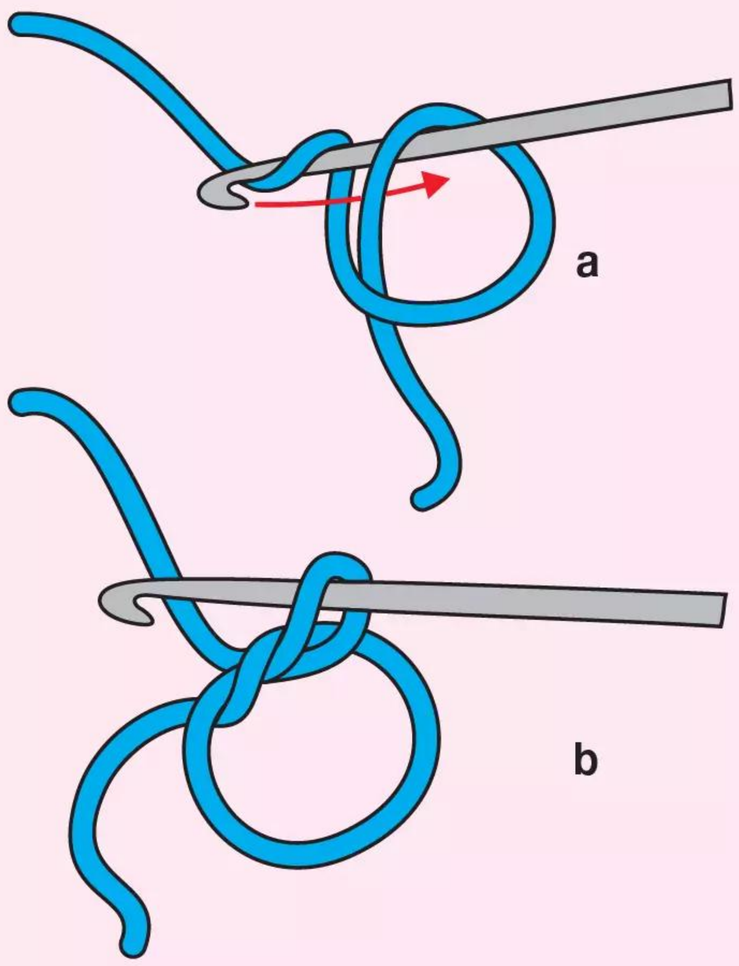
Luftmaschenring



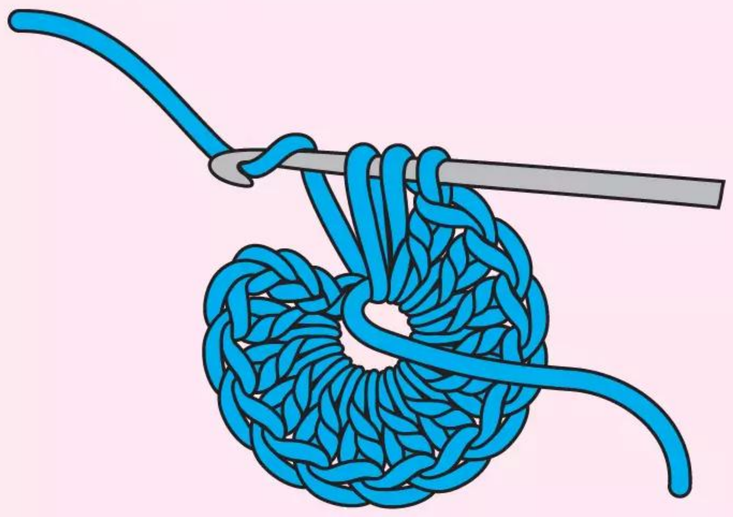
Für einen Luftmaschenring eine Luftmaschen-Kette lt. entsprechender Anleitung häkeln und mit einer Kettm in die 1. Luftmasche zur Runde schließen.

Idee + Realisation: Ina Langguth, Fotos: Jessica Alice Hath - BFF, Styling: Kerstin Robbin

Fadenring

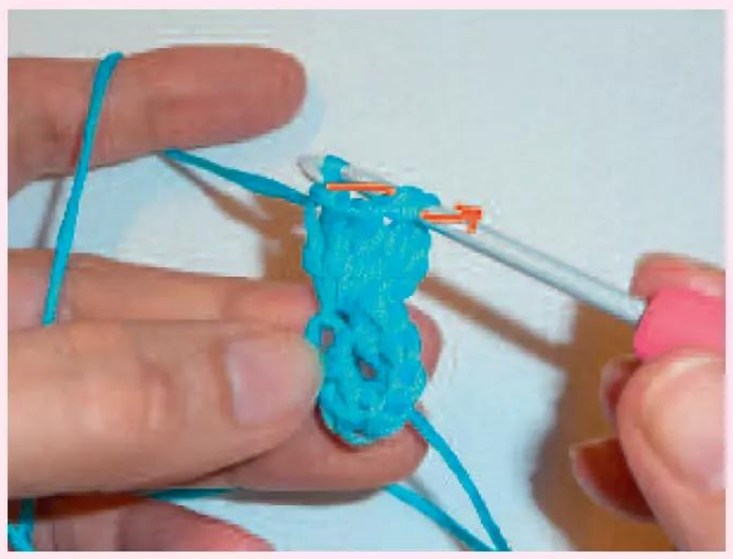


Für einen Fadenring den Arbeitsfaden lt. Abbildung zu einer Schlaufe legen, mit der Häkelnadel von vorne nach hinten in die Schlaufe einstechen, einen Umschlag auf die Nadel nehmen (a) und die Schlaufe in Pfeilrichtung von hinten nach vorne durch den Fadenring ziehen (b).



Für die Maschen der 1. Runde stets in die Mitte des Luftmaschen- bzw. Fadenringes einstechen.

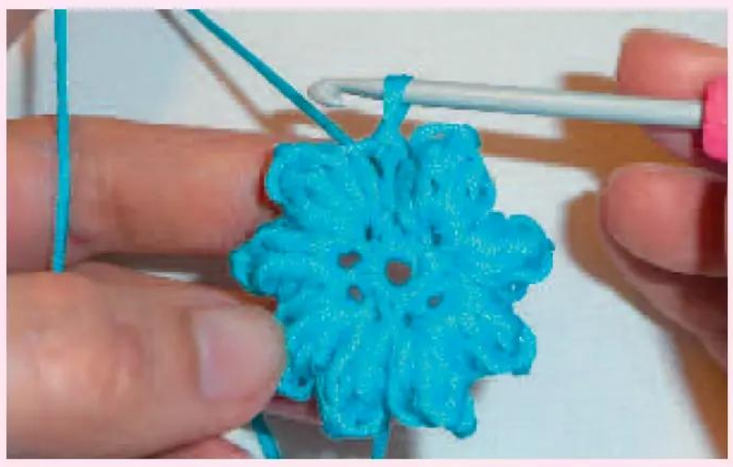
Blüte 1



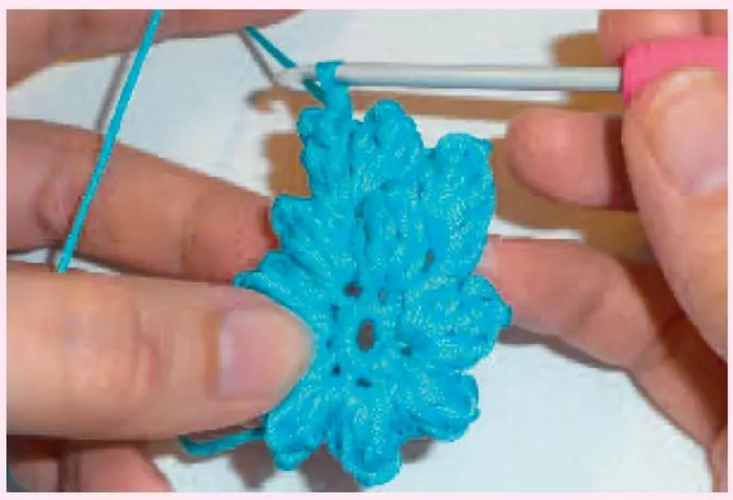
Einen Fadenring legen und in Runden wie folgt häkeln:

1. Runde: 8 feste Maschen in den Fadenring. Die Runde mit 1 Kettmasche in die 1. feste Masche schließen.

2. Runde: Zum Erreichen der Arbeitshöhe 3 Anfangs-Luftmaschen häkeln. Dann 1 Popcorn in die 1. feste Masche arbeiten. Für ein Popcorn 4 Stäbchen in eine Einstichstelle häkeln, die Nadel aus der Schlinge nehmen, dann in das 1. Stäbchen einstechen und die Schlinge des 4. Stäbchens wieder mit auf die Nadel nehmen. Dann die Schlinge des 4. Stäbchens durchziehen.



Danach 1 Luftmasche häkeln. In jede weitere feste Masche ebenfalls 1 Popcorn und 1 Luftmasche arb = 8 Popcorns. Die Runde mit einer Kettmasche um die 3 Anfangs-Luftmaschen schließen.



3. Runde: Zum Erreichen der Arbeitshöhe wieder 3 Anfangs-Luftmaschen häkeln. Das 1. Popcorn um die Anfangs-Luftmaschen der Vorrunde arbeiten, 1 Luftmasche. Um die folgende Luftmasche 2x abwechselnd 1 Popcorn und 1 Luftmasche häkeln.

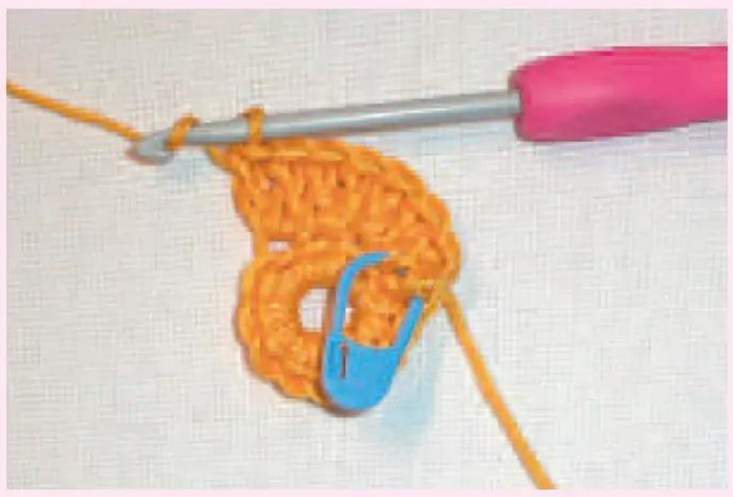


Dann um jede weitere Luftmasche 2x abwechselnd 1 Popcorn und 1 Lftm arbeiten. Um die letzte Luftmasche nur 1 Popcorn und 1 Luftmasche häkeln = 16 Popcorns. Die Runde mit einer Kettmasche um die Anfangs-Luftmaschen schließen.



Für die Blütenmitte eine **Häkelnoppe** arbeiten. Hierfür 3 Luftmaschen anschlagen und in die 1. Luftmasche 4 zusammen abgemasche Stäbchen (= jedes Stäbchen bis auf die letzte Schlinge abmaschen, danach mit 1 neuen Umschlag alle auf der Nadel befindlichen Schlingen zusammen abmaschen) häkeln. Anschließend die Noppe schließen. Hierfür einen weiteren Umschlag auf die Nadel nehmen und durchziehen. Faden abschneiden.Die Häkelnoppe in die Mitte der Popcornblüte nähen.

Blüte 2



6 Luftmaschen anschlagen und mit einer Kettmasche zum Ring schließen.

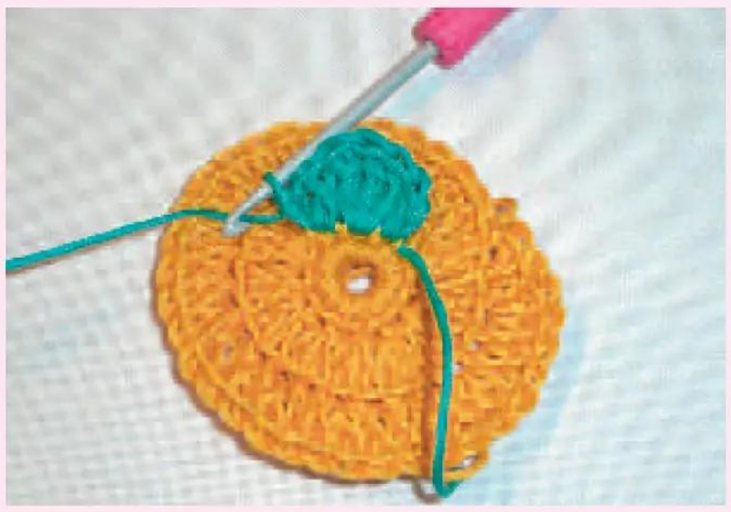
1. Runde: 12 feste Maschen.

Danach fortlaufend in Spiralrunden Stäbchen häkeln, dabei stets nur in das hintere Maschenglied einstechen.

2. Runde: In jede feste Masche 2 Stäbchen = 24 Stäbchen. Das 1. Stäbchen jeder Runde mit einem Maschenmarkierer kennzeichnen.



3. Runde: * 1 Stäbchen in das folgende Stäbchen, 2 Stäbchen in das nächste Stäbchen, ab * stets wiederholen, dabei anstelle der letzten beiden Stäbchen 1 hStb und 1 fe M häkeln = 36 Maschen. Diese Runde mit einer Kettmasche in das folgende Stäbchen schließen. Faden abschneiden.

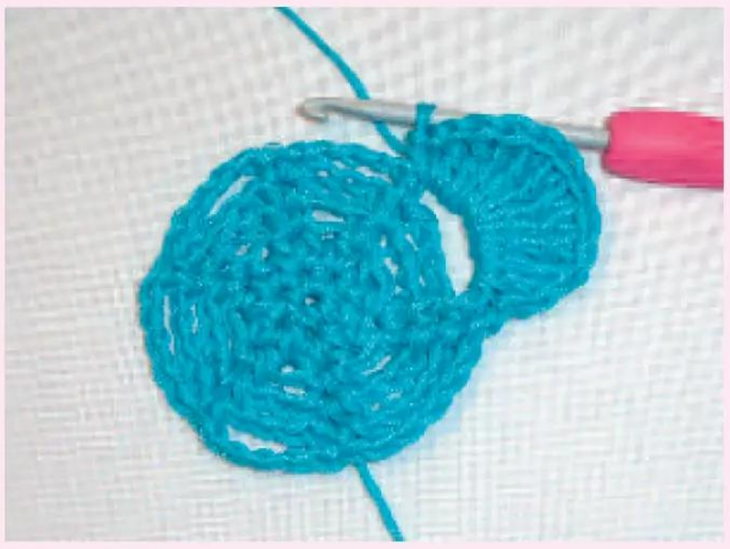


4. - 6. Runde: Einen neuen Faden mit einer Kettmasche am vorderen Maschenglied der 1. festen Masche der 1. Runde anschlingen, 1 Luftmasche zusätzlich häkeln und ein Blütenblatt wie folgt arbeiten: 1 feste Masche, 1 Luftmasche und 1 Stäbchen in die 1. feste Masche, 3 Doppel-Stäbchen in die 2. feste Masche, 1 Stäbchen, 1 Luftmasche und 1 feste Masche in die 3. feste Masche.



In alle folgenden je 3 Maschenglieder stets 1 Blütenblatt häkeln. In der **4. Runde** 4, in der **5. Runde** 8 und in der **6. Runde** 12 Blütenblätter häkeln, dabei in der 6. Runde (oder falls noch weitere Stäbchen-Runden gehäkelt wurden in der letzten Runde) in beide Maschenglieder einstechen. Nach dem letzten Blütenblatt den Faden abschneiden.
Tipp: Für bunte Blüten können Sie nach jeder Blätter-Runde die Farbe wechseln.

Blüte 3



Einen Fadenring legen und in Runden wie folgt häkeln:
1. Runde: 6 feste Maschen in den Ring und die Runde mit 1 Kettmasche in die 1. feste Masche schließen.
2. Runde: In jede feste Masche 2 halbe Stäbchen, dabei das 1. halbe Stäbchen durch 2 Luftmaschen ersetzen = 12 halbe Stäbchen. Die Runde mit 1 Kettmasche in die oberste Luft- masche des 1. halben Stäbchens schließen.
3. Runde: 1 Luftmasche zusätzlich, 1 feste Masche in das 1. halbe Stäbchen, 3 Luftmaschen, 1 halbes Stäbchen übergehen, * 1 feste Masche in das folgende halbe Stäbchen, 3 Luftmaschen, 1 halbes Stäbchen übergehen, ab * 4x wiederholen. Diese und die folgenden Runden mit 1 Kettmasche in die 1. feste Masche schließen.
4. Runde: 1 Luftmasche zusätzlich, 1 feste Masche in die 1. feste Masche, 4 Luftmaschen, * 1 feste Masche in die folgende feste Masche, 4 Luftmaschen, ab * 4x wiederholen.
5. Runde: 1 Luftmasche zusätzlich, 1 feste Masche in die 1. feste Masche, 5 Luftmaschen, * 1 feste Masche in die folgende feste Masche, 5 Luftmaschen, ab * 4x wiederholen.
6. Runde: 1 Luftmasche zusätzlich, 1 feste Masche, 1 Luftmasche, 1 Stäbchen, 8 Doppel-Stäbchen, 1 Stäbchen, 1 Luftmasche und 1 feste Masche in den 1. Luftmaschen-Bogen.

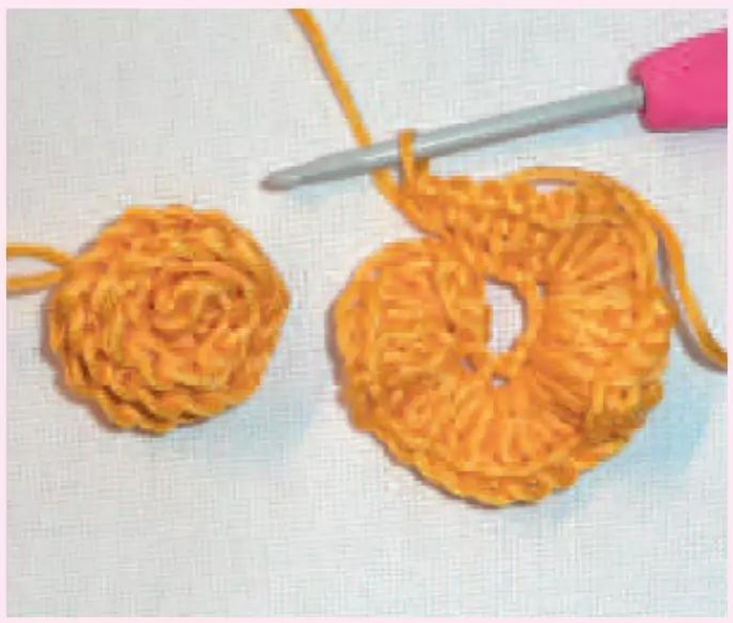


Jeden folgenden Luftmaschen-Bogen genauso behäkeln.
7. Runde: Wird diese Runde in der gleichen Farbe gehäkelt, mit 1 bis 2 Kettmaschen zum 1. Luftmaschenbogen der nächsten Runde zur Blütenmitte hin weitergehen. Wird die Farbe wie in unserem Beispiel gewechselt, den Faden nach der 6. Runde abschneiden. Dann den Faden der neuen Farbe mit 1 Kettmasche an einem Luftmaschenbogen der 4. Runde neu anschlingen, 1 Luftmasche zusätzlich arbeiten und 1 feste Masche, 1 Luftmasche, 1 Stäbchen, 5 Doppel-Stäbchen, 1 Stäbchen, 1 Luftmasche sowie 1 feste Masche in den 1. Luftmaschen-Bogen häkeln.



Jeden folgenden Luftmaschen-Bogen genauso behäkeln.
8. Runde: Sinngemäß wie bei der 7. Runde arbeiten, jedoch anstelle der 5 Doppel-Stäbchen nur 3 Doppel-Stäbchen arbeiten.

Korkenzieherkugel



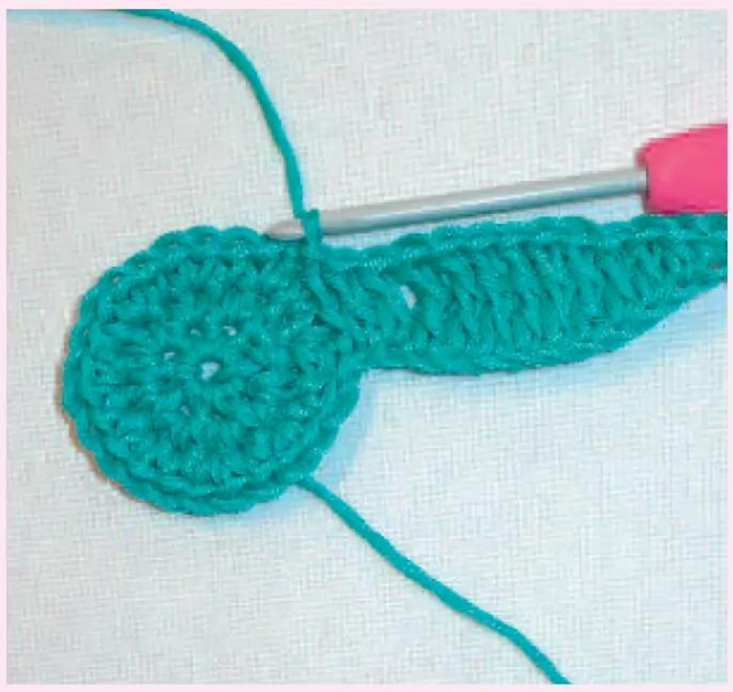
12 Luftmaschen anschlagen und wie folgt behäkeln: Je 5 Stäbchen in die 4. - 10. Luftmasche von der Nadel aus, 3 halbe Stäbchen in die folgende Luftmasche und 3 feste Maschen in die letzte Luftmasche.
Dann das Häkelteil spiralförmig zu einer Kugel aufrollen, dabei mit den festen Maschen beginnen.



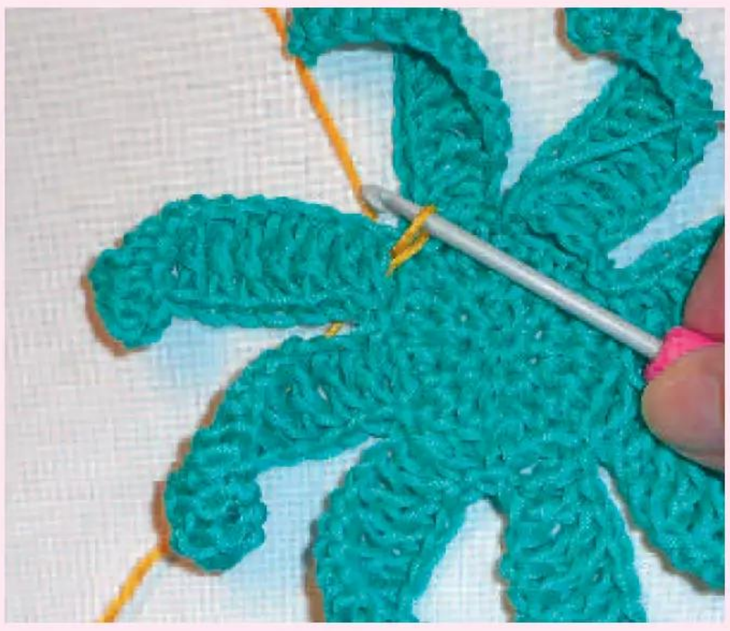
Korkenzieherkugel in die Blütenmitte nähen.

Blüte 4

Die Blüte besteht aus 3 einzeln gehäkelten Blütenblattkreisen mit je 8 Blütenblättern in unterschiedlichen Größen.



Für den großen Blütenblattkreis einen Fadenring legen und in Runden wie folgt häkeln, dabei vor einer festen Masche am Rundenanfang 1 Luftmasche zusätzlich häkeln und jede Runde mit 1 Kettmasche in die 1. feste Masche schließen:
1. Runde: 8 feste Maschen in den Fadenring.
2. Runde: In jede feste Masche 2 feste Maschen = 16 feste Maschen.
3. Runde: In jede 2. feste Masche 2 feste Maschen = 24 feste Maschen.
4. Runde: * 1 Blütenblatt (= 12 Luftmaschen + 1 Wende-Luftmasche arb, die Luftmaschen-Kette mit 1 festen Masche, 1 halben Stäbchen, 2 Stäbchen, 6 Doppel-Stäbchen und 2 Stäbchen behäkeln), 2 feste Maschen übergehen und 1 Kettmasche in die folgende feste Masche,



ab * stets wiederholen = 8 Blütenblätter. Die Runde mit 1 Kettmasche in die Kettmasche der 3. Runde schließen. Faden abschneiden.
5. Runde: Nun die Blätter in einer anderen Farbe mit 1 Runde Kettmaschen überhäkeln. Hierfür mit der Häkelnadel lt. Foto unterhalb des 1. Stäbchens eines Blütenblattes einstechen und den Faden zur Schlinge holen.



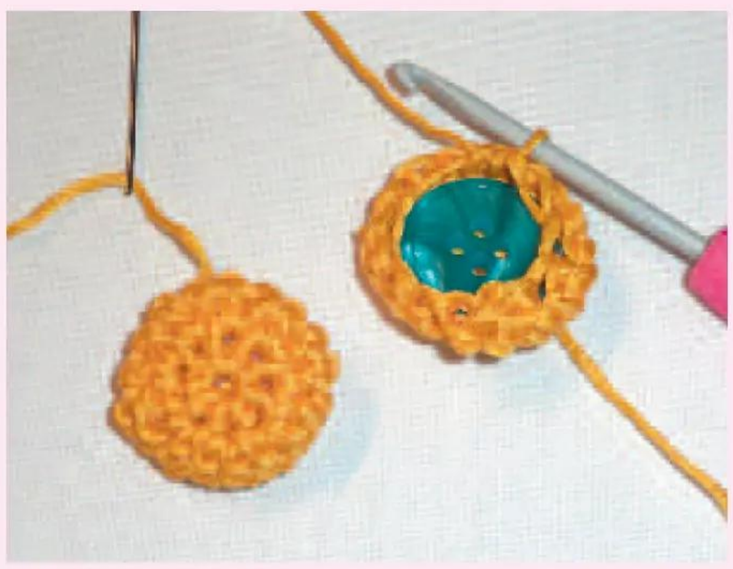
Dann alle Stäbchen, Doppel-Stäbchen und halben Stäbchen des 1. Blattes zur Blattspitze hin gehend am rechten Rand mit 1 Reihe Kettmaschen überhäkeln.



Am oberen halben Stäbchen in der Blattspitze wenden und den linken Blattrand zur Blütenmitte hin gehend genauso mit Kettmaschen überhäkeln.



Nach der Kettmasche um das letzte Stäbchen des Blütenblattes mit einer weiteren Kettmasche zum nächsten Blütenblatt weitergehen und alle folgenden Blütenblätter genauso überhäkeln.
Danach noch 2 weitere Blütenkreise auf die gleiche Art und Weise anfertigen. Diese Blüten- kreise jeweils stets etwas kleiner arbeiten. Die veränderten Angaben zu den Maschen- und Rundenzahlen werden in der Anleitung zum entsprechenden Modell genau angegeben.



Für die **Blütenmitte** einen Knopf mit festen Maschen umhäkeln. Der Knopf für unser Modellbeispiel hat einen Ø von ca 25 mm. Damit der Knopf besser zu erkennen ist, haben wir für die Fotos einen Knopf in einer Kontrastfarbe gewählt. Besser geeignet ist jedoch ein Knopf in der Farbe des verwendeten Garnes, damit der Knopf später nicht durchscheint.

Mit einem Fadenring beginnen und in Runden feste Maschen arbeiten, dabei am Rundenanfang stets 1 Luftmasche zusätzlich häkeln und jede Runde mit 1 Kettmasche in die 1. feste Masche schließen.
1. Runde: 8 feste Maschen in den Fadenring.
2. Runde: In jede feste Masche 2 feste Maschen = 16 feste Maschen.
3. Runde: 16 feste Maschen.
4. Runde: Stets je 2 feste Maschen zusammen abmaschen (= für jede feste Masche eine Schlinge durchholen, danach mit 1 Umschlag alle auf der Nadel befindlichen Schlingen zusammen abmaschen), dabei nach ca. der Hälfte der Maschen den Knopf einlegen = 8 feste Maschen. Anschließend den Faden etwas länger hängen lassen und abschneiden. Den Faden in eine Nadel einfädeln und die festen Maschen der letzten Runde damit zusammenziehen. Das Foto zeigt die Vorderseite des umhäkelten Knopfes.



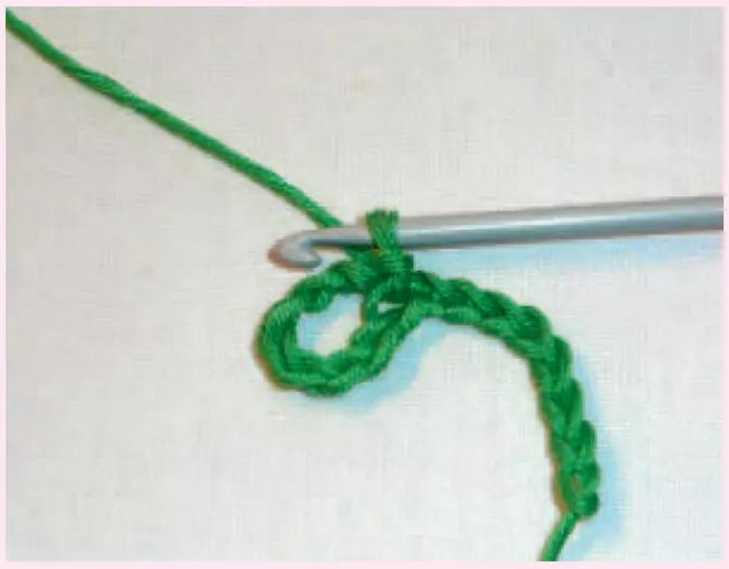
Zuletzt die Blütenblattkreise terrassenförmig übereinander legen und diese beim Aufnähen des Knopfes in der Blütenmitte mit fassen.

Blüte 5



Für die **Blüte** einen Fadenring legen und in den Ring wie folgt häkeln: * 1 feste Masche, 1 Luftmasche, 2 Stäbchen, 1 Luftmasche, ab * 4x wiederholen, die Runde mit 1 Kettmasche in die 1. feste Masche schließen.
Für die **Blütenmitte** 3 Luftmaschen anschlagen, in die 1. Luftmasche wie folgt häkeln: * 1 Umschlag auf die Nadel nehmen, 1 Schlinge durchholen, ab * noch 1x wiederholen, dann alle auf der Nadel befindlichen Schlingen zusammen abmaschen, 1 Luftmasche.
Blütenmitte auf die Blüte nähen.

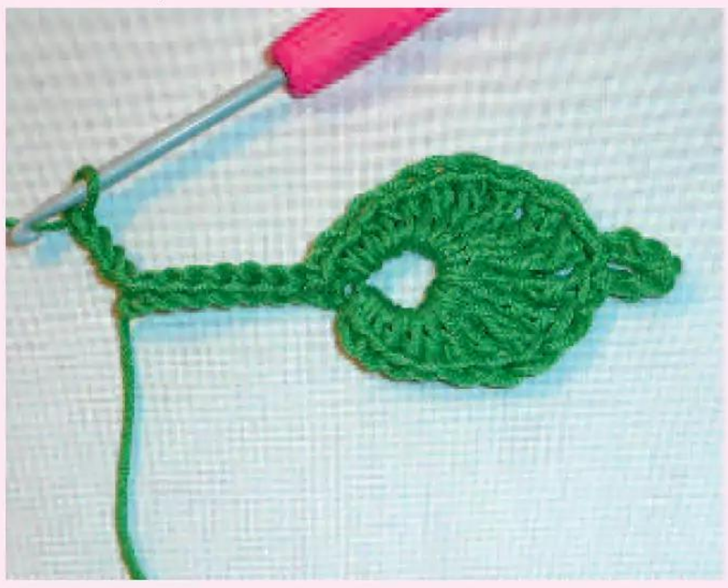
Blätterpaar



16 Luftmaschen (oder die in der entsprechenden Anleitung angegebene Anzahl) anschlagen und 1 Kettmasche zurück in die 8. Luftmasche von der Nadel aus häkeln.



In den entstandenen Luftmaschen-Ring wie folgt arbeiten: 2 feste Maschen, 3 halbe Stäbchen, 1 Stäbchen, 2 Doppel-Stäbchen, 2 Dreifach-Stäbchen, 6 Luftmaschen und 1 Kettmasche zurück in das letzte Dreifach-Stäbchen,



dann weiter in den Luftmaschenring 2 Dreifach-Stäbchen, 2 Doppel-Stäbchen, 1 Stäbchen, 3 halbe Stäbchen und 2 feste Maschen arbeiten. Dann je 1 Kettmasche in die letzten 8 Anschlag-Luftmaschen häkeln, anschließend wieder 16 Luftmaschen (oder die in der entsprechenden Anleitung angegebene Anzahl) anschlagen



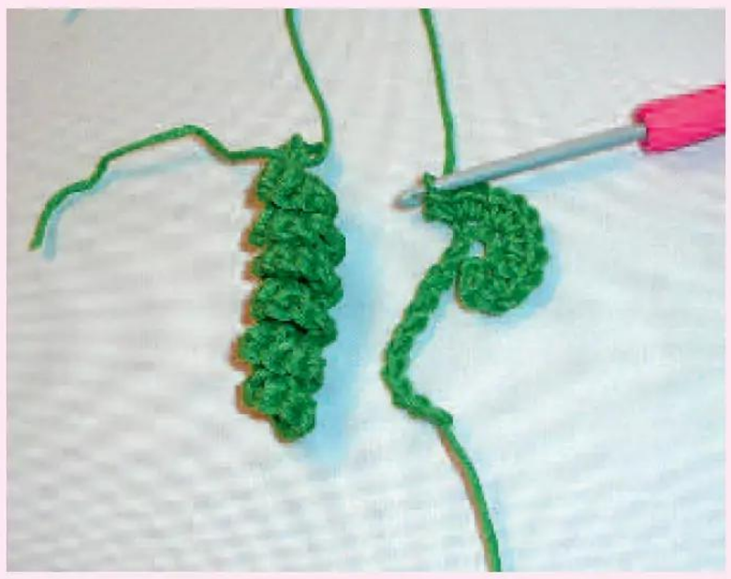
und das 2. Blatt genauso häkeln.

1reihiges und 2reihiges Blatt



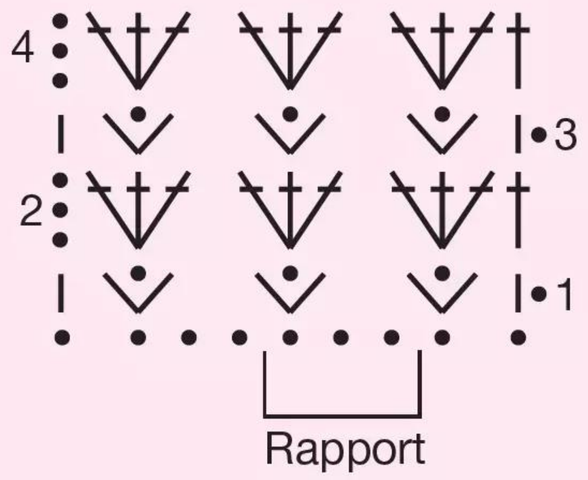
Für das **1reihige Blatt** 10 Luftmaschen anschlagen und ab der 2. Luftmasche von der Nadel wie folgt häkeln: 1 feste Masche, 1 halbes Stäbchen, 5 Stäbchen, 1 halbes Stäbchen, 2 feste Maschen in die letzte Luftmasche. Dann den Faden abschneiden.
Für das **2reihige Blatt** den Faden nicht abschneiden, sondern eine weitere feste Masche in die letzte Luftmasche häkeln und auf der gegenüberliegenden Seite in die noch freien Luftmaschenglieder genauso häkeln. Nach der letzten festen Masche für den Stiel noch 4 Luftmaschen anschlagen, je 1 Kettmasche in die 2. - 4. Luftmasche von der Nadel aus arbeiten und mit 1 Kettmasche in die 1. feste Masche enden.

Korkenzieherfranse

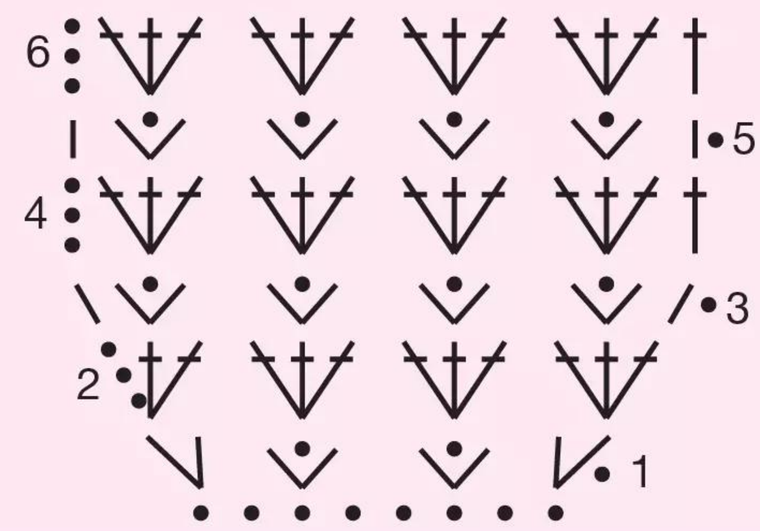


Eine Luftmaschenkette anschlagen, dann in jede Luftmasche 3 feste Maschen häkeln, dabei für die ersten 3 festen Maschen in die 2. Luftmasche von der Nadel aus einstechen. Die festen Maschen drehen sich automatisch zu einer Spirale auf.

Häkelblüten – Häkelschrift 1



Häkelblüten – Häkelschrift 2



Zeichenerklärung

• = Lftm
| = fe M
† = Stb

Laufen die Zeichen unten zus, werden die M in eine Einstichstelle gehäkelt.

Tagesdecke - Schemazeichnung

VII	I	III	I	VII
I	III	V	III	I
III	IV	II	IV	III
V	II	VI	II	V
III	IV	II	IV	III
I	III	V	III	I
VII	I	III	I	VII

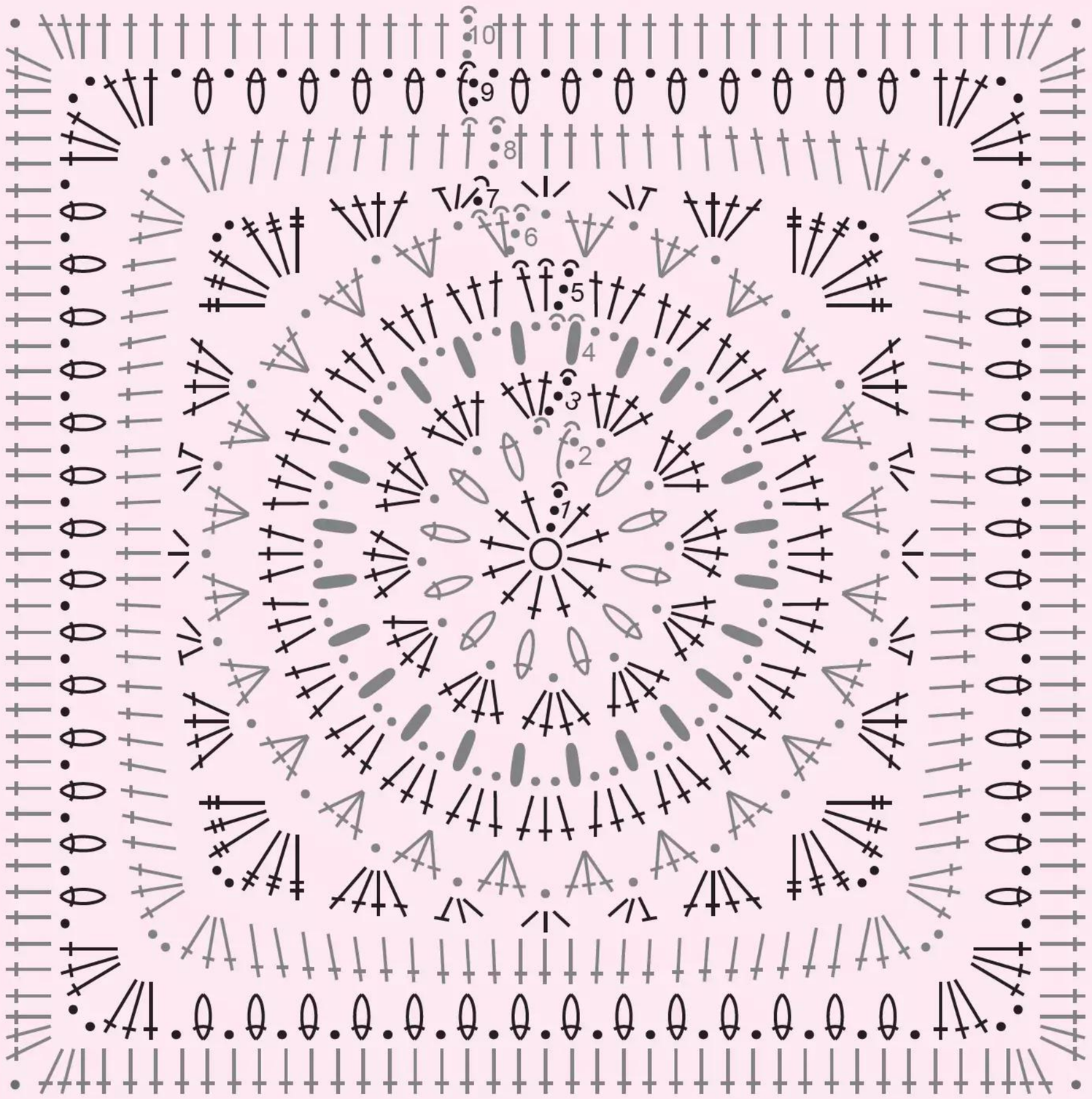
Zeichenerklärung

- = Fadenring
- = Anfangspfeil
- = Endpfeil
- = Richtungspfeil
- = Lftm
- = Kettm
- = fe M
- = hStb
- = Stb
- = DStb
- = 2 Stb zus abmaschen (= jede M bis auf die letzte Schlinge abmaschen, danach mit 1 neuen U alle auf der Nd befindlichen Schlingen zus abmaschen)
- = Popcorn (= 4 Stb in eine Einstichstelle arb, die Häkelnd aus der Schlinge nehmen, in das 1. Stb einstechen, die Schlinge des 4. Stb wieder auf die Nd nehmen und durchziehen)
- = Picot (= 3 Lftm und 1 fe M zurück in die 1. Lftm)

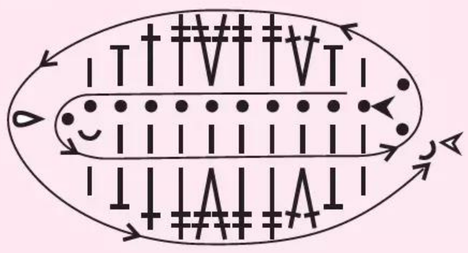
Laufen die Zeichen unten zus, werden die M in eine Einstichstelle gehäkelt.

Laufen die Zeichen oben zus, werden die M zus abgemascht (= jede M bis auf die letzte Schlinge abmaschen, danach mit 1 neuen U alle auf der Nd befindlichen Schlingen zus abmaschen)

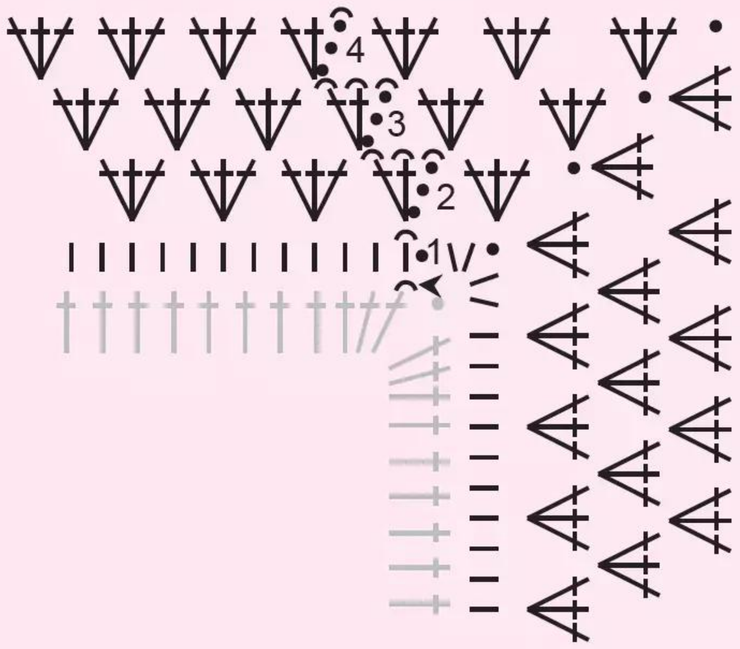
Tagesdecke - Häkelschrift 1



Tagesdecke - Häkelschrift 2



Tagesdecke - Häkelschrift 3



3D-Blüten & Grannys



Idee: Ina Langguth, Realisation: Angelika Arens,
Foto: Uzwei Fotodesign Uli Glasemann, Styling: Eva Glasemann-Hardt

Aus drei Blütenmotiven in 3D-Optik entstehen einzelne Häkelquadrate, auch Granny Squares genannt, die zu einer Kuscheldecke zusammengesetzt werden. Wie die Grannys im Detail angefertigt werden, zeigen wir Ihnen im Lehrgang ab Seite 18.





Granny IV



Granny V



Granny I-III (Farbvariante)



Granny VI-VII (Farbvariation)

Tagesdecke

Größe: ca 105 x 145 cm,
Grannys je ca 20 x 20 cm

Hinweis: Die Häkelschriften 1 - 3 und die Schemazeichnung finden Sie auf Seite 15.

Material:
• „Cool Wool“
(100% Schurwolle,
LL = ca 160 m/50 g):
A = 400 g ultramarinblau (Fb 0440)
B = 300 g helles Flieder (Fb 2070)
C = 300 g fliederrosa (Fb 0580)
D = 300 g mauve (Fb 2058)
E = 100 g maigrün (Fb 2088)
F = 100 g gelb (Fb 0419)
G = 100 g ecru (Fb 0432)
von **Lana Grossa**
• 1 Häkelnd Nr 3,5
von **Pony**

Häkeln:
Granny I (8x arb)**:** Einen Fadenring in **B** legen und lt Häkelschrift **1** arb. Das 1. Stb einer Rd durch die eingezeichnete Anzahl Lftm ersetzen. Vor einer fe M am Rd-Anfang 1 Lftm zusätzlich ausführen. Jede Rd mit 1 Kettm in die entsprechende Anfangs-M schließen. Die **1. - 10. Rd** 1x arb.

Granny II (4x arb)**:** Wie Granny **I** jedoch in **C** arb.

Granny III (10x arb)**:** Wie Granny **I** jedoch in **D** arb.

Granny IV (4x arb)**:** Kleine Blüte mit angehäkeltem Granny – siehe Lehrgang ab Seite 18.

Granny V (4x arb)**:** Mittl Blüte mit angehäkeltem Granny – siehe Lehrgang ab Seite 19.

Granny VI (1x arb)**:** Große Blüte mit angehäkeltem Granny – siehe Lehrgang ab Seite 21.

Granny VII (4x arb)**:** Große Blüte mit angehäkeltem Granny – siehe Lehrgang ab Seite 21, dabei jedoch die **14. - 20. Rd** in **C** ausführen.

Blatt (20x arb)**:** 11 Lftm in **E** anschl und lt Häkelschrift **2** arb, dabei stets den Richtungspfeilen folgen und die gezeichneten M 1x ausführen. Faden zum späteren Annähen lang abschneiden.

Fertigstellen:
Alle Grannys lt Schemaz zushäkeln, dafür die Grannys jeweils li auf li aufeinander legen und mit fe M in **A** miteinander verbinden. Die Blätter jeweils lt Foto in den Ecken der Grannys **VI** und **VII** aufnähen. Das gesamte Plaid mit einer Bordüre in **A** umhäkeln. Dafür den Faden am Anfangspfeil mit 1 Kettm an einer Ecke neu anschlingen und lt Häkelschrift **3** arb. Die letzte Rd der Grannys ist im Grauton eingezeichnet. Das 1. Stb einer Rd durch 3 Lftm ersetzen bzw vor einer fe M am Rd-Anfang 1 Lftm zusätzlich arb. Jede Rd mit 1 Kettm in die entsprechende Anfangs-M schließen. Die **1. - 4. Rd** 1x ausführen.

3D-Blüten und Grannys häkeln

Drei außergewöhnliche Blütenmotive in 3D-Optik, die zahlreiche Variationsmöglichkeiten bieten, stellen wir Ihnen in diesem Lehrgang vor.
Einzeln können die Blüten als Applikation zum Dekorieren von Wohnaccessoires wie Kissen, Vasenhülle, Wandbehang oder Türkranz verwendet werden oder auch als modisches Beiwerk an Bekleidungsstücken dienen. Alle drei Blüten können jedoch auch zu einem Granny erweitert werden. Diese wiederum lassen sich zu einem Plaid, einem Wandbehang, Kissen oder auch zu einer Tasche sowie weiteren Modellen zusammensetzen oder erweitern.
Die Kombinations- und Verwendungsmöglichkeiten für die einzelnen Blüten und Grannys sind grenzenlos. Lassen Sie sich inspirieren und kreieren Sie Ihre eigenen und individuellen Modelle in Ihren Lieblingsfarben.

Hinweis:
Die Blüten und Grannys sind für fortgeschrittene Häklerinnen und Häkler geeignet. Voraussetzung für das Nacharbeiten der Modelle sind Grundkenntnisse im Häkeln in einen Faden- bzw Luftmaschenring sowie auf eine Luftmaschen-Kette, im Ausführen von Luftmaschen, Kettmaschen, festen Maschen, verschiedenen Stäbchen-Arten, Büschelmaschen, zusammen abgemaschten Stäbchen und im Häkeln in vordere bzw hintere Maschenglieder. Die Erklärung zum Fadenring finden Sie auf Seite 11 und weitere Hinweise gibt die Häkelschule auf Seite 32.

3D-Blüten und Grannys

Material für 3 Blüten und 3 Grannys:
- „Cool Wool“ (100% Schurwolle, LL = ca 160 m/50 g):

A = 100 g ultramarinblau (Fb 0440)
B = 50 g helles Flieder (Fb 2070)
C = 50 g fliederrosa (Fb 0580)
D = 50 g mauve (Fb 2058)
E = 50 g maigrün (Fb 2088)
F = 50 g gelb (Fb 0419)
G = 50 g ecru (Fb 0432)
von **Lana Grossa**
- 1 Häkelnd Nr 3,5
von **Pony**

Hinweis: Die Häkelschrift 1 finden Sie auf Seite 15.

Allgemeines zum Häkeln in Runden:
Vor einer fe M am Rd-Anfang eine Lftm zusätzlich arb. Das 1. hStb/Stb einer Rd stets durch 2/3 Lftm ersetzen. Jede Rd durch eine Kettm in die 1. fe M bzw. die oberste Ersatz-Lftm schließen.

Für einen sauberen Farbwechsel nach dem Schließen der entsprechenden Rd den Faden abschneiden und den Faden der neuen Fb an einer anderen Stelle der Rd wieder neu anschlingen. Der Endfaden der bisherigen Fb sowie der Anfangsfaden der neuen Fb können nach Möglichkeit in der folgenden Rd gleich über einige M mit überhäkelt und anschließend abgeschnitten werden.

Kleine Blüte:



Einen Fadenring in **F** legen und in den Fadenring in Rd wie folgt häkeln: **1. Rd:** 8 fe M. **2. Rd:** In jede fe M 2 fe M = 16 fe M. **3. Rd:** 1 Stb in die 1. fe M, 1 Lftm-Bogen (= 3 Lftm), 1 fe M übergehen, * 1 Stb in die folgende fe M, 1 Lftm-Bogen, 1 fe M übergehen, ab * 6x wdh.



Fb-Wechsel zu **G**. **4. Rd:** Faden an der 1. Lftm eines Lftm-Bogens neu anschlingen, 6 Stb um diesen Lftm-Bogen, 6 Stb von oben nach unten gehend um das folg Stb, * 6 Stb um den nächsten Lftm-Bogen, 6 Stb von oben nach unten gehend um das folg Stb, ab * 6x wdh.



Fb-Wechsel zu **E**. **5. Rd:** Die M der 4. Rd nach vorne umlegen. Faden an einer der noch unbehäkelten fe M der 2. Rd neu anschlingen und 1 fe M arb, 1 Blatt (= 9 Lftm, zurück 1 fe M, 1 hStb und 6 Stb häkeln, dabei für die 1. fe M in die 2. Lftm ab Nd einstechen), * 1 fe M in die folg unbehäkelte fe M der 2. Rd, 1 Blatt, ab * 6x wdh = 8 Blätter.

Hinweis: Die Blätter rollen sich zur Vorderseite hin etwas auf.



Fb-Wechsel zu **C**. **6. Rd:** Blätter nach vorne umlegen. Faden um das unterste Stb eines Blatts neu anschlingen, je 6 Stb um dieses und alle folg untersten Stb der Blätter = 48 Stb.



7. Rd: 1 Popcorn (= 4 Stb in eine Einstichstelle arb, die Häkelnd aus der Schlinge nehmen, in das 1. Stb einstechen, die Schlinge des 4. Stb wieder auf die Nd nehmen und durchziehen) in das 1. Stb, 1 Lftm-Bogen (= 2 Lftm), 1 Stb übergehen, * 1 Popcorn in das folg Stb, 1 Lftm-Bogen (= 2 Lftm), 1 Stb übergehen, ab * 22x wdh.



Für das angehäkelte Granny zu **A** wechseln. Jede Rd mit 1 Kettm schließen. **8. Rd:** Faden an der 1. Lftm eines Lftm-Bogens neu anschlingen, um diesen und alle folg Lftm-Bogen je 1 Gruppe (=3 Stb) = 72 Stb. Mit je 1 Kettm in die folg beiden Stb zum Beginn der nächsten Rd weitergehen. **9. Rd:** 3 Stb zwischen das 3. und 4. Stb der Vor-Rd, 1 Lftm, * 3 Stb zwischen das 3. und 4.folgende Stb der Vor-Rd, 1 Lftm, ab * 22x wdh. Mit je 1 Kettm in die folg beiden Stb zum Beginn der nächsten Rd weitergehen. **10. Rd:** 2 fe M und 1 hStb um die folg Lftm, 4 Stb um die nächste Lftm, 1 Ecke **a** (= 3 DStb, 2 Lftm und 3 DStb) um die folg Lftm, * 4 Stb um die nächste Lftm, 1 hStb und 2 fe M um die folg Lftm, 3 fe M um die nächste Lftm, 2 fe M und 1 hStb um die folg Lftm, 4 Stb um die nächste Lftm, 1 Ecke **a** um die folg Lftm, ab * 2x wdh, enden mit 4 Stb um die nächste Lftm, 1 hStb und 2 fe M um die folg Lftm, 3 fe M um die letzte Lftm. **11. Rd:** In jede M 1 Stb, um die beiden Lftm von Ecke **a** eine Ecke **b** (= 3 Stb, 2 Lftm und 3 Stb). Mit 1 Kettm in das folg Stb zum Beginn der nächsten Rd weitergehen. **12. Rd:** 2 zus abgemaschte Stb in das 1. Stb, 1 Lftm, bis zur nächsten Ecke in jedes 2. Stb 2 zus abgemaschte Stb und 1 Lftm, um die beiden Lftm der 1. Ecke **b** wieder eine Ecke **b**, 1 Lftm, * in jedes 2. Stb 2 zus abgemaschte Stb und 1 Lftm, um die beiden Lftm der folg Ecke **b** wieder eine Ecke **b**, 1 Lftm, ab * 2x wdh, bis zum Rd-Ende in jedes 2. Stb 2 zus abgemaschte Stb und 1 Lftm. **13. Rd:** In jede M 1 Stb und um die Lftm jeder Ecke **b** wieder 1 Ecke **b** = je 41 Stb zwischen den Eck-Lftm. Faden abschneiden und vernähen.

Hinweis: Wenn Ihnen das Häkeln nach Häkelschrift leichter fällt, können Sie die **8. - 13. Rd** dieses Grannys wie die **5. - 10. Rd** lt Häkelschrift **1** ausführen.

Mittlere Blüte:



6 Lftm in **F** anschl, mit 1 Kettm zum Ring schließen und in Rd wie folgt häkeln: **1. Rd:** 12 fe M in den Lftm-Ring. **2. Rd:** 16 fe M, dabei wieder in den Lftm-Ring einstechen und die fe M der **1. Rd** überhäkeln.

Hinweis: Für die fe M der 2. Rd die Fadenspannung evtl etwas lockern, damit sich diese fe M locker auf die fe M der 1. Rd legen.



Fb-Wechsel zu **E**. **3. Rd:** 2 Lftm zusätzlich zum Erreichen der Arbeitshöhe, 1 Büschelm (= * 1 U auf die Nd nehmen, in die entsprechende Einstichstelle einstechen und den Faden zur Schlinge holen, Schlinge etwas hochziehen, ab * 1x wdh, dann mit 1 neuen U alle auf der Nd befindlichen Schlingen zus abmaschen) in die 1. fe M, 2 Lftm, 1 fe M übergehen, ** 1 Büschelm in die folg fe M, 2 Lftm, 1 fe M übergehen, ab ** 6x wdh.



Fb-Wechsel zu **G**. **4. Rd:** Den Faden an einer noch unbehäkelten fe M der **2. Rd** neu anschlingen, in diese und alle folg unbehäkelten fe M je 3 Stb und 1 Lftm, dabei die Lftm der **3. Rd** mit überhäkeln.



5. Rd: In jede M 1 fe M, dabei stets nur in die vord M-Glieder einstechen = 32 fe M. **6. Rd:** In jedes hintere M-Glied der **5. Rd** 1 Kettm und 3 Lftm.



7. Rd: Arbeit wenden und auf der Rückseite in die entgegengesetzte Richtung häkeln. Mit 3 Lftm (zählen nicht als Stb) zum Beginn der Rd weitergehen. 1 fe M um das mittl Stb der folg 3er-Stb-Gruppe der **4. Rd**,



4 Lftm, * 1 fe M um das mittl Stb der nächsten 3er-Stb-Gruppe der **4. Rd**, 4 Lftm, ab * 6x wdh.



Fb-Wechsel zu **B**. Arbeit wenden und wieder von der Vorderseite aus häkeln, dafür die M

der **5. und 6. Rd** nach vorne umlegen. **8. Rd:** Den Faden an einer fe M der **7. Rd** neu anschlingen, 1 fe M in diese fe M, [1 hStb, 2 Stb, 3 DStb, 2 Stb und 1 hStb] in den 1. Lftm-Bogen, * 1 fe M in die folg fe M, [1 hStb, 2 Stb, 3 DStb, 2 Stb und 1 hStb] in den nächsten Lftm-Bogen, ab * 6x wdh.



9. Rd: In jede M 1 fe M und 2 Lftm.



Blütenblätter in gleichmäßige Wellen legen.



Fb-Wechsel zu **E**. Blütenblätter nach vorne umlegen. **10. Rd:** Für alle Stb dieser Rd nur in die hinteren M-Glieder der **4. Rd** einstechen. Den Faden mittig oberhalb einer Büschelm der **3. Rd** an einer Lftm der **4. Rd** neu anschlingen und wie folgt häkeln:



Je 2 Stb in die ersten beiden M, die folg fe M übergehen, * je 2 Stb in die nächsten 3 M, die folg fe M übergehen, ab * 6x wdh, enden mit 2 Stb in die letzte M = 48 Stb. Das Foto zeigt die **10. Rd** von der Rückseite der Arbeit aus. Von der Vorderseite aus wird diese Rd von den Blütenblättern verdeckt.



11. Rd: Je 1 fe M in die ersten 3 Stb, 1 Blatt (= 9 Lftm, zurück 1 fe M, 1 hStb und 6 Stb häkeln, dabei für die 1. fe M in die 2. Lftm ab Nd einstechen), 2 Stb übergehen, * je 1 fe M in die folg 4 Stb, 1 Blatt, ab * 6x wdh, enden mit 1 fe M in das letzte Stb = 8 Blätter.



Die Blätter rollen sich leicht ein und liegen zwischen den Blütenblättern.



Für das angehäkelte Granny zu **A** wechseln. Blütenblätter und Blätter nach vorne umlegen. **12. Rd:** Den Faden zwischen 2 Blättern der **11. Rd** an einer 3. fe M neu anschlingen, je 1 Stb in die ersten beiden fe M, 5 Stb um das unterste Stb vom folg Blatt, * je 1 Stb in die nächsten 4 fe M, 5 Stb um das unterste Stb vom folg Blatt, ab * 6x wdh, enden mit je 1 Stb in die letzten beiden fe M = 72 Stb. Mit je 1 Kettm in die folg beiden Stb zum Beginn der nächsten Rd weitergehen.



Das Foto zeigt die **12. Rd** von der Rückseite der Arbeit. Auf der Vorderseite wird diese Rd von den Blütenblättern und Blättern verdeckt.



13. - 17. Rd: Wie die **9. - 13. Rd** der kleinen Blüte mit angehäkeltem Granny ausführen.
Hinweis: Wenn Ihnen das Häkeln nach Häkelschrift leichter fällt, können Sie die **13. - 17. Rd** dieses Grannys wie die **6. - 10. Rd** lt Häkelschrift **1** ausführen.

Große Blüte:



1. - 9. Rd: Wie bei der mittl Blüte häkeln, die **4. - 7. Rd** jedoch in **C** arb.
Fb-Wechsel zu **A**. Arbeit wenden und auf der Rückseite in entgegengesetzter Richtung häkeln. **10. Rd:** Den Faden am hinteren M-Glied einer Lftm der **4. Rd** anschlingen, 1 Stb-Gruppe (= 3 Stb) und 1 Lftm-Bogen (= 3 Lftm) in diese Einstichstelle, * in das hintere M-Glied der folg Lftm der **4. Rd** 1 Stb-Gruppe und 1 Lftm-Bogen, ab * 6x wdh. Mit 1 Kettm in das folg Stb zum Beginn der nächsten Rd weitergehen.



Arbeit wenden und wieder von der Vorderseite aus häkeln. **11. Rd:** 1 fe M in das mittl Stb der 1. Stb-Gruppe, 12 Stb in den folg Lftm-Bogen, * 1 fe M in das mittl Stb der nächsten Stb-Gruppe, 12 Stb in den folg Lftm-Bogen, ab * 6x wdh. **12. Rd:** 1 fe M in die 1. fe M, 1 hStb in das folg Stb, je 1 Stb in die nächsten 3 Stb, 2 Stb in das folg Stb, je 1 Stb in die nächsten beiden Stb, 2 Stb in das folg Stb, je 1 Stb in die nächsten 3 Stb, 1 hStb in das folg Stb, * 1 fe M in die nächste fe M, 1 hStb in das folg Stb, je 1 Stb in die nächsten 3 Stb, 2 Stb in das folg Stb, je 1 Stb in die nächsten beiden Stb, 2 Stb in das folg Stb, je 1 Stb in die nächsten 3 Stb, 1 hStb in das folg Stb, ab * 6x wdh. **13. Rd:** In jede M 1 fe M und 2 Lftm.



Für das angehäkelte Granny zu **D** wechseln. Arbeit wenden und auf der Rückseite in die entgegengesetzte Richtung häkeln. **14. Rd:** Den Faden um ein mittl Stb einer Stb-Gruppe der **10. Rd** neu anschlingen, 1 fe M um dieses Stb und 1 Lftm-Bogen (= 6 Lftm), * 1 fe M um das mittl Stb der folg Stb-Gruppe, 1 Lftm-Bogen, ab * 6x wdh. Arbeit wenden und wieder von der Vorderseite aus häkeln. **15. Rd:** In jeden Lftm-Bogen 9 Stb = 72 Stb. Mit je 1 Kettm in die folg beiden Stb zum Beginn der nächsten Rd weitergehen.

Das Foto zeigt die **14. und 15. Rd** von der Rückseite der Arbeit. Auf der Vorderseite werden diese Rd von den Blütenblättern verdeckt.



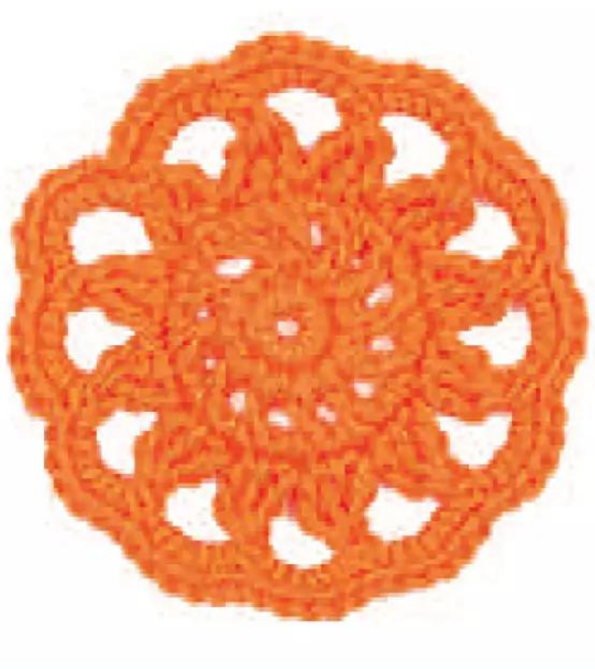
16. - 20. Rd: Wie **9. - 13. Rd** der kleinen Blüte mit angehäkeltem Granny ausführen.

ABKÜRZUNGEN:

Abb = Abbildung, abm = abmaschen,
Abn = Abnahme, arb = arbeiten,
abk = abketten, abh = abheben,
abm = abmaschen, abn = abnehmen,
abw = abwechselnd, anschl = anschlagen, Art = Artikel,
beids = beidseitig, ca. = cirka,
cm = Zentimeter, d.h. = das heißt,
dopp = doppelt, Dopp Stb + DStb = Doppelstäbchen, dreif = dreifach,
ø = Durchmesser, einf = einfach,
Fb = Farbe, Fd = Faden,
feM+fM = feste Masche,
folg = folgende, g = Gramm,
ggl+gegengl = gegengleich, gl = glatt,
Gr = Größe bzw. Großes,
hStb = halbe Stäbchen, i.e.E. = in eine Einstichstelle, inkl. = inklusive,
Kettm+Kett-M = Kettmasche,
kl = klein(es), Knl = Knäuel, kr = kraus,
Lftm+Lm = Luftmasche, li = links,
LL = Lauflänge, lt = laut, m = Meter,
M = Masche, mittl. = mittlere(r),
MS = Mustersatz, N+Nd = Nadel,
Nr = Nummer, Qual = Qualität,
R = Reihe, Rd = Runde,
Rdm = Randmasche, re = rechts,
restl = restliche, rückw = rückwärtige(n)s, Schemaz = Schemazeichnung, seitl = seitlich,
s = siehe, Stb = Stäbchen, str = stricken, tM = tiefergestochene Masche, U = Umschlag,
verkr = verkreuzen, vert = verteilt,
verschr = verschränkt,
vord = vordere(n)s, wdh = wiederholen,
x = mal, zun = zunehmen,
zus = zusammen, zusstr = zusammenstricken.
Ab * wdh heißt: eine größere Maschengruppe (Mustersatz) so oft wiederholen, wie angegeben.

FLACHE BLUMENMUSTER

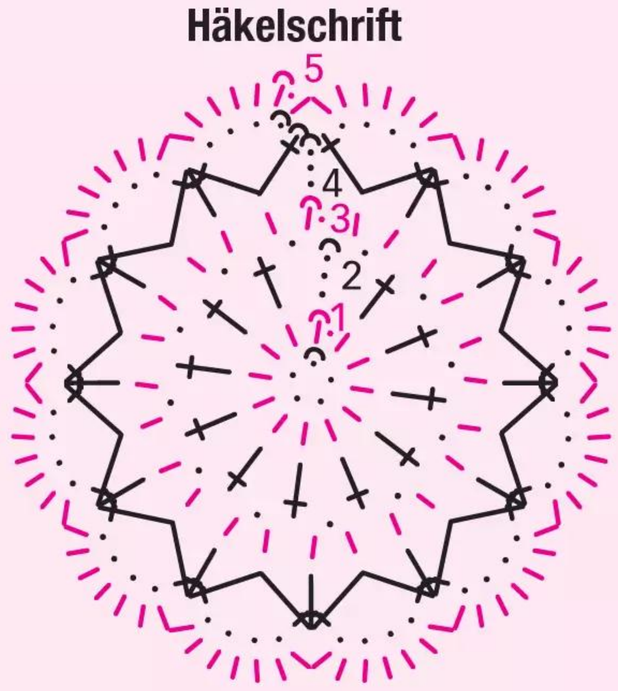
Auf den folgenden Seiten zeigen wir Ihnen Blumen, die eher flach gearbeitet sind. Volumige, dreidimensionale Blüten finden Sie weiter vorne in dieser Zeitschrift, ab Seite 4. Beachten Sie auch unsere Tipps in der Häkelschule auf Seite 32.



STERNBLÜTE

In Orange 5 Lftm anschlagen und mit 1 Kett-M zur Rd schließen. Gemäß Häkelschrift in Rd häkeln. Jede Rd mit Anfangs-Lftm wie gezeichnet beginnen und mit 1 Kett-M beenden. Die 1.-5. Rd 1 x arb.

Häkelschrift

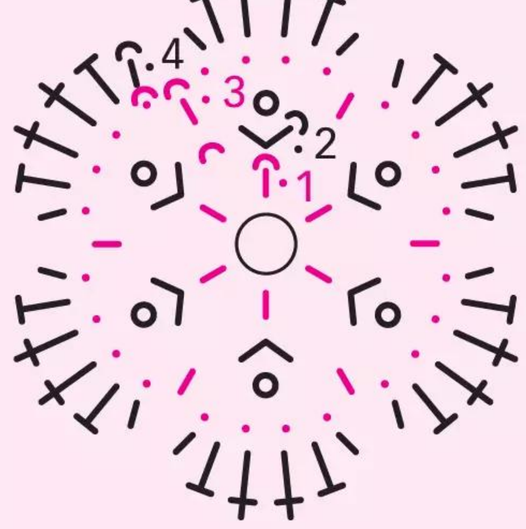




SOMMERBLUME

Mit einer Fadenschlinge (s. S. 33) in Orange beginnen, dann gemäß Häkelschrift in Rd häkeln. Jede Rd mit Anfangs-Lftm wie gezeichnet beginnen und mit 1 Kett-M beenden. Die 1.-4. Rd 1 x arb, dabei die 2. Rd in Pink häkeln.

Häkelschrift

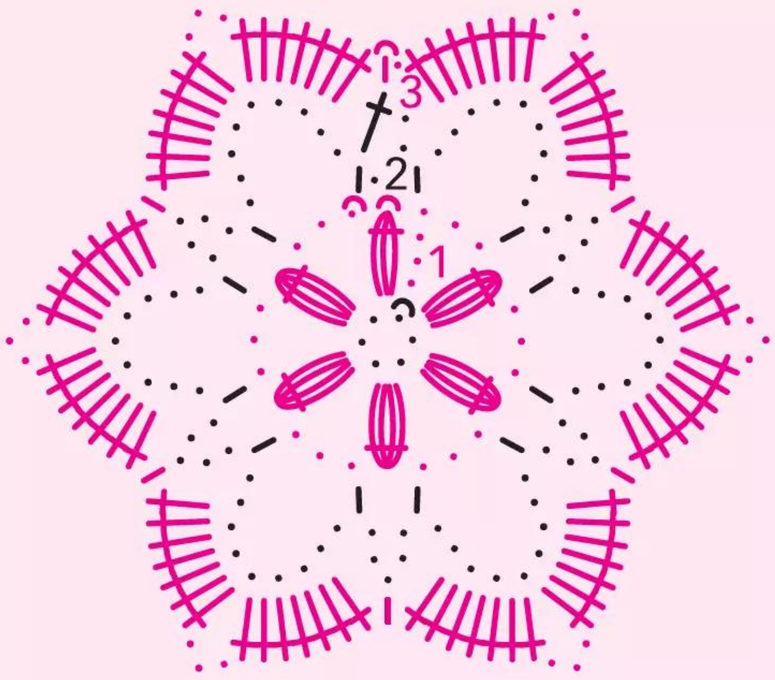




ANEMONE

In Rosa 6 Lftm anschlagen und mit 1 Kett-M zur Rd schließen. Gemäß Häkelschrift in Rd häkeln. Jede Rd mit Anfangs-Lftm wie gezeichnet beginnen und mit 1 Kett-M bzw. 1 Stb beenden. Die 1.-3. Rd 1 x arb.

Häkelschrift

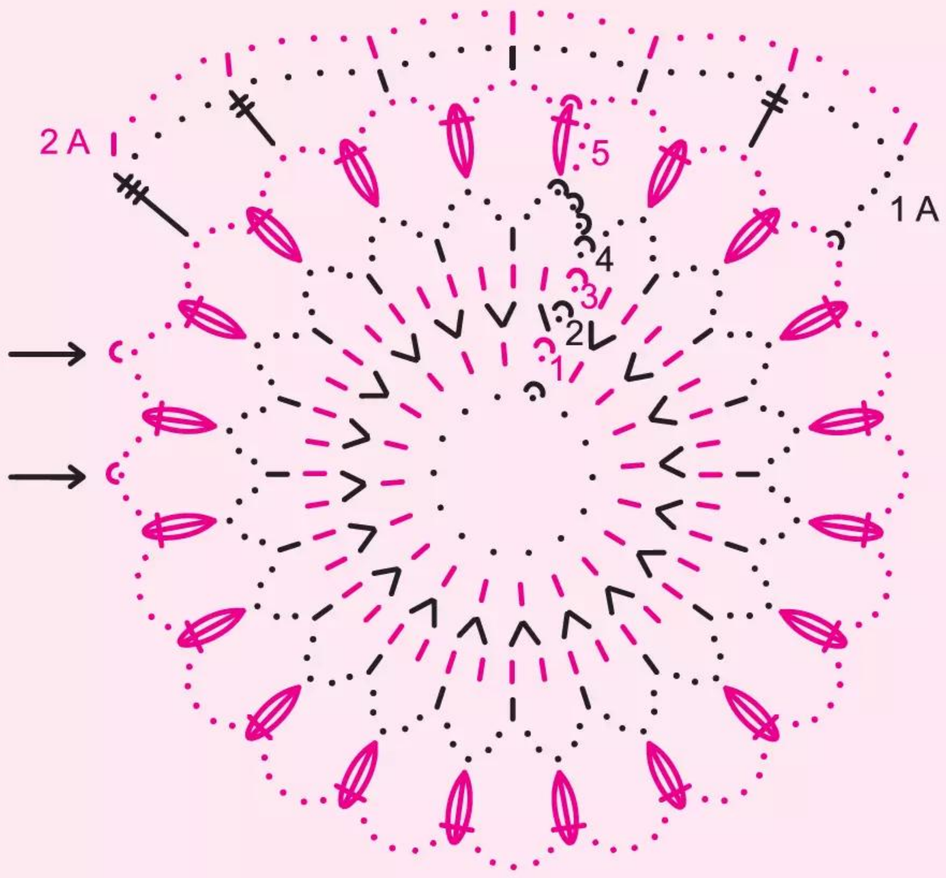


Zeichenerklärung für die Häkelmuster von dieser Doppelseite:

- • = Lftm
- ⌒ = Kettm
- I = fe M
- † = Stb
- ǂ = DStb
- ǂ = 3fach Stb
- ǂ = 4fach Stb
- o = Picot: 3 Lftm, 1 Kettm in dieselbe Einstichstelle der vorhergehenden feM
- ǂ = 2 zus abgemaschte DStb in 1 Einstichstelle
- ǂ = 3 zus abgemaschte DStb in 1 Einstichstelle

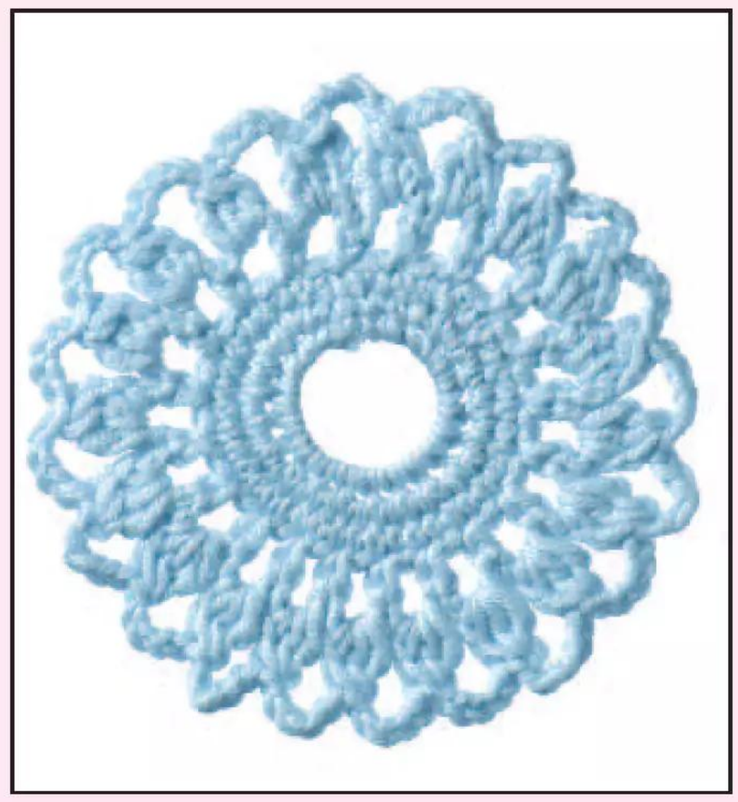
Laufen die Zeichen oben zus, werden die M zus abgemascht, laufen die Zeichen unten zus, werden die M in eine Einstichstelle gearbeitet.

Häkelschrift



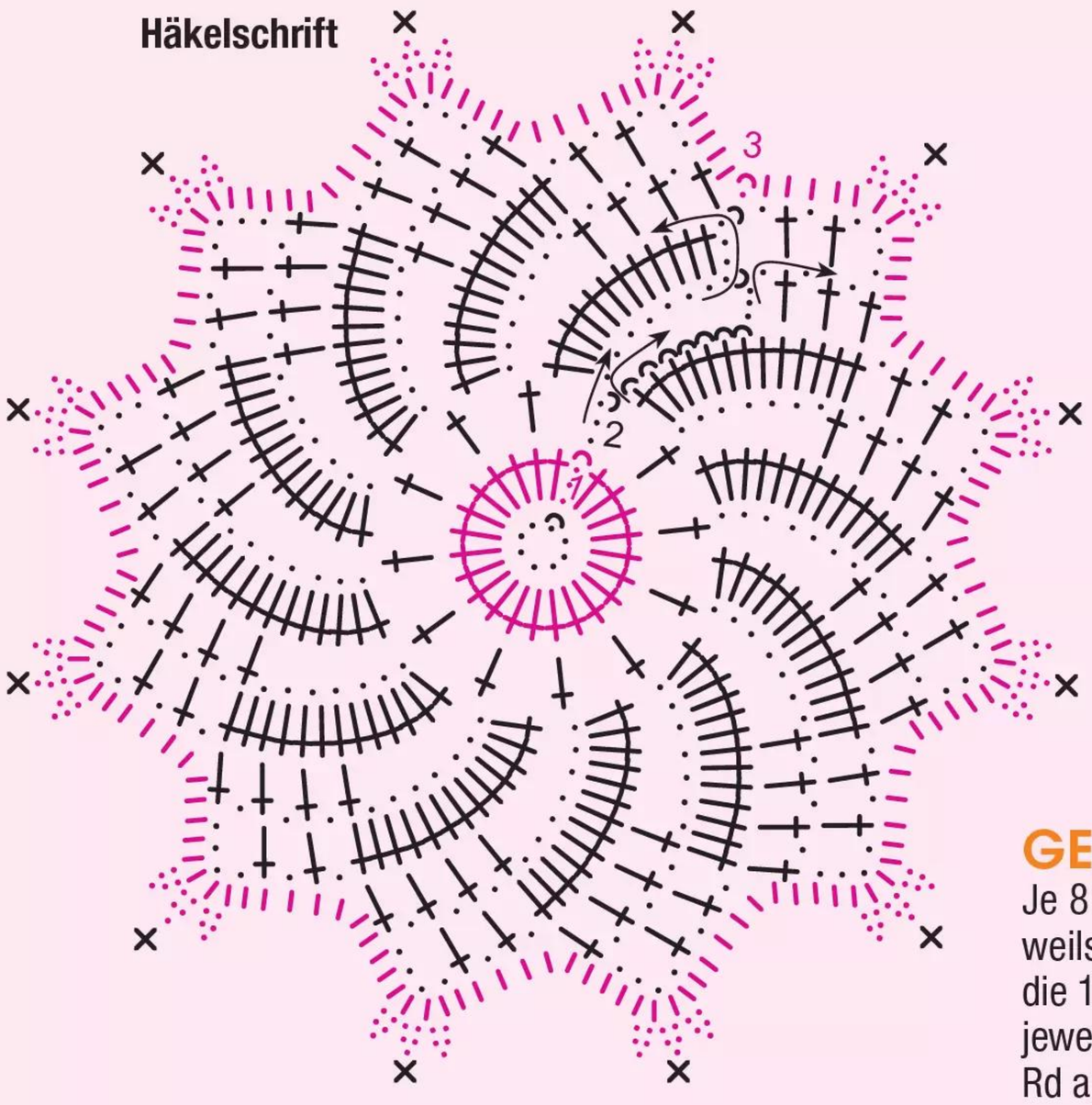
BLÜTENKRANZ

10 Lftm anschl und mit 1 Kettm zur Rd schließen. Nach Häkelschrift 2 in Rd weiterarb. Jede Rd beginnt mit Anfangs-Lftm wie gezeichnet und endet mit 1 Kettm in die letzte Anfangs-Lftm. Falls nötig mit Kettm zum Beginn der folg Rd vorgehen. Die 1. – 5. Rd 1 x arb. Zusätzlich zeigt die Häkelschrift die Verbindung (s. Pfeil) der einzelnen Motive, sowie die Begradigung der oberen Kante (Reihe 1A und 2A).



Die Anleitung für ein Häkelshirt mit diesem Muster finden Sie auf Seite 90.

Häkelschrift

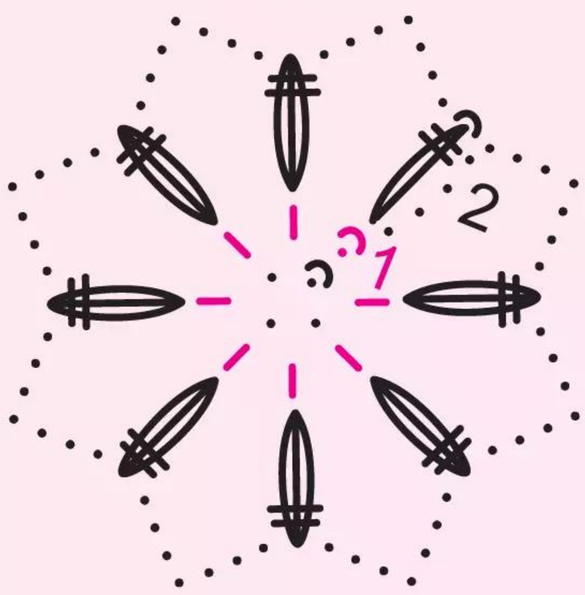




GEHEIMNISVOLLER GARTEN

Je 8 Lftm anschl und mit 1 Kettm zur Rd schließen. Lt. Häkelschrift jeweils in Rd weiterarb. Jede Rd beginnt mit Anfangs-Lftm als Ersatz für die 1. M und endet mit 1 Kettm in die letzte Anfangs-Lftm. Die 1. - 3. Rd jeweils 1 x arb. Bei mehreren Motiven verbinden Sie diese in der letzten Rd an den mit x gekennzeichneten Stellen mit Kettm.

Häkelschrift



BLÜTENZAUBER

In Rd häkeln. 4 Lftm anschl und mit 1 Kettm zur Rd schließen. 2 Rd wie gezeichnet häkeln, dabei beginnt jede Rd mit der gezeichneten Anzahl Lftm als Ersatz für die 1. M und endet mit 1 Kettm in die oberste Ersatz-Lftm.

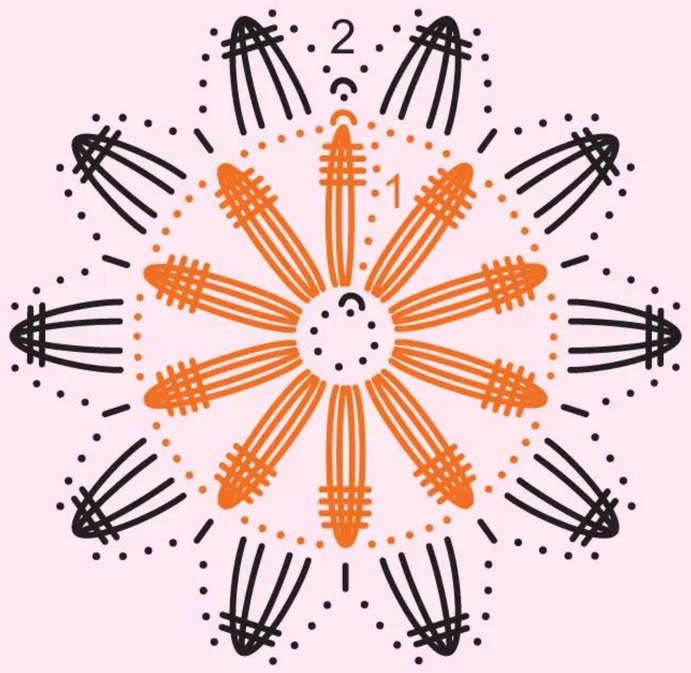




ERNTEDANK

8 Lftm anschl und mit 1 Kettm zur Rd schließen. Nach Häkelschrift in Rd weiterarb. Jede Rd beginnt wie gezeichnet mit Anfangs-Lftm als Ersatz für die 1. M und endet mit 1 Kettm in die letzte Anfangs-Lftm. Die 1. + 2. Rd 1 x arb.

Häkelschrift

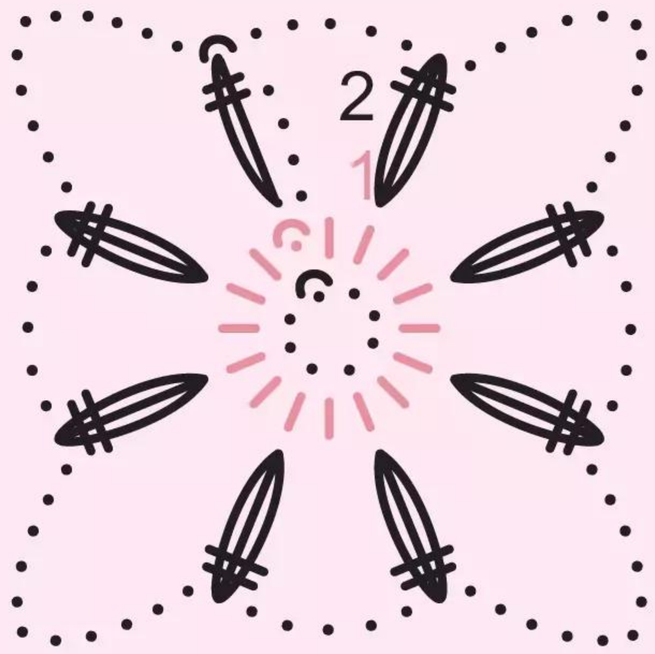




WIESENBLÜMCHEN

In Rd arb. Für das 1. Quadrat 8 Lftm anschl und mit 1 Kettm zum Ring schließen. 2 Rd wie gezeichnet arb, dabei beginnt jede Rd mit Lftm als Ersatz für die 1. M und endet mit 1 Kettm in die letzte Anfangs-Lftm.

Häkelschrift

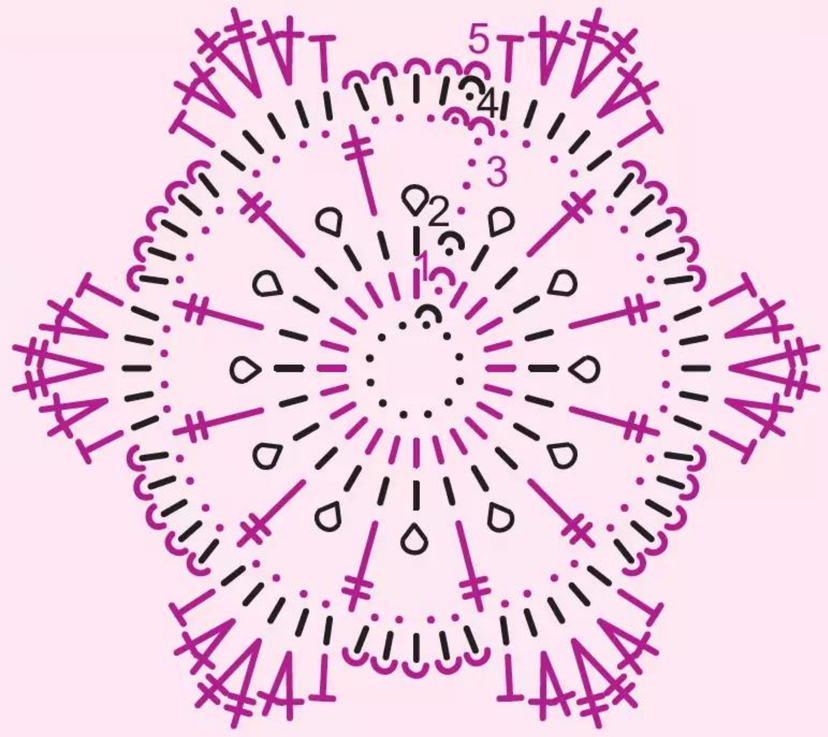




ROSETTE

12 Lftm anschl und mit 1 Kettm zur Rd schließen. Anschließend nach Häkelschrift in Rd arb. Jede Rd beginnt mit Anfangs-Lftm wie gezeichnet als Ersatz für die 1. M und endet mit 1 Kettm in die letzte ErsatzLftm. Die 1. – 5. Rd 1 x arb.

Häkelschrift

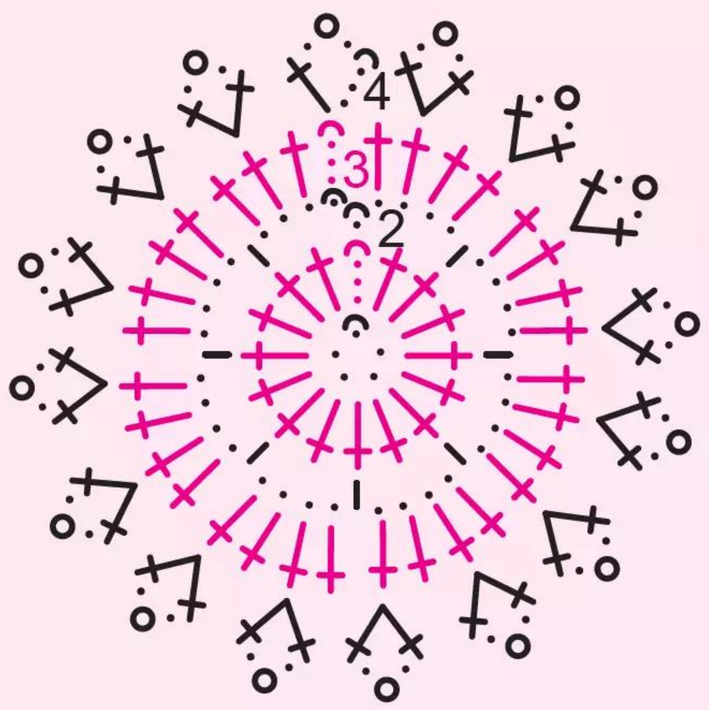


Zeichenerklärung für die Häkelmuster von dieser Doppelseite:

- • = Lftm
- ⌒ = Kettm
- ı = feM
- T = hStb
- † = Stb
- ‡ = DStb
- ‡ = 4fach Stb
- ‡ = Stb, dabei in die feM der 1. Rd einstechen und die feM der 2.+3. Rd mit umfassen
- ○ = Picot: 3 Lftm, 1 Kettm in dieselbe Einstichstelle der vorhergehenden feM
- = Stb, 1 Lftm, 1 Picot (= 3 Lftm, 1 Kettm in die 1. Lftm arb), 1 Lftm und 1 Stb in 1 Einstichstelle

Laufen die Zeichen oben zus, werden die M zus abgemascht, laufen die Zeichen unten zus, werden die M in eine Einstichstelle gearbeitet.

Häkelschrift

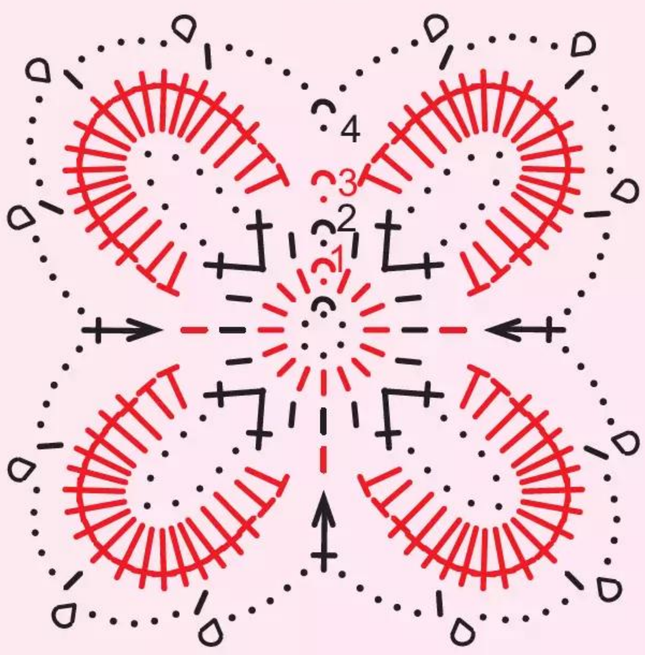


IM SONNENSCHEIN

In Rd nach Häkelschrift 2 arb. Jede Rd beginnt mit Wende-Lftm, deren Anzahl aus der Häkelschrift hervorgeht und endet mit 1 Kettm in die letzte Wende-Lftm. 5 Lftm anschl und mit 1 Kettm zum Ring schließen. Die 1.-4. Rd. 1 x arb.



Häkelschrift

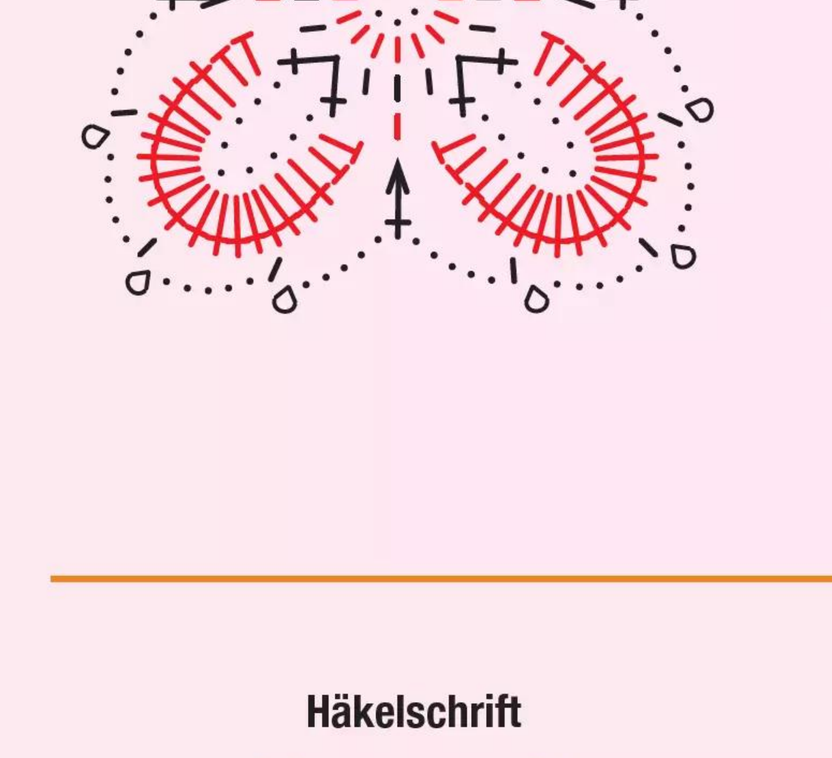


KLEEBLATT

Lt Häkelschrift in Rd häkeln. Für das 1. Motiv 6 Lftm anschl und mit 1 Kettm zur Rd schießen. 4 Rd wie gezeichnet häkeln, dabei beginnt jede Rd mit 1 Lftm als Ersatz für die 1. feM bzw das 1. tiefgestochene Stb und endet mit 1 Kettm in die Anfangs-Lftm. Mehrere Motive aneinanderhäkeln: Alle folg Motive wie das 1. Motiv häkeln, dabei jedoch in der 4. Rd am vorhergehenden Motiv anschlingen. Dazu jeweils die mittl Lftm eines Picots durch 1 Kettm in den entsprechenden Picot des vorangegangenen Motivs ersetzen.



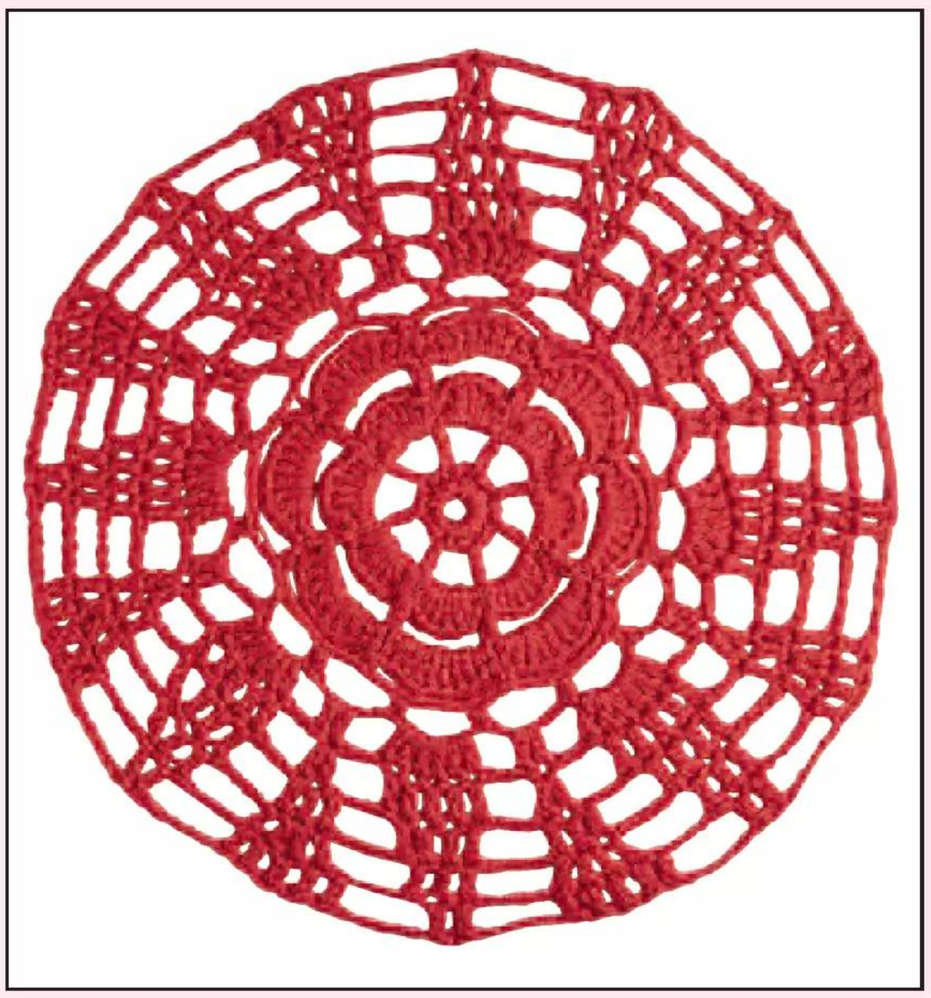
Häkelschrift



MARGERITE

6 Lftm anschl und mit 1 Kettm zum Ring schließen. Lt Häkelschrift in Rd arb, dabei beginnt jede Rd mit 1 Lftm und endet mit 1 Kettm in die Anfangs-Lftm. In der 2. Rd 4 x jeweils zwischen den Stb 9 Lftm für die Blütenblätter arb und in der 3. Rd die hStb und Stb jeweils um die Lftm-Bogen der 2. Rd arb. Die 1.-4. Rd 1 x arb.

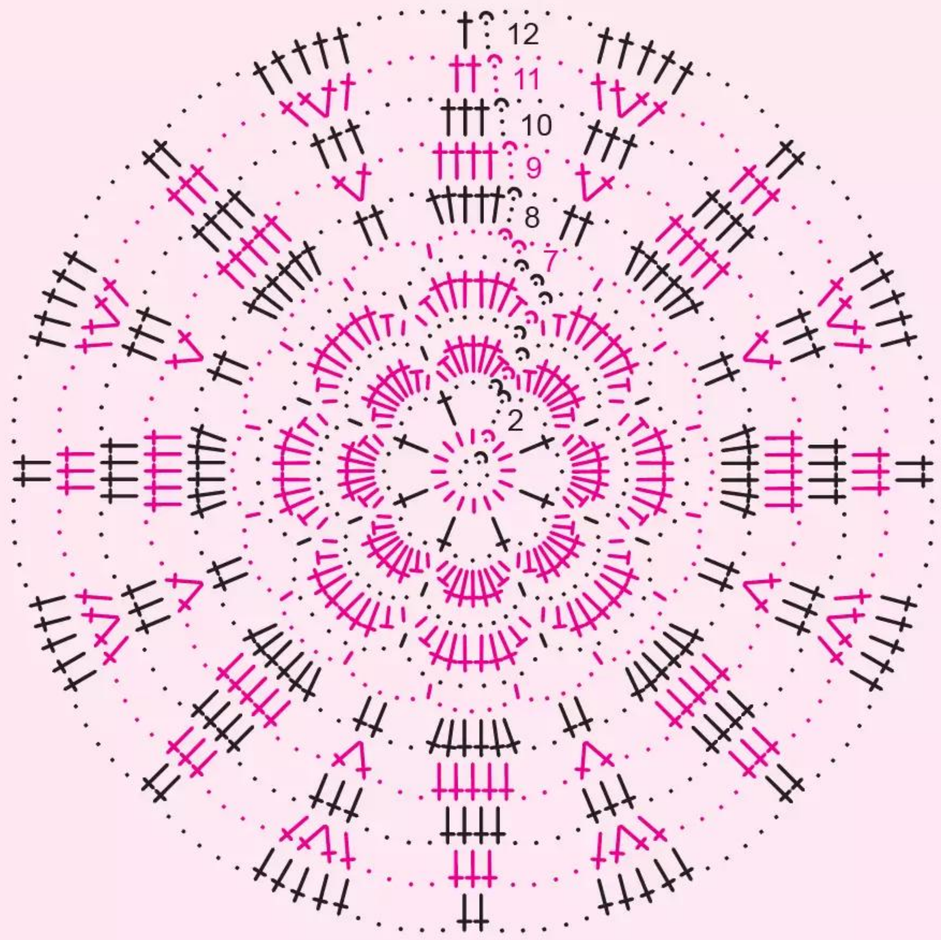




EDLES GESTECK

6 Lftm anschl und mit 1 Kettm zur Rd schließen. Anschließend nach Häkelschrift 2 in Rd weiterarb. Jede Rd beginnt mit Anfangs-Lftm, deren Anzahl aus der Häkelschrift hervorgeht und endet mit 1 Kettm in die letzte Anfangs-Lftm. Falls nötig mit Kettm zum Beginn der nächsten Rd vorgehen. Die 1. – 12. Rd 1 x arb.

Häkelschrift

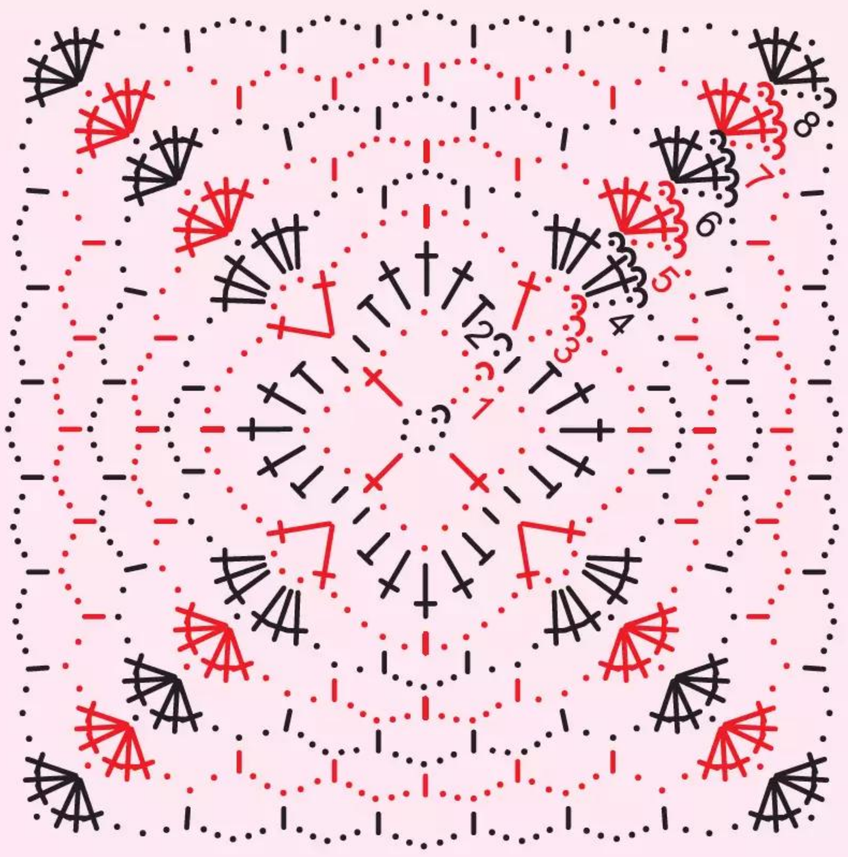




GARTENLAUBE

7 Lftm anschl und mit 1 Kettm zur Rd schließen. Nach Häkelschrift in Rd weiterarb. Jede Rd beginnt mit Anfangs-Lftm wie gezeichnet und endet mit 1 Kettm in die letzte Anfangs-Lftm. Bei Bedarf mit Kettm zum folg Rd-Anfang vorgehen. Die 1. – 8. Rd 1 x arb. Ab der 4. Rd die Stb-Gruppen stets um die Lftm der Vor-Rd arb.

Häkelschrift





BLUMENSTRAUSS

6 bzw. 4 Lftm anschl und mit 1 Kettm zum Ring schließen. Nach Häkelschrift 1 – 3 in Rd arb. Jede Rd beginnt mit Anfangs-Lftm als Ersatz für die 1. M und endet mit 1 Kettm in die letzte Anfangs-Lftm. Die gezeichneten Rd 1 x arb.

Häkelschrift 1



Häkelschrift 2



Häkelschrift 3

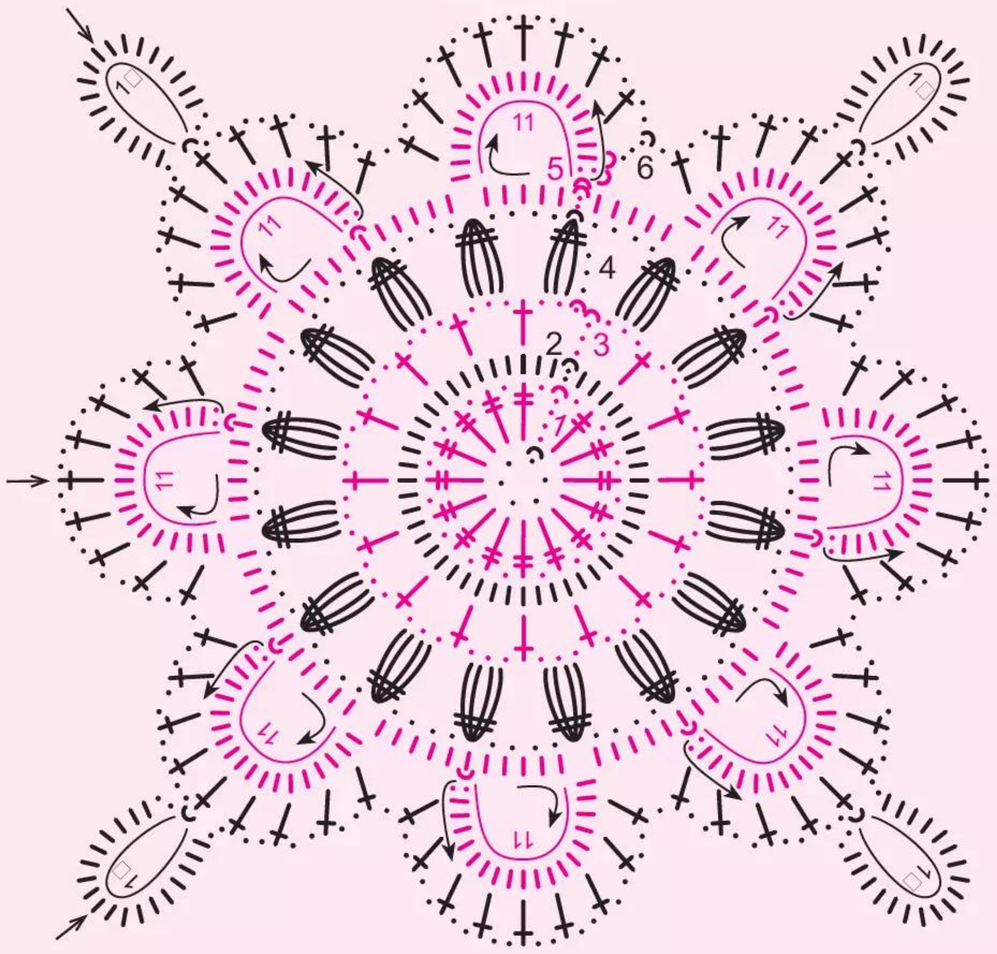


Zeichenerklärung für die Häkelmuster von dieser Doppelseite:

- • = Lftm
- ⌒ = Kettm
- ı = fe M
- T = hStb
- † = Stb
- ‡ = DStb
- ⧳ = 3 zus abgemaschte Stb in 1 Einstichstelle
- (10) = Lftm-Bogen mit 10 Lftm
- (11) = Lftm-Bogen mit 11 Lftm
- o = Picot (= 3 Lftm, 1 fe M in die 1. Lftm)

Laufen die Zeichen oben zus, werden die M zus abgemascht, laufen die Zeichen unten zus, werden die M in eine Einstichstelle gearbeitet.
⟵ = Verbindungspfeile zum nächsten Motiv, falls gewünscht

Häkelschrift

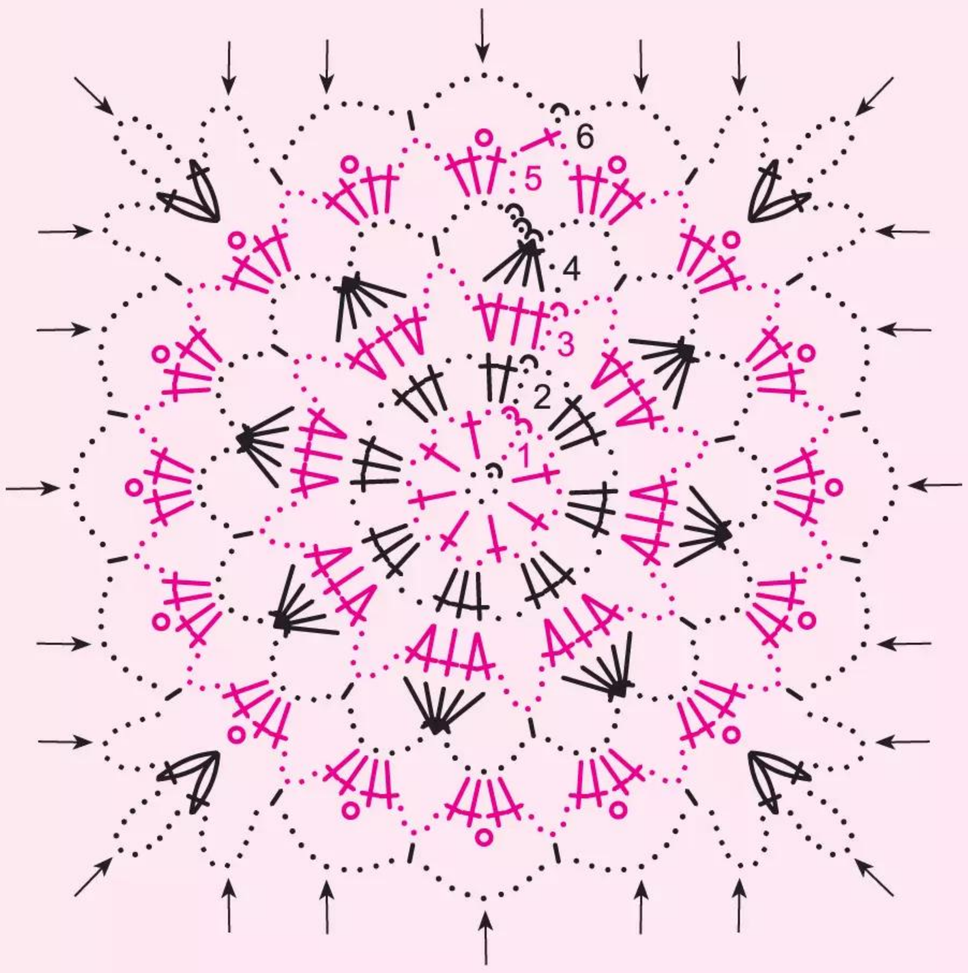


MANDALA

Die Häkelschrift (mit Anleitung für ein Top mit diesem Muster) finden Sie auf Seite 56.

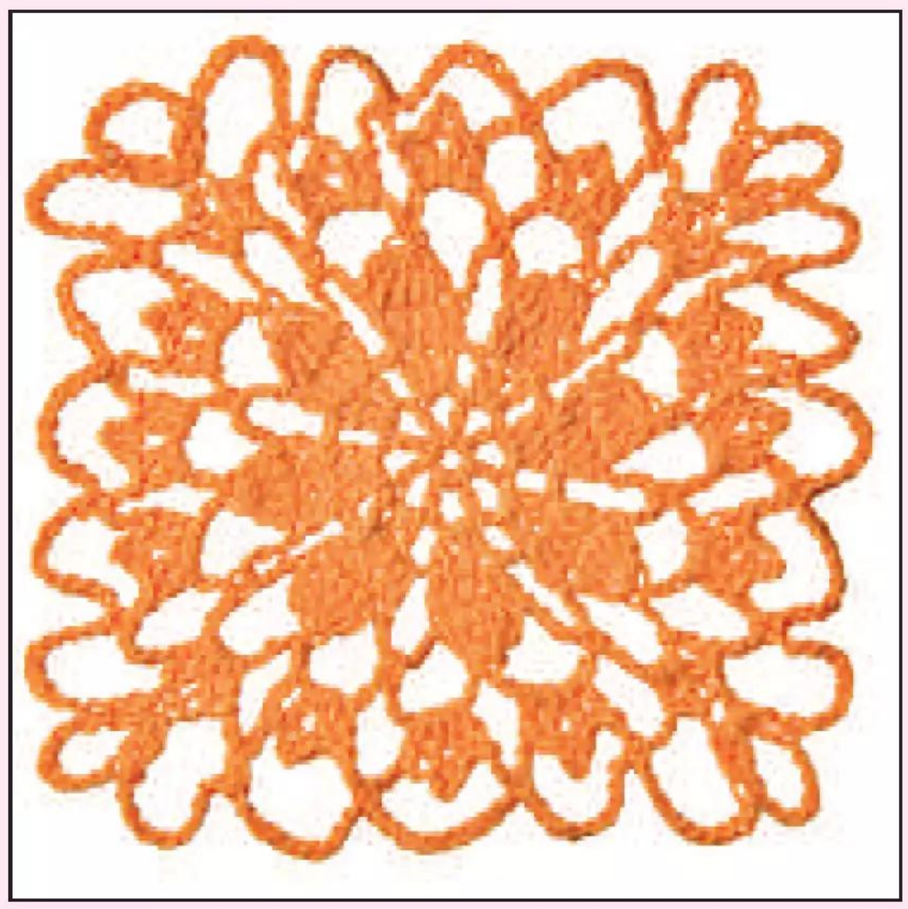


Häkelschrift

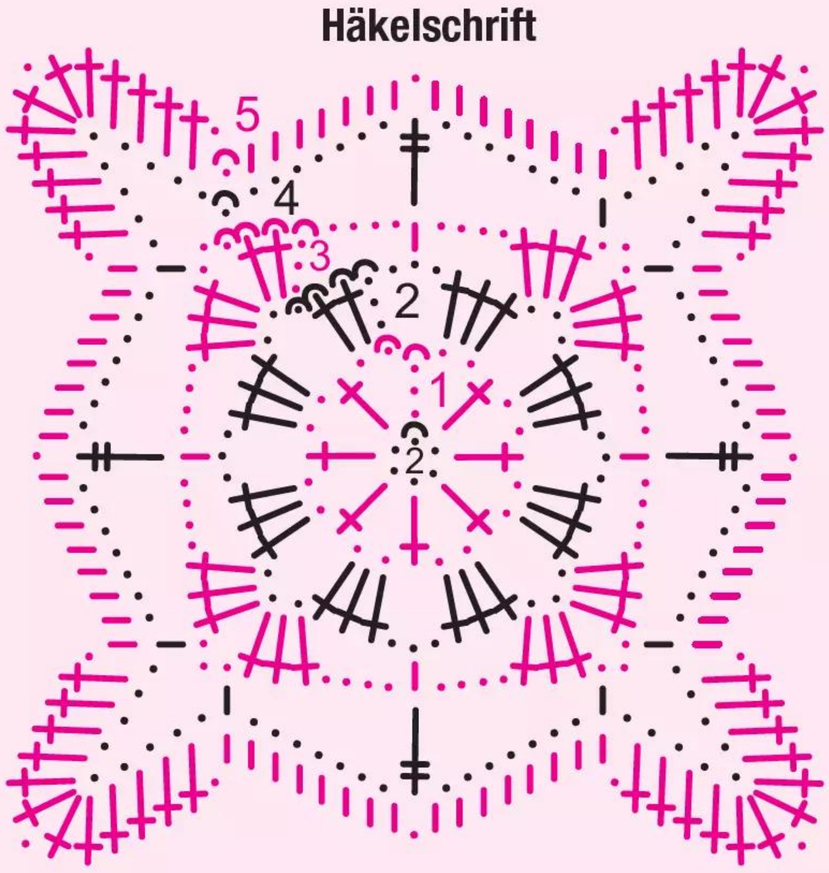


BLÜTEN-PRACHT

5 Lftm anschl und mit 1 Kettm zur Rd schließen. Nach Häkelschrift in Rd arb. Jede Rd beginnt wie gezeichnet mit Anfangs-Lftm und endet mit 1 Kettm bzw 1 Stb in die letzte Anfangs-Lftm. Falls nötig mit Kettm zum Rd-Beginn vorgehen. Die 1. – 6. Rd 1 x arb

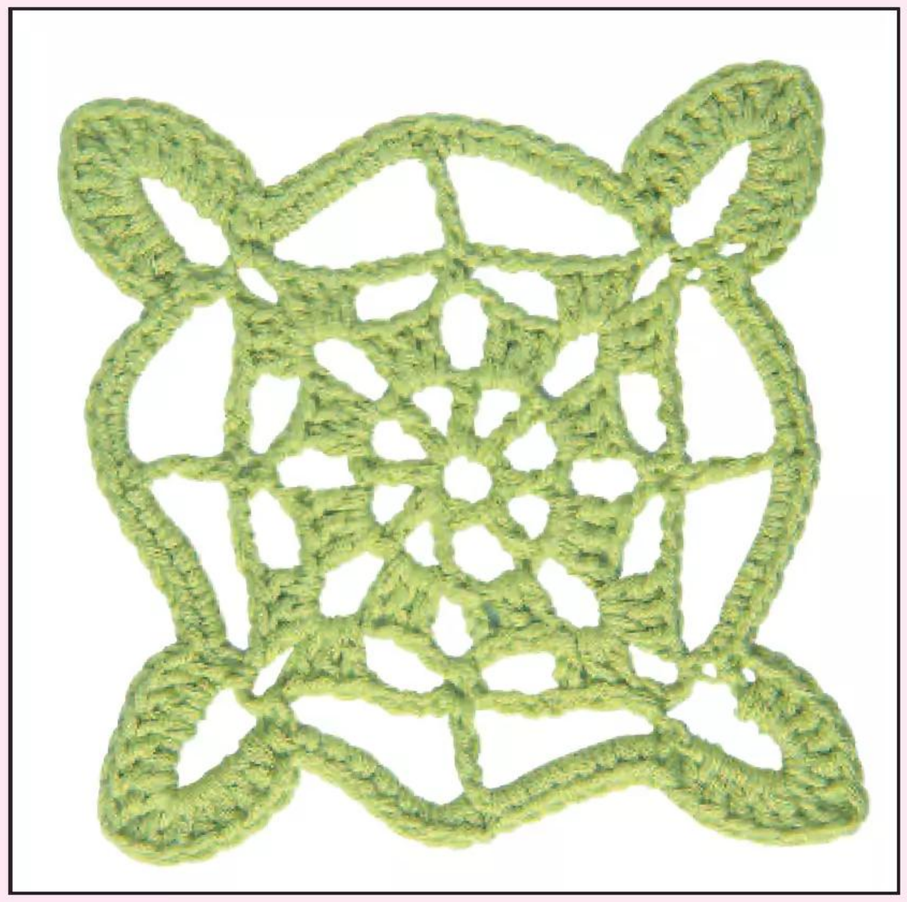


Häkelschrift



FLORA

Lt Häkelschrift in Rd häkeln. 6 Lftm anschl und mit 1 Kettm zur Rd schließen. 5 Rd wie gezeichnet häkeln, dabei beginnt jede Rd mit Lftm als Ersatz für die 1. M und endet mit 1 Kettm in die letzte Anfangs-Lftm. Nach der 1., 2.+ 3. Rd mit Kettm zum Beginn der folg Rd vorgehen, Stb und feM stets um die Lftm-Bogen der Vor-Rd arb.

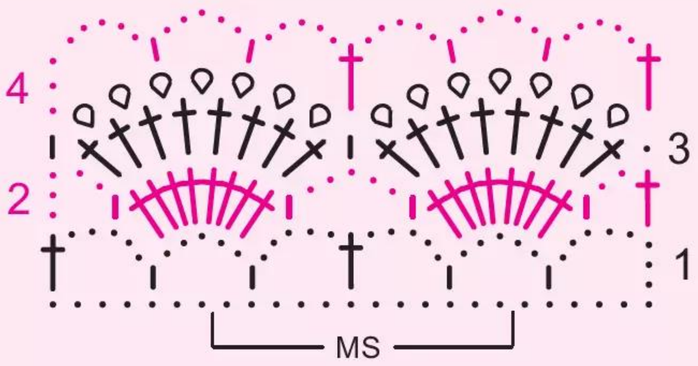




GRANNY-MIX

Nach Häkelschrift 2 arb. 6 Lftm anschl und mit 1 Kettm zur Rd schließen. Anschließend nach Häkelschrift 2 in Rd weiterarb. Jede Rd beginnt mit 3 Anfangs-Lftm als Ersatz für das 1. Stb und endet mit 1 Kettm in die letzte Anfangs-Lftm. Nach jeder Rd die Fb nach eigener Fantasie wechseln.

Häkelschrift

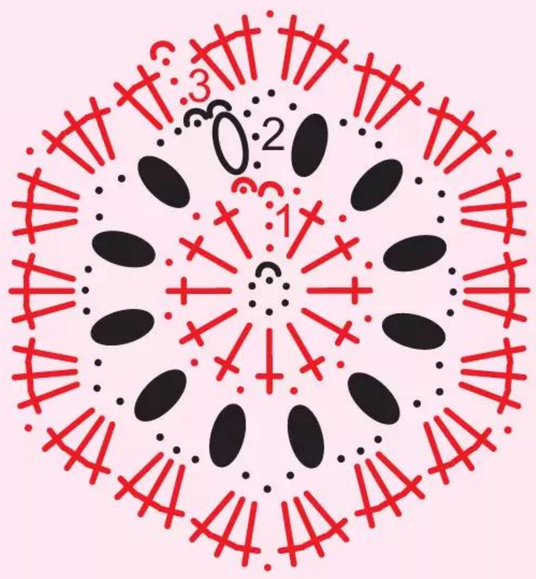




SECHSECK-BLÜTE

Lt Häkelschrift in Rd häkeln. 6 Lftm anschl und mit 1 Kettm zur Rd schließen. 3 Rd wie gezeichnet häkeln, dabei beginnt jede Rd mit 3 Lftm als Ersatz für das 1. Stb bzw die 1. Noppenschlinge und endet mit 1 Kettm in die 3 Anfangs-Lftm. Mit 1 weiteren Kettm zum Beginn der nächsten Rd vorgehen. Achtung: Die 1. und 3. Rd stets in Schwarz, die 2. Rd stets in gewünschter Farbe arb, dabei die 2. Kettm schon mit der Farbe der nächsten Rd abmaschen.

Häkelschrift

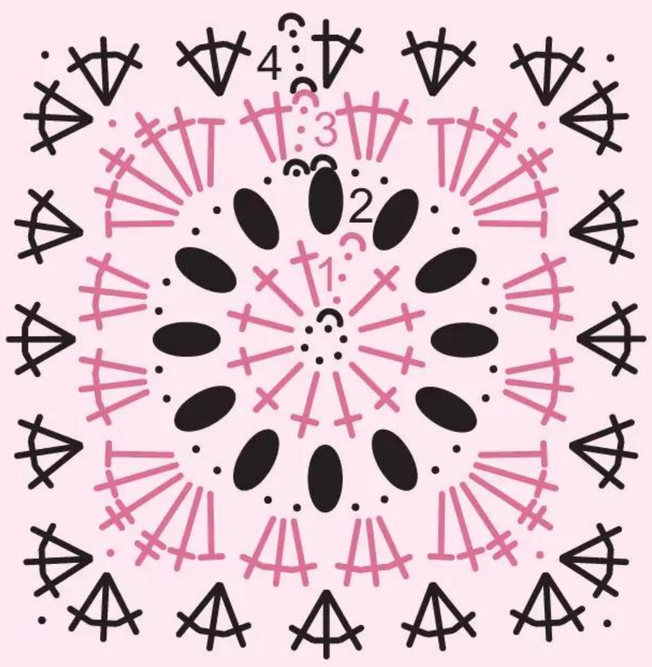


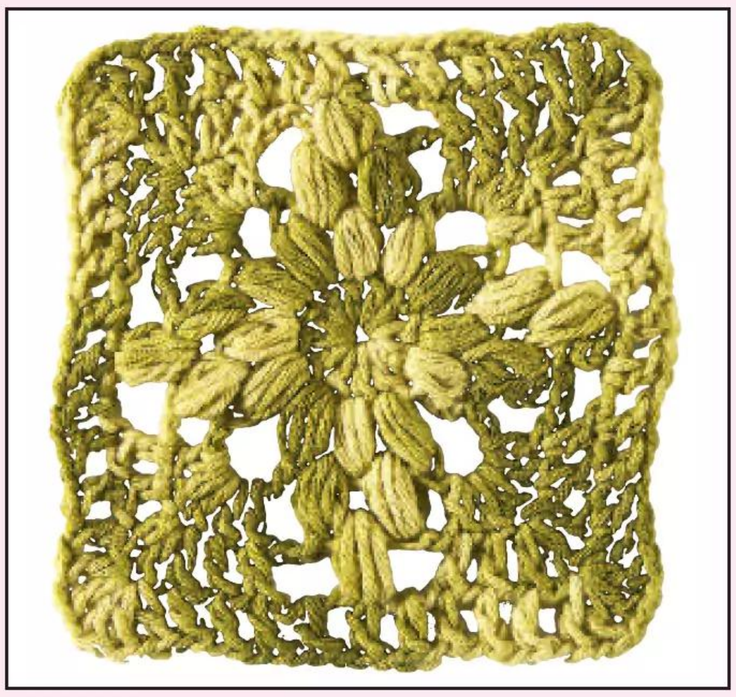


BLÜTE IM QUADRAT

Lt Häkelschrift in Rd häkeln. 6 Lftm anschl und mit 1 Kettm zum Ring schließen. 4 Rd wie gezeichnet arb, dabei beginnt die 1., 3. und 4. Rd mit 3 Lftm als Ersatz für das 1. Stb und endet mit 1 Kettm in die 3. Anfangs-Lftm, die 2. Rd nach dem Anketten der neuen Farbe mit 1 Büschel-M beginnen (= für die 1 Schlinge die M nach der Kettm lang ziehen) und mit 1 Kettm in den Kopf der 1. Büschel-M enden. In der 2. Rd die Büschel-M und in der 4. Rd die Stb-Gruppen (= die Stb, die in eine Einstichstelle gearb wurden) jeweils zwischen die M der Vorrd arb; in der 3. Rd die Stb um die Lftm der Vorrd arb.

Häkelschrift

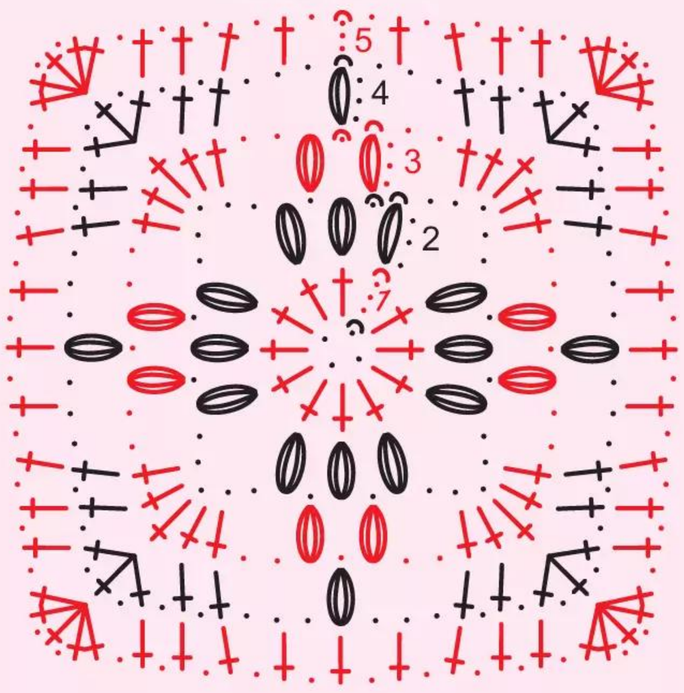




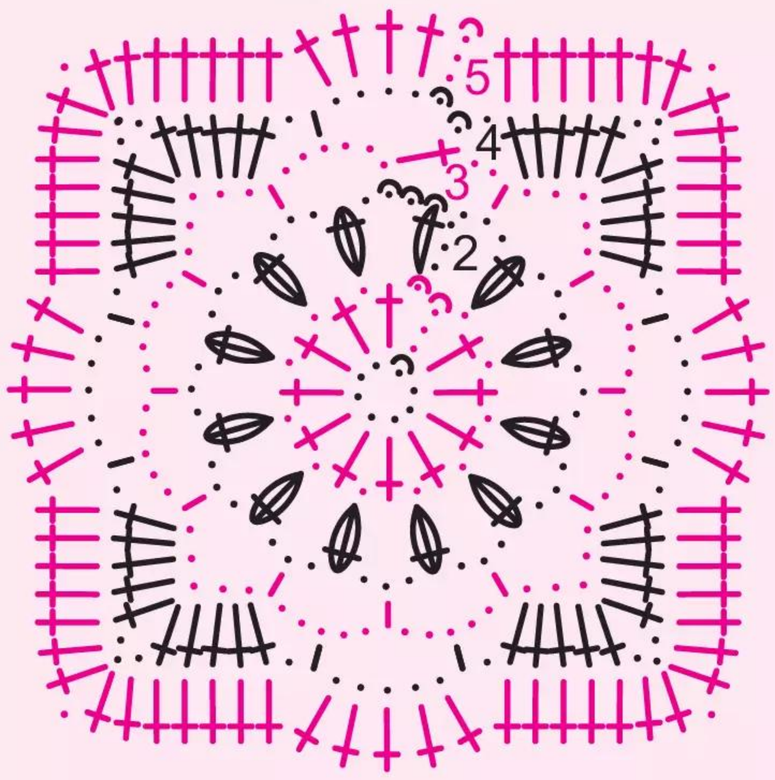
GREENSLEEVES

4 Lftm anschl und mit 1 Kettm zur Rd schließen. Nach Häkelschrift 2 in Rd arb. Jede Rd beginnt wie gezeichnet mit 3 Anfangs-Lftm als Ersatz für das 1. Stb und endet mit 1 Kettm in die letzte Anfangs-Lftm. Nach der 2. und 3. Rd mit 1 weiteren Kettm wie gezeichnet zum Rd-Anfang vorgehen. Die 1. – 5. Rd 1 x arb.

Häkelschrift



Häkelschrift

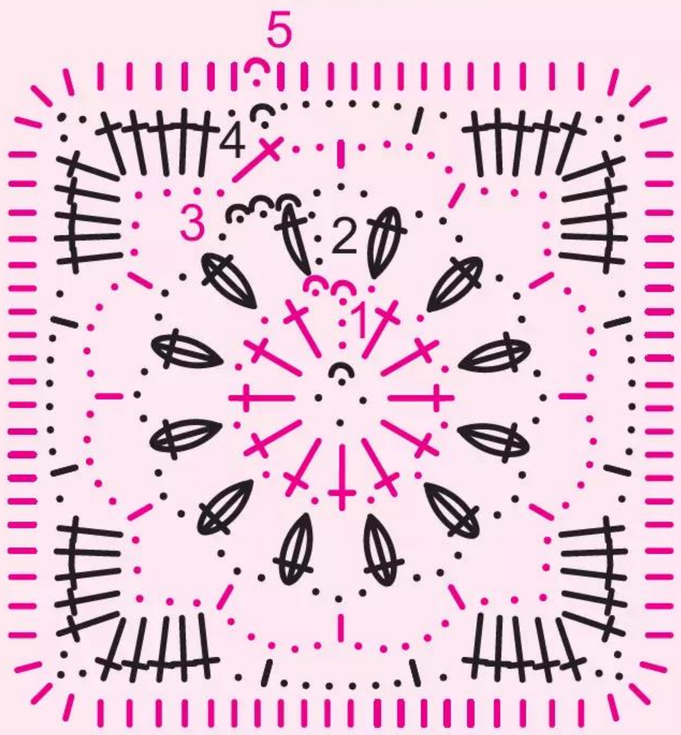


BLÜHENDES WUNDER

8 Lftm anschl und mit 1 Kettm zur Rd schließen. Nach Häkelschrift 2 in Rd weiterarb. Jede Rd beginnt mit Anfangs-Lftm als Ersatz für die 1. M und endet mit 1 Kettm bzw. 1 Stb in die letzte Anfangs-Lftm. Die 1. – 5. Rd 1 x arb.



Häkelschrift



RHAPSODY IN BLUE

4 Lftm anschl und mit 1 Kettm zum Ring schließen. Nach Häkelschrift 2 in Rd weiter arb. Jede Rd beginnt mit Anfangs-Lftm als Ersatz für die 1. M, deren Anzahl aus der Häkelschrift hervorgeht und endet mit 1 Kettm bzw. 1 Stb in die letzte Anfangs-Lftm. Falls nötig mit Kettm zum nächsten Rd-Beginn vorgehen. Die 1. – 5. Rd 1 x arb.

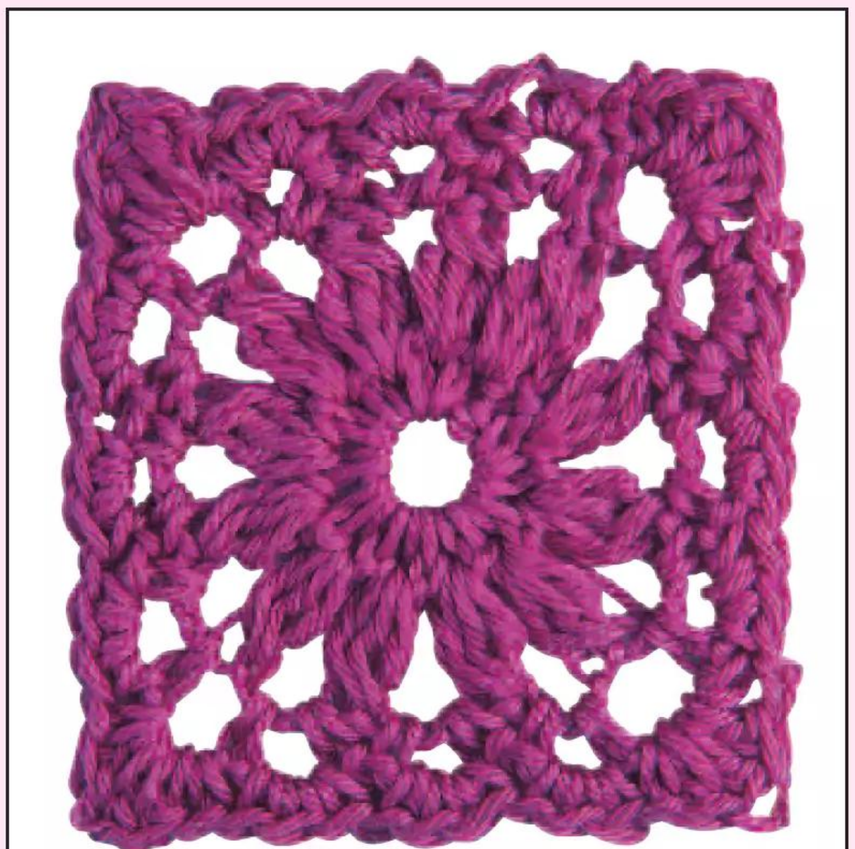


Häkelschrift



AUGENWEIDE

6 Lftm anschl und mit 1 Kettm zum Ring schließen. Nach Häkelschrift arb. Jede Rd beginnt mit Anfangs-Lftm und endet mit 1 Kettm in die letzte Anfangs-Lftm. Die 1. – 4. Rd 1 x arb.



Zeichenerklärung für die Häkelmuster von dieser Doppelseite:

- • = Lftm
- ⌒ = Kettm
- I = fe M
- † = Stb
- ‡ = DStb
- = 4 zus abgemaschte Stb in 1 Einstichstelle arb.
- = 4 zus abgemaschte hStb in 1 Einstichstelle
- ○ = Picot: 4 Lftm, 1 feM zurück in die 1. Lftm
- = Büschel-M: 1 Schlinge holen und lang ziehen, * 1 U, 1 Schlinge holen, ab * noch 1 x wdh, dann alle 6 Schlingen zus abmaschen
- = 3 zus abgemasche Stb in 1 Einstichstelle arb.

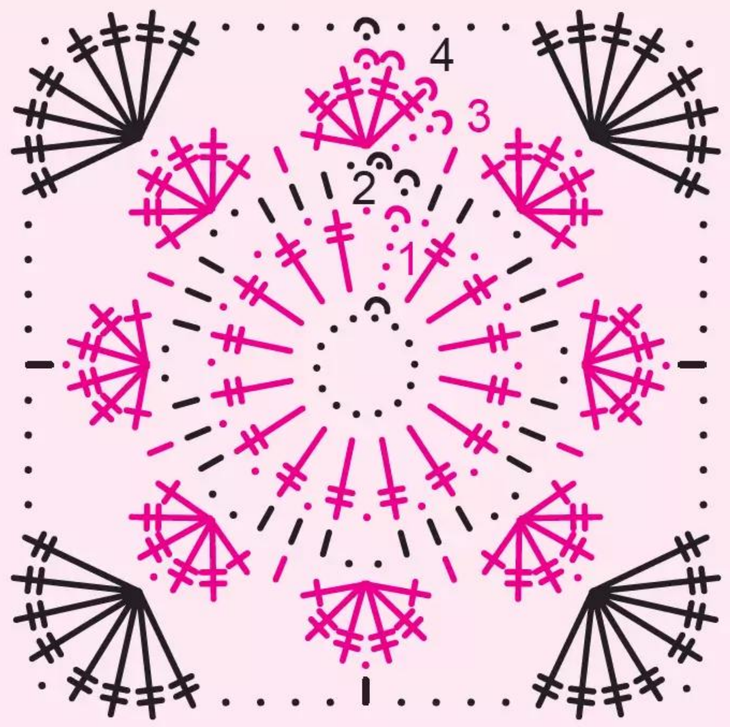
Laufen die Zeichen oben zus, werden die M zus abgemascht, laufen die Zeichen unten zus, werden die M in eine Einstichstelle gearbeitet.



BUTTERBLUME

14 Lftm anschl und mit 1 Kettm zur Rd schließen. Nach der Häkelschrift in Rd weiterarb. Jede Rd beginnt mit Anfangs-Lftm lt. Häkelschrift und endet mit 1 Kettm in die letzte Anfangs-Lftm. Falls nötig mit Kettm zum Beginn der nächsten Rd vorgehen. Die 1. - 4. Rd 1 x arb.

Häkelschrift

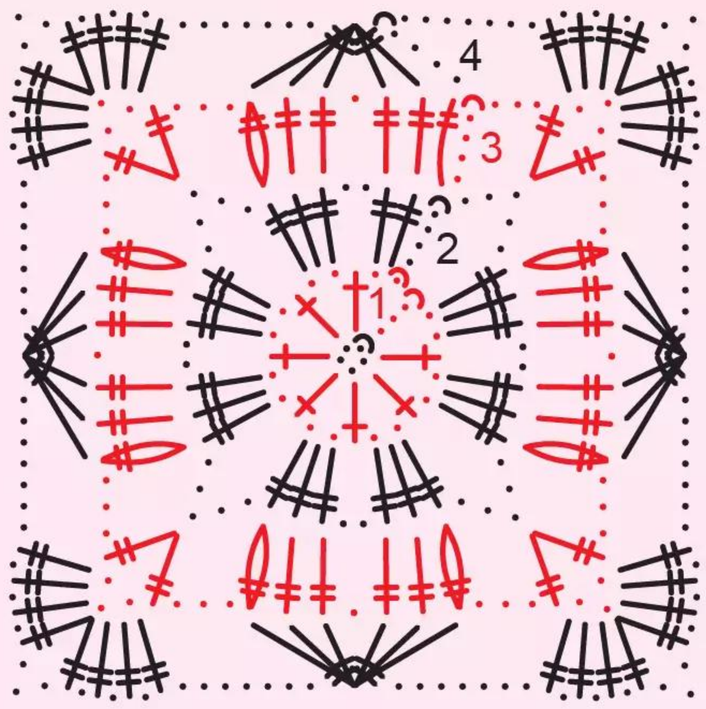


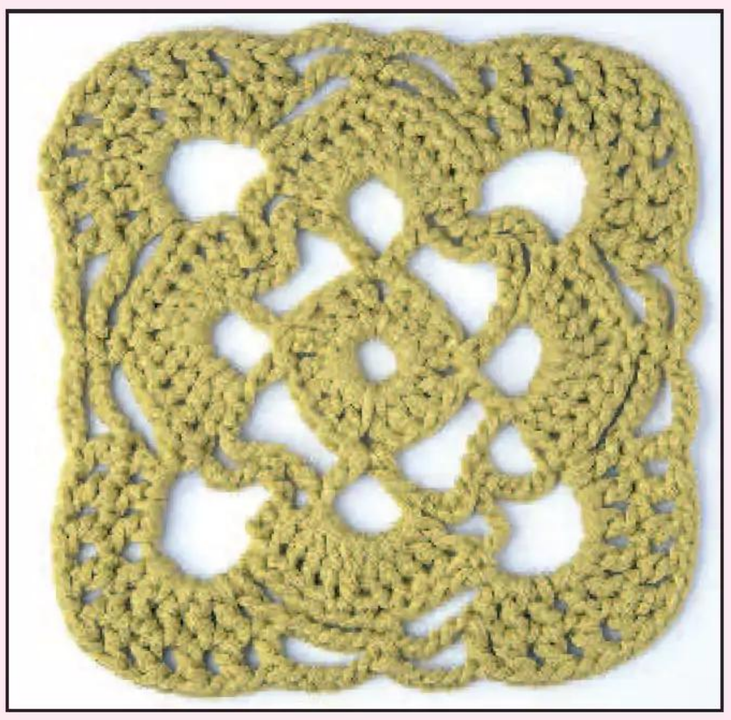


BLÜTENKREUZ

Lt Häkelschrift in Rd häkeln. 5 Lftm anschl und mit 1 Kettm zum Ring schließen. 4 Rd wie gezeichnet häkeln, dabei beginnt jede Rd mit Lftm als Ersatz für die 1. M und endet mit 1 Kettm in die letzte Anfangs-Lftm. Nach der 1. Rd mit 1 weiteren Kettm zum Beginn der 2. Rd vorgehen, DStb stets um die Lftm-Bogen der Vorrd arb.

Häkelschrift

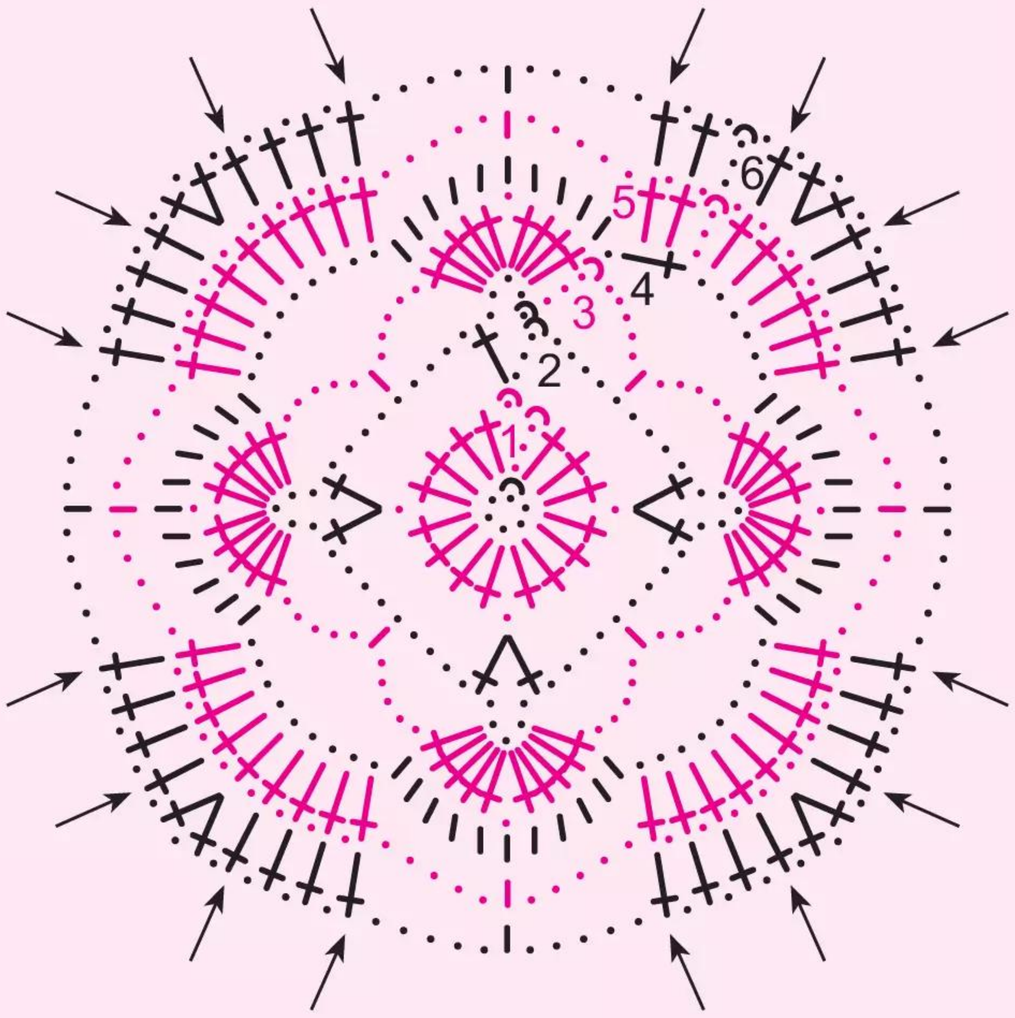




EMBLEM

6 Lftm anschl und mit 1 Kettm zur Rd schließen. Nach Häkelschrift 1 arb. Jede Rd beginnt mit Anfangs-Lftm als Ersatz für die 1. M und endet mit 1 Kettm bzw. 1 Stb in die letzte Anfangs-Lftm. Falls nötig mit Kettm zum Rd-Beginn vorgehen. Die 1. – 6. Rd 1 x arb.

Häkelschrift

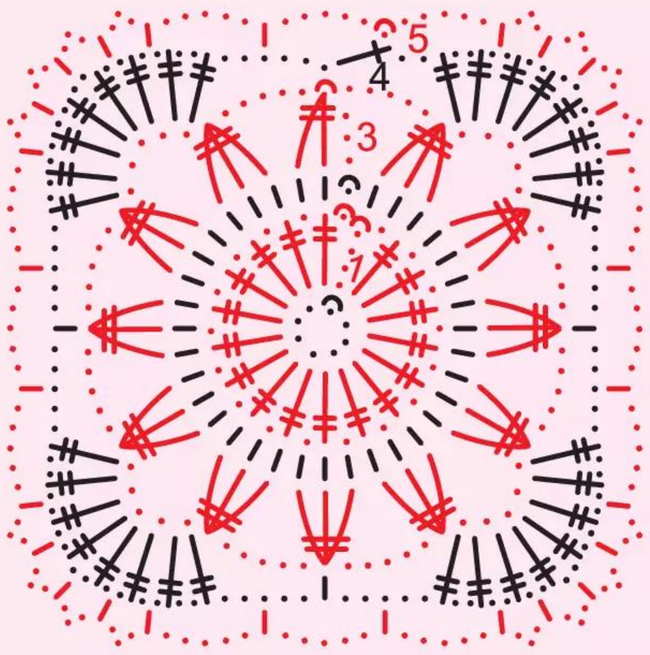


Zeichenerklärung für die Häkelmuster von dieser Doppelseite:

- • = Lftm
- ⌒ = Kettm
- ı = fe M
- † = Stb
- ← = Verbindungspfeile zum nächsten Motiv, falls gewünscht
- ‡ = DStb
- ǂ = 3fach Stb

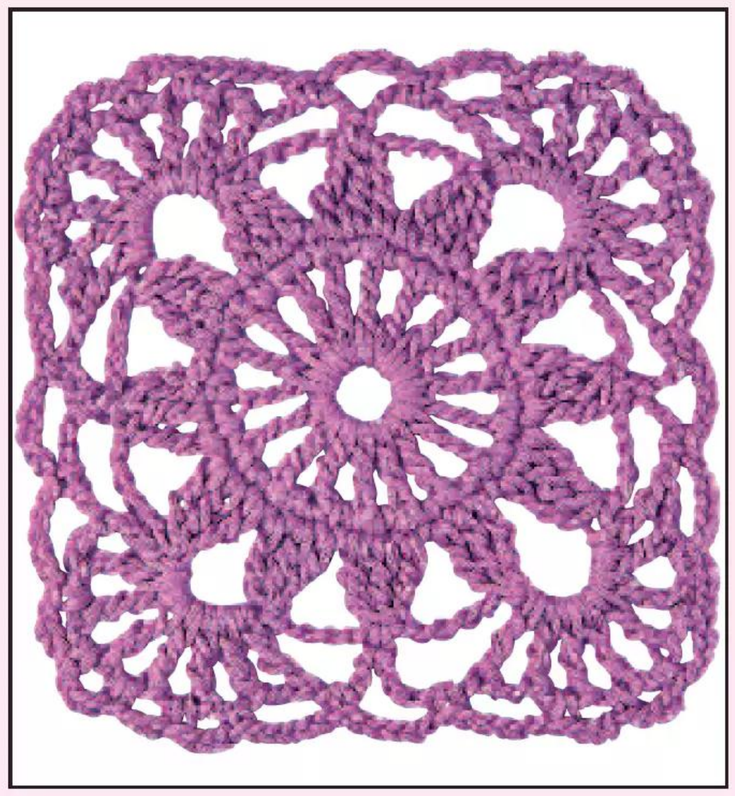
Laufen die Zeichen oben zus, werden die M zus abgemascht, laufen die Zeichen unten zus, werden die M in eine Einstichstelle gearbeitet

Häkelschrift

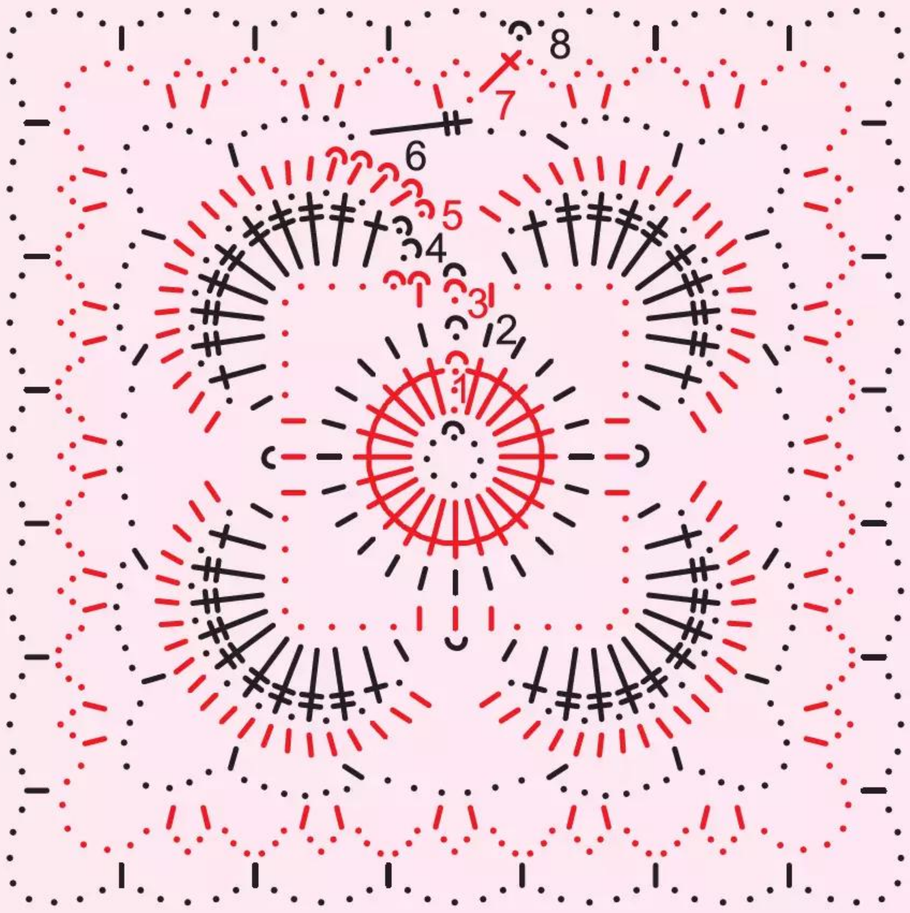


SONNENSTRAHLEN

8 Lftm anschl und mit 1 Kettm zur Rd schließen. Nach der Häkelschrift in Rd weiterarb. Jede Rd mit der in der Häkelschrift angegebenen Anzahl von Lftm beginnen und mit Kettm bzw. Stb in die letzte Ersatz-Lftm enden. Falls nötig, mit Kettm zum Beginn der folg. Rd vorgehen. Die 1.-5. Rd 1 x arb.

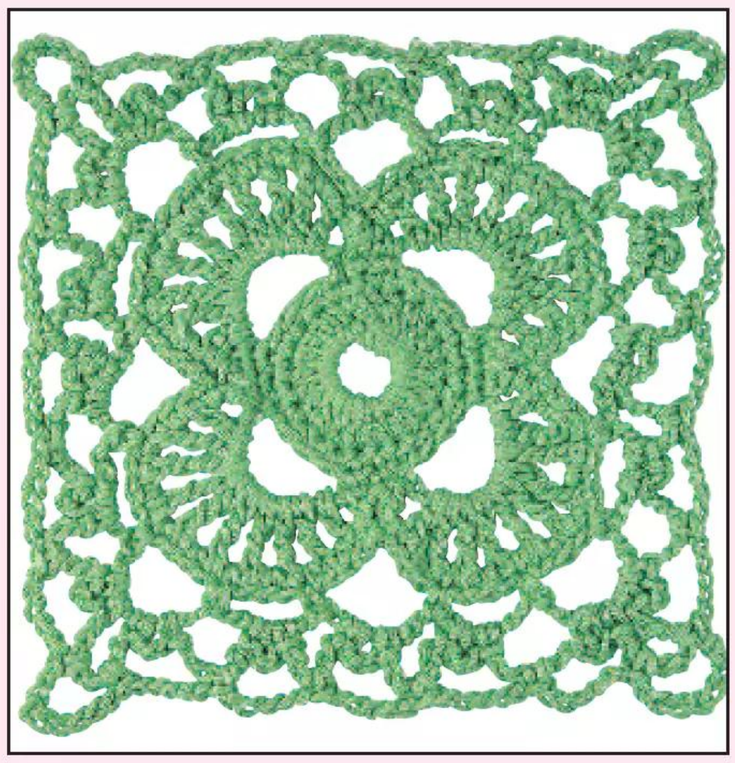


Häkelschrift

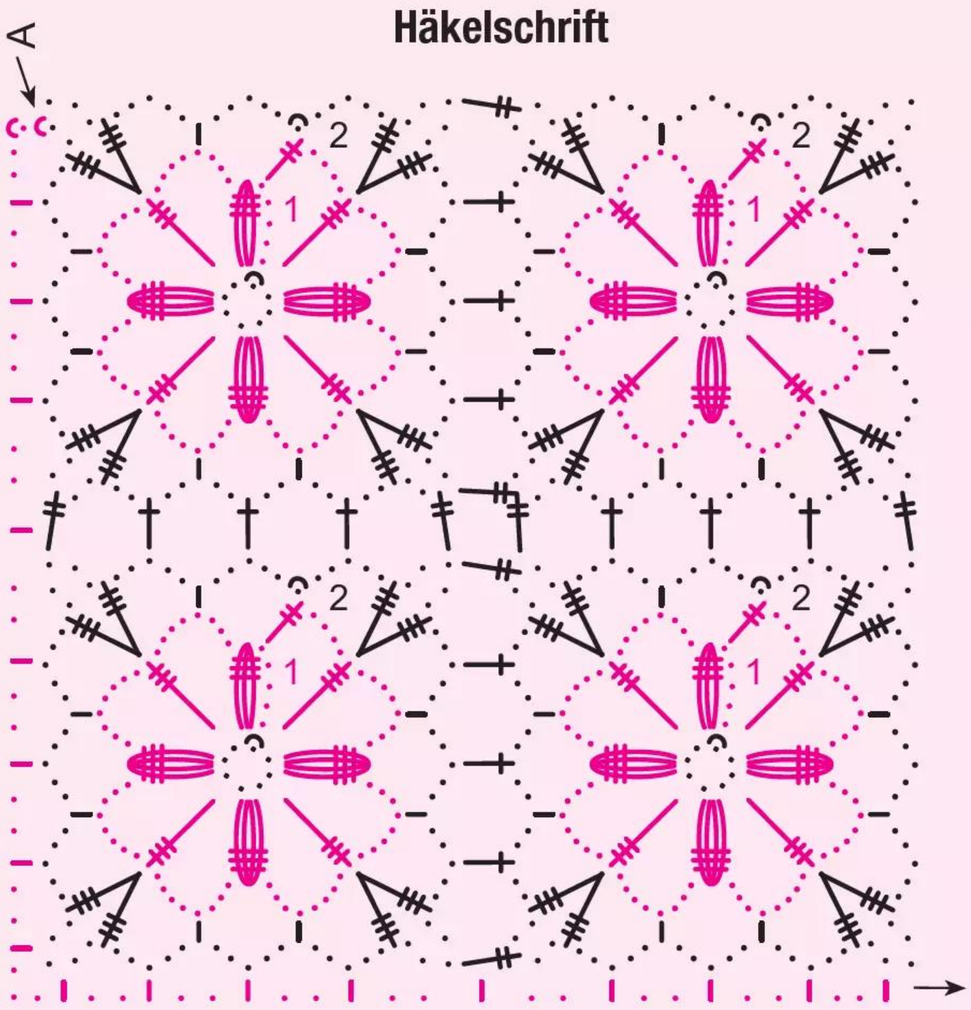


BLUMENBEET

8 Lftm anschl und mit 1 Kettm zur Rd schließen. Nach der Häkelschrift in Rd weiterarb. Jede Rd mit der in der Häkelschrift angegebenen Anzahl von Lftm beginnen und mit Kettm bzw. Stb oder DStb in die letzte Ersatz-Lftm enden. Falls nötig, mit Kettm zum Beginn der folg. Rd vorgehen. Die 1.-8. Rd 1 x arb.

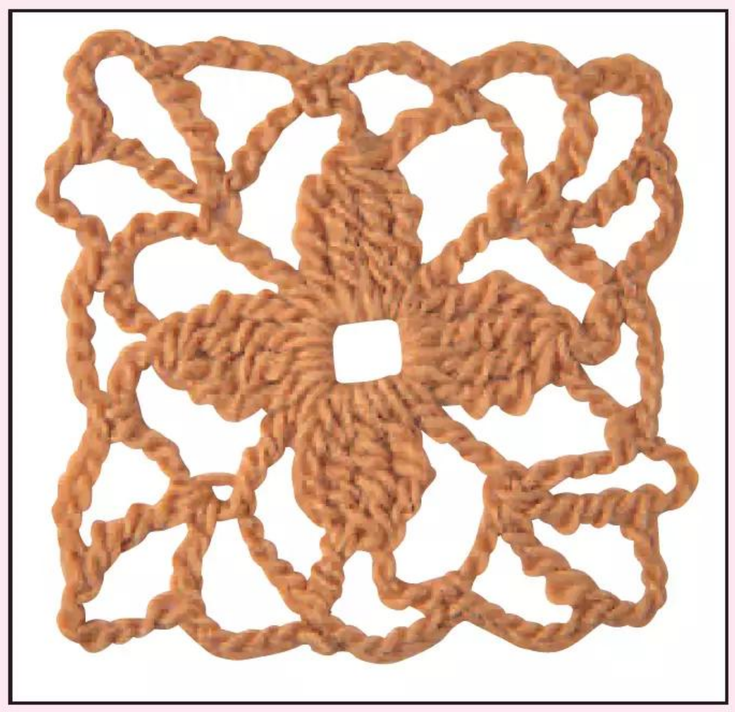


Häkelschrift



GRAZILE SCHÖNHEIT

Die Häkelschrift zeigt 4 Motive. Erstes Motiv lt Häkelschrift in Rd arb. 8 Lftm anschl und mit 1 Kettm zum Ring schließen. Die 1. Rd mit 5 Lftm als Ersatz für das 1. Dreifach-Stb und 3 zus abgem Dreifach-Stb um den Ring beginnen, dann weiter lt Häkelschrift, mit 4 Lftm und 1 DStb in das Abmaschglied der zus abgem Dreifach-Stb schließen. Die 2. Rd mit 6 Lftm beginnen und mit 5 Lftm und 1 Kettm in die 1. Lftm schließen. Die 1.+ 2. Rd 1 x arb. Wenn Sie mit mehreren Motiven arbeiten: Ab dem 2. Quadrat die Quadrate lt Häkelschrift mit den vorhergehenden Quadraten verbinden.

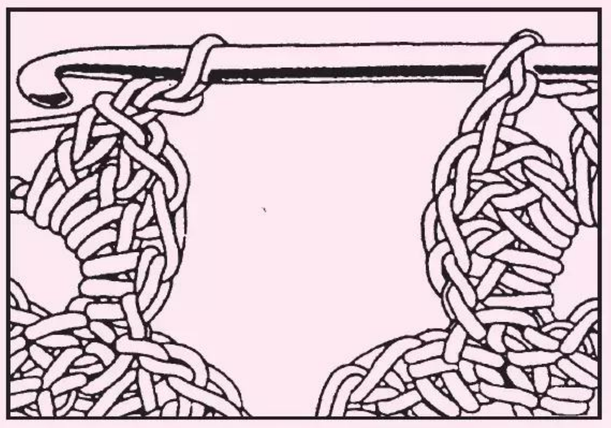


HÄKELSCHULE

Hinweis zu Häkelschriften

Die meisten Häkelmuster in dieser Zeitschrift sind in einer Häkelschrift dargestellt, bei der für jede Masche ein bestimmtes Zeichen verwendet wird. Diese Zeichen ähneln den Maschenbildern und erleichtern dadurch die Arbeitsweise. Die **Anfangs-Luftmasche** ist in der Häkelschrift durch einen dicken Punkt gekennzeichnet. Eine Klammer begrenzt den Mustersatz, der innerhalb einer Reihe fortlaufend wiederholt wird. Die zu wiederholenden Reihen sind durch eine Linie von den Anfangsreihen abgegrenzt. Bei manchen Mustern ist zum Zwecke der besseren Übersicht die 1. Reihe, die wiederholt wird, in Grau über die obere Reihe des Mustersatzes gezeichnet. Bei **Stäbchen** gibt die Anzahl der Querstriche die Anzahl der Umschläge an, die zu Beginn auf die Nadel genommen werden. Bei einem Stäbchen ist es 1 Umschlag, bei einem Doppelstäbchen sind es 2, bei einem dreifachen Stäbchen 3 Umschläge usw. Laufen die Zeichen unten zu einer **Spitze** zusammen, werden die entsprechenden Maschen in dieselbe Einstichstelle gearbeitet. Wenn die Zeichen oben zu einer Spitze zusammenlaufen, so werden die entsprechenden Maschen zusammen abgemascht. Alle über **Luftmaschenbogen** gezeichneten Häkelmaschen werden, wenn nicht anders erwähnt, um die Luftmaschen der vorangegangenen Reihe oder Runde gearbeitet.

Motive aneinander häkeln



Die Schlinge etwas größer ziehen und die N aus der Schlinge nehmen. Die N in das 1. Motiv einstechen, die Schlinge durchholen und anziehen, dann das 2. und alle folg Motive der Häkelschrift entsprechend weiterarb.

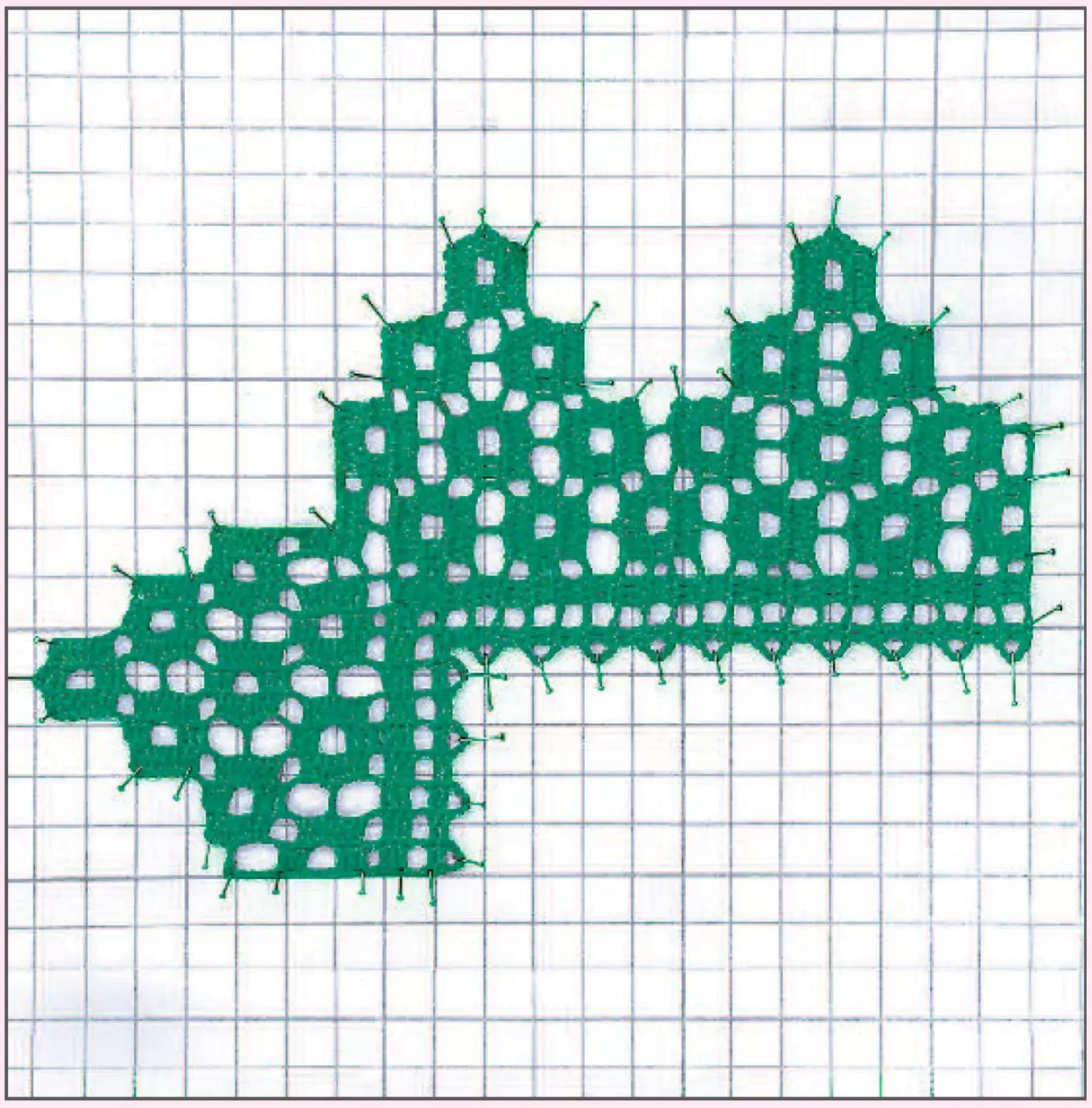
Zu Maschenarten wie zum Beispiel Kettmaschen, festen Maschen, (halben) Stäbchen, Doppelstäbchen und zusammen abgemaschten Stäbchen finden Sie zahlreiche Videos in der Youtube-Playlist „Häkeln lernen“ von Veronika Hug: **www.youtube.com/c/RedaktionHugHäkelnStricken**

Eine Übersicht über die in dieser Zeitschrift enthaltenen Mini-Lehrgänge zeigen wir Ihnen im Inhaltsverzeichnis zu Beginn des Heftes.

Weitere wertvolle Häkeltipps finden Sie unter: craftery.link/haekelschule

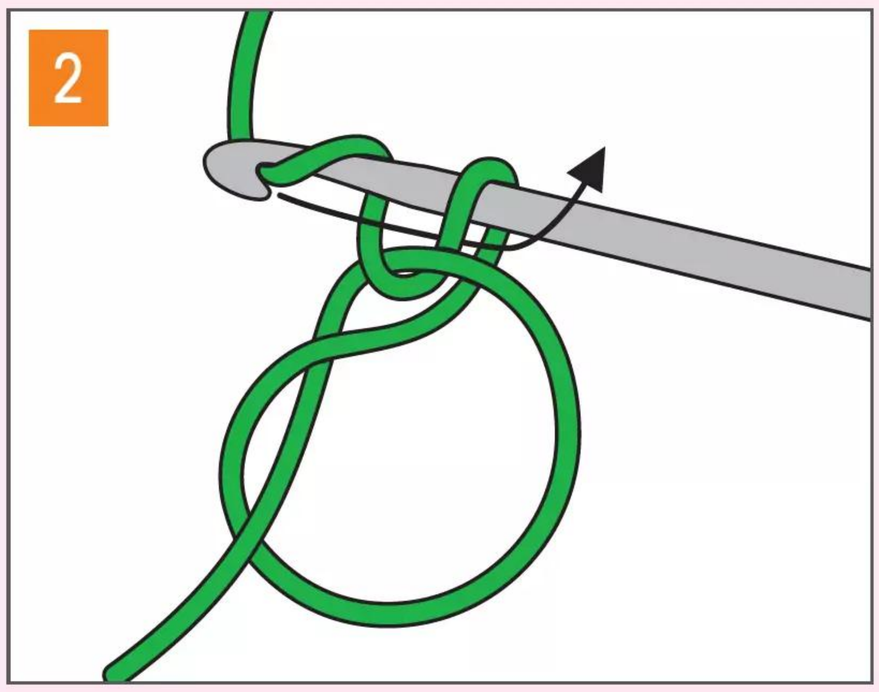
Das Spannen der Häkelarbeit

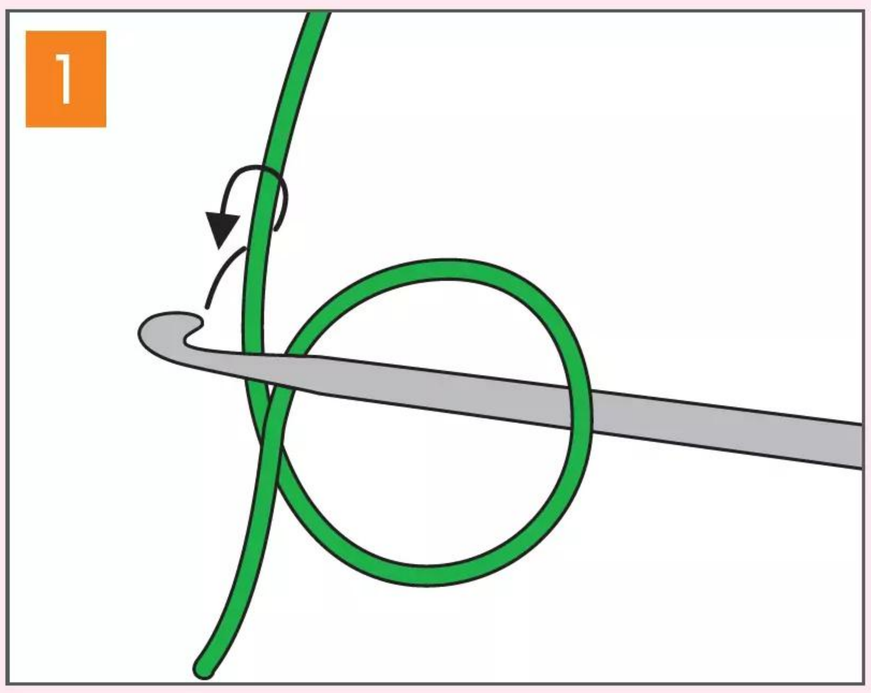
Wenn Ihre Bordüre (oder ganz allgemein Ihre Häkelarbeit) fertig gehäkelt ist, sollte sie gespannt werden. Dadurch erhält die Häkelarbeit ein gleichmäßigeres Aussehen und das Muster kommt optimal zur Geltung. Als Spannunterlage eignet sich eine Styroporplatte, auf der Sie ein Karovlies befestigen. Das Karoraster erleichtert das gleichmäßige Aufspannen von filetgehäkelten Modellen und Spitzen. Auch eine 80 x 80 cm große Spann- und Dämpfunterlage ist ein gutes Hilfsmittel; auf dieser Schaumstoffunterlage ist ein Zentimeter-Raster aufgedruckt, außerdem Kreise und Ovale in verschiedenen Größen. Alternativ können Sie auch die Umrisse Ihres Modells auf Karopapier zeichnen, Transparentpapier darüber legen – damit die aufgezeichneten Linien nicht abfärben – und dann das Ganze auf die Styroporplatte legen. Die Häkelarbeit wird bis zu den aufgezeichneten Linien gespannt (siehe Abbildung) und mit rostfreien Stecknadeln auf der Unterlage befestigt. Anschließend sprühen Sie sie mit einem Wäschesprenger gleichmäßig ein. Die Stecknadeln werden erst entfernt, wenn das Modell vollständig getrocknet ist. Sie können Ihre Häkelarbeit auch professionell in einem Fachbetrieb spannen lassen, zum Beispiel bei der Gardinen- & Deckenspannerei Schernich, www.handarbeit-wachenroth.de

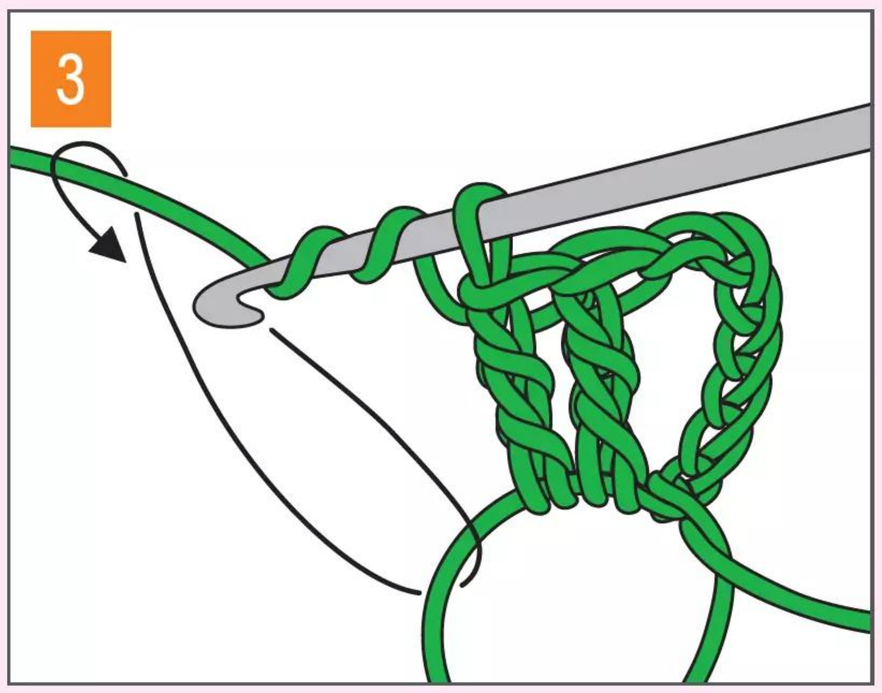


Arbeitsbeginn mit einer Fadenschlinge

1. Den Faden zur Schlinge legen, die Nadel einstechen, den Faden um die Nadel legen und diesen Umschlag durchziehen, jedoch nicht zur Masche festziehen, sondern ganz locker geschlungen lassen.
2. Den Arbeitsfaden wie üblich über den linken Zeigefinger wickeln und den Kreuzungspunkt der Fadenschlinge mit Mittelfinger und Daumen festhalten, einen Umschlag bilden und durch die Schlinge auf der Nadel ziehen.
3. Laut Angaben in der jeweiligen Anleitung die 1. Runde arbeiten. Erst nach der 1. Runde durch Ziehen am Anfangsfaden die Fadenschlinge zuziehen.



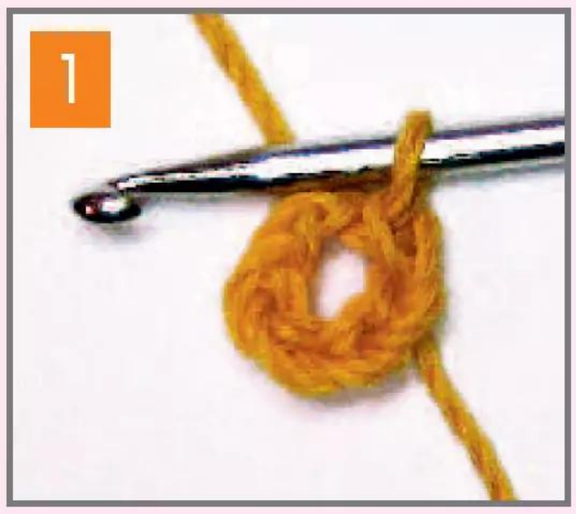




Den Arbeitsbeginn mit Luftmaschenring zeigen wir Ihnen auf Seite 10.

In Runden arbeiten

Viele Blüten werden von der Mitte aus in Runden gearbeitet – daher zeigen wir hier nochmal ganz genau, wie das Häkeln in Runden funktioniert. Als Ausgangspunkt kann aber auch eine Fadenschlinge dienen, die wir Ihnen weiter oben erklären.







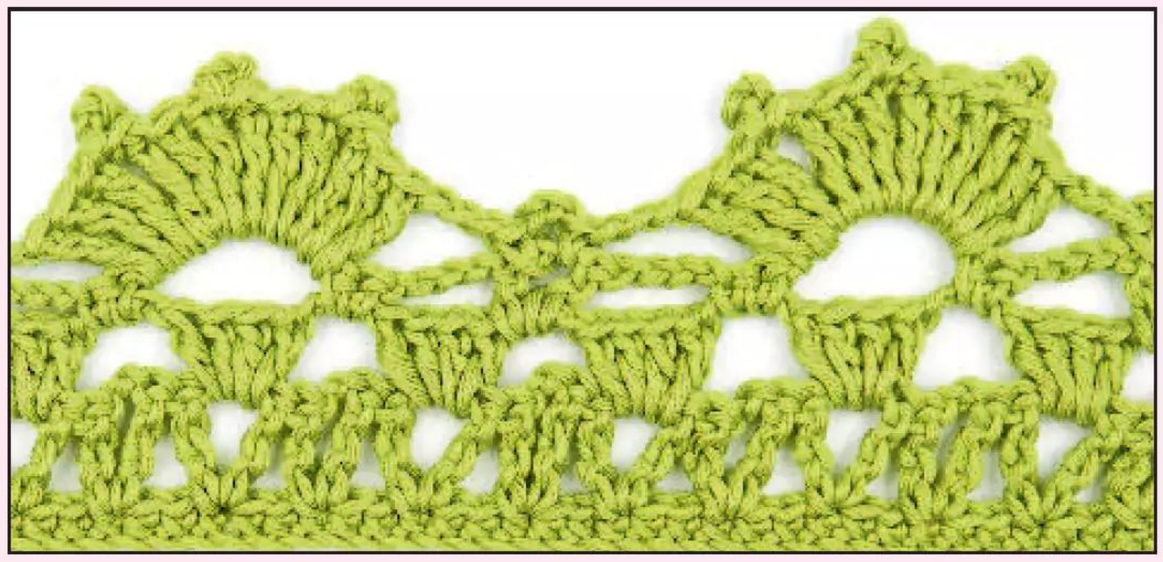




1. Die in der Anleitung genannte Anzahl Luftmaschen anschlagen und mit einer Kettmasche zur Runde schließen – hier sind es 6 Luftmaschen.
2. Drei Anfangsluftmaschen als Ersatz für das 1. Stäbchen häkeln.
3. Die in der Anleitung genannte Maschenzahl in den Luftmaschenring arbeiten – hier sind es 15 Stäbchen.
4. Um die Runde zu schließen, in die 3. Anfangsluftmasche einstechen.
5. Einen Umschlag auf die Nadel legen und eine Kettmasche arbeiten.

BORTEN UND BORDÜREN

Die spitzenzarten Abschlüsse können separat gearbeitet und dann angenäht werden, Sie können sie aber auch direkt an ein Häkel- oder Strickstück anhäkeln. In diesem Fall entfällt die Luftmaschenkette als Anfang und Sie beginnen direkt mit der ersten Reihe laut Häkelschrift.



KRÖNCHENSPITZE

Lftm-Anschlag teilbar durch 18 + 7 Lftm.

1. Reihe: 1 Lftm (= 1. fM), 1 fM in die 3. Lftm ab Nadel und 1 fM in jede folg Anschlag-Lftm.

2. Reihe: 4 Lftm (= 1. DStb), 1 halb abgemaschtes DStb (nur 2 x 2 Schlingen abmaschen) in die 1. M, 2 M übergehen, 1 halb abgemaschtes DStb in die folg M, dann alle 3 Schlingen zus abmaschen, *2 Lftm, 1 halb abgemaschtes DStb in die Einstichstelle des letzten DStb, 2 M über gehen, 1 halb abgemaschtes DStb in die folg M, dann alle 3 Schlingen zus abmaschen, ab * stets wdh, enden mit 2 Lftm, 1 halb abgemaschtes DStb in die Einstichstelle des letzten DStb, 2 M übergehen, 1 halb abgemaschtes DStb in die Ersatz-Lftm, dann alle 3 Schlingen zus abmaschen, 1 DStb in die Ersatz-Lftm.

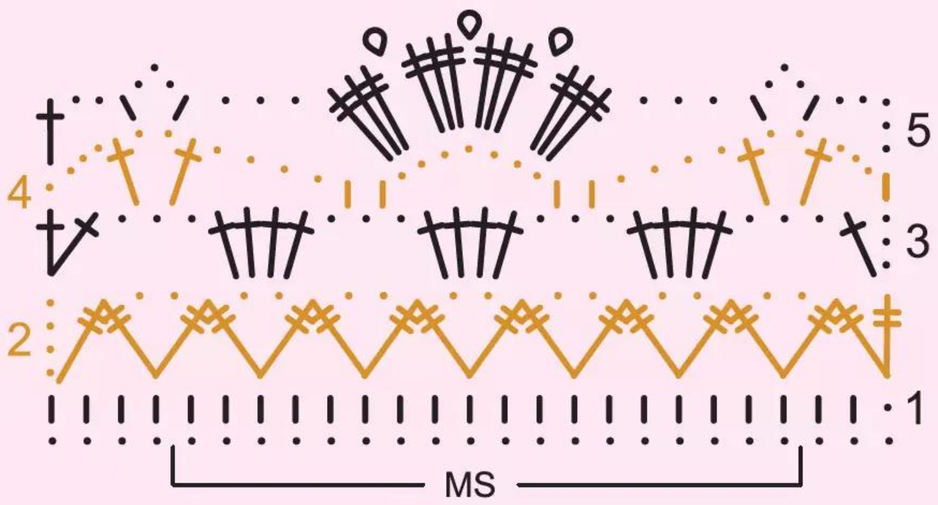
3. Reihe: 3 Lftm (= 1. Stb) und 1 Stb in die 1. M, *3 Lftm, 4 Stb in den übernächsten 2-Lftm-Bogen, ab * stets wdh, enden mit 3 Lftm, 2 Stb in die oberste Ersatz-Lftm.

4. Reihe: 1 Lftm (= 1. fM), 3 Lftm, *in den folg 3-Lftm-Bogen 1 Stb, 2 Lftm und 1 Stb, 4 Lftm, 2 fM um den folg 3-Lftm-Bogen, 7 Lftm, 2 fM um den folg 3-Lftm-Bogen, 4 Lftm, ab * stets wdh, enden mit in den letzten 3-Lftm-Bogen 1 Stb, 2 Lftm und 1 Stb, 3 Lftm und 1 fM in die oberste Ersatz-Lftm.

5. Reihe: 3 Lftm (= 1. Stb), 2 Lftm, *in den folg 2-Lftm-Bogen 1 fM, 3 Lftm und 1 fM, 3 Lftm, in den folg 7-Lftm-Bogen 3 DStb, 1 Picot (= 4 Lftm und 1 fM zurück in das letzte DStb), 3 DStb, 1 Picot, 3 DStb, 1 Picot und 3 DStb, 3 Lftm, ab * stets wdh, enden mit in den folg 2-Lftm-Bogen 1 fM, 3 Lftm und 1 fM, 2 Lftm und 1 Stb in die Ersatz-Lftm.

Die 1.-5. R 1 x arb.

Häkelschrift





BLÜMCHENBORTE

Lftm-Anschlag teilbar durch 8 + 1 Lftm.

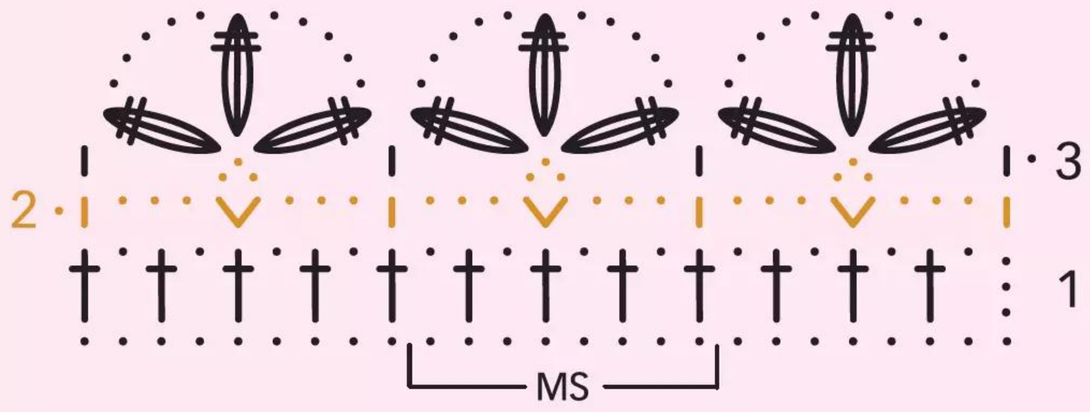
1. Reihe: 3 Lftm (= 1. Stb), 1 Lftm und 1 Stb in die 7. Lftm ab Nadel, *1 Lftm, 1 Anschlag-Lftm übergehen, 1 Stb, ab * stets wdh.

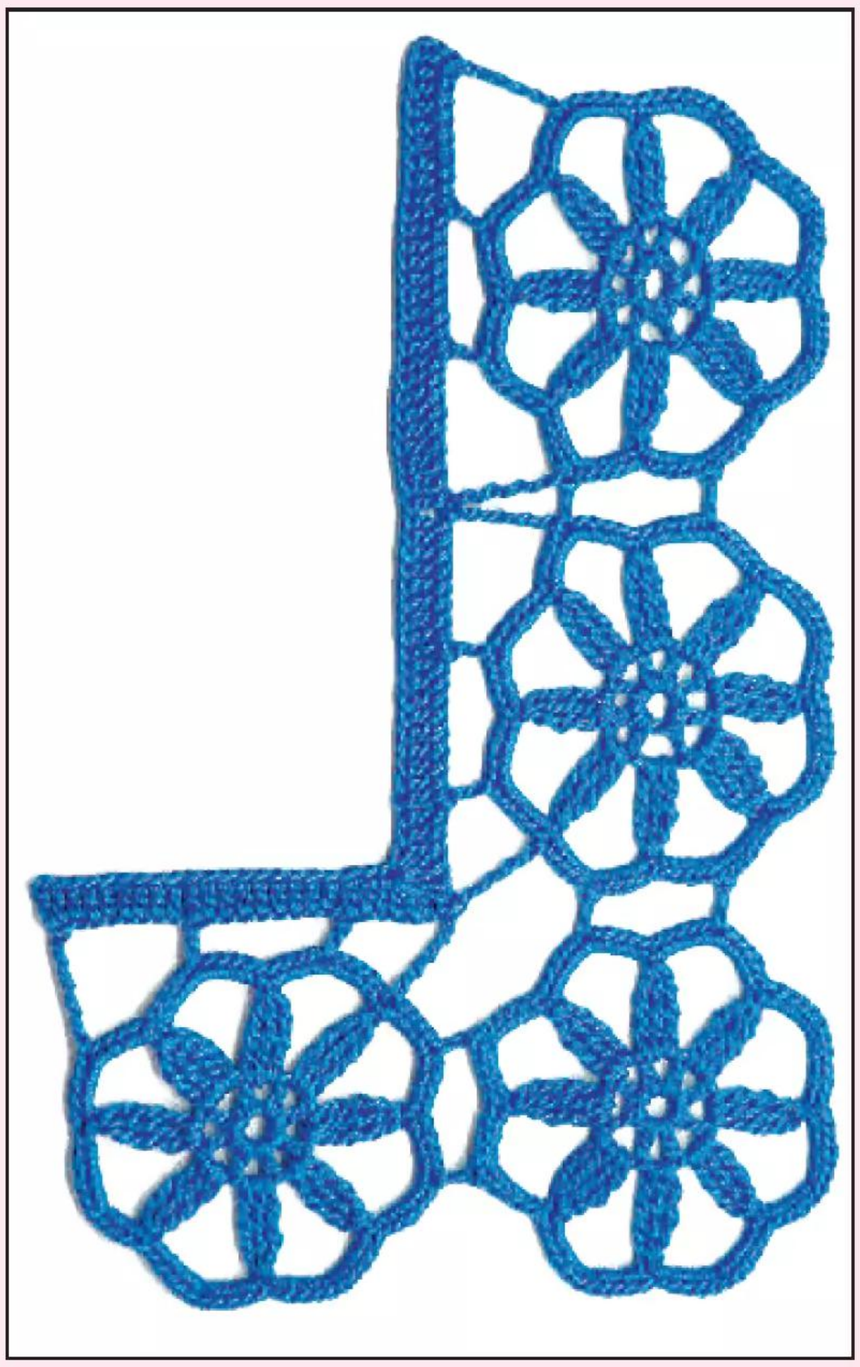
2. Reihe: 1 Wende-Lftm und 1 fM auf das 1. Stb, *3 Lftm, 1 Stb übergehen, in das folg Stb 1 fM, 3 Lftm und 1 fM, 3 Lftm, 1 Stb übergehen, 1 fM auf das folg Stb, ab * stets wdh.

3. Reihe: 1 Wende-Lftm und 1 fM auf die 1. fM, *einen Lftm-Bogen übergehen, in den folg Lftm-Bogen 3 zus abgemaschte DStb, 5 Lftm, 3 zus abgemaschte DStb, 5 Lftm und 3 zus abgemaschte DStb, einen Lftm-Bogen übergehen, 1 fM auf die folg fM, ab * stets wdh.

Die 1.-3. R 1 x arb.

Häkelschrift





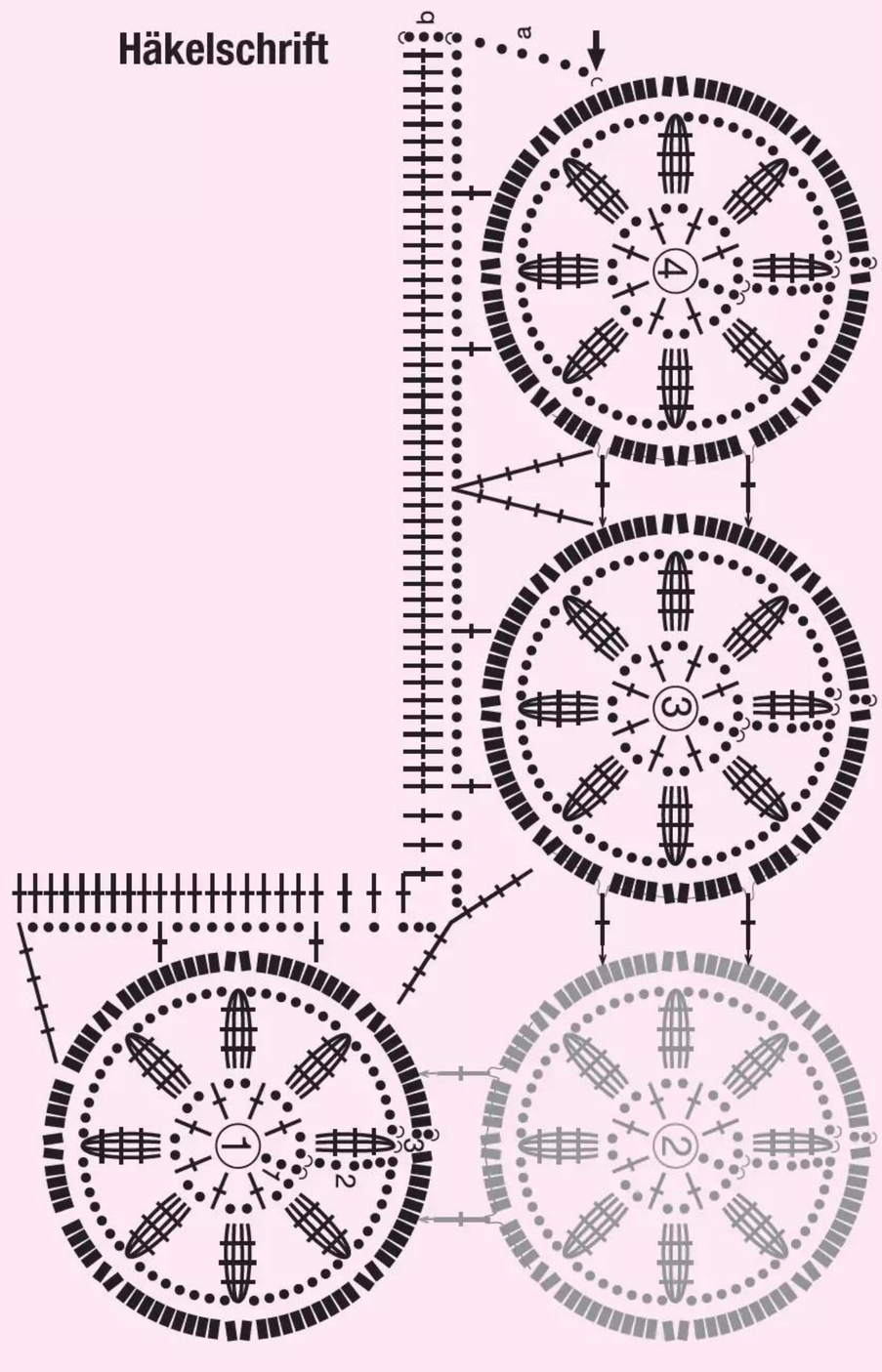
FLORALES POSAMENT

Im Folgenden wird unter dem Begriff „Umrandung“ das Spitzenmuster mit Ecken beschrieben, das Sie für Tischdecken und Deckchen benötigen, unter „Spitze“ die Version ohne Ecken. Verwendet wurde ein merzerisiertes Baumwollgarn in Blau (Lauflänge ca. 130 m/25 g), dessen glänzende Oberfläche die Bordüre besonders zur Geltung bringt. Bei dieser Bordüre zunächst die Blütenmotive arbeiten und miteinander verbinden, danach die Innenkante umhäkeln.

Umrandung: Das 1. Blütenmotiv mit einem Fadenring beginnen (siehe S. 33), dann die 1.–3. Rd. arbeiten. Alle weiteren Motive wie das 1. häkeln, jedoch in der letzten Rd. mit dem zuvor gehäkelten Motiv verbinden (siehe Stb. mit Pfeil). Häkeln Sie für eine Tischdecke, ein Deckchen oder einen Tischläufer pro Seite die gewünschte Anzahl an Motiven. Legen Sie die Eckmotive (grau getönt) fest und achten Sie auf die Ankettstellen. Das letzte Motiv verbinden Sie sowohl mit dem zuvor gehäkelten als auch mit dem 1. Motiv. Anschließend an einem Motiv anketten (siehe Pfeil) und die Rd. a + b mustergemäß anfügen.

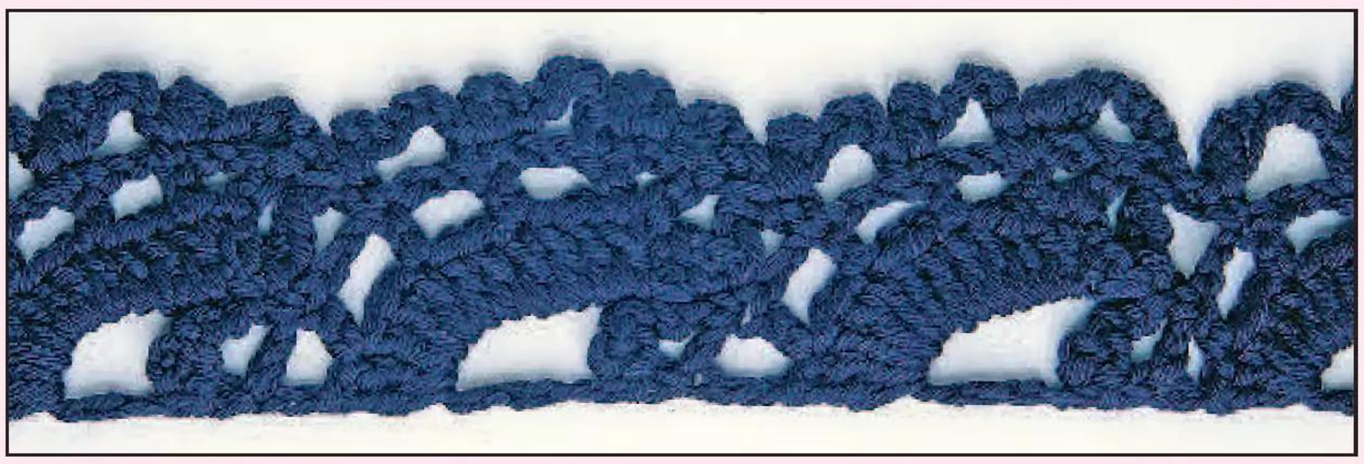
Spitze: Siehe auch „Umrandung“, Blütenmotive bis zur gewünschten Länge arbeiten und miteinander verbinden. Dann die obere Kante mit den R. a + b mustergemäß überhäkeln. Damit in R. b die rechte Seite der Stb. auf der Vorderseite der Arbeit liegt, am letzten Motiv auf der Rückseite anketten und R. a als Rück-R. arbeiten.

Häkelschrift

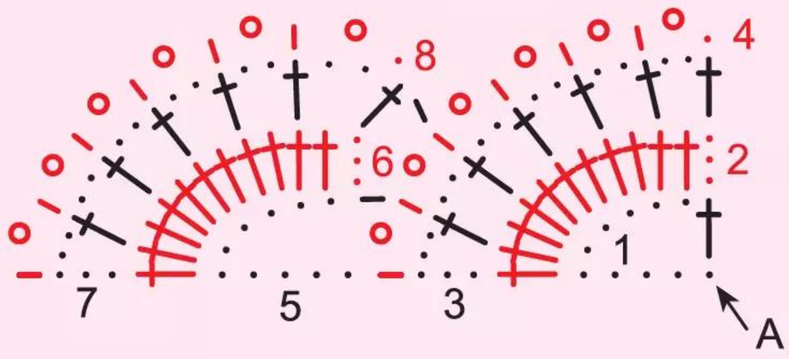


SANFTER WELLENSCHLAG

Bei dieser Bordüre Pfeil A beginnend 10 Lftm anschl, 1 Stb in die 1. Lftm arb, mit 3 Lftm wenden und nach der Häkelschrift in hin- und hergehenden R weiterarb. Jede R beginnt mit der in der Häkelschrift angegebenen Anzahl von Lftm als Ersatz für die 1. M. Die 1.-4. R 1 x arb, dann die 5.-8. R stets wdh, dabei jeweils am Ende der 5. und 7. R wie gezeichnet mit 1 fM an der entsprechenden fM des vorhergehenden Segments anschlingen.



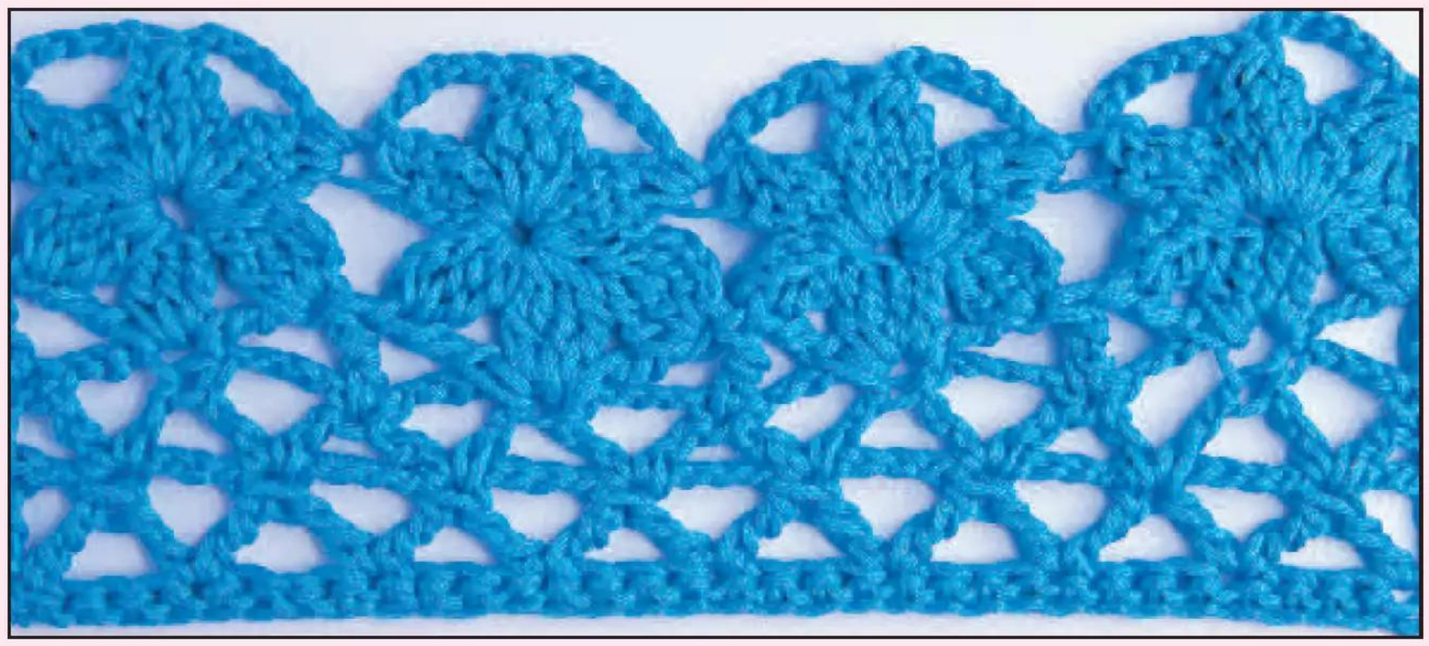
Häkelschrift



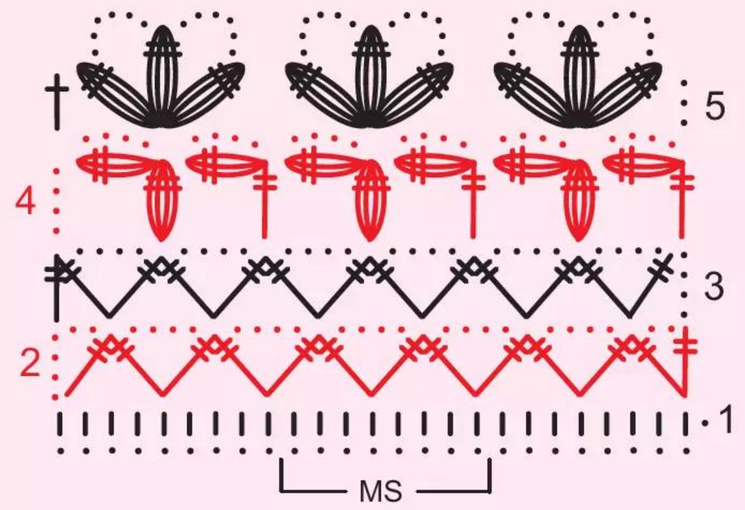
Zeichenerklärung für die Häkelmuster von dieser Doppelseite:

- • = Lftm
- ı = fM
- † = Stb
- ‡ = DStb
- ◊ = Picot: 4 LftM und 1 fM zurück in das letzte DStb
- o = Picot: 3 Lftm, 1 feM in die 1. Lftm

Laufen die Zeichen oben zus, werden die M zus abgemascht, laufen die Zeichen unten zus, werden die M in eine Einstichstelle gearbeitet.

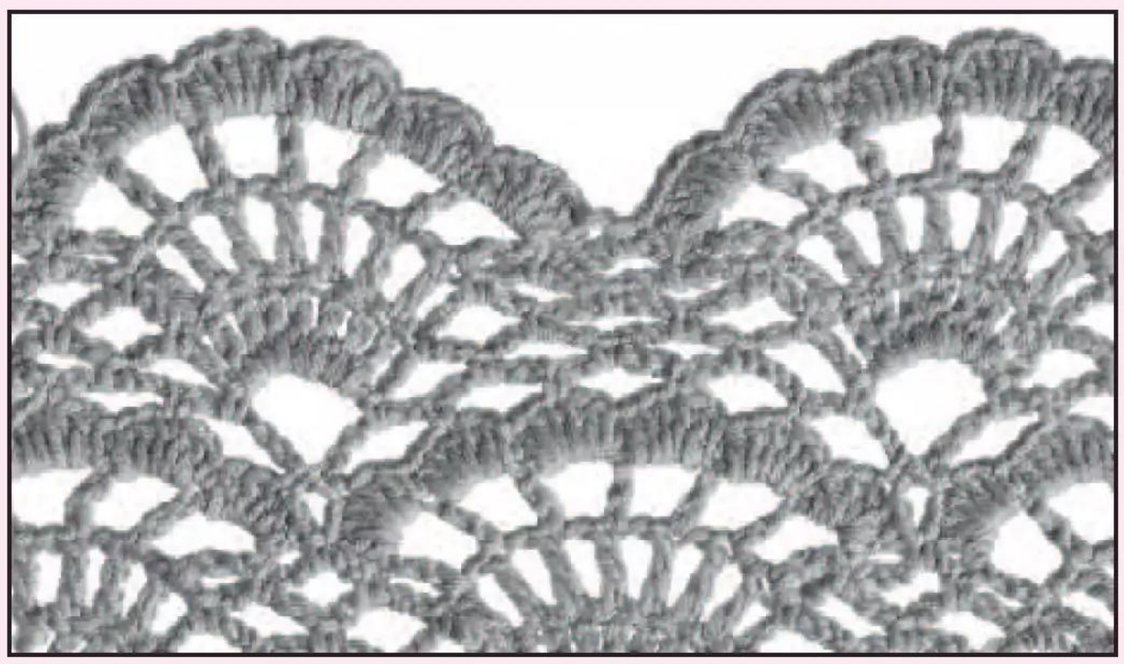


Häkelschrift



BLÜTENPRACHT

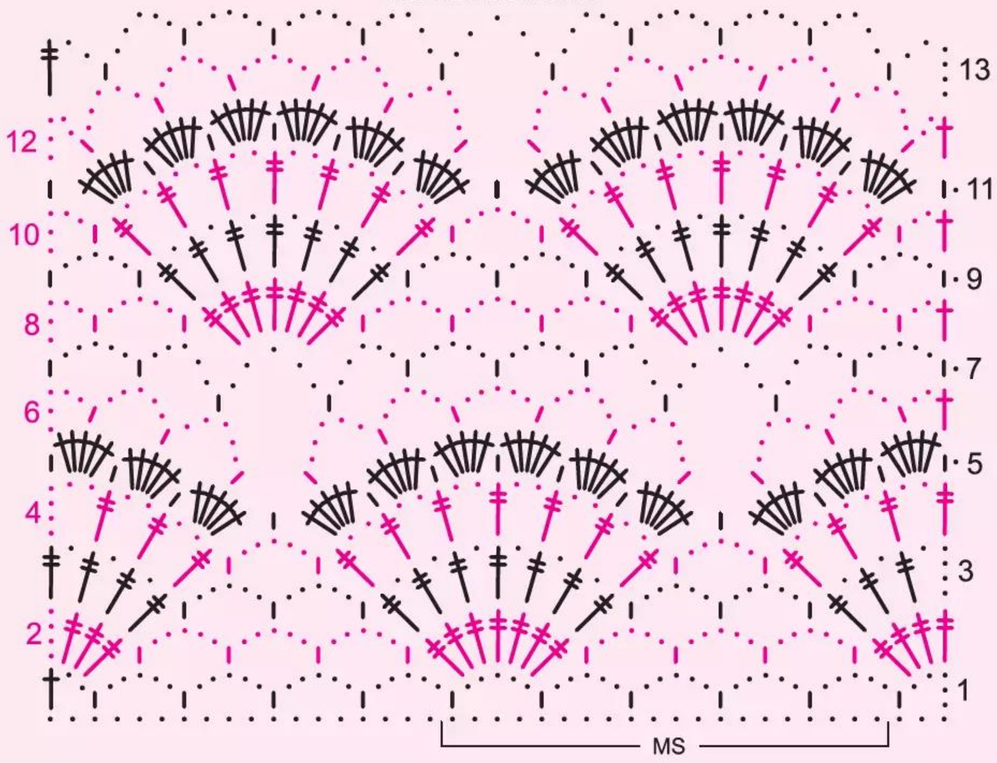
M-Zahl in der 1. R teilbar durch 8 + 1 + 1 Wende-Lftm. Lt Häkelschrift arb. Die 1. R beginnt mit 1 Wende-Lftm, alle folg R beginnen mit 4 bzw 3 Lftm als Ersatz für das 1. DStb bzw Stb und den M vor dem MS, den MS stets wdh, mit den M nach dem MS enden. Die 1.-5. R 1 x arb. Hinweis: Die Anfangs- und End-M werden jeweils als 1 MS gerechnet.



WELLENGANG

M-Anschlag teilbar durch 20 + 1 + 3 Wende-Lftm. Nach der Häkelschrift arb. Mit den M vor dem MS wie gezeichnet beginnen, den MS stets wdh, enden mit den M nach dem MS. Die 1. – 13. R 1 x arb, danach die 2. – 13. R stets wdh.

Häkelschrift

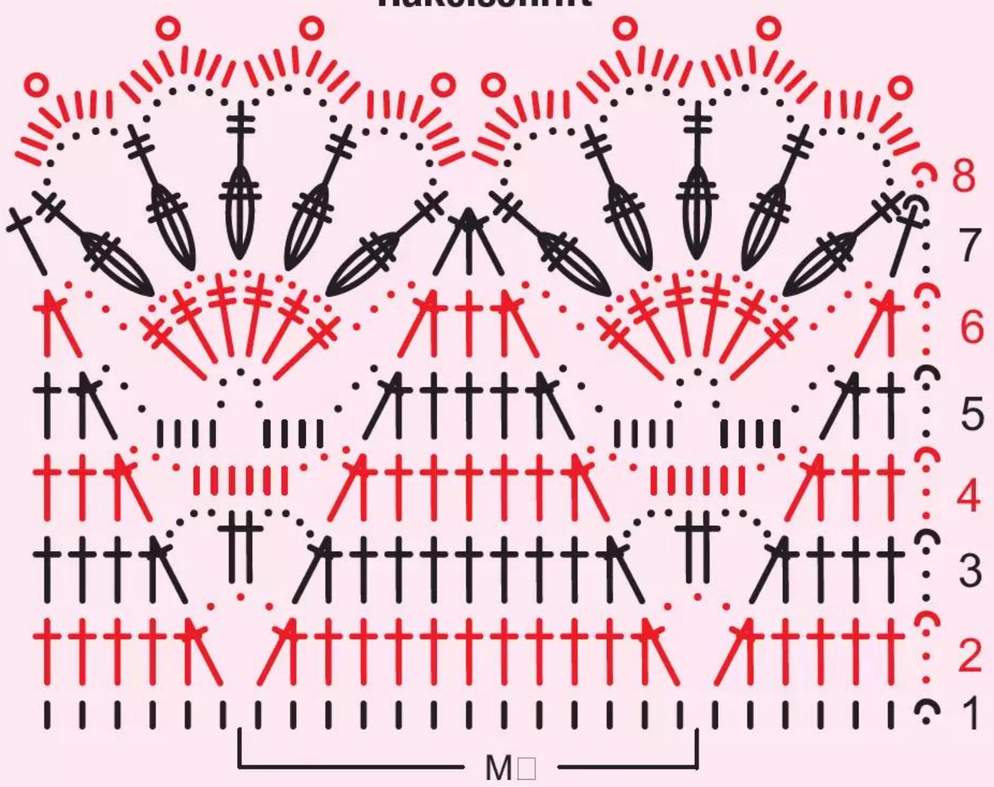




SPITZENSAUM

Lt Häkelschrift in Rd arb. Jede Rd beginnt mit 1 bzw. 3 Anfangs-Lftm als Ersatz für die 1. fe M bzw. das 1. Stb. Mit den M vor dem MS beginnen, den MS stets wdh, enden mit den M nach dem MS und die Rd wie gezeichnet schließen. Die 1. – 8. Rd 1 x arb.

Häkelschrift



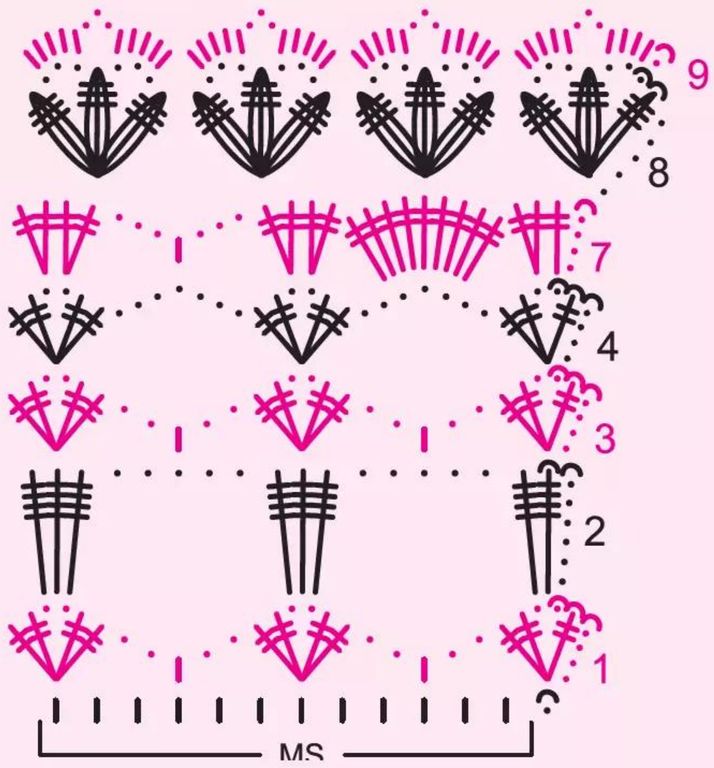
Zeichenerklärung für die Häkelmuster von dieser Doppelseite:

- • = Lftm
- ‿ = Kettm
- ı = fe M
- † = Stb
- ǂ = DStb
- ǂ = vierfach Stb, jedoch nur 2 x 2 Schlingen abmaschen, nacheinander 2 DStb in dieselbe Einstichstelle des vierfach Stb arb, dabei auch nur jeweils 2 x 2 Schlingen abmaschen, dann 1 x 3 Schlingen und 3 x je 2 Schlingen abmaschen
- ○ = Picot (3 Lftm, 1 fe M in die 1. Lftm)

BLÜTENSTENGEL

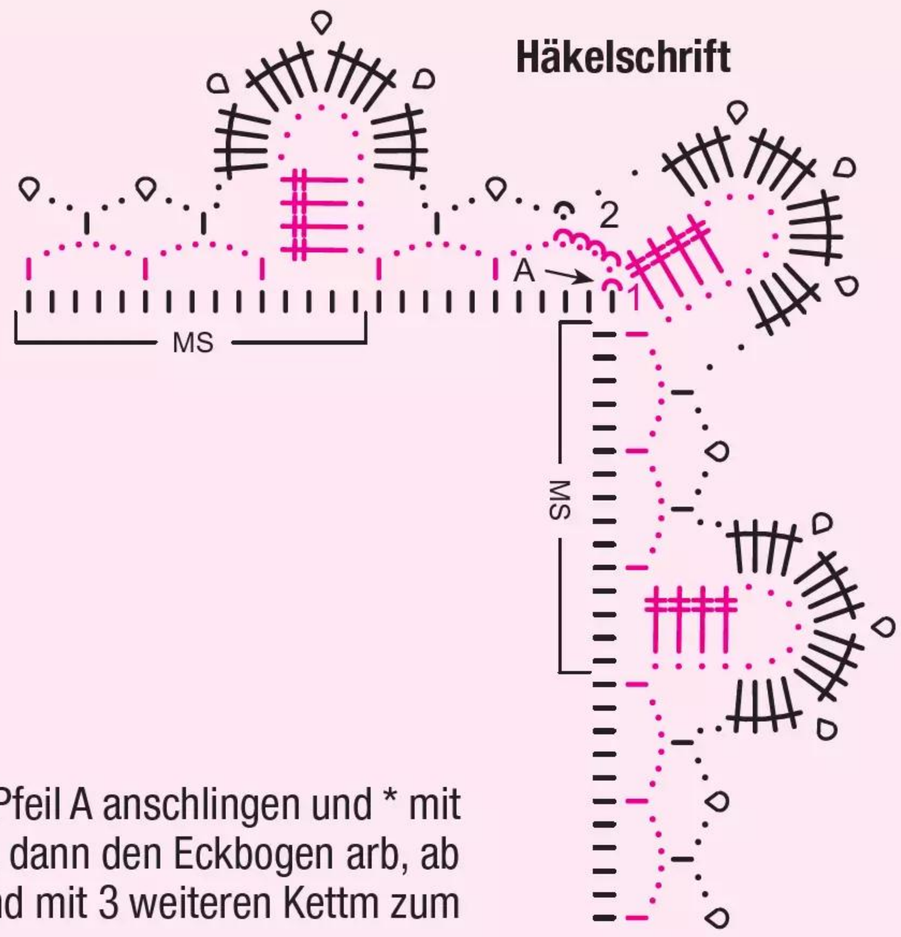
Den MS stets wdh, dabei anstelle des letzten Stb-Motivs mit 1 Kettm in die oberste Ersatz-Lftm enden. Mit weiteren Kettm zum Beginn der folg Rd vorgehen. Die 1.-9. Rd 1 x arb.

Häkelschrift





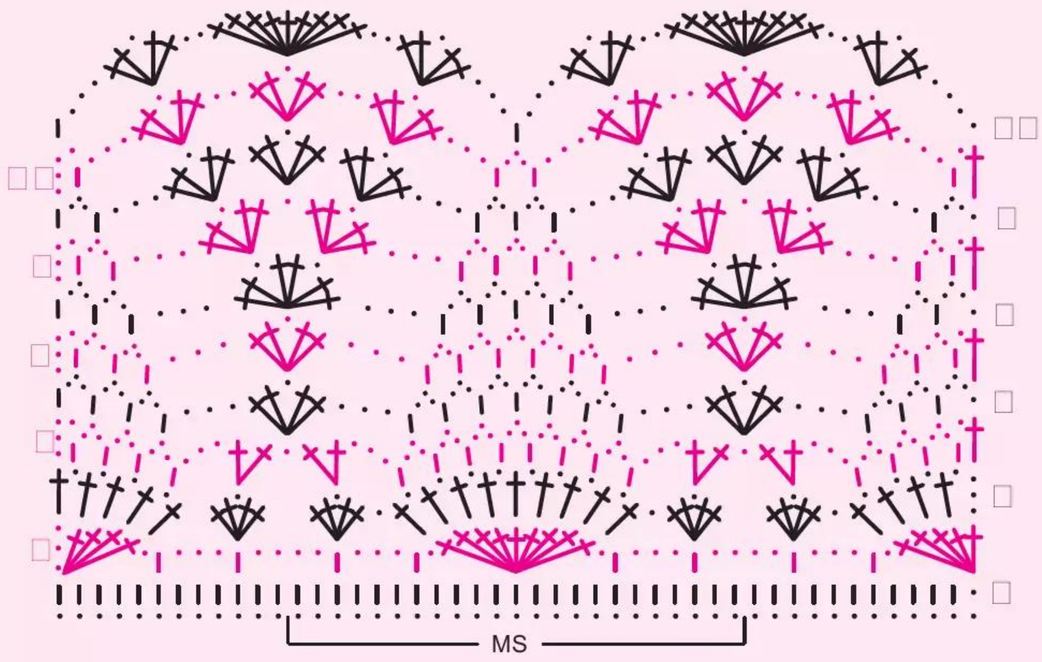


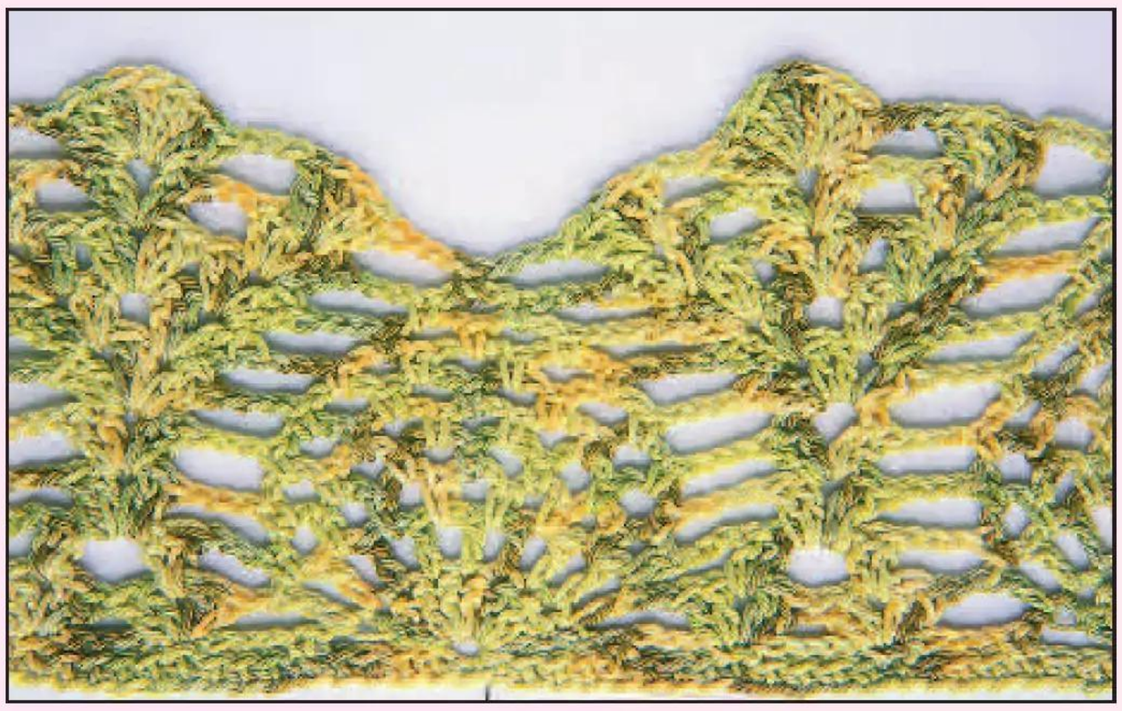


PICOTKRÖNCHEN

Die feM unter der 1. Rd stellen den Rand von Rückenund Vorderteilen dar. Bei Pfeil A anschlingen und * mit den M vor dem MS beginnen, den MS bis zum nächsten Eckbogen stets wdh, dann den Eckbogen arb, ab * 3x wdh. Die Rd mit 1 Kettm in die Anfangs-Lftm wie gezeichnet schließen und mit 3 weiteren Kettm zum Beginn der 2. Rd vorgehen. Die 1.+2. Rd 1x arb.

Häkelschrift





FILIGRAN

M-Anschlag teilbar durch 23 + 1 + 3 Wende-Lftm. Nach Häkelschrift arb. Jede R beginnt mit 3 bzw. 1 Wende-Lftm als Ersatz für das 1. Stb bzw. die 1. fe M. Mit den M vor dem MS beginnen, den MS stets wdh, enden mit den M nach dem MS. Die 1. – 11. R 1 x arb.



= 3 zus abgemaschte dreif Stb in 1 Einstichstelle

= vierf Stb

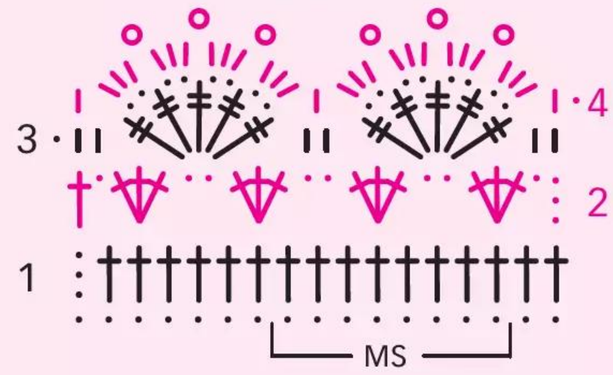
Laufen die Zeichen oben zus, werden die M zus abgemascht, laufen die Zeichen unten zus, werden die M in eine Einstichstelle gearbeitet

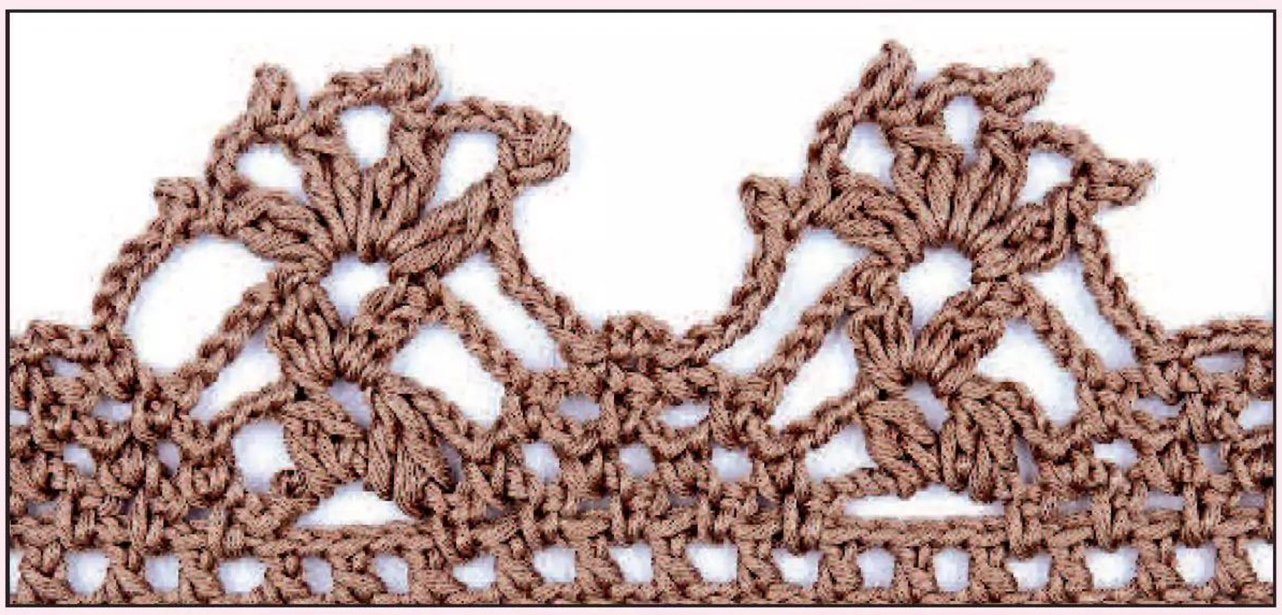


PICOTBÖGEN

Lftm-Anschlag teilbar durch 8 + 1 Lftm. Gemäß Häkelschrift in R häkeln. Jede R mit 3 Lftm als Ersatz für das 1. Stb bzw. 1 zusätzlichen Wende-Lftm und den M vor dem MS beginnen, den MS stets wdh, enden mit den M nach dem MS. Die 1.-4. R 1 x arb. Das Muster beginnt mit 1 Rück-R.

Häkelschrift

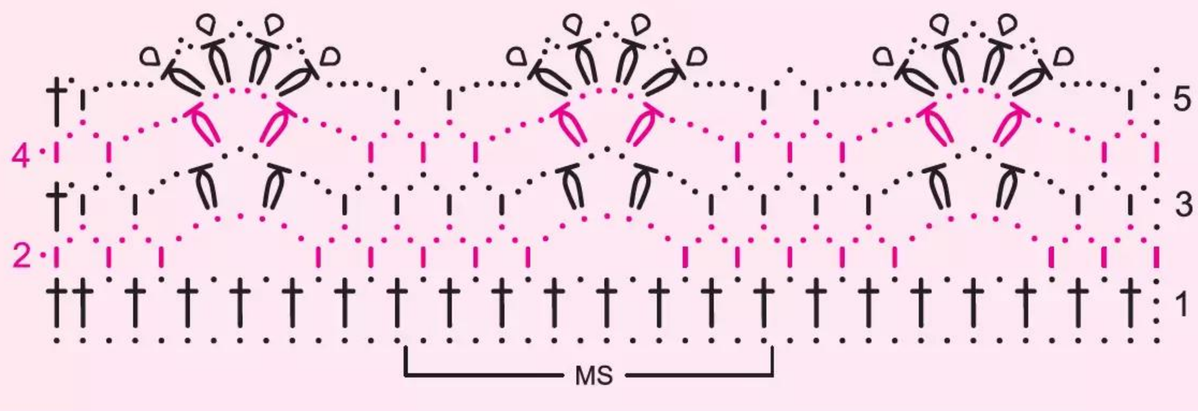


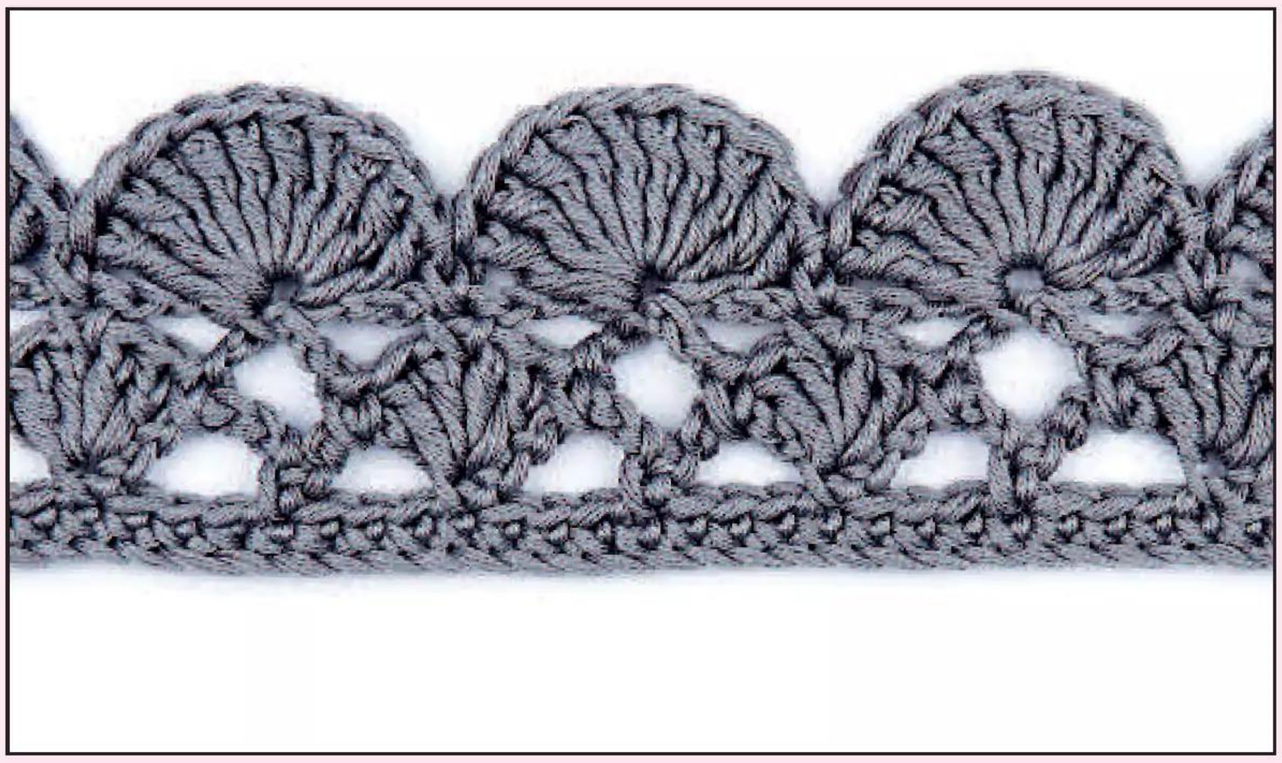


SPITZENSPALIER

Lftm-Anschlag teilbar durch 14 + 1 Lftm. Gemäß Häkelschrift in R häkeln. Jede R mit 3 Lftm als Ersatz für das 1. Stb bzw. 1 zusätzlichen Wende-Lftm und den M vor dem MS beginnen, den MS stets wdh, enden mit den M nach dem MS. Die 1.-5. R 1 x arb.

Häkelschrift

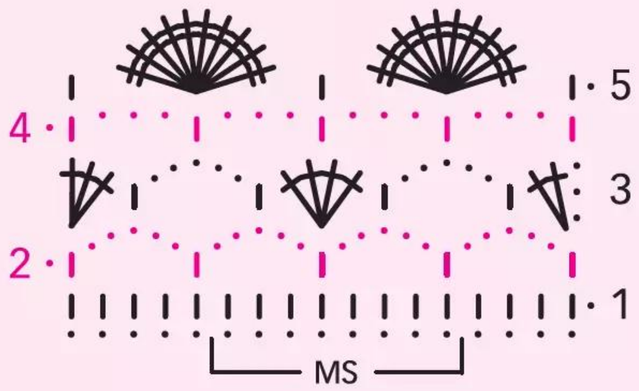




ARKADENGANG

Lftm-Anschlag teilbar durch 8 + 1 Lftm. Gemäß Häkelschrift in R häkeln. Jede R mit 1 zusätzlichen Wende-Lftm bzw. 3 Lftm als Ersatz für das 1. Stb und den M vor dem MS beginnen, den MS stets wdh, enden mit den M nach dem MS. Die 1.-5. R 1 x arb.

Häkelschrift



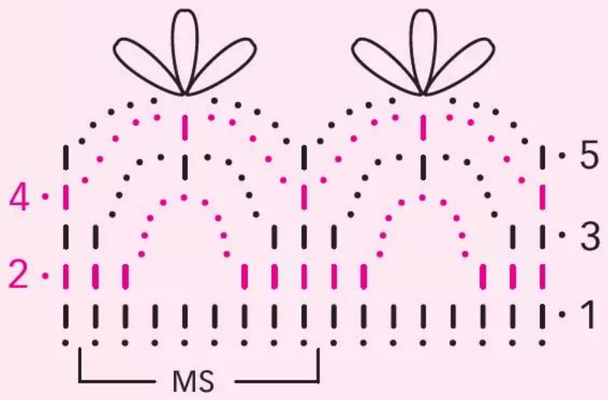
Zeichenerklärung für die Häkelmuster von dieser Doppelseite:

- • = Lftm
- ⌒ = Kett-M
- I = fM
- ⊼ = 2 zus abgemaschte hStb
- † = Stb
- ǂ = DStb
- o = Picot: 3 Lftm und 1 fM zurück in die 1. Lftm
- ◊ = Picot: 3 Lftm und 1 Kett-M zurück in die 1. Lftm

MAUERKRONENSPITZE

Lftm-Anschlag teilbar durch 8 + 1 Lftm. Gemäß Häkelschrift in R häkeln. Jede R mit 1 zusätzlichen Wende-Lftm und den M vor dem MS beginnen, den MS stets wdh, enden mit den M nach dem MS. Die 1.-5. R 1 x arb.

Häkelschrift

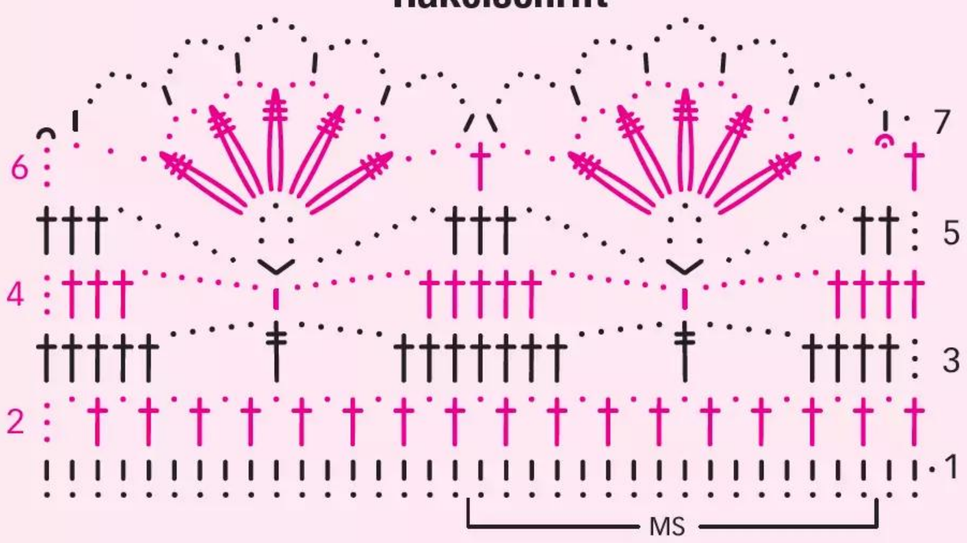


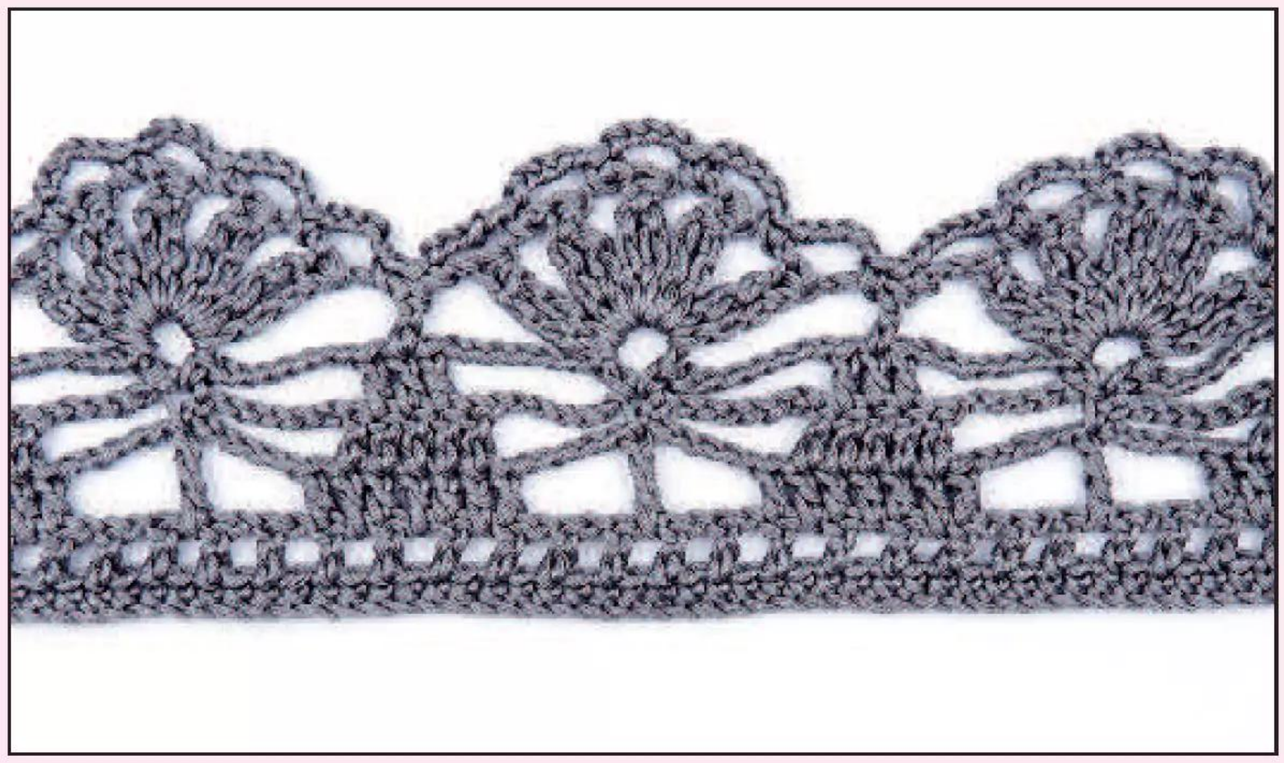


STERNENBORTE

Lftm-Anschlag teilbar durch 16 + 3 Lftm. Gemäß Häkelschrift in R häkeln. Jede R mit 1 zusätzlichen Wende-Lftm bzw. 3 Lftm als Ersatz für das 1. Stb und den M vor dem MS beginnen, den MS stets wdh, enden mit den M nach dem MS. Die 1.-7. R 1 x arb.

Häkelschrift

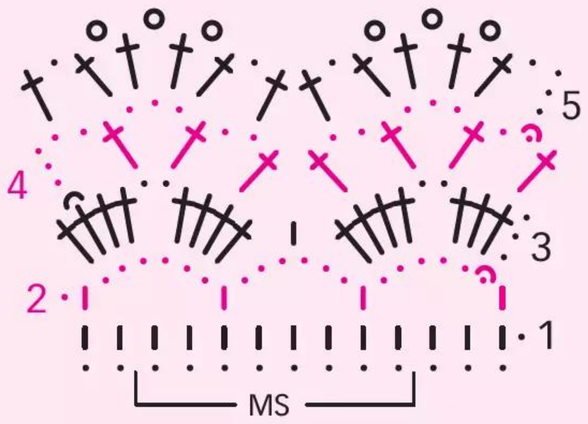




DOPPELBOGENSPITZE

Lftm-Anschlag teilbar durch 8 + 5 Lftm. Gemäß Häkelschrift in R häkeln. Jede R mit 1 zusätzlichen Wende-Lftm bzw. 3 Lftm als Ersatz für das 1. Stb und den M vor dem MS beginnen, den MS stets wdh, enden mit den M nach dem MS. Die 1.-5. R 1 x arb.

Häkelschrift





= dreifach Stb

= Kett-M in die fM der Vor-R, *7 Lftm, 1 Kett-M in die 1. Kett-M, ab * noch 2 x wdh

Laufen die Zeichen oben zus, werden die M zus abgemascht, laufen die Zeichen unten zus, werden die M in eine Einstichstelle gearbeitet.

Modelle 1+2 • Spitzenbordüren in kräftigen Farben

Größen:
Modell 1: ca. 5,5 cm Spitzenbreite, Mustersatz (= MS) ca. 5,5 cm und **Modell 2:** ca. 4,5 cm Spitzenbreite, MS ca. 3 cm
Schwierigkeit:
Modell 1: erfordert etwas Übung ***
Modell 2: unkompliziert **
Material: Baumwollhäkelgarn in Lila, Flieder und Weiß (LL = ca. 400 m/50 g), Menge je nach gewünschter Länge, 1 Häkel-N Nr. 0,75 – 1.

Ausführung: Für **Modell 1** bei Pfeil A beginnend in Lila 28 Lftm anschl, 1 Stb in die 9. Lftm von der N aus arb, dann nach der Häkelschrift in hin- und hergehenden R weiterarb, dabei die Bogen ab der 5. bzw. 15. R wie gezeichnet gleich mit einarbeiten. Die 11. – 20. R bis zur gewünschten Länge fortl. wdh. Für **Modell 2** bei Pfeil A beginnend in Flieder 24 Lftm anschl, 1 Stb in die 9. Lftm von der N aus arb, dann nach der Häkelschrift in hin- und hergehenden R weiterarb, dabei die 13. – 18. R bis zur gewünschten Länge fortl. wdh. Für den Zackenrand 1 R in Weiß häkeln, dafür bei



Entwurf: E. Kayaöz,
Foto: Erwin Wehinger,
Styling: Kirsten Galle

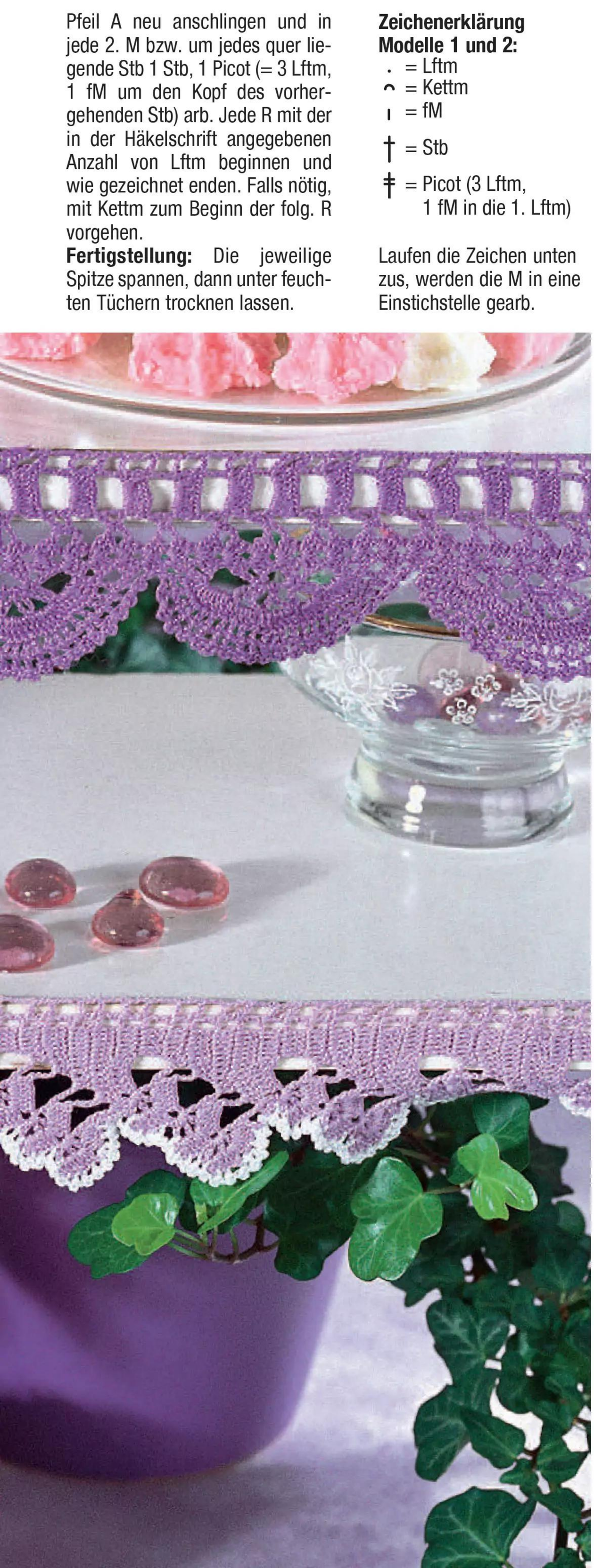
Pfeil A neu anschlingen und in jede 2. M bzw. um jedes quer liegende Stb 1 Stb, 1 Picot (= 3 Lftm, 1 fM um den Kopf des vorhergehenden Stb) arb. Jede R mit der in der Häkelschrift angegebenen Anzahl von Lftm beginnen und wie gezeichnet enden. Falls nötig, mit Kettm zum Beginn der folg. R vorgehen.

Fertigstellung: Die jeweilige Spitze spannen, dann unter feuchten Tüchern trocknen lassen.

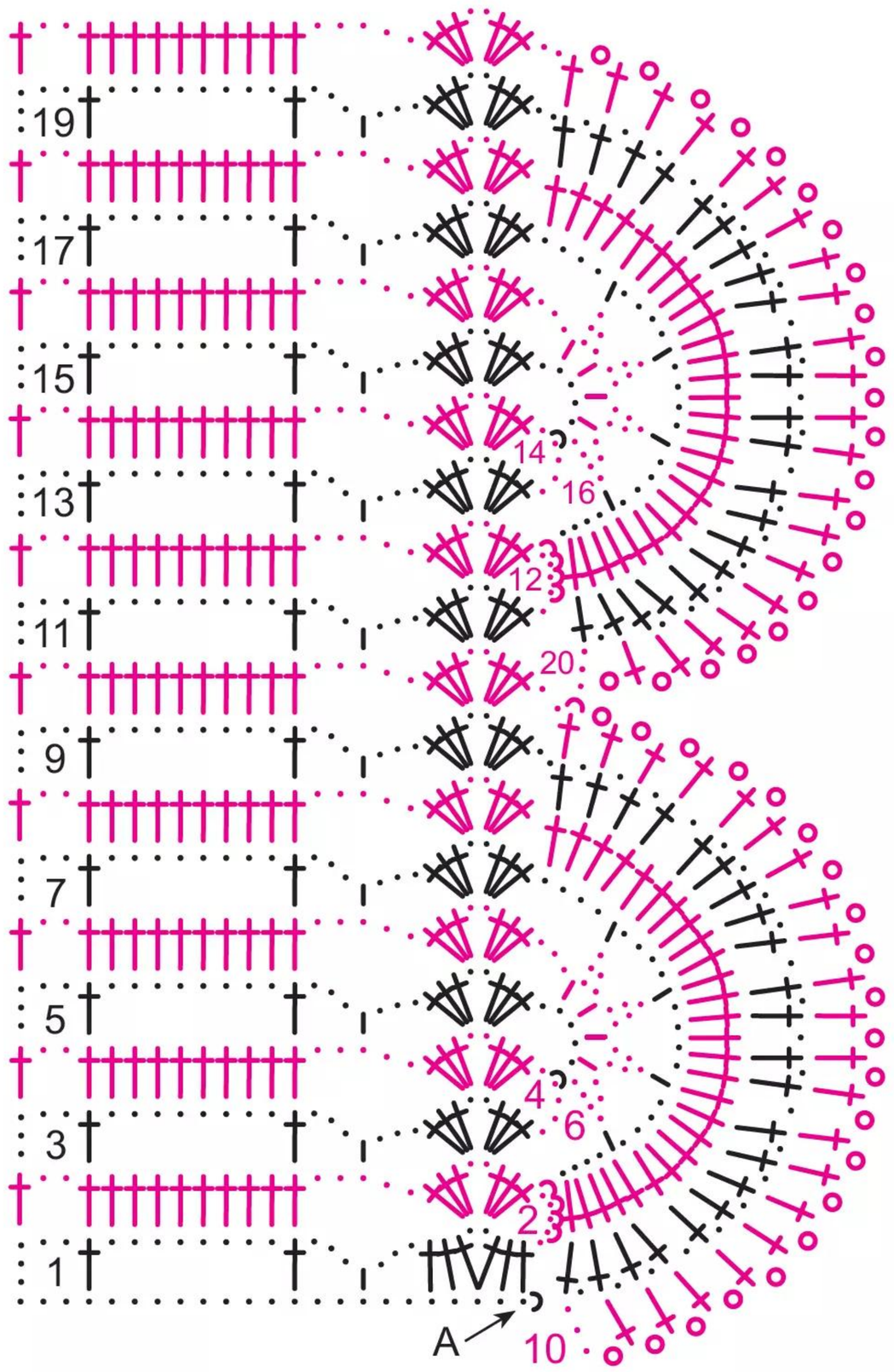
Zeichenerklärung Modelle 1 und 2:

. = Lftm
⌒ = Kettm
ı = fM
† = Stb
ǂ = Picot (3 Lftm, 1 fM in die 1. Lftm)

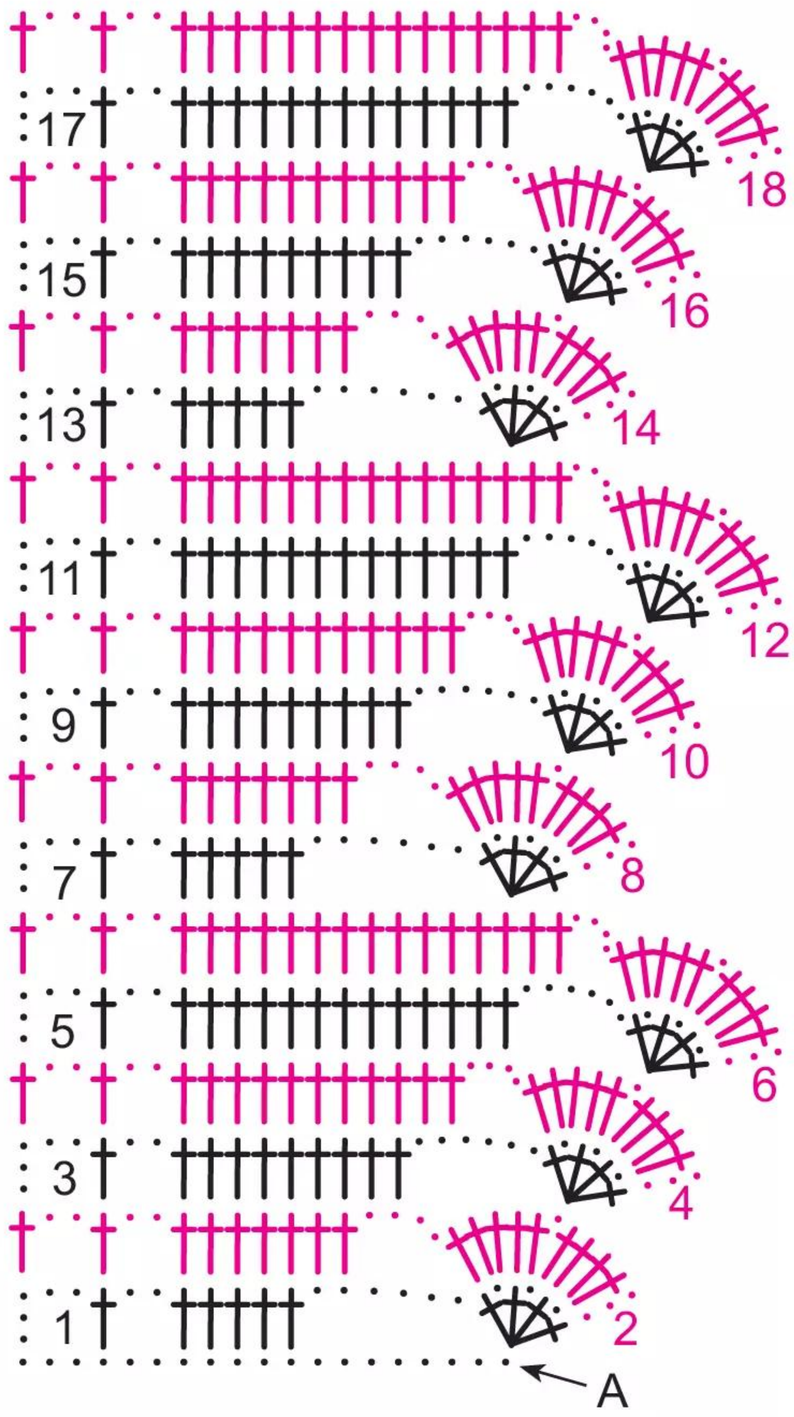
Laufen die Zeichen unten zus, werden die M in eine Einstichstelle gearb.



Häkelschrift Modell 1



Häkelschrift Modell 2



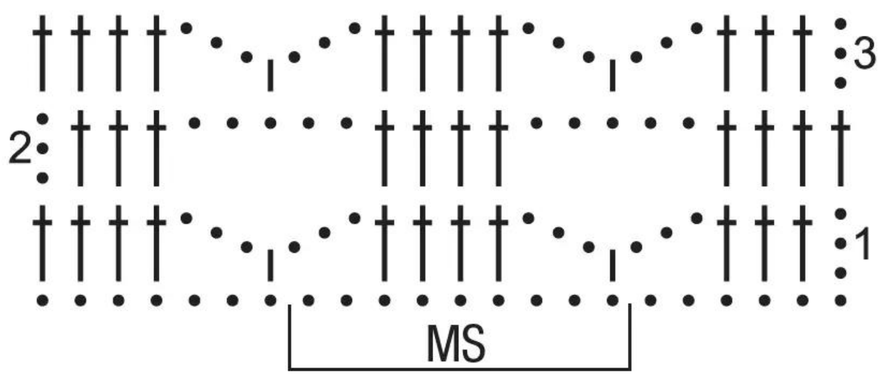
Tipps zum Spannen der Häkelarbeit finden Sie auf Seite 32.

Modell 3 • Läufer mit Leinen-Unterstoff und Häkelborte

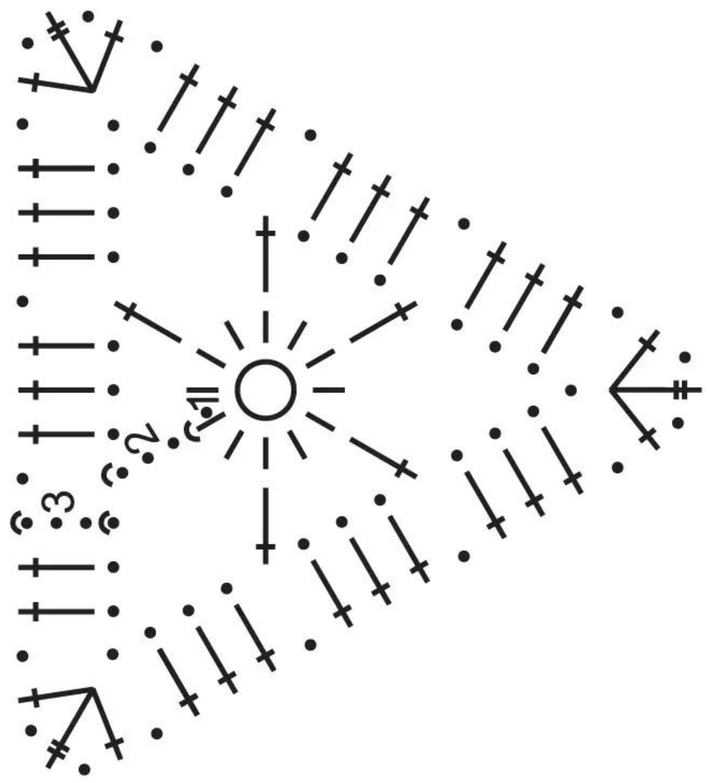
Größe: 30 x 120 cm
Häkelborte: ca. 19 cm breit

Material: 150 g „Seidana®“ (50% Polyacryl, 30% Schurwolle, 20% Seide, LL = 255 m/50 g) in Wollweiß (Fb 122307) von JUNGHANS WOLLVERSAND. 1 Häkelnd Nr 2 von PRYM. 45 cm Leinenstoff „Newcastle“, 140 cm breit (100% Leinen) in Beige (Fb 53) von ZWEIGART & SAWITZKI.
Grundmuster: Lt. Häkelschrift **1** auf eine Lftm-Kette häkeln. Anzahl der Lftm teilbar durch 9 + 4 Lftm extra + 3 Lftm für das 1. Stb der 1. R. Jede R wie gezeichnet mit 3 Lftm als Ersatz für das 1. Stb wenden. In der Breite mit den M vor dem MS beginnen, den MS stets wdh, enden mit den M nach dem MS. In der Höhe die 1. - 3. R 1x arb, dann die 2. und 3. R stets wdh.
Dreiecksmotiv: Einen Fadenring legen und in den Ring lt **Häkelschrift** 2 arb. Vor der 1. fe M einer Rd 1 Lftm zusätzlich häkeln. Das 1. Stb einer Rd durch 3 Lftm ersetzen. Jede Rd mit 1 Kettm in die entsprechende Anfangs-M schließen. Die 1. - 3. Rd 1x häkeln.
Hinweis: In der Anleitung werden alle Lftm, fe M, Stb und DStb als M bezeichnet.
Häkelprobe: 39 M und 16,5 R im Grundmuster gehäkelt = 10 x 10 cm, Dreiecksmotiv = 4 cm Seitenlänge.
Mittelteil: 40 Lftm + 3 Lftm als Ersatz für das 1. Stb der 1. R anschlagen und im Grundmuster häkeln = 40 M. Nach 120 cm = 198 R ab Anschlag den Faden abschneiden.
Häkelborte (2x häkeln): 57 Dreiecksmotive arb, dabei eine Seite des Motivs lt Häkelschrift **3** an den mit Pfeilen gekennzeichneten Stellen an den Längsseiten des Mittelmotivs anhäkeln. Das 2. und jede folg Motiv an den mit Pfeilen gekennzeichneten Stellen zusätzlich an einer Seite am vorhergehenden Motiv anhäkeln.
Zuschneiden: 1 Rechteck von 37 x 127 cm aus dem Leinenstoff.
Ausarbeiten: Häkelteil spannen, siehe Hinweis auf Anleitungsseite 4. Leinenstoff 1x 1 cm und 1x 2,5 cm nach li säumen, dabei die Ecken mit Briefecken arb, siehe Abb. inkl. Erklärungen unten. Die Häkelborte lt. Abb mittig auf den Leinenstoff nähen, dabei ca die Hälfte der Dreiecksmotiv lose überstehen lassen.

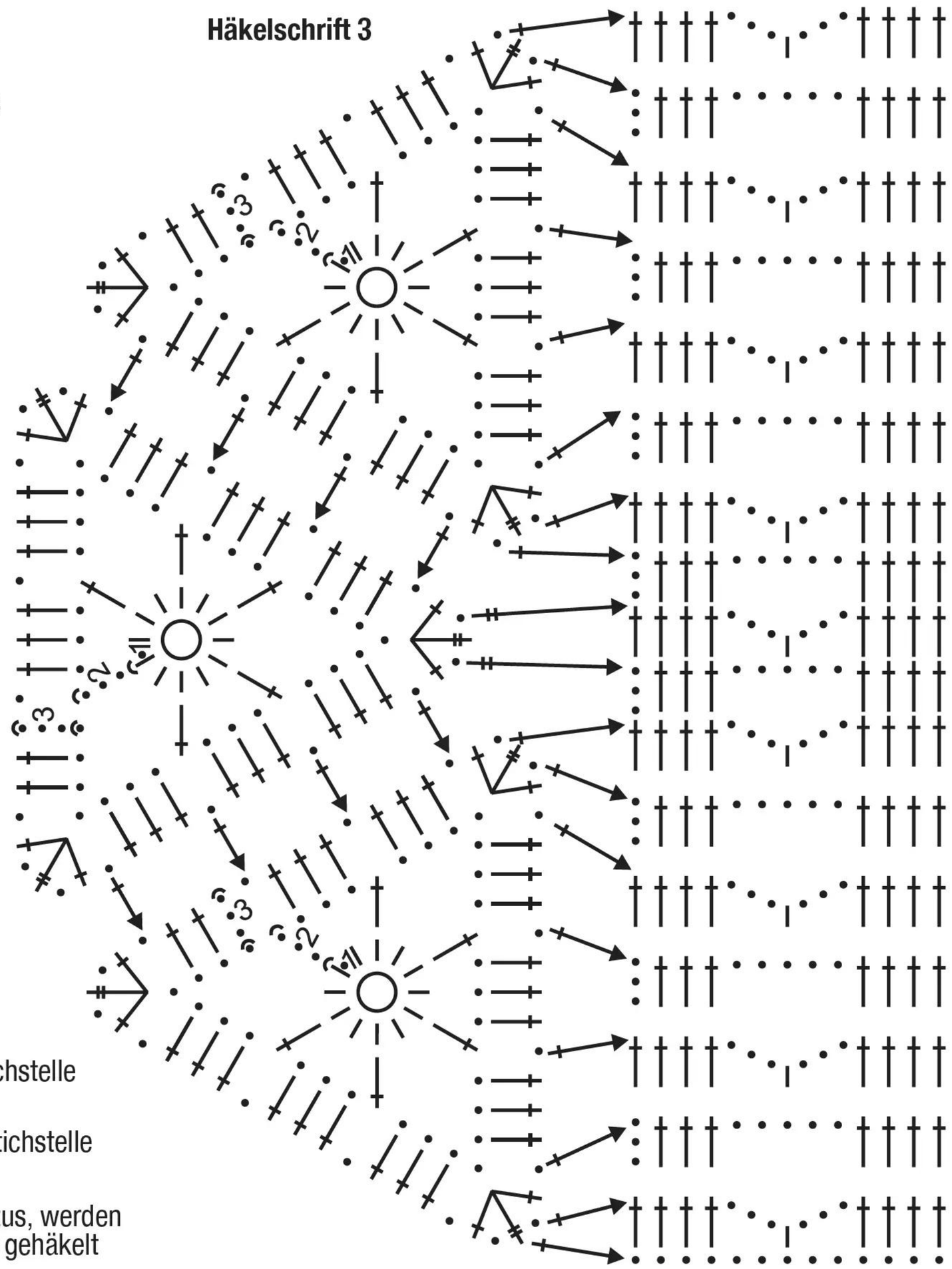
Häkelschrift 1



Häkelschrift 2



Häkelschrift 3



Zeichenerklärung

- ◯ = Fadenring
- • = 1 Lftm
- ⌢ = 1 Kettm
- ı = 1 fe M
- † = 1 Stb
- ‡ = 1 DStb
- ↓ = 1 Stb mit Pfeil zur Einstichstelle
- ‡ ↓ = 1 DStb mit Pfeil zur Einstichstelle

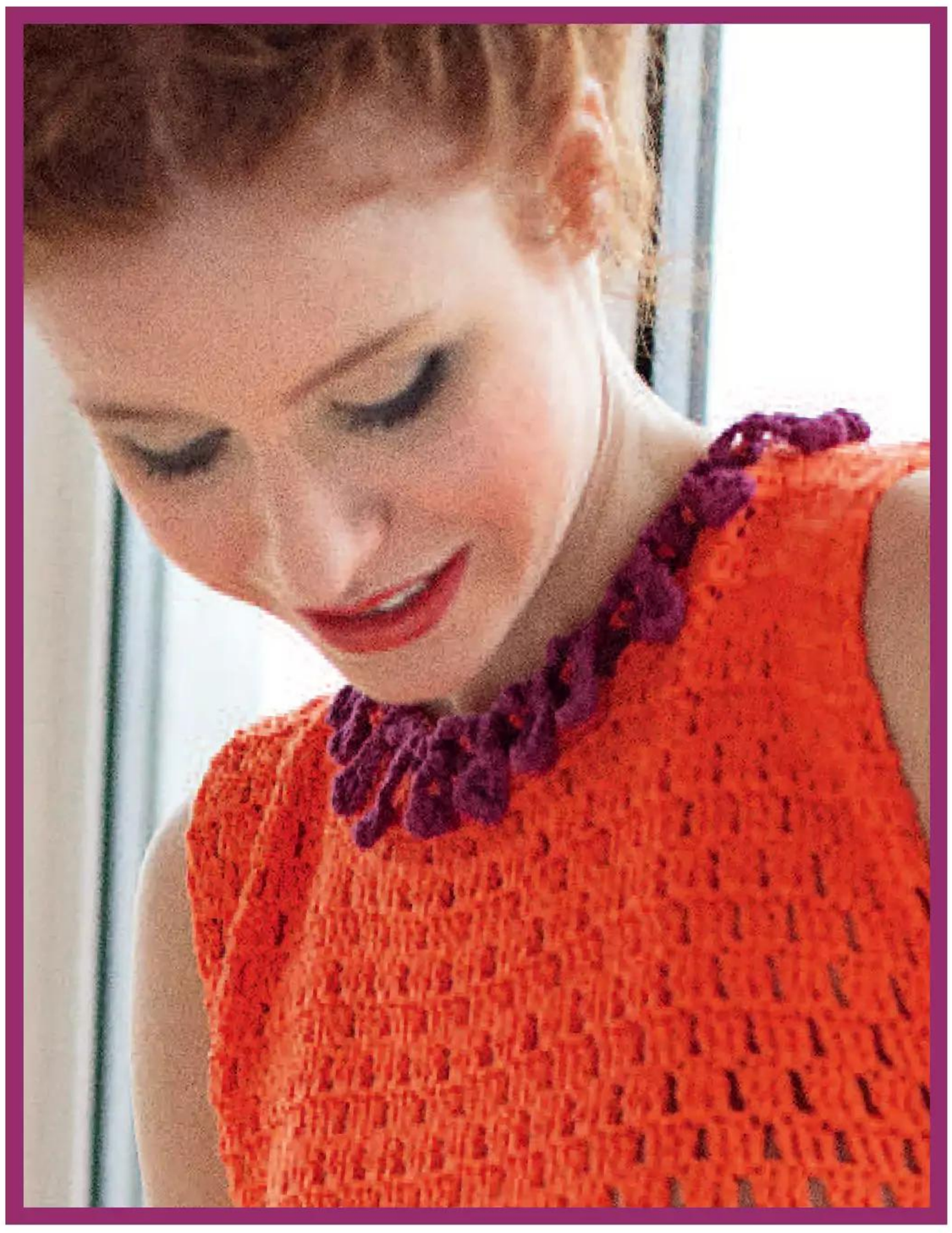
Laufen die Zeichen unten zus, werden die M in eine Einstichstelle gehäkelt

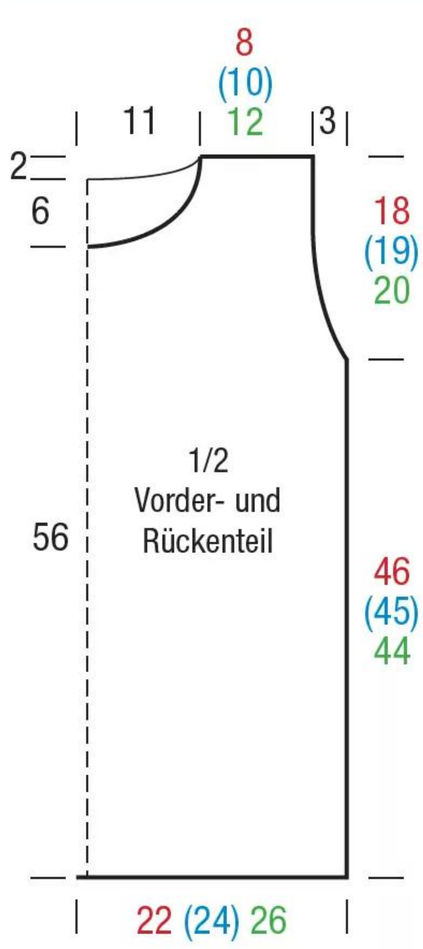
Entwurf: Regina Bühler, Ausführung: Studio Lindner für Junghans Wollversand,
Foto: UZwei Fotodesign Uli Glasemann, Styling: Elke Reith

Modell 4 • Minkleid mit Noppenfransen

Größe: 34/36 (38/40) 42/44

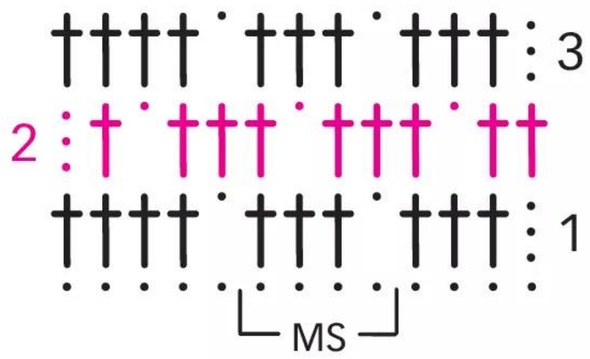
Material: **350 (400) 450 g** Orange (Fb 169) und **50 g** Weinrot (Fb 168) „Elastico" (96% Baumwolle, 4% Polyester, LL = 160 m/ 50 g) von LANA GROSSA. 1 Häkelnadel Nr 4 von LANA GROSSA.
Grundmuster: Stäbchen. Jede Reihe beginnt mit 3 Wende-Luftmaschen als Ersatz für das 1. Stäbchen und endet mit 1 Stäbchen in die letzte Wende-Luftmasche der Vorreihe.
Lochmuster: Maschenzahl teilbar durch 4 + 1. Nach Häkelschrift 1 arbeiten. Mit den Maschen vor dem MS (= Mustersatz) beginnen, den MS stets wiederholen, enden mit den Maschen nach dem MS. Die 1. – 3. Reihe 1 x arbeiten, danach die 2. + 3. Reihe stets wiederholen.
Borte A: Anfangs-Maschenzahl teilbar durch 4 + 3. Wie Grundmuster, jedoch nach Häkelschrift 2 arbeiten. Die 1. – 3. Reihe 1 x arbeiten, dabei den Farbwechsel beachten.
Borte B: Anfangs-Maschenzahl teilbar durch 4 + 1. Wie Grundmuster, jedoch nach Häkelschrift 3 arbeiten. Die 1. – 4. Reihe 1 x arbeiten, dabei den Farbwechsel beachten.
Maschenprobe im Grund- und Lochmuster: 20 Maschen und 8 Reihen = 10 x 10 cm.
Rückenteil: 89 (97) 105 Luftmaschen + 3 Wende-Luftmaschen in Orange anschlagen und im Lochmuster arbeiten. Für die Armausschnitte nach 46 (45) 44 cm ab Anschlag beidseits 1 Masche und anschließend noch 5 x in jeder folgenden Reihe je 1 Masche unbehäkelt lassen = 77 (85) 93 Maschen. Für den Halsausschnitt nach 62 cm ab Anschlag die mittleren 41 Maschen unbehäkelt lassen und jede Seite getrennt beenden. Für die Rundung am inneren Rand in der folgenden Reihe 2 Maschen unbehäkelt lassen. Über den restlichen je 16 (20) 24 Schultermaschen nach 64 cm ab Anschlag enden.
Vorderteil: Genauso arbeiten, jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits nach 56 cm ab Anschlag die mittleren 27 Maschen unbehäkelt lassen und in jeder folgenden Reihe 4 x je 2 und 1 x 1 Masche unbehäkelt lassen.
Fertigstellung: Rechte Schulter- und Seitennaht schließen. Für den Saumbesatz 179 (195) 211 Lftm + 3 Wende-Luftmaschen in Orange anschlagen und im Grundmuster arbeiten. Nach 9 cm ab Anschlag mit 3 Reihen Borte A enden. Die Punkte unter der Häkelschrift stellen hier die Maschen des Grundmusters dar. Den Saumbesatz von rechts in Weinrot mit festen Maschen an die Saumkante häkeln, dabei 181 (197) 213 feste Maschen arbeiten = 1. Reihe Borte B. Anschließend noch die 2. – 4. Reihe von Borte B arbeiten. Den Halsausschnitt mit 1 Reihe feste Maschen in Orange und 3 Reihen (= 2. – 4. Reihe) Borte B behäkeln. Linke Schulter- und Seitennaht schließen. Die Armausschnitte in Orange jeweils mit 1 Runde Krebsmaschen (= feste Maschen von links nach rechts) umhäkeln.



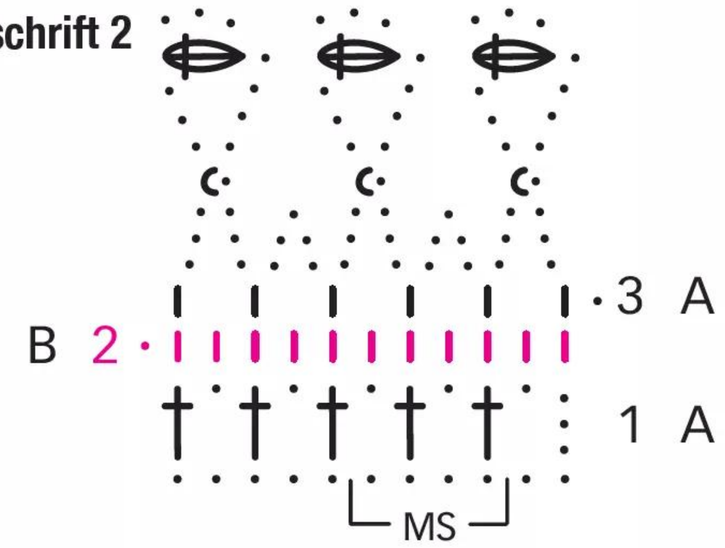


Zeichenerklärung:
• = Luftmasche
⌒ = Kettmasche
I = feste Masche
† = Stäbchen
⋔ = 3 zusammen abgemaschte Stäbchen in 1 Einstichstelle
o = Picot (= 3 Luftmaschen, 1 feste Masche in die 1. Luftmasche)
A = Weinrot
B = Orange

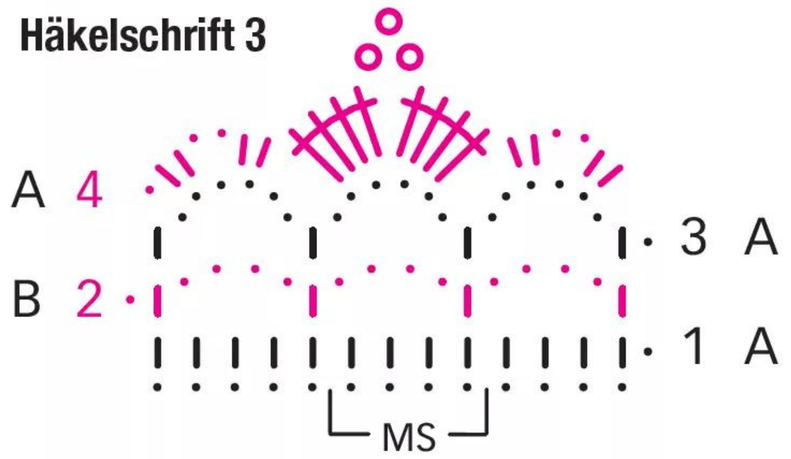
Häkelschrift 1



Häkelschrift 2



Häkelschrift 3



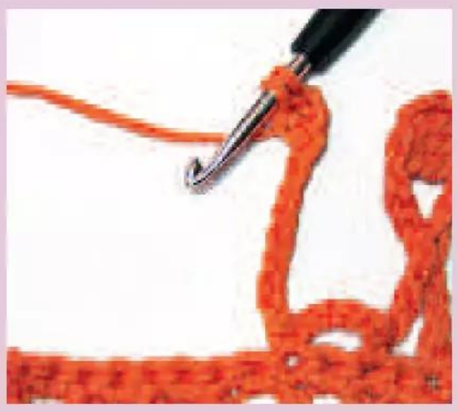
So wird's gemacht:

Noppenfranse

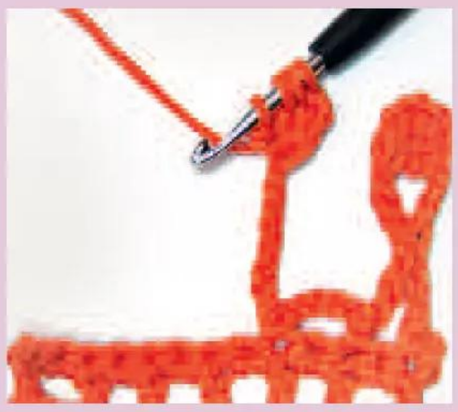
(siehe Häkelschrift 2)



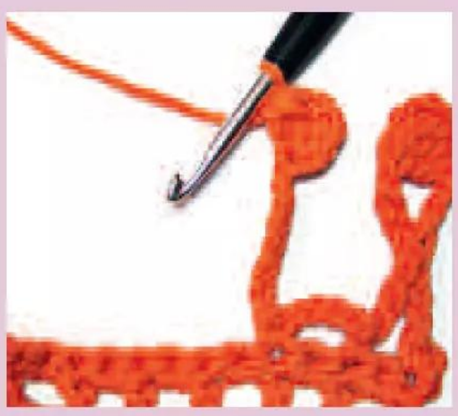
11 Luftmaschen arbeiten



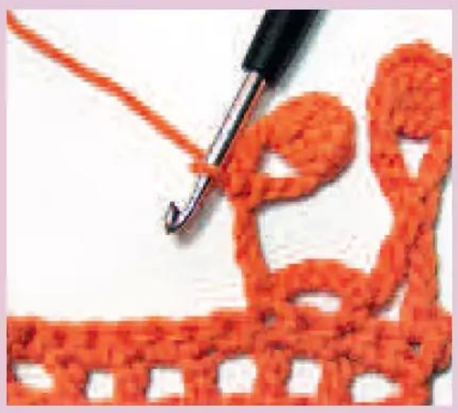
In die 4. Luftmasche von der Nadel aus 1 halb abgemaschtes Stäbchen arbeiten und etwas lang ziehen



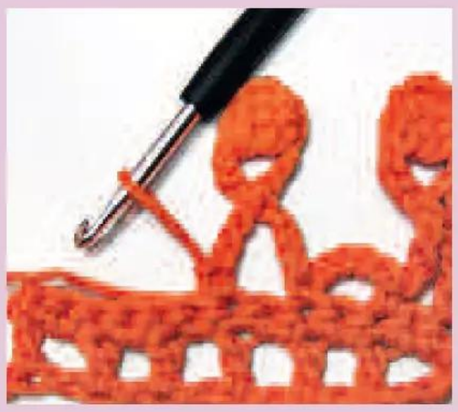
2 weitere halb abgemaschte Stäbchen in die gleiche Einstichstelle arbeiten und etwas lang ziehen



Alle 7 auf der Nadel liegenden Schlingen zusammen abmaschen



3 Luftmaschen, 1 Kettmasche in die 4. Masche der Luftmaschenkette arbeiten



3 Luftmaschen, 1 feste Masche der 2. Reihe übergehen und in die folgende Masche 1 feste Masche arbeiten



Design: Anna Busch, Foto: Sophie Jendreyko,
Styling: Julia Quante, Haare + Make up: Melina Nithack

So wird's gemacht:

Bordüre

(siehe Häkelschrift 3)



Mit 1 Kettmasche anschlingen, 21 Luftmaschen anschlagen, 1 Kettmasche in die 6. Luftmasche von der Nadel aus



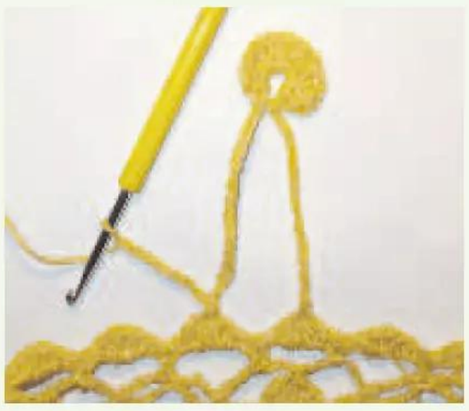
1 Luftmasche und Stäbchen in den Ring arbeiten



Insgesamt 12 Stäbchen in den Ring arbeiten



1 Kettmasche in den Ring arbeiten

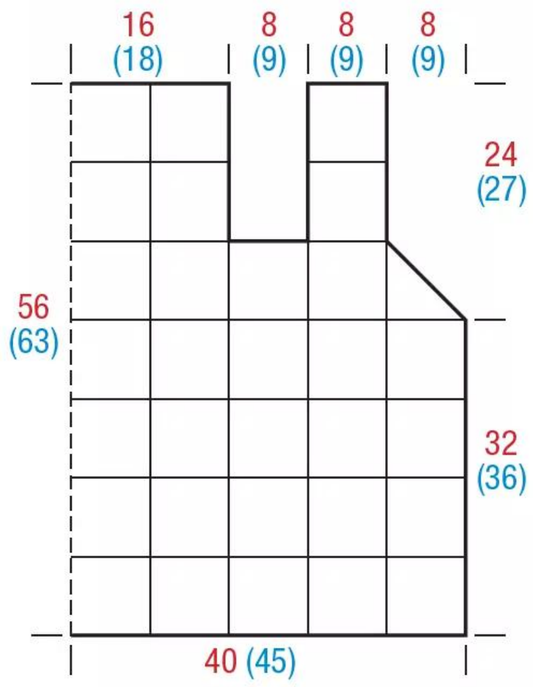


16 Luftmaschen arbeiten und 1 Kettmasche in die Kante arbeiten

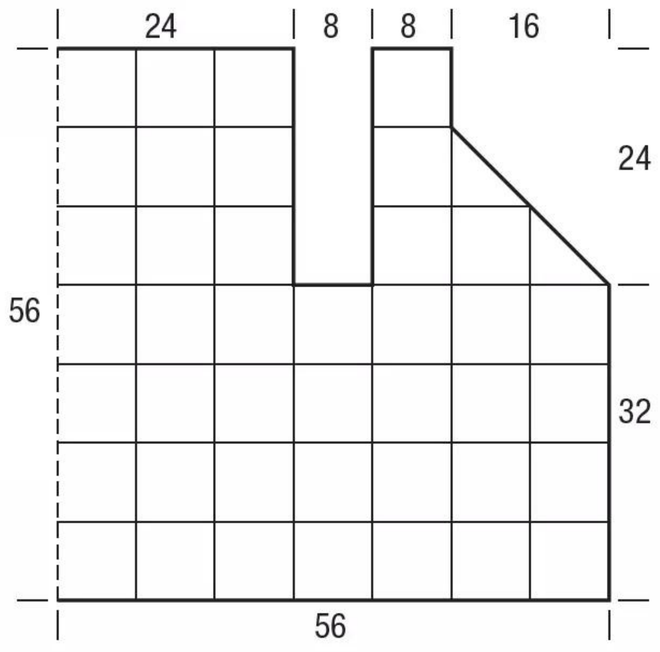
Modell 5 • Luftige Weste

Größe: 34/36 (38/40) 44/46

Material: **300 (350) 400 g** Gelb (Fb 109-415) „Contrato" (55% Baumwolle, 45% Leinen, LL = 140 m/50 g) von JUNGHANS-WOLLVERSAND. 1 ADDI-Häkelnadel Nr 4 (5) 4.
Blütenquadrat: 6 Luftmaschen anschlagen und mit 1 Kettmasche zur Runde schließen. Nach Häkelschrift 1 in Runden weiterarbeiten. Jede Runde beginnt mit Anfangsluftmaschen wie gezeichnet und endet mit 1 Kettmasche. Nach der 3. Runde mit weiteren Kettmaschen zum folgenden Rundenbeginn vorgehen. Die 1. – 4. Runde 1 x arbeiten.
Blütendreieck: Wie Quadrat, jedoch nach Häkelschrift 2 arbeiten. Nach der 2. Runde in Reihen weiterarbeiten.
Bordüre: Nach Häkelschrift 3 in Runden direkt auf die Kante häkeln. Die festen Maschen jeweils in die mit Pfeil gekennzeichneten Luftmaschenbogen arbeiten. Den MS stets wiederholen, den Rundenübergang wie gezeichnet arbeiten. Die 1. + 2. Runde 1 x arbeiten.
Maschenprobe mit Nadel Nr 4 (5) 4: 1 Quadrat = 8 x 8 (9 x 9) 8 x 8 cm.
Ausführung: 60 (60) 82 Quadrate und 2 (2) 4 Dreiecke mit Nadel Nr 4 (5) 4 arbeiten, dabei ab dem 2. Quadrat die Motive lt Schnittplan 1 (1) 2 jeweils an den mit Pfeil gekennzeichneten Stellen mit Kettmaschen zusammenhäkeln, dabei die Schultermotive ebenfalls zusammenhäkeln.
Fertigstellung: Alle Kanten mit der Bordüre umhäkeln. Die Saumkante mit den Fransen behäkeln, dafür an der unteren Ecke anschlingen und lt Häkelschrift 3 ab Pfeil A den Pfeilen folgend arbeiten. An die oberen Bordürenbogen der Verschlusskanten ebenfalls je 1 Franse anhäkeln, jedoch nach dem Anschlingen ca 60 Luftmaschen arbeiten und diese nach dem letzten Stäbchen zurückgehend mit Kettmaschen überhäkeln.



Schnittplan 1
Rechtes Vorder- und ½ Rückenteil

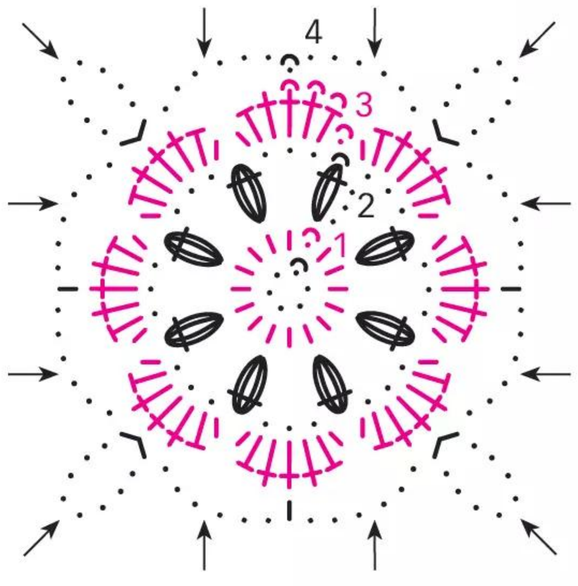


Schnittplan 2
Rechtes Vorder- und ½ Rückenteil

Zeichenerklärung:

- · = Luftmasche
- ∩ = Kettmasche
- I = feste Masche
- T = halbes Stäbchen
- † = Stäbchen
- = 3 zusammen abgemaschte Stäbchen in 1 Einstichstelle
- = 4 zusammen abgemaschte Stäbchen in 1 Einstichstelle

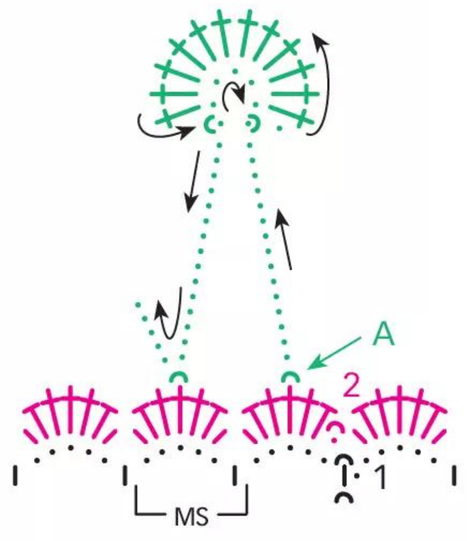
Häkelschrift 1



Häkelschrift 2



Häkelschrift 3



Design: Junghans-Wollversand, Foto: Sohie Jendreyko, Styling: Julia Quante, Haare + Make up: Melina Nithack

So wird's gemacht:

Noppenborte

(siehe Häkelschrift 3)



1 feste Masche
und 5 Laufmaschen
arbeiten



* 1 Umschlag auf
die Nadel legen,
in die 1. Luftmasche
zurückstechen,
Schlinge durchholen
und etwas lang ziehen



Ab * noch 4 x
wiederholen

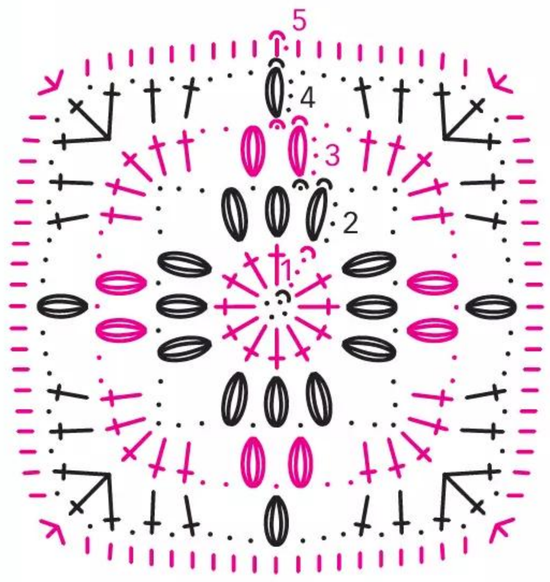


1 Umschlag auf die
Nadel legen und
damit alle auf der
Nadel liegenden
Schlingen zusammen
abmaschen

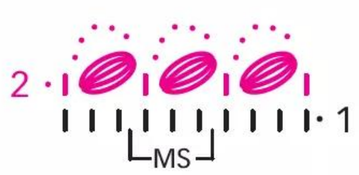


1 Luftmasche arbeiten,
diese etwas fester
anziehen, 2 Maschen
der Vorreihe übergehen
und ab Schritt 1
wiederholen

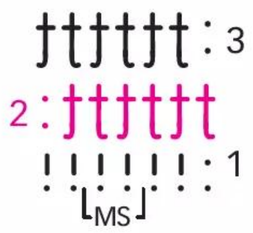
Häkelschrift 2



Häkelschrift 3



Häkelschrift 4



Modell 6 • Sommerliches Bandeautop

Größe: 38 (42) 48

Material: **350 (400) 450 g** Himbeerpink (Fb 58) „Solo Lino“ (80% Leinen Viskose, 20% Leinen, LL = 120 m/50 g) von LANA GROSSA. Je 1 LANA-GROSSA Häkelnadel Nr 4 und 5.

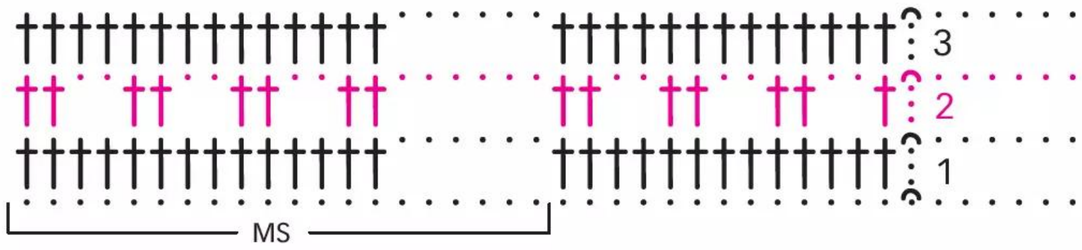


Zeichenerklärung

- • = Luftmasche
- ⌒ = Kettmasche
- ı = feste Masche
- † = Stäbchen
- ŧ = Reliefstäbchen von vorn (1 Stäbchen, dabei von vorn um das entsprechende Stäbchen der Vorreihe herum einstechen)
- ŧ = Reliefstäbchen von hinten (1 Stäbchen, dabei von hinten um das entsprechende Stäbchen der Vorreihe herum einstechen)
- ⓪ = kleine Büschelmasche: * 1 Umschlag, 1 Schlinge holen und etwas lang ziehen, ab * noch 3 x wiederholen, alle Schlingen zusammen abmaschen, 1 Luftmasche
- ⓪ = große Noppe: * 1 Umschlag, 1 Schlinge holen und etwas lang ziehen, ab * noch 4 x wiederholen, alle Schlingen zusammen abmaschen, 1 Luftmasche

Laufen mehrere Zeichen unten zusammen, werden die Maschen in 1 Einstichstelle gearbeitet.

Häkelschrift 1



Grundmuster mit Nadel Nr 5: Maschenzahl teilbar durch 20. Nach Häkelschrift 1 in Runden arbeiten. Jede Runde beginnt mit 3 Anfangs-Luftmaschen als Ersatz für das 1. Stäbchen und endet mit 1 Kettmasche in die letzte Anfangs-Luftmasche. Mit den Maschen ab Rundenbeginn beginnen, den Mustersatz stets wiederholen, enden mit den Maschen bis Rundenende. Die 1. – 3. Runde 1 x arbeiten, danach die 2. + 3. Runde stets wiederholen.

Quadrat mit Nadel Nr 4: 4 Luftmaschen anschlagen und mit 1 Kettmasche zur Runde schließen. Nach Häkelschrift 2 in Runden weiterarbeiten, dabei beginnt jede Runde wie gezeichnet mit Luftmaschen als Ersatz für die 1. Masche und endet mit 1 Kettmasche. Falls nötig mit Kettmaschen zum folgenden Rundenbeginn vorgehen. Die 1. – 5. Runde 1 x arbeiten.

Noppenborte: Maschenzahl teilbar durch 3 + 1. Nach Häkelschrift 3 arbeiten. Mit den Maschen vor dem Mustersatz beginnen, den Mustersatz stets wiederholen, enden mit den Maschen nach dem Mustersatz. Die 1. + 2. Reihe 1 x arbeiten.

Reliefmuster (über 7 Maschen): Nach Häkelschrift 4 arbeiten. Die 1. – 3. Reihe 1 x arbeiten, danach die 2. + 3. Reihe stets wiederholen.

Maschenprobe im Grundmuster mit Nadel Nr 5: 20,5 Anschlag-Maschen und 8 Runden = 10 x 10 cm; **Quadrat mit Nadel Nr 4:** 11 x 11 cm.

Hinweis: Das Unterteil in einem Stück in Runden arbeiten.

Unterteil: 260 (280) 300 Luftmaschen mit Nadel Nr 5 anschlagen, mit 1 Kettmasche zur Runde schließen und im Grundmuster arbeiten. Zur Formgebung in der 8. Runde ab Anschlag jeweils die ersten und letzten beiden Stäbchen jeder Stäbchengruppe zusammen abmaschen (= 2 Stäbchen Abnahme pro Mustersatz). Diese Abnahmen in der 13. und 20. Runde ab Anschlag wiederholen. In der 24. Runde ab Anschlag diese Abnahmen für die 1. Größe noch 1 x wiederholen; für die 2. Größe diese Abnahmen nur in jedem 2. Mustersatz wiederholen; für die 3. Größe diese Abnahmen nur in jedem 3. Mustersatz wiederholen = 156 (182) 200 Maschen. Gleichzeitig ab der 14. Runde in allen geraden Runden nur noch das mittlere leere Kästchen des Musters arbeiten, beidseits entsprechend viele Stäbchen arbeiten. Nach der 24. Runde sind in den ungeraden Runden nur noch 6 Stäbchen (abwechselnd 6 und 8 Stäbchen) gleichmäßig verteilt 5 x 6 und 10 x 8 Stäbchen und 6 Luftmaschen pro Mustersatz in ungeraden Runden in Arbeit. Nach 34 cm = 27 Runden ab Anschlag enden.

Musterpasse: 7 (8) 9 Quadrate arbeiten und zu einem Band zusammennähen. Die Längskanten des Bandes mit der Noppenborte behäkeln, dann das Band zur Runde zusammennähen.

Fertigstellung: Das Unterteil unter der Borte an die Kante der Musterpasse nähen. Für die Träger je 7 Luftmaschen anschlagen und im Reliefmuster arbeiten. Nach 45 cm ab Anschlag oder der gewünschten Länge enden. Die Träger entlang den Längskanten zu einem Schlauch zusammennähen und beidseits der vorderen Mitte annähen. Träger im Nacken binden.

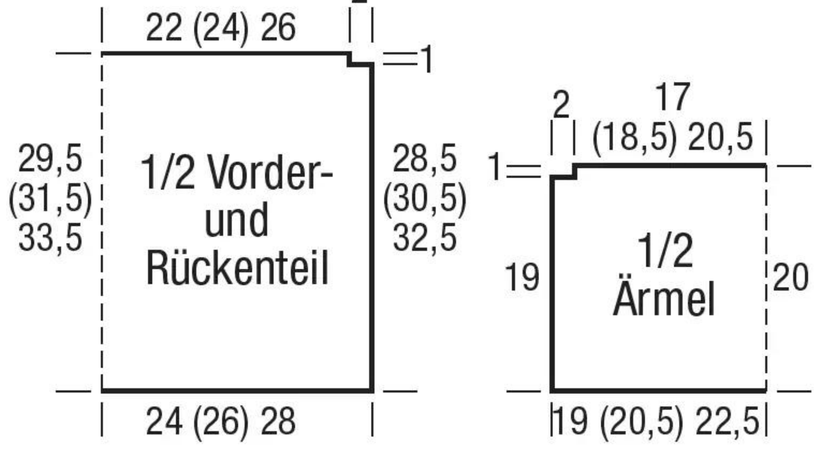


Design: Sabine Ruf, Foto: Sophie Jendreyko, Styling: Julia Quante, Haare + Make up: Melina Nithack

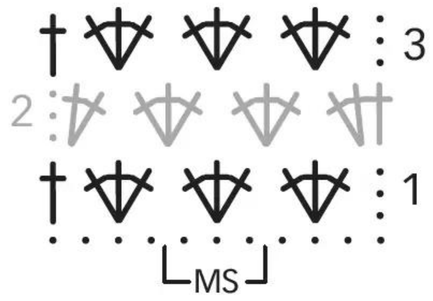
Modell 7 • Kurzpulli mit Blütenpasse

Größe: 36/38 (40/42) 44/46

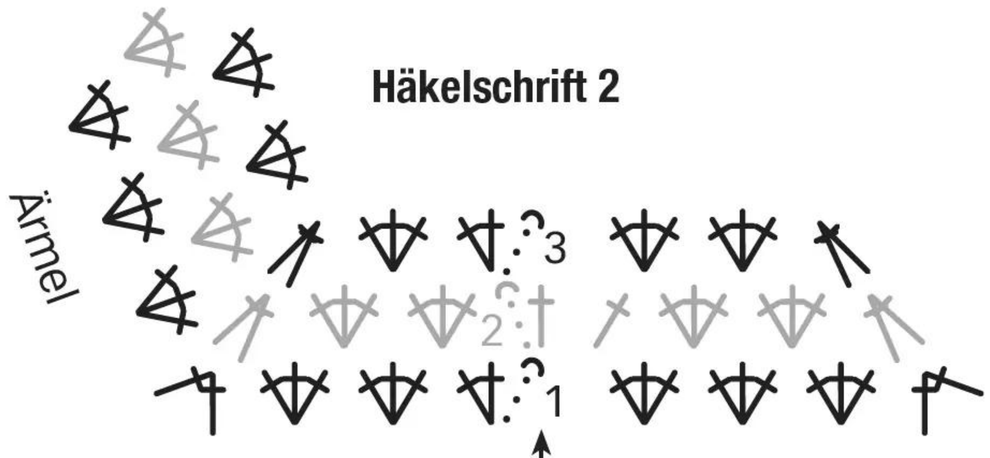
Material: 450 (500) 550 g Vanille (Fb 411) „Cool Wool" (100% Schurwolle Merino Extrafein, LL = 160 m/50 g) von LANA GROSSA. 1 LANA-GROSSA-Häkel-N Nr 4.
Grundmuster in R: M-Anschlag teilbar durch 3 + 2. Lt Häkelschrift 1 arb. Jede Rd beginnt mit 3 Wende-Lftm als Ersatz für das 1. Stb und mit den M vor dem MS, den MS stets wdh, enden mit den M nach dem MS. Die 1.–3. R 1 x häkeln, dann die 2.+3. R stets wdh. Hinweis: 3 Stb in 1 Einstichstelle = Stb-Gruppe; die einzelnen Rand-Stb sind im Text als RStb bezeichnet.
Grundmuster in Rd: M-Zahl teilbar durch 3. Lt Häkelschrift 2 arb. Jede Rd beginnt wie gezeichnet mit 3 Lftm als Ersatz für das 1. Stb und endet mit 1 Kettm in die 3. Ersatz-Lftm. Den MS stets wdh. Rd-Übergang wie gezeichnet arb. Die 1.–3. Rd 1 x arb, dann die 2.+3. Rd stets wdh.
Blüte: 6 Lftm anschl und mit 1 Kettm zum Ring schließen. Lt Häkelschrift 3 in Rd häkeln, dabei beginnt jede Rd mit der gezeichneten Anzahl Lftm als Ersatz für die 1. M und endet mit 1 Kettm in die letzte Ersatz-Lftm. Nach der 2. Rd mit 1 Kettm zum Anfang der 3. Rd vorgehen. Jede weitere Blüte ebenso arb und in der 3. Rd an den gekennzeichneten Stellen mit 1 Kettm mit der vorhergehenden Blüte verbinden.
Abschlussborte: Lt Häkelschrift 3 direkt auf die Blütenreihe arb. Dafür wie gezeichnet an einer Blüte anschlingen und 1 Lftm als Ersatz für die 1. feM arb, dann den MS stets wdh, enden mit 1 Kettm in die Ersatz-Lftm.
Maschenprobe im Grundmuster: 16,5 Anschlag-M und 10,5 R = 10 x 10 cm; **Blüte:** 6,5 cm ø.
Rückenteil: 80 (86) 92 Lftm + 3 Wende-Lftm anschl und im Grundmuster lt Häkelschrift 1 häkeln = 26 (28) 30 Stb-Gruppen + 2 RStb in der 1. R und allen weiteren ungeraden R. Nach 28,5 cm = 30 R (30,5 cm = 32 R) 32,5 cm = 34 R ab Anschlag = nach einer 2. Muster-R für den Raglanbeginn beids 3 M abn (= am R-Anfang mit Kettm übergehen, am R-Ende unbehäkelt lassen). Mit der folg R über 24 (26) 28 Stb-Gruppen + 2 RStb die Arbeit beenden. Gesamthöhe ab Anschlag 29,5 cm = 31 R (31,5 cm = 33 R) 33,5 cm = 35 R ab Anschlag.
Vorderteil: Genauso arb.
Ärmel: 62 (68) 74 Lftm + 3 Wende-Lftm anschl und im Grundmuster lt Häkelschrift 1 häkeln = 20 (22) 24 Stb-Gruppen + 2 RStb in der 1. R und allen weiteren ungeraden R. Nach 19 cm = 20 R ab Anschlag den Raglanbeginn beids wie beim Rückenteil arb. Nach 20 cm = 21 R ab Anschlag die Arbeit mit 18 (20) 22 Stb-Gruppen + 2 RStb beenden.
Passe: Zunächst die Ärmel zwischen Vorder- und Rückenteil einfügen und über alle M im Grundmuster in Rd lt Häkelschrift 2 arb, dabei in der rückw Mitte beginnen und enden. Für die Raglanschrägungen wie gezeichnet in jeder Rd die aufeinandertreffenden RStb zus abmaschen und gleichzeitig über allen 4 Teilen jeweils 1 Stb-Gruppe weniger arb. Nach 11,5 cm = 12 Rd (12,5 cm = 13 Rd) 13,5 cm = 14 Rd Passenhöhe enden, dabei sind über Vorder- und Rückenteil je 12 (13) 14 Stb-Gruppen und über den Ärmeln je 6 (7) 8 Stb-Gruppen vorhanden.
Fertigstellung: Seiten- und Ärmelnähte schließen. Insgesamt 14 (15) 16 Blüten häkeln. Aus 12 (13) 14 Blüten eine Blütenkette anfertigen, dabei die letzte Blüte auch mit der 1. Blüte verbinden, so dass 1 Ring entsteht. Eine weitere Blüte an 3 Stellen (in der Häkelschrift mit * gekennzeichnet) mit der Blütenkette verbinden, darunter die letzte Blüte mit 1 Kettm anketten. Die Oberkante der Blütenkette mit der Abschlussborte umhäkeln. Die Blütenkette lt Foto mittig auf die Abkettkante der Passe nähen; alle Blüten fixieren.



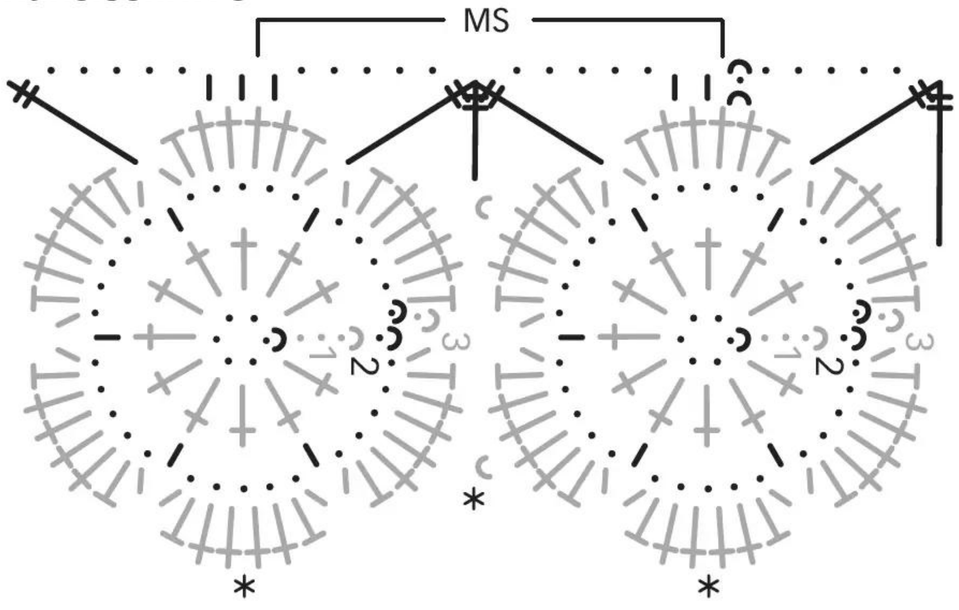
Häkelschrift 1



Häkelschrift 2



Häkelschrift 3



Zeichenerklärung zu den Häkelschriften

· = Lftm
⌒ = Kettm
ı = feM
T = hStb
† = Stb
‡ = DStb

Laufen die Zeichen unten zus, werden die M in 1 Einstichstelle gearb. Laufen die Zeichen oben zus, werden die M zus abgemascht.

Entwurf: U & M Marxer,
Foto: Petra Obermüller,
Styling: Andrea Kadler,
Haare & Make up: Sabine Kleinsang

Modell 8 • Schal mit Borte

Größe: Ca 190 x 44 cm

Material: 400 g = 2 Knäuel Farbverlaufsgarn in Lieblingsfarbe. Im Original haben wir Rostbraun-Türkis-Grün (Fb 602) “Shades of Merino” (50% Schurwolle, 50% Baumwolle, LL = 760 m/200 g) von LANA GROSSA verwendet. 1 LANA-GROSSA-Häkelnadel Nr 4. Bobbel-Garne in Wunschfarbe kommen hier ebenfalls super zur Geltung.

Borte: Bei Pfeil A beginnend 1 Anfangs-Luftmasche und 3 Luftmaschen als Ersatz für das 1. Stäbchen anschlagen und nach Häkelschrift 1 arbeiten. Am rechten Rand die Bogen wie gezeichnet gleich mit anhäkeln. Dafür stets der Reihennummerierung folgen. Die 1. – 12. Reihe 1 x arbeiten, die 7. – 12. Reihe stets wiederholen. Mit der 13. – 15. Reihe enden.

Grundmuster: Anfangs-Maschenzahl teilbar durch 10 + 1. Nach Häkelschrift 2 arbeiten. Mit den Maschen vor dem MS (= Mustersatz) beginnen, den MS stets wiederholen, enden mit den Maschen nach dem MS. Die 1. – 6. Reihe 1 x arbeiten, danach die 3. – 6. Reihe stets wiederholen. Die Punkte unter der Häkelschrift stellen hier die festen Maschen dar, mit denen die Borte behäkelt wird.

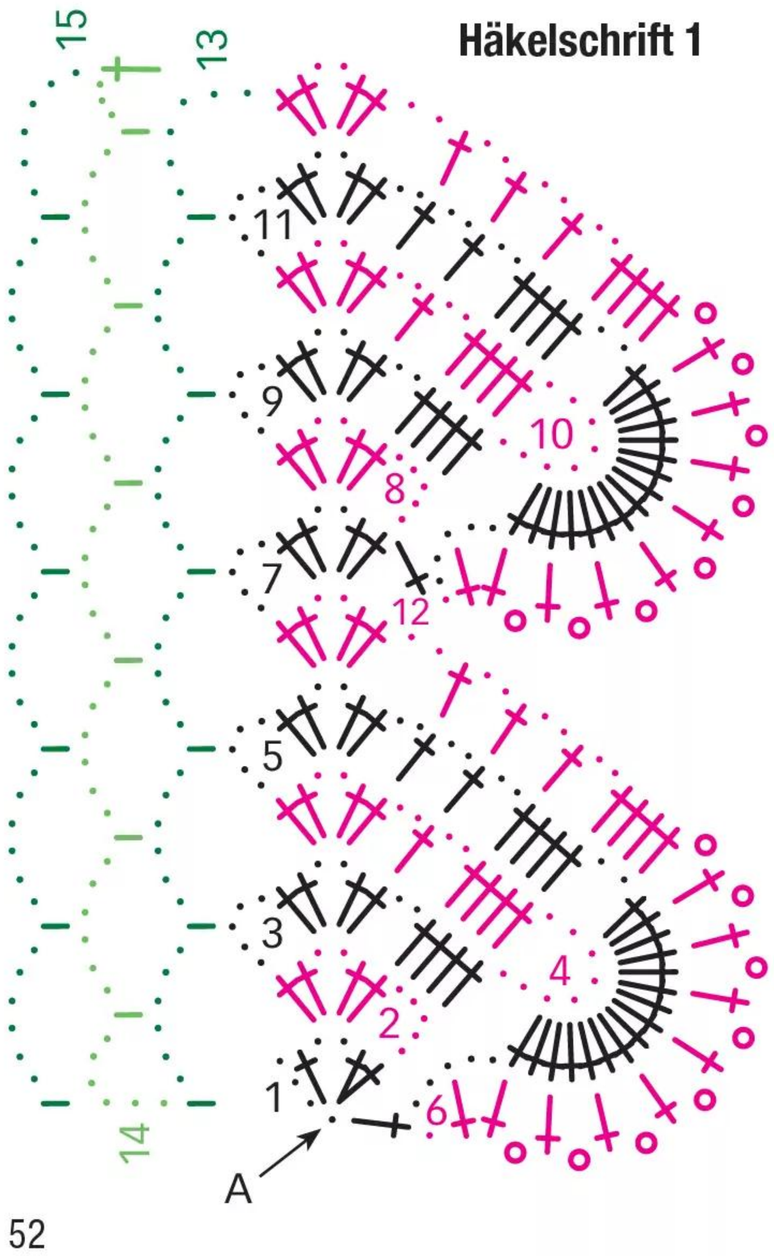
Maschenproben: Borte: 9,5 Reihen = 10 cm; Breite: 14 cm; im **Grundmuster:** 32 Anschlag-Maschen und 10,5 Reihen = 10 x 10 cm.

Ausführung: Für die 1. Hälfte zunächst die Borte arbeiten, dafür das 1. Knäuel von innen nach außen abhäkeln und die 7. – 12. Reihe noch 5 x wiederholen. Nach 44 cm = 42 Reihen ab Anschlag mit der 13. – 15. Reihe enden. Anschließend die linke Seitenkante der Borte mit 141 festen Maschen behäkeln und im Grundmuster weiterarbeiten. Das komplette Knäuel verhäkeln, dies ergibt eine Höhe von ca 102 cm. Für die 2. Hälfte zunächst die Borte wie beschrieben arbeiten, dabei das 2. Knäuel von innen abhäkeln. Anschließend zum Außenfaden des 2. Knäuels wechseln und das Grundmuster fortsetzen. Das Knäuel komplett verhäkeln und mit 1 Reihe feste Maschen enden.

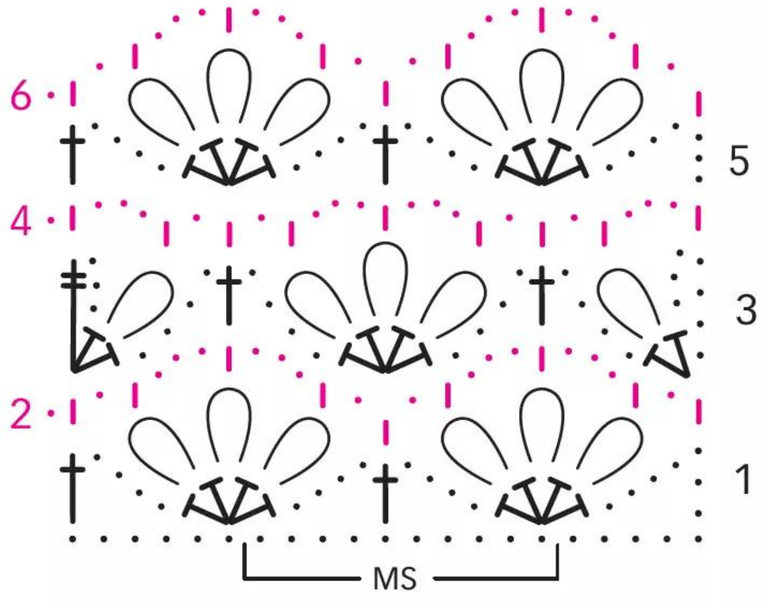
Fertigstellung: Die 2. Borte an das gerade Tuchende nähen.



Häkelschrift 1



Häkelschrift 2



Zeichenerklärung

- · = Luftmasche
- ◯ = Bogen aus 7 Luftmaschen
- = feste Masche
- T = halbes Stäbchen
- † = Stäbchen
- ‡ = Doppelstäbchen
- o = Picot: 5 Luftmaschen, 1 feste Masche in die 1. Luftmasche

Laufen mehrere Zeichen unten zusammen, werden die Maschen in 1 Einstichstelle gearbeitet.

Design: Regina Bühler, Fotoproduktion: Gradeh

Modell 9 • Langweste

Größe: 34/36 und 46/48

Material: „Quattro“ (100% Baumwolle, LL = 120 m/50 g): **je ca 200 (250) g** Hellblau (Fb 16.0020) und Reseda (Fb 16.0072) und **je ca 100 (150) g** Gelb (Fb 16.0013), Rosa (Fb 16.0009), Lila (Fb 16.0007) und Apricot (Fb 16.0027) von LANG YARNS. 1 ADDI-Häkelnd 3 mm, 1 Knopf mit 20 mm Durchmesser.

Häkelquadrat A, B, C und D: Nach Häkelschrift A arb. 1x die 1.-6. Rd arb. Die 4., 5. und 6. Rd jeweils neu anschlingen. Laufen die Zeichen unten zusammen, die M in eine Einstichstelle arb, laufen die Zeichen oben zusammen, die M gemeinsam abmaschen. Zum Verbinden der Häkelquadrate in der letzten Rd wie in der Häkelschrift gezeichnet, statt der Lm je 1 Km in die Lm des angegrenzenden Häkelquadrats arb.

Farbfolge A (12 (19)x): 1 Rd Gelb, 1 Rd Rosa, 1 Rd Lila, 2 Rd Hellblau, 1 Rd Reseda.

Farbfolge B (14 (21)x): 1 Rd Rosa, 1 Rd Lila, 1 Rd Gelb, 2 Rd Hellblau, 1 Rd Reseda.

Farbfolge C (14 (21)x): 1 Rd Apricot, 1 Rd Lila, 1 Rd Rosa, 2 Rd Hellblau, 1 Rd Reseda.

Farbfolge D (14 (19)x): 1 Rd Lila, 1 Rd Rosa, 1 Rd Apricot, 2 Rd Hellblau, 1 Rd Reseda.

Häkelquadrat E und F: Nach Häkelschrift B arb. 1x die 1.-6. Rd arb. Die 4., 5. und 6. Rd jeweils neu anschlingen. Laufen die Zeichen unten zusammen, die M in eine Einstichstelle arb, laufen die Zeichen oben zusammen, die M gemeinsam abmaschen. Zum Verbinden der Häkelquadrate in der letzten Rd wie in der Häkelschrift gezeichnet, statt der Lm je 1 Km in die Lm des angegrenzenden Häkelquadrats arb.

Farbfolge E (1x): 1 R/Rd Lila, 1 R/Rd Rosa, 1 R/Rd Apricot, 2 R/Rd Hellblau, 1 Rd Reseda.

Farbfolge F (1x): 1 R/Rd Gelb, 1 R/Rd Rosa, 1 R/Rd Lila, 2 R/Rd Hellblau, 1 Rd Reseda.

Häkelquadrat G und H: Nach Häkelschrift C arb. 1x die 1.-6. R arb. Die 6. Rd neu anschlingen. Laufen die Zeichen unten zusammen, die M in eine Einstichstelle arb, laufen die Zeichen oben zusammen, die M gemeinsam abmaschen. Zum Verbinden der Häkelquadrate in der letzten Rd wie in der Häkelschrift gezeichnet, statt der Lm je 1 Km in die Lm des angegrenzenden Häkelquadrats arb.

Farbfolge G (1x): 1 R/Rd Lila, 1 R/Rd Rosa, 1 R/Rd Apricot, 2 R/Rd Hellblau, 1 Rd Reseda.

Farbfolge H (1x): 1 R/Rd Gelb, 1 R/Rd Rosa, 1 R/Rd Lila, 2 R/Rd Hellblau, 1 Rd Reseda.

Filethäkelei: Jede R/Rd mit 3 Wende-Lm bzw. Ersatz-Lm beginnen und jede Rd mit 1 Km in die oberste Ersatz-Lm zur Rd schließen; 1 Stb und 1 Lm im Wechsel, dabei die Stb immer in die Stb arb.

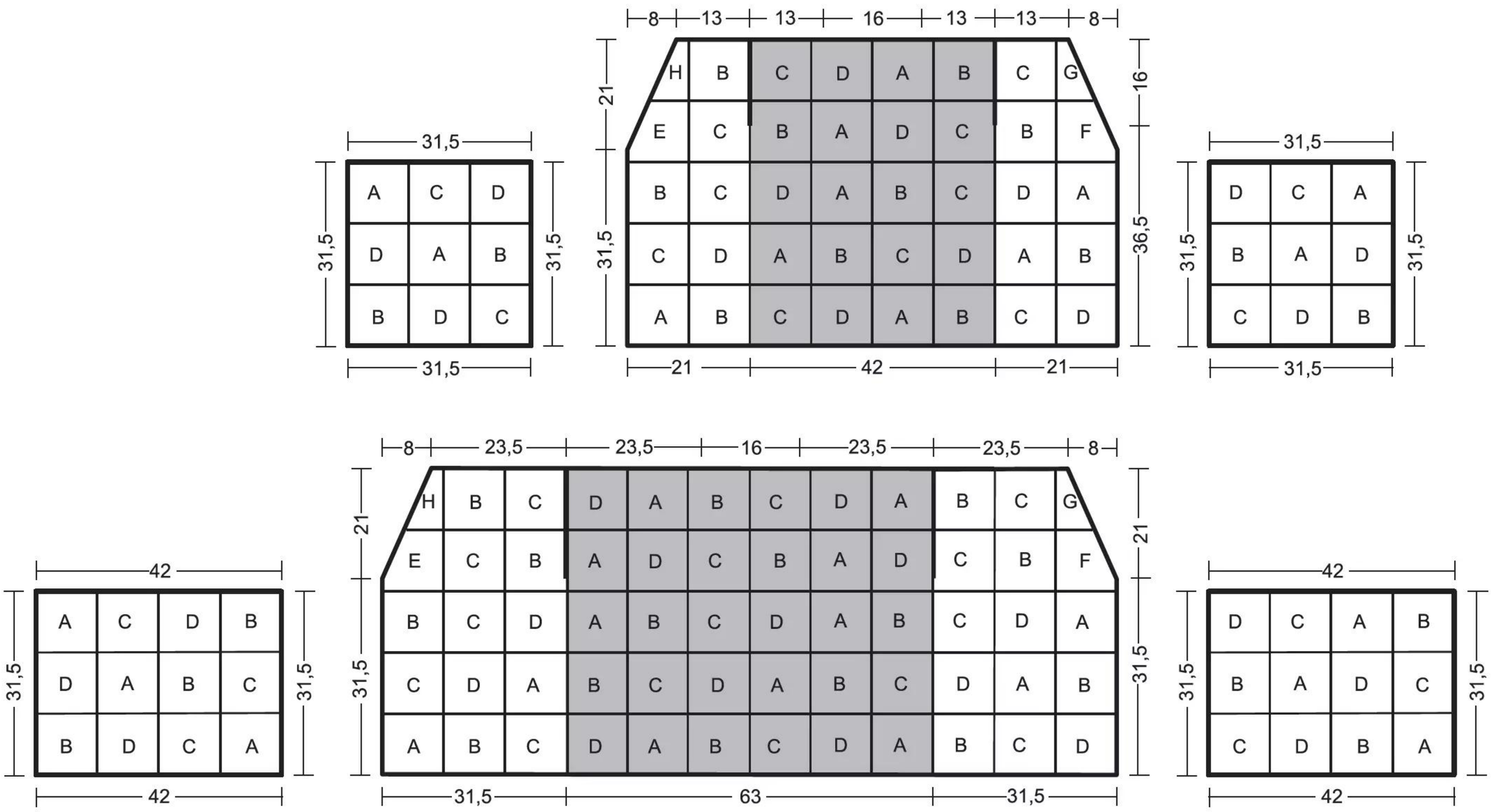
Streifenfolge: 1 R/Rd Reseda, 1 R/Rd Lila, 1 R/Rd Rosa, 1 R/Rd Apricot, 1 R/Rd Gelb, 1 R/Rd Hellblau, 1 R/Rd Reseda.

Maschenproben: 1 Häkelquadrat A-D = ca 10,5 cm x 10,5 cm; 11 Rapporte (= 1 Stb + 1 Lm) x 7 R Filethäkelei = ca 10 cm x 6 cm.

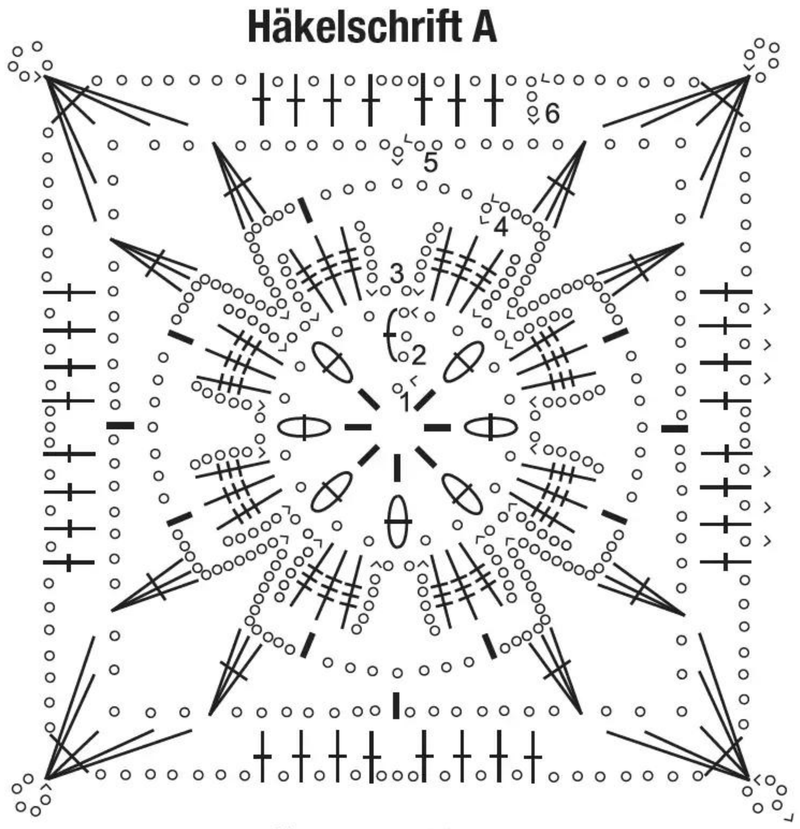
Vorderteile und Rückenteil: Wie im Schnitt eingezeichnet die Häkelquadrate in der jeweiligen Farbfolge arb, dafür die 1. Rd je um einen verstellbaren Fadenring arb.

Linker und rechter Ämel: Jeweils wie im Schnitt eingezeichnet die Häkelquadrate in der jeweiligen Farbfolge arb, dafür die 1. Rd je um einen verstellbaren Fadenring arb. Optional können auch gleich die Ärmelnähte geschlossen werden.

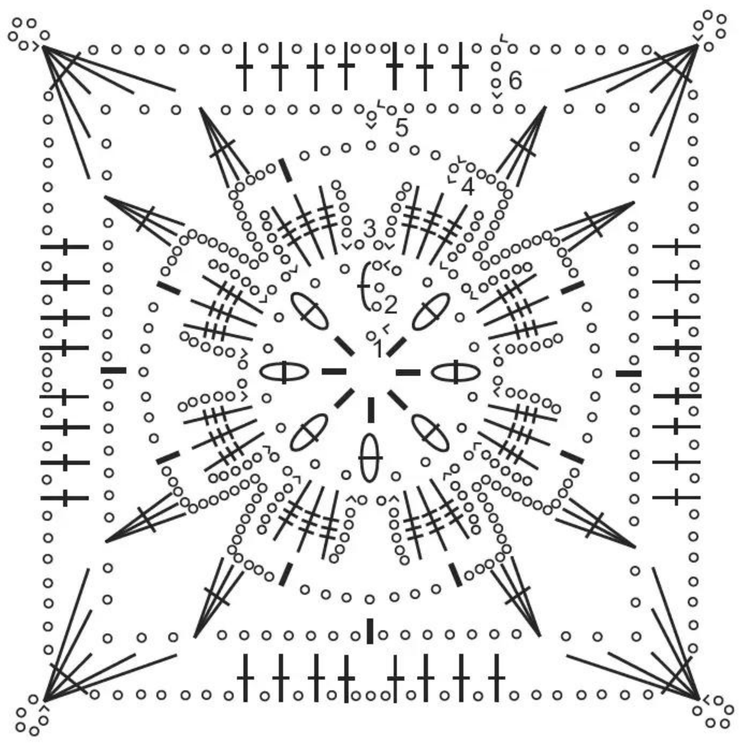
Ausarbeiten: Schulternähte schließen. Um den unteren Jackenrand 7 R Filethäkelei in der Streifenfolge häkeln. Ärmel einsetzen. Ärmelnähte schließen. Um die unteren Ärmelränder je 7 Rd Filethäkelei in der Streifenfolge häkeln. Die Verschlussränder und die Ausschnittschrägen der Vorderteile und den rückwärtigen Halsausschnitt mit 1 R Filethäkelei in Reseda umhäkeln, dabei an das rechte Vorderteil in 32 cm Höhe ab dem unteren Jackenrand 1 Knopflochschlinge (= 7 LM) häkeln. In jede 2. Lm des unteren Jackenrands je 1 Franse aus je 6 Fäden (= je 1 Faden pro Farbe) mit 44 cm Länge einknüfen (= 21 cm fertige Länge). Knopf annähen.



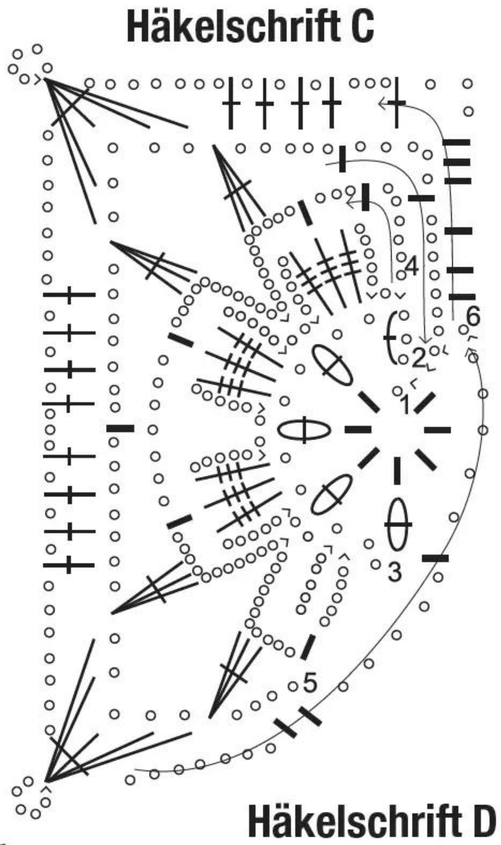
Häkelschrift A



Häkelschrift B



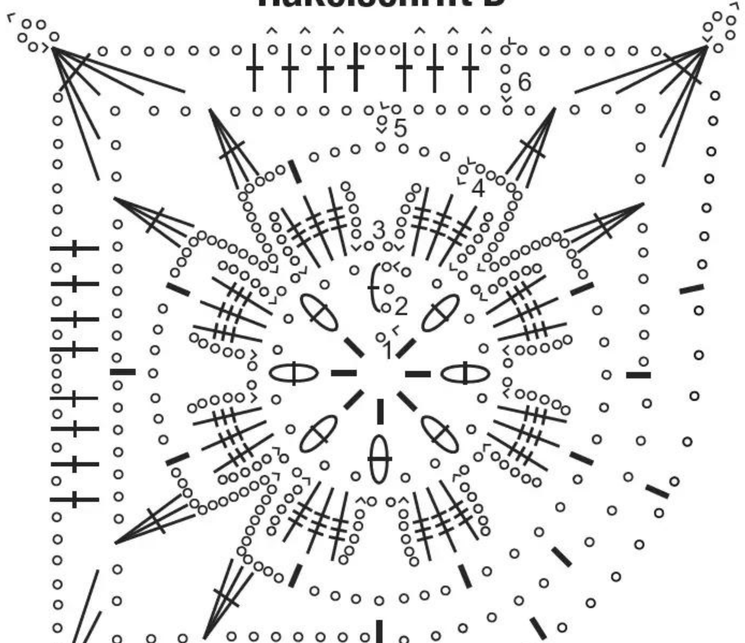
Häkelschrift C



Zeichenerklärung:

- ○ = 1 Lm
- ❤ = 1 Km
- | = 1 fM
- † = 1 Stb
- ϴ = 2 zusammen abgemaschte Stb in eine Einstichstelle
- ǂ = 1 Dreifach-Stb

Häkelschrift D





Design: Käthe Stödter, Foto Miroe,
Styling Petra Knoblauch,
Hair & Makeup: Tina Hoffmann

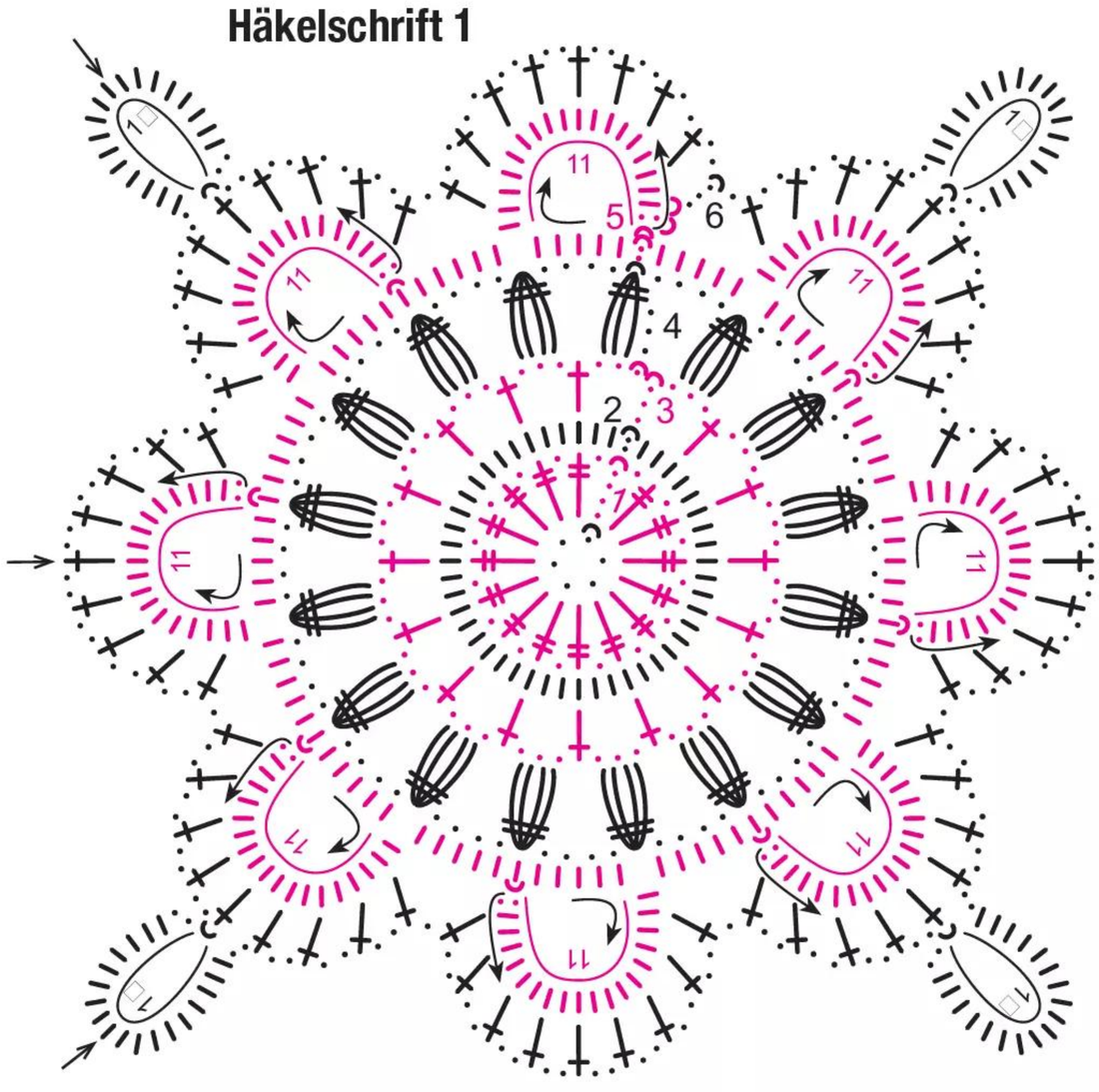
Modell 10 • Top mit Blütenbordüre

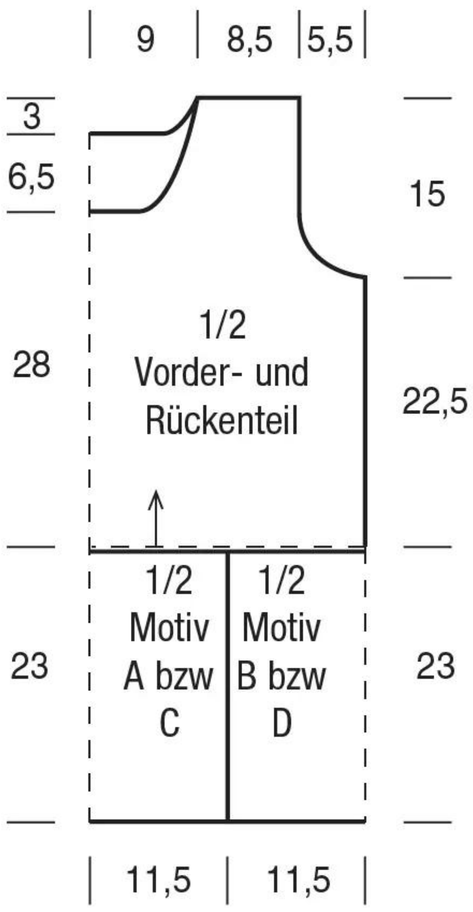
Größe: 36/38

Material: 200 g Orange (Fb 1142.0159) und **je 50 g** Rot (Fb 1142.0060), Fuchsia (Fb 1142.0064), Flieder (Fb 1142.0007), Gelb (Fb 1142.0049) und Grün (Fb 1142.0092) „Oceania“ (70% Baumwolle, 30% Viskose, LL = 140 m/50 g) von LANG YARNS.
Je 1 ADDI-Häkel-N Nr 3,5 und 4.
Häkelmotive mit N Nr 4: Lt Häkelschrift 1 in Rd häkeln. Für das 1. Motiv 6 Lftm anschl und mit 1 Kettm zur Rd schließen. 6 Rd wie gezeichnet häkeln, dabei beginnt jede Rd mit der gezeichneten Anzahl Lftm als Ersatz für die 1. M und endet mit 1 Kettm in die oberste Ersatz-Lftm. In allen Rd die M stets um die Lftm bzw Lftm-Bogen der Vorrd arb. Gleichzeitig in der 5. Rd die Blütenansätze wie folgt arb: Für den 1. Bogen nach 2 Ersatz-Lftm und 5 feM mit 11 Lftm wenden, 1 Kettm in die oberste Ersatz-Lftm arb, mit 2 Lftm wenden und die Lftm mit 18 feM überhäkeln, dann * 11 feM wie gezeichnet auf die Vorrd arb, für den folg Bogen mit 11 Lftm wenden, 1 Kettm in die sechstletzte feM arb, mit 2 Lftm wenden und den Bogen mit 18 feM überhäkeln, ab * noch 6 x wdh, mit 5 feM auf die Vorrd und 1 Kettm in die 2. Anfangs-Lftm enden = 8 Bogen. Mit Kettm bis zur 3. feM des 1. Bogens vorgehen und die 6. Rd wie gezeichnet arb, dabei für die Eckbogen in der Mitte jedes 2. Bogens mit 10 Lftm wenden, 1 Kettm in das letzte Stb arb, mit 2 Lftm wenden und den Lftm-Bogen mit 18 feM überhäkeln, dabei diese um die Lftm arb = 4 Eckbogen. Alle folg Motive wie das 1. arb, dabei jedoch in der letzten Rd am vorhergehenden Motiv anschlingen. Dazu jeweils an den Eckbogen nach 9 feM 1 zusätzliche Kettm in die mittl feM des Eckbogens im angrenzenden Motiv arb und in der Mitte der Seitenkante nach dem 5. Stb des Mittelbogens die folg Lftm durch 1 feM in das mittl Stb des angrenzenden Motivs ersetzen (Pfeile an der Häkelschrift = Einstichstelle).
Farbfolge A: Anschlag, 1. + 2. Rd in Fuchsia, 3. + 4. Rd in Gelb, 5. Rd in Grün, 6. Rd in Flieder.
Farbfolge B: Anschlag, 1. + 2. Rd in Gelb, 3. + 4. Rd in Grün, 5. Rd in Flieder, 6. Rd in Rot.
Farbfolge C: Anschlag, 1. + 2. Rd in Flieder, 3. + 4. Rd in Fuchsia, 5. Rd in Gelb, 6. Rd in Grün.
Farbfolge D: Anschlag, 1. + 2. Rd in Grün, 3. + 4. Rd in Rot, 5. Rd in Flieder, 6. Rd in Gelb.
Grundmuster mit N Nr 4: M-Anschlag teilbar durch 8 + 1. Lt Häkelschrift 2 arb. Gleichzeitig mit dem Lftm-Anschlag lt Text an den Häkelquadraten anketten. Jede R beginnt mit 3 Lftm als Ersatz für das 1. Stb oder mit 1 zusätzlichen Wende-Lftm und mit den M vor dem MS, den MS stets wdh, mit den M nach dem MS enden. Die 1.-6. R 1 x arb, dann die 3.-6. R stets wdh, dabei die Stb bzw DStb stets um die Lftm der Vorr arb.
Picotkante mit N Nr 3,5: gerade M-Zahl. **1. Rd:** FeM arb, dabei mit 1 Lftm als Ersatz für die 1. feM beginnen und mit 1 Kettm in die Ersatz-Lftm enden. **2. Rd:** 1 Lftm als Ersatz für die 1. Kettm, * 1 Picot (= 3 Lftm, 1 Kettm in die 1. Lftm), 1 feM der Vorrd übergehen, 1 Kettm, ab * stets wdh, dabei die letzte Kettm in die Ersatz-Lftm arb.
Maschenprobe Häkelmotiv: 23 x 23 cm; **im Grundmuster:** 14 Anfangs-M und 7,5 R = 10 x 10 cm.
Achtung: Zunächst die Häkelmotive (im Text nach der Farbfolge benannt) für Rücken- und Vorderteil arb. Dann Rücken- und Vorderteil getrennt anhäkeln.
Blütenbordüre: Nacheinander je 1 Häkelmotiv in Streifenfolge A, B, C und D arb, dabei diese zu einem Streifen verbinden, Motiv D auch mit Motiv A verbinden und so die Bordüre zur Runde schließen. Motiv A bildet die vord, Motiv C die rückw Mitte; die Motive B und D zählen jeweils zur Hälfte zu Rücken- und Vorderteil.

Rückenteil: An der Mitte der Oberkante von Motiv D in Orange anschlingen und 1 feM arb, dann 15 Lftm anschl, 1 feM in die Verbindung der Motive D und C, 15 Lftm anschl, 1 feM in die Mitte von Motiv C, 15 Lftm anschl, 1 feM in die Verbindung der Motive C und B, 15 Lftm anschl und 1 feM in die Mitte von Motiv B = 65 M. Alle M im Grundmuster überhäkeln, dabei mit 1 Rückr beginnen = 7 MS + Anfangs- und End-M. Für die Armausschnitte nach 22,5 cm = 17 R ab Anschlag (= nach einer 5. Muster-R) die Anfangs- bzw die End-M minus 1 M für die Symmetrie abn und beids in den folg 2 R vert noch ½ MS abn = 5 MS + beids ½ MS + 1 M für die Symmetrie. Hinweis: Die Abnahmen entsprechend 8 Anschlag-M. Für den Halsausschnitt nach 34,5 cm = 26 R ab Anhäkeln (= nach einer 6. Muster-R) den mittl MS + beids ½ MS + 1 M für die Symmetrie unbehäkelt lassen, d. h. in der folg Rückr zur Begradigung der Ausschnittkante den mittl MS + beids ½ MS + 1 M wie folgt überhäkeln: 1 feM um den Lftm-Bogen aus 3 Lftm, * mit 3 Lftm zur folg Stb-Gruppe vorgehen, 1 feM um die mittl Lftm, mit 3 Lftm zum folg Lftm-Bogen aus 3 Lftm vorgehen und 1 feM arb, ab * noch 1 x wdh. Dann über der im Tragen re Schulterseite 1 Hinr mustergemäß arb, dabei am Ausschnittrand noch ½ MS unbehäkelt lassen = 1 ½ MS. Nach 37,5 cm = 28 R ab Anhäkeln mit 1 Abschluss-R aus feM und Lftm wie beim Halsausschnitt beschrieben enden. Die im Tragen li Schulterseite ggl beenden.
Vorderteil: Wie das Rückenteil arb, jedoch für den tieferen Halsausschnitt nach 28 cm = 21 R ab Anhäkeln (= nach einer 5. Muster-R) den mittl MS + 1 M für die Symmetrie unbehäkelt lassen, d. h. in der folg Hinr zur Begradigung der Ausschnittkante über dem mittl MS 1 feM zwischen die zus abgemaschten Stb arb, 3 Lftm häkeln, 1 Stb in die mittl feM arb, 3 Lftm und 1 feM zwischen die zus abgemaschten Stb arb, dann über der im Tragen re Schulterseite mustergemäß weiterhäkeln. Für die Ausschnittrundung am inneren Rand in den folg 4 R gleichmäßig vert noch 1 MS abn. In Rückenteilhöhe über den restl je 1 ½ MS für die Schultern enden.
Fertigstellung: Schulternähte und Seitennähte im Grundmuster schließen. Den Halsausschnitt und die Armausschnitte jeweils mit 2 Rd Picotkante in Orange überhäkeln.

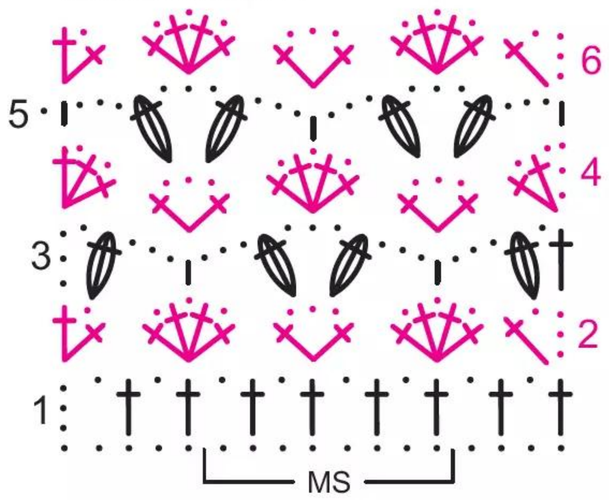
Häkelschrift 1





Eine unifarbene Variante des Blütenmotivs finden Sie auf Seite 27.

Häkelschrift 2



Zeichenerklärung zu den Häkelschriften:

- • = 1 Lftm
- ⌒ = 1 Kettm
- ı = 1 feM
- † = 1 Stb
- ǂ = 1 DStb
- (10) = 1 Lftm-Bogen mit 10 Lftm
- (11) = 1 Lftm-Bogen mit 11 Lftm

Laufen die Zeichen unten zus, werden die M in 1 Einstichstelle gearb. Laufen die Zeichen oben zus, werden die M zus abgemascht.

Foto: Thomas Huber, Styling: Peggy Kummerow, Haare & Make-Up: Martina Bauer

So wird's gemacht:

Halbe Blüte

(siehe Häkelschrift 3. Reihe)



1 Umschlag auf die Nadel legen und 1 Stäbchen arbeiten bis noch 2 Schlingen auf der Nadel liegen (= halb abgemaschtes Stäbchen)



1 Umschlag auf die Nadel legen und noch 1 Stäbchen in die gleiche Einstichstelle arbeiten bis noch 2 Schlingen auf der Nadel liegen



alle 3 auf der Nadel liegenden Schlingen zusammen abmaschen



3 Luftmaschen, 1 feste Masche in die gleiche Einstichstelle, 3 Luftmaschen



2 halb abgemaschte Stäbchen in die gleiche Einstichstelle arbeiten und alle 3 auf der Nadel liegenden Schlingen zusammen abmaschen

Zeichenerklärung:

· = Luftmasche
I = feste Masche
† = Stäbchen
‡ = Doppelstäbchen
A = Rot
B = Hellgrün
MS = Mustersatz

Laufen die Zeichen unten zusammen, werden die Maschen in 1 Einstichstelle gearbeitet, laufen sie oben zusammen, werden die Maschen zusammen abgemascht.

Modell 11 • Top mit halben Blüten

Größe: 34/36 (38/40) 42/44

Material: je **200 (250) 250 g** Hellgrün (Fb 9) und **100 (150) 150 g** Rot oder Lieblingsfarbe eines gefüllten Schlauchgarns. Im Original haben wir „Cotofine“ (70% Baumwolle, 30% Polyamid, LL = 90 m/50 g) von LANA GROSSA verwendet. Alternativ empfehlen wir z.B. die Linie „my everyday comfort“ von freundin x SCHACHENMAYR.
1 ADDI-Häkelnadel Nr 6.

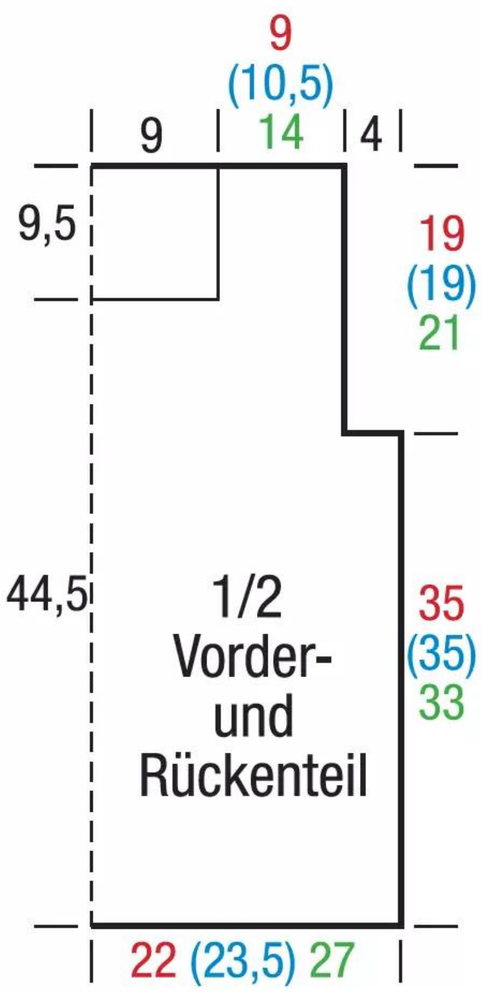
Grundmuster: Maschenanschlag teilbar durch 6 + 1. Nach der Häkelschrift arbeiten. Mit den Maschen vor dem Mustersatz beginnen, den Mustersatz stets wiederholen, enden mit den Maschen nach dem Mustersatz. Die 1. – 13. Reihe 1 x arbeiten, danach die 4. + 13. Reihe stets wiederholen, dabei den Farbwechsel beachten.

Maschenprobe im Grundmuster: 18 Anschlag-Maschen und 6,5 Reihen = 10 x 10 cm.

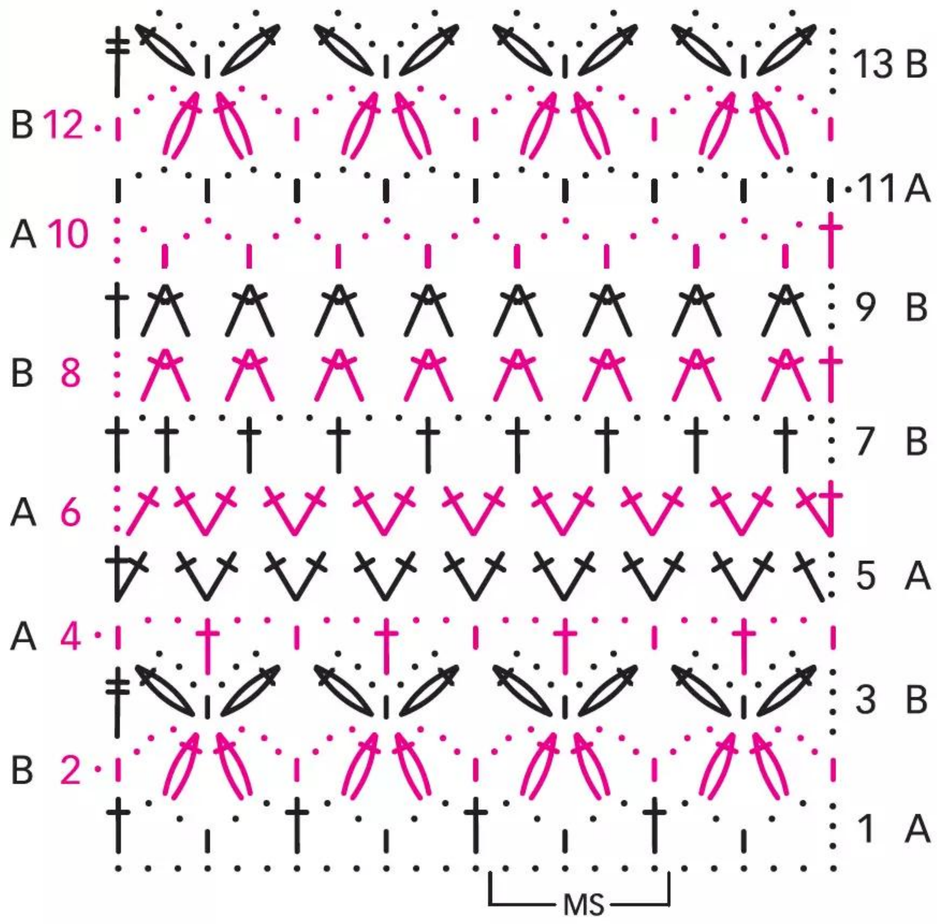
Rückenteil: 79 (85) 97 Luftmaschen + 3 Wende-Luftmaschen in Rot anschlagen und im Grundmuster arbeiten. Für die Armausschnitte nach 35 (35) 33 cm ab Anschlag beidseits je 4 cm unbehäkelt lassen. Nach 54 cm ab Anschlag enden.

Vorderteil: Genauso arbeiten, jedoch mit Halsausschnitt. Dafür nach 44,5 cm ab Anschlag die mittleren 18 cm unbehäkelt lassen und jede Seite getrennt weiterarbeiten. Über den restlichen Schultermaschen in Rückenteilhöhe enden.

Fertigstellung: Nähte in Hellgrün schließen. Hals- und Armausschnitte in Hellgrün mit je 1 Runde feste Maschen und Krebsmaschen (= feste Maschen von links nach rechts) umhäkeln.



Häkelschrift



Design: M. + U. Marxer,
Foto: Sophie Jendreyko, Styling: Julia Quante,
Haare + Make up: Melina Nithack

Modelle 12–14 • Mit Rosen verziert

Modell 12 – Rosen-Kissen

Fotografiertes Modell: Kissengröße: ca. 39 x 26 cm

Material: 3 Knäuel „Oceania“ (70% Baumwolle, 30% Viskose, LL = 140 m/50 g) in Pink (Fb 1142.0064); 3 Knäuel in Orange (Fb 1142.0159) und 1 Knäuel in Grün (Fb T 1142.0117) von LANGYARNS. 1 Wollhäkelnadel soft Nr. 5,0 von Prym. 45 cm Baumwollstoff in Orange, 150 cm breit aus dem Fachhandel, Kissenfüllwatte für die Füllung.
Muster: Lm, Km, fM, Relief-fM, Stb, Dstb nach Häkelschrift. Laufen die Zeichen oben zus werden die M zus abgem. Laufen die Zeichen unten zus werden die M in dieselbe Es gearbeitet.
Häkelschrift: Die Häkelschriften A und B zeigen jeweils ein Motiv 1 und 2 vollständig.
Häkeln: Das Kissen besteht aus 12 quadratischen Elementen in der Anordnung 3 x 4 lt Schema. Je 3 Motive 1a, 1b, 2a und 2b nach der Anleitung anfertigen (siehe Abschnitt Motive 1a,b & 2a,b). Motive lt Schema zusnähen wie bei Modell 7 beschrieben. Die Motive 1a und 1b ergeben die Rückseite, 2a und 2b die Vorderseite. Häkelteil sorgfältig spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

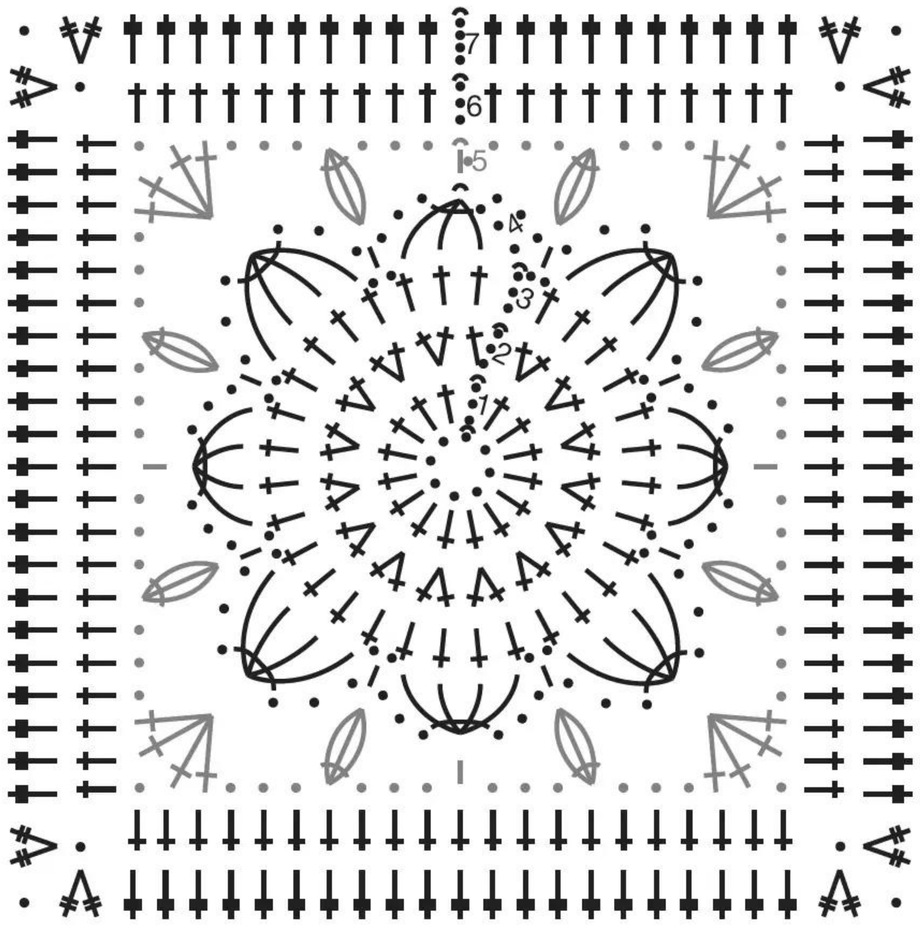
Schemazeichnung zu Modell 12

1a	1b	1a
1b	1a	1b
2a	2b	2a
2b	2a	2b

Zeichenerklärung:

- • = Lm
- ⌒ = Km
- | = fM
- ↓ = fM von hinten zwischen die Stb der Vorrnd um den entsprechenden Lm-Bogen der vorletzten Rnd
- ⌡ = Relief-fM
- † = Stb
- ‡ = Dstb

Häkelschrift A zu Modell 12



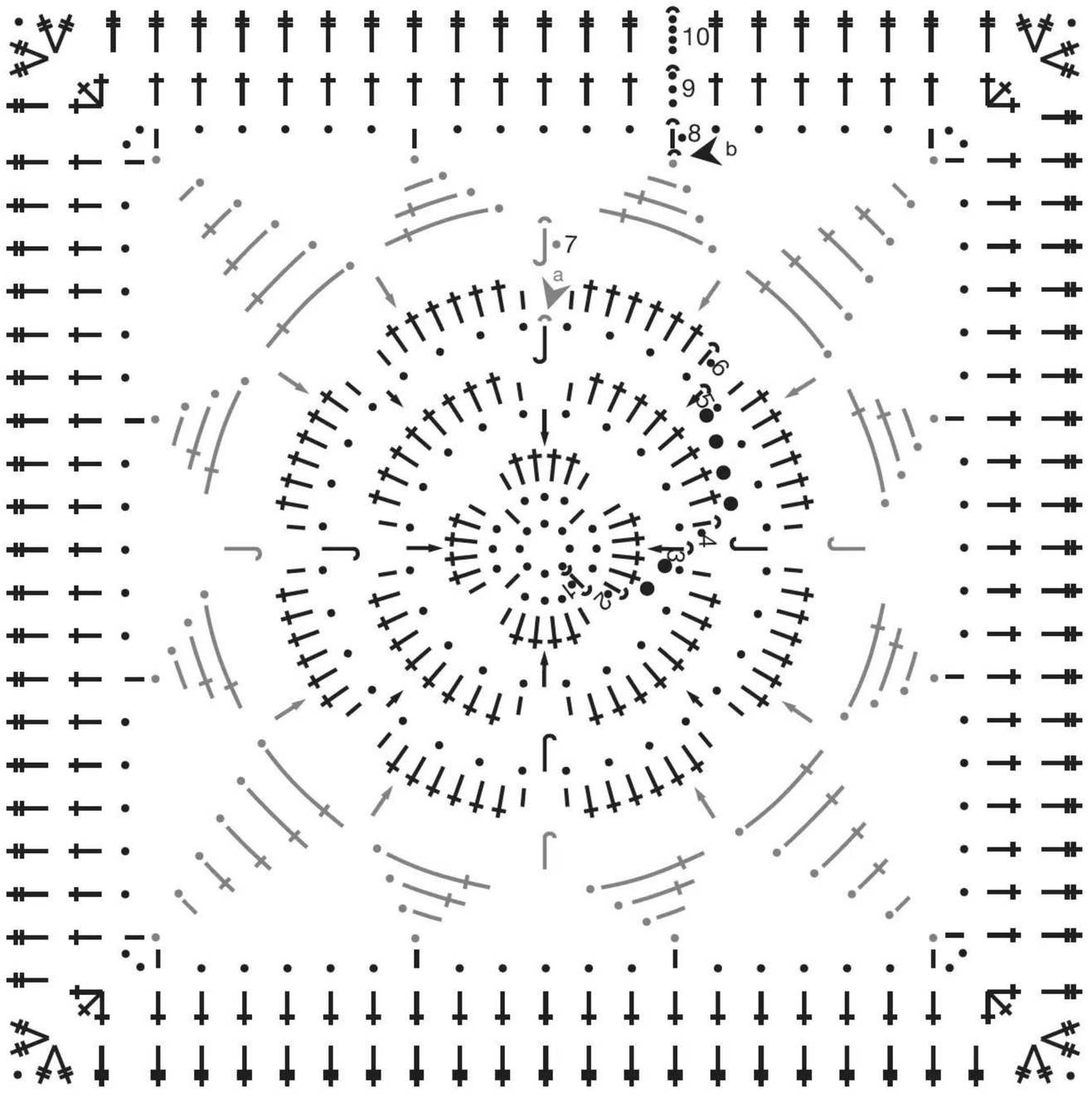
Fertigstellung: Innenkissen mit 1 cm Nahtzugabe passend zuschneiden, zusnähen, füllen und fertigstellen. Gehäkelte Vorder- und Rückseite li auf li an den 3 offenen Seiten mit kleinen Stichen von Hand zusnähen und vor dem Schließen der letzten Seite das Innenkissen einschieben.

Modell 13 – Kissen mit 3 Rosen

Fotografiertes Modell: Kissengröße: ca. 49 x 39 cm

Material: 5 Knäuel „Oceania“ (70% Baumwolle, 30% Viskose, LL = 140 m/50 g) in Pink (Fb 1142.0064); 2 Knäuel in Orange (Fb 1142.0159) und 1 Knäuel in Grün (Fb T 1142.0117) von LANGYARNS. 1 Wollhäkelnadel soft Nr. 5,0 von Prym. 45 cm Baumwollstoff in Orange, 150 cm breit aus dem Fachhandel, Kissenfüllwatte für die Füllung.
Muster: Lm, Km, fM, Relief-fM, Stb, Dstb nach Häkelschrift. Laufen die Zeichen oben zus, werden die M zus abgem. Laufen die Zeichen unten zus werden die M in dieselbe Es gearbeitet.
Häkelschrift: Die Häkelschriften B zeigt das Motiv 2 vollständig.
Häkeln: Das Kissen besteht aus 6 quadratischen Elementen und 1 breiten gehäkelten Streifen. Je 3 Motive 2a und 2b nach der Anleitung anfertigen (siehe Abschnitt Motive 1a,b & 2a,b). Motive a und b abwechselnd zusnähen. Für den Streifen 65 Lm anschlagen + 4 Wende-Lm. 65 Dstb in Hin- und Rückreihen häkeln. Das 1. Dstb stets durch 4 Lm ersetzen. Nach ca. 80 cm den Faden abschneiden. Blütenrand an den Streifen nähen. Häkelteil sorgfältig spannen, anfeuchten und trocknen lassen.
Fertigstellung: Innenkissen mit 1 cm Nahtzugabe passend zuschneiden, zusnähen, füllen und fertigstellen. Gehäkelte Vorder- und Rückseite li auf li an den 3 offenen Seiten zusnähen und vor dem Schließen der letzten Seite das Innenkissen einschieben.

Häkelschrift B zu Modell 12 bis 14



Design: Regina Bühler/Design Studio Junghans, Fotos: U-Zwei-Fotodesign, Styling: Elke Reith/Karin Schlag



Prachtvolle Deckchen für Ihr Häkelvergnügen im Abo

Häkeln KREATIV

Jahresabo

6 Ausgaben
für nur
23,40 €

Ihre Vorteile: ✓ Keine Ausgabe verpassen! ✓ Portofrei bequem nach Hause!

Jetzt bestellen unter: craftery.link/haekeln-kreativ-abo

Coupon ausfüllen und an diese Adresse senden:

BPV Kundenservice
Häkeln kreativ
Postfach 1331
53335 Meckenheim

BPVMedien@aboteam.de

02225/7085-321

02225/7085-399

☐ **JA**, senden Sie mir bitte die nächsten 6 Ausgaben **Häkeln kreativ** für nur 23,40 € zu.

Name/Vorname _____ Geburtsdatum _____

Straße _____ Hausnummer _____

PLZ _____ Ort _____

Telefonnummer _____ E-Mail _____

☐ **Ich bezahle per Bankeinzug**

D E _____ _____ _____
IBAN Bankleitzahl Kontonummer

☐ **JA**, ich möchte per E-Mail den kostenlosen Newsletter mit aktuellen Kreativ-Tipps erhalten! ☐ Ich bezahle per Rechnung

Wenn nicht spätestens 4 Wochen vor Ablauf der Bezugszeit gekündigt wird, verlängert sich das Abonnement unbefristet zum aktuellen Abopreis und ist danach jederzeit mit einer Kündigungsfrist von einem Monat kündbar.

✘ _____
Datum Unterschrift

Ihr Vertragspartner: BPV Medien Vertrieb GmbH & Co. KG, Römerstraße 90, 79618 Rheinfelden
Informationen zu AGB und Datenschutz unter: https://www.craftery.de/agb/ und https://www.craftery.de/Datenschutzerklaerung/



Modelle 12–14 • Mit Rosen verziert

Modell 14 – Tasche

Fotografiertes Modell: Größe: ca. 39 x 26 cm ohne Henkel

Material: 3 Knäuel „Oceania“ (70% Baumwolle, 30% Viskose, LL = 140 m/50 g) in Pink (Fb 1142.0064); 3 Knäuel in Orange (Fb 1142.0159) und 1 Knäuel in Grün (Fb T 1142.0117) von LANGYARNS. 1 Wollhäkelnadel soft Nr. 5,0 von Prym. 1 paar Taschengriffe.
Muster: Lm, Km, fM, Relief-fM, Stb, Dstb nach Häkelschrift. Laufen die Zeichen oben zus werden die Maschen zus abgem. Laufen die Zeichen unten zus werden die Maschen in dieselbe Einstichstelle gearbeitet.
Häkelschrift: Die Häkelschriften B zeigt ein Motiv 2 vollständig.
Häkeln: Die Tasche besteht aus 12 quadratischen Elementen in der Anordnung 3 x 4 (= Vorder- und Rückseite) lt. Foto. Je 6 Motive 2a und 2b anfertigen. Motive schachbrettartig zusnähen. Häkelteil sorgfältig spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Vorder- und Rückseite li auf li an den beiden offenen Seiten zusnähen. Taschengriffe befestigen. Taschen nach Wunsch evtl mit einem Rest Baumwollstoff füttern.
Motiv 1a: 8 Lm in Pink anschlagen und mit 1 Km zum Ring schließen. Nach **Häkelschrift A** fortfahren. Dabei die 1. Masche jeder Rnd durch Lm ersetzen bzw vor 1 fM am Rnd-Anfang 1 Lm zusätzlich arb und jede Rnd mit 1 Km schließen. Die Runden 1-4 und 6-7 in Pink arb, Runde 5 in Grün.
Motiv 1b: Wie Häkelmotiv 1a arbeiten jedoch die Runden 1-4 und 6-7 in Orange häkeln.
Motiv 2a: 8 Lm in Pink anschlagen und mit 1 Km zum Ring schließen. Nach **Häkelschrift B** fortfahren. Die 1. Masche jeder Rnd durch Lm ersetzen bzw vor 1 fM am Rnd-Anfang 1 Lm zusätzlich arb und jede Rnd mit 1 Km schließen. Nach der 2./4. Rnd mit den 2 bzw 4 dicker gezeichneten Lm zum Beginn der 3./5. Rnd vorgehen. In der 3., 5. und 7. Rnd die tief eingestochenen fM beachten. Die Reliefmaschen in der 5. und 7. Rnd von hinten nach vorne um die entsprechende M häkeln. Die Runden 1-6 und 8-10 in Pink, die Rnd 7 in Grün häkeln.
Motiv 2b: Wie Häkelmotiv 2a arbeiten jedoch die Runden 1-6 und 8-10 in Orange häkeln.
Häkelschrift B auf Seite 60

IMPRESSUM

MUSTERHITS

MHi 25001 Häkelmuster: Blüten & Bordüren
erscheint in der BPV Medien Vertrieb GmbH & Co. KG
Römerstraße 90, D-79618 Rheinfelden
Tel.: + 49 (0)7623 964 0, info@bpv-medien.de
www.bpv-medien.de

Herausgeber: H + E Medweth
Redaktion: Esther Bach, Bianca Giera
Grafik: www.heydesign.de
Dirk Beestermöller
Leserservice: service-hotline@bpv-medien.de

Objektleitung: Hannes Stockmann
Leitung Content: Sylvia Tarnowski
Anzeigenvermarktung: vermarktung@bpv-medien.de

Gesamtvertriebsleitung: Stefan Heggenberger
info@bpv-medien.de
Vertrieb: IPS Pressevertrieb GmbH
Carl-Zeiss-Str. 5
D-53340 Meckenheim
www.ips-d.de
Tel.: + 49 (0)2225 8801 0

Abo-Service: BPVMedien@aboteam.de
Tel.: + 49 (0)2225 7085 321
Einzelbestellservice: bestellservice@bpv-medien.de
Tel.: + 49 (0)7623 964 155
www.craftery.de
Einzelversand zuzügl.
Versandkosten, Auslandspreise
auf Anfrage.
Druck: SEVEROTISK s.r.o.
Mezní 3312/7
400 11 Ústí nad Labem
Tschechien

© 2025 by BPV Medien Vertrieb GmbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche Modelle stehen unter Urheberschutz, gewerbliches Nacharbeiten ist untersagt. Für unverlangte Einsendungen von Fotos, Zeichnungen und Manuskripten übernehmen Verlag und Redaktion keinerlei Haftung. Alle Anleitungen ohne Gewähr. Die veröffentlichten Modelle wurden von Redaktion und Verlag sorgfältig geprüft. Eine Garantie wird jedoch nicht übernommen. Redaktion und Verlag können für eventuell auftretende Fehler oder Schäden nicht haftbar gemacht werden.

Erkunde unsere Kreativ-Welt auf www.craftery.de

Modell 15 • Rock aus sechseckigen Grannys

Größe: 40/42

Material: je 100 g Dunkelblau (Fb 12), Türkis (Fb 43) Weiß (Fb 22), Messing (Fb 38), Gelb (Fb 16), Orange (Fb 39) und Hellgrün (Fb 23) „Cotone" (100% Baumwolle, LL = 125 m/50 g) von LANA GROSSA. 1 LANA-GROSSA-Häkelnadel Nr 3,5. Eine Sticknadel mit stumpfer Spitze und ca 1 m Kräusel-Elastic-Gummiband, 2 cm breit, von PRYM.

Sechseck: 1 Fadenring legen und 6 feste Maschen in den Ring arbeiten und mit 1 Kettmasche zur Runde schließen. Nach Häkelschrift 1 in Runden weiterarbeiten. Jede Runde beginnt mit Anfangs-Luftmaschen wie gezeichnet und endet mit 1 Kettmasche in die letzte Anfangs-Luftmasche der Runde. Die 1. – 7. Runde 1 x arbeiten, dabei nach der 2., 3., 4. und 6. Runde die Farbe wechseln.

Halbes Sechseck: Wie Sechseck, jedoch nach Häkelschrift 2 arbeiten. Nach der 1. Runde in hin- und hergehenden Reihen weiterarbeiten. Die 1. – 7. Runde/Reihe 1 x arbeiten, dabei die Farben wie beim Sechseck wechseln.

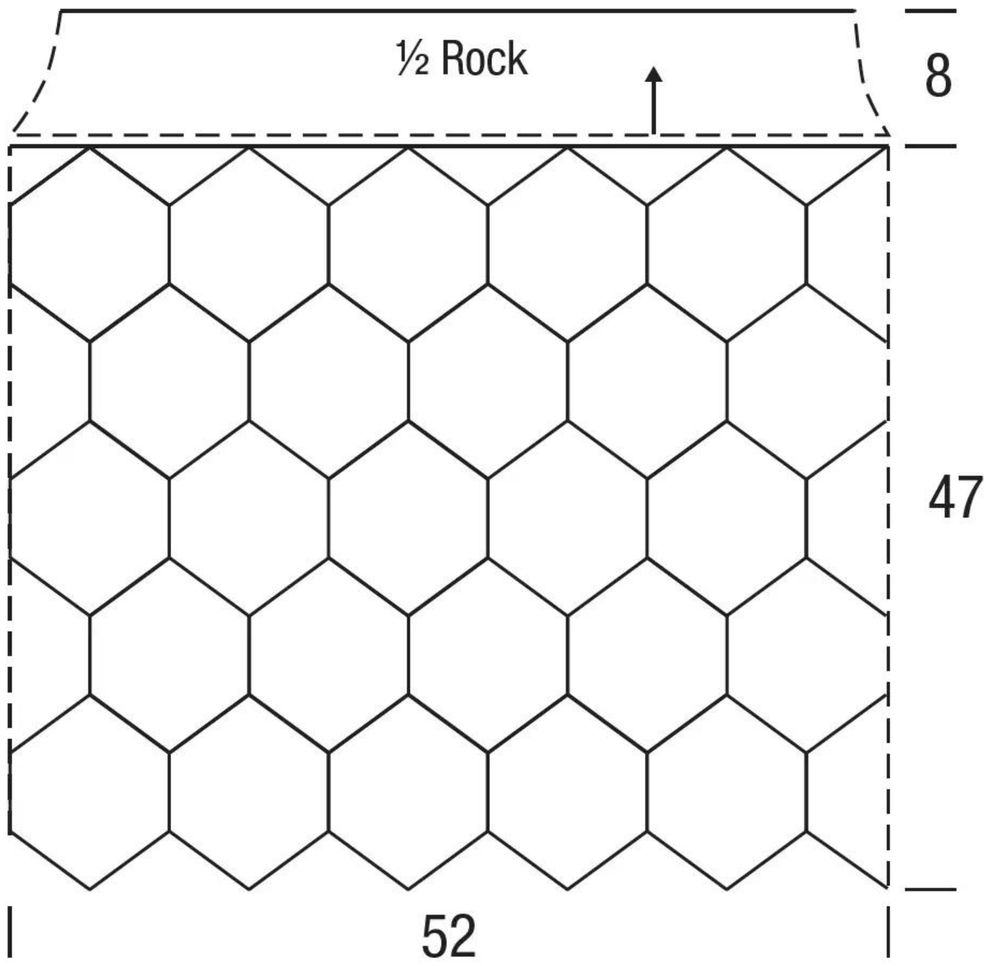
Bündchenmuster: feste Maschen in Runden. Jede Runde beginnt mit 1 zusätzlichen Steige-Luftmasche und endet mit 1 Kettmasche in die 1. feste Masche der Runde.

Maschenprobe: Sechseck von Kante zu Kante: 9,5 cm; **von Spitze zu Spitze:** 11 cm; **Kantenlänge:** 5,5 cm.

Ausführung: Für den **Rock** 55 ganze und 11 halbe Sechsecke arbeiten, dabei die Farben nach Belieben auswählen. Motive lt Schnittplan zusammennähen, dabei stets nur in die hinteren Maschenglieder einstechen.

Fertigstellung: Für das Bündchen die obere Kante mit 253 festen Maschen in Türkis behäkeln (= 23 Maschen pro halbem Sechseck) und die Runde mit 1 Kettmasche schließen. Im Bündchenmuster weiterarbeiten, dabei in der 2. Runde stets 2 Maschen zusammen abmaschen = 127 Maschen. Nach 5 cm ab Anhäkeln in Dunkelblau weiterarbeiten und nach 8 cm ab Anhäkeln enden. Bündchen nach innen umlegen und an die 2. Runde ab Anhäkeln nähen, dabei eine Öffnung für den Gummieinzug lassen. Abgemessenes Gummiband einziehen und zusammennähen, Öffnung schließen.

Schnittplan

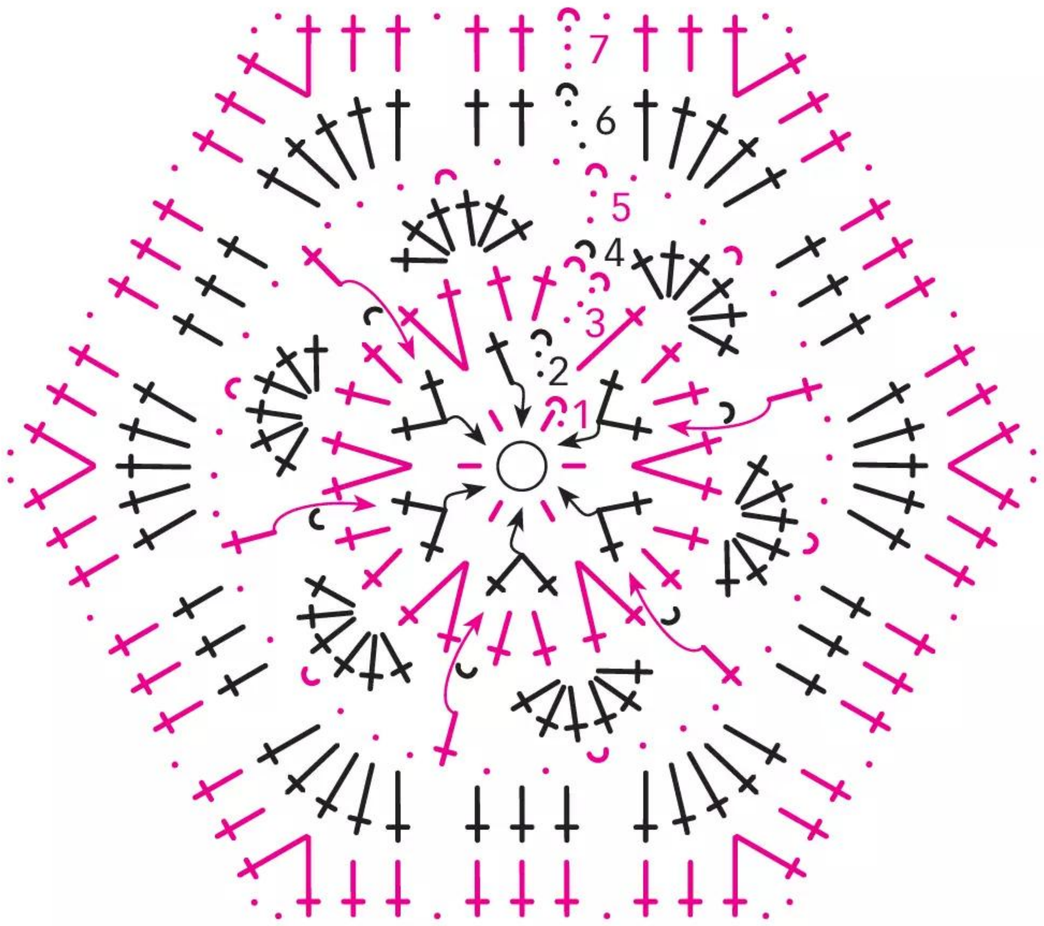


Zeichenerklärung:

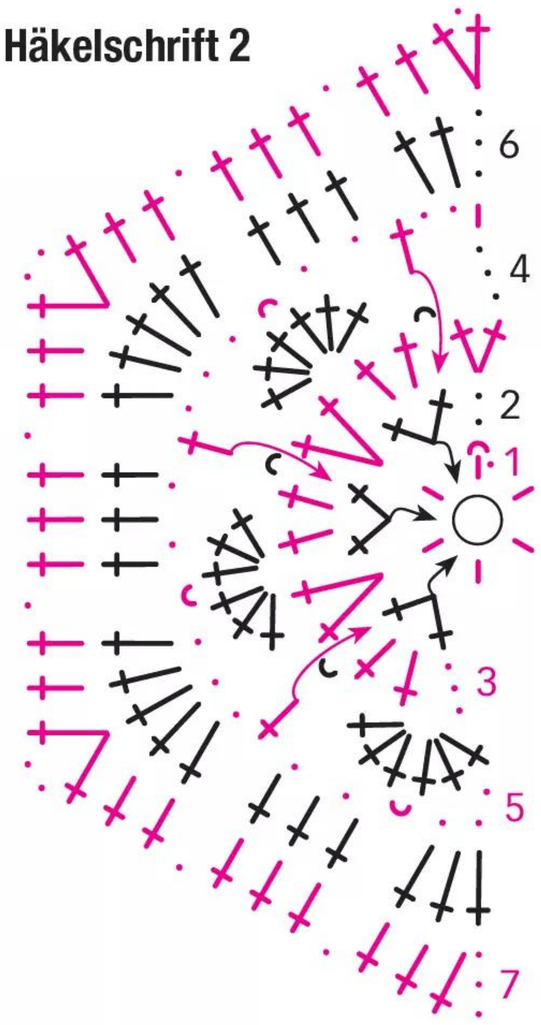
- = Luftmasche
- = Kettmasche
- = feste Masche
- = Stäbchen
- bzw. = 1 bzw 2 Stäbchen, dabei 2 Reihen tiefer einstechen

Laufen die Zeichen unten zusammen, werden die Maschen in eine Einstichstelle gearbeitet.

Häkelschrift 1

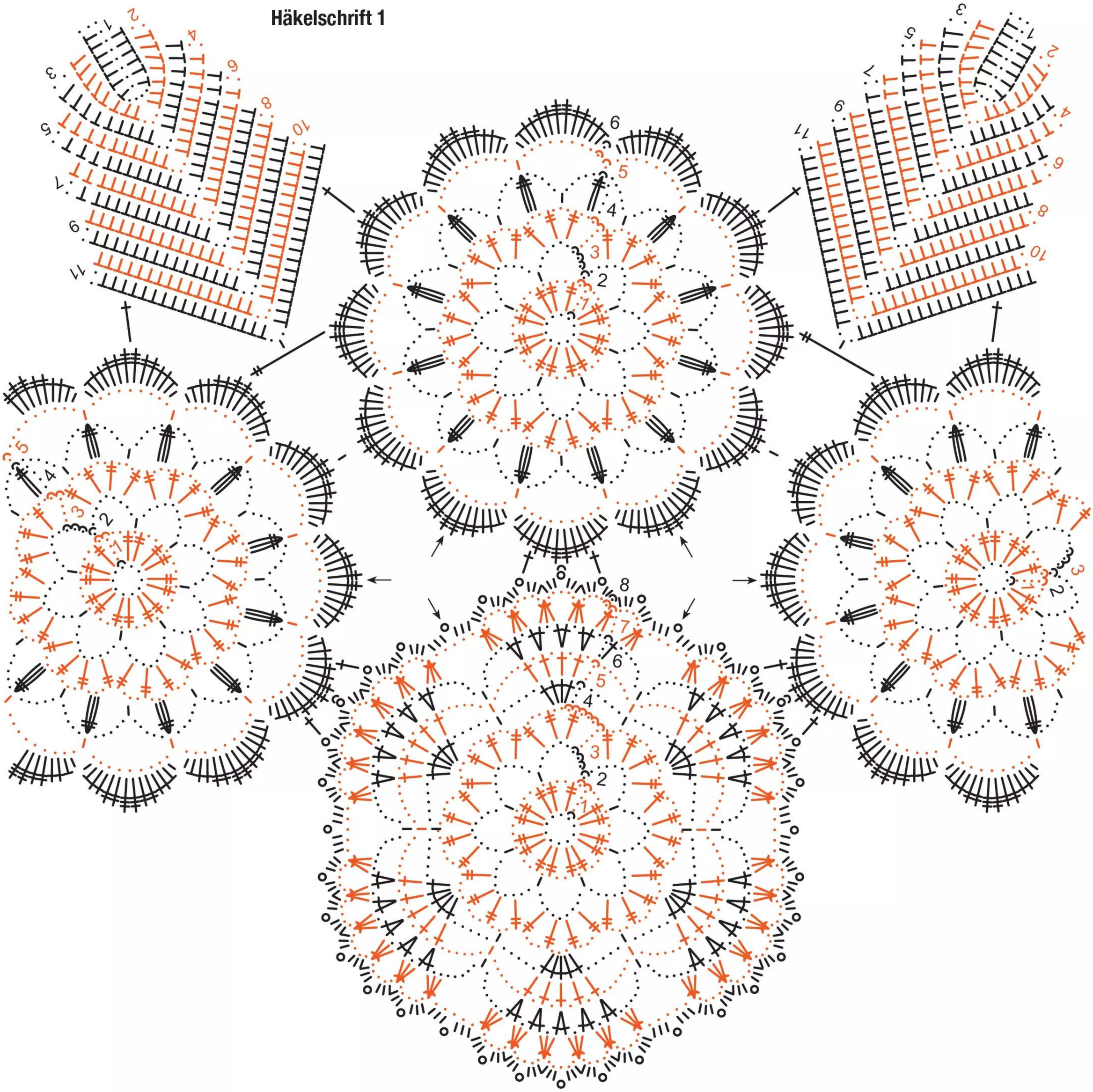


Häkelschrift 2



Design: U. + M. Marxer, Foto: Sophie Jendreyko,
Styling: Julia Quante, Haare + Make up: Melina Nithack

Häkelschrift 1

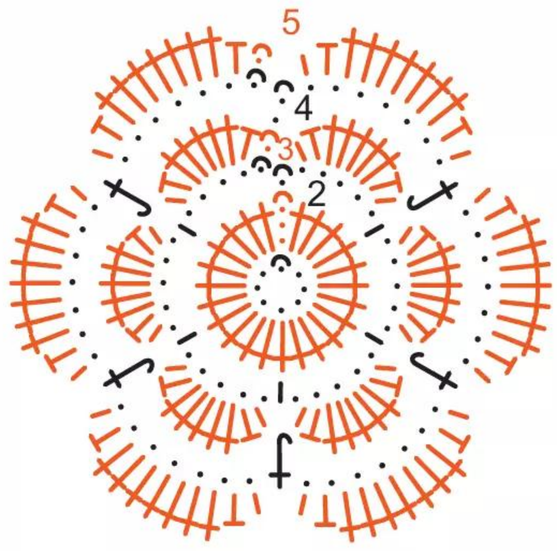


Zeichenerklärung für beide Häkelschriften:

- = Lftm
- = Kettm
- = fM
- = hStb
- = Stb
- = Relief-Stb (1 Stb von hinten um die fM der 2. Rd)
- = D-Stb
- = dreif Stb
- = Picot (3 Lftm, 1 fM in die 1. Lftm)

Laufen die Zeichen oben zus, werden die M zus abgem, laufen die Zeichen unten zus, werden die M in eine Einstichstelle gearb.

Häkelschrift 2





Idee und Realisation: S. Schidelko,
Foto: E. Wehinger, Styling: K. Galle

Modell 16 • Blütendeckchen

Größe: ca. 33 cm Durchmesser

Material: ca. 50 g Weißes Baumwollhäkelgarn (LL = ca. 250 m/50 g), 1 Häkel-N Nr. 1,5.

Häkelart: Lftm, Kettm, fM, hStb, Stb, Relief-Stb, D-Stb, dreif Stb, Picots.

Ausführung: Für die **mittlere Rosette** 10 Lftm anschl und mit 1 Kettm zur Rd schließen. 4 Lftm als Ersatz für das 1. D-Stb arb, *1 Lftm, 1 D-Stb, 2 Lftm, 1 D-Stb in den Ring arb, ab * noch 6 x wdh, enden mit 1 Lftm, 1 D-Stb, 2 Lftm, 1 Kettm in die 4. Anfangs-Lftm. Nach der Häkelschrift 1 bis zur 8. Rd weiterarb, dabei jede Rd mit der in der Häkelschrift angegebenen Anzahl von Lftm beginnen und mit Kettm enden. Falls nötig, mit Kettm zum Beginn der folg. Rd vorgehen. Die **äußeren Rosetten** genauso beginnen wie die mittlere Rosette und nach der Häkelschrift weiterarb, dabei in der letzten Rd wie gezeichnet mit Kettm und Stb am Mittelmotiv anschlingen. Ab der 2. Rosette zusätzlich lt. Häkelschrift mit fM und D-Stb jeweils an der vorhergehenden Rosette anschlingen. 6 einzelne **Blätter** in hin- und hergehenden R nach der Häkelschrift arb wie folgt: 10 Lftm anschl, je 1 hStb in die 4. – 1. Lftm des Anschlags häkeln, 4 Lftm arb, je 1 hStb in die 1. – 6. Lftm des Anschlags arb, mit 2 Lftm wenden und wie gezeichnet bis zur 11. R weiterarb, dabei in der 11. R mit fM und Stb an den Rosetten und dem Verbindungs-D-Stb anschlingen. Für die 6 **Blüten** jeweils 8 Lftm anschl und mit 1 Kettm zur Rd schließen. 3 Lftm als Ersatz für das 1. Stb arb, dann noch 23 Stb in den Ring arb, enden mit 1 Kettm in die 3. Anfangs-Lftm. Nach der Häkelschrift 2 weiterarb, dabei in der 2. Rd jeweils nach jeder letzten fM jedes 2. Blütenblattes mit 1 fM an den in der Häkelschrift 1 mit Pfeil gekennzeichneten M der mittleren und äußeren Rosetten anschlingen. Die einzelnen Blütenblätter nach vorn drücken, so dass die 4. Rd hinter der 3. Rd liegt. Der besseren Übersicht halber ist nur ein Teil des Deckchens gezeichnet, das Deckchen mustergemäß beenden. Die Zahlen geben die Rd bzw. R an.

Fertigstellung: Das Deckchen spannen, dann unter feuchten Tüchern trocknen lassen.



Design: Gisela Pugni-Spatz für Design StudioMadeira, Foto: Uzwei Fotodesign Uwe Bick, Styling Peggy Hansmann



Entwurf: Wiebke Gröbel, Foto: Uzwei U. Bick, Styling: Karin Schlag

Modell 17 – Behäkelter Dekostein

Größe: ca 7,5 x 8 x 2 cm

Material: Sticktwist in Weiß, Gelb, Hellgrün und Grün, Rocailles Perlen nach Belieben. 1 Häkel-N Nr. 1,5. 1 flachen Stein ca 7,5 x 8 x 2 cm.
Grundmuster: Lt entsprechender Häkelschrift 1–5 arb. Die 1. M jeder Rd durch die in der Häkelschrift gezeichneten Lftm ersetzen. Vor einer fe M am Rd-Anfang 1 Lftm zusätzlich ausführen.
Jede Rd mit 1 Kettm bzw mit einem entsprechend großen Stb in die Anfangs-M schließen. Vor dem Ausführen der jeweils letzten 2–3 Rd den entsprechenden Stein einlegen.
Für schöne Fb-Übergänge am Ende einer Rd die letzte Schlinge bereits mit der neuen Fb abmaschen. Ist am Anfang einer Rd 1 Anfangspfeil eingezeichnet, den Faden für diese Rd mit der entsprechenden Kettm neu anschlingen.
Hinweis: Die Größe der Steine kann natürlich variieren, auch wenn Sie sich an den angegebenen Maßen orientieren. Legen Sie das Häkelteil jeweils beim Ausführen der äußeren Häkelrunden öfter um den Stein. So können Sie erkennen, ob sich das Muster gut am Stein anlegt oder ob Sie gegebenenfalls die Anzahl der Lftm innerhalb der einzelnen Lftm-Bogen anpassen müssen.
Häkeln: 1 Fadenring in Weiß legen und in den Ring lt Häkelschrift 4 arb. Die 1.–7. Rd 1x arb, dabei die 1. und 2. Rd in Weiß, die 3. Rd in Hellgrün, die 4. Rd in Grün, die 5.–7. Rd in Hellgrün häkeln. Das Muster ab der 4. Rd sinngemäß ergänzen.
Fertigstellung: Die 1. Rd lt Abb bzw nach Wunsch dicht mit Knötchenstichen in Gelb besticken und zwischen den Knötchenstichen einige Rocailles aufnähen.

Modell 18 – Schlüsseltäschchen

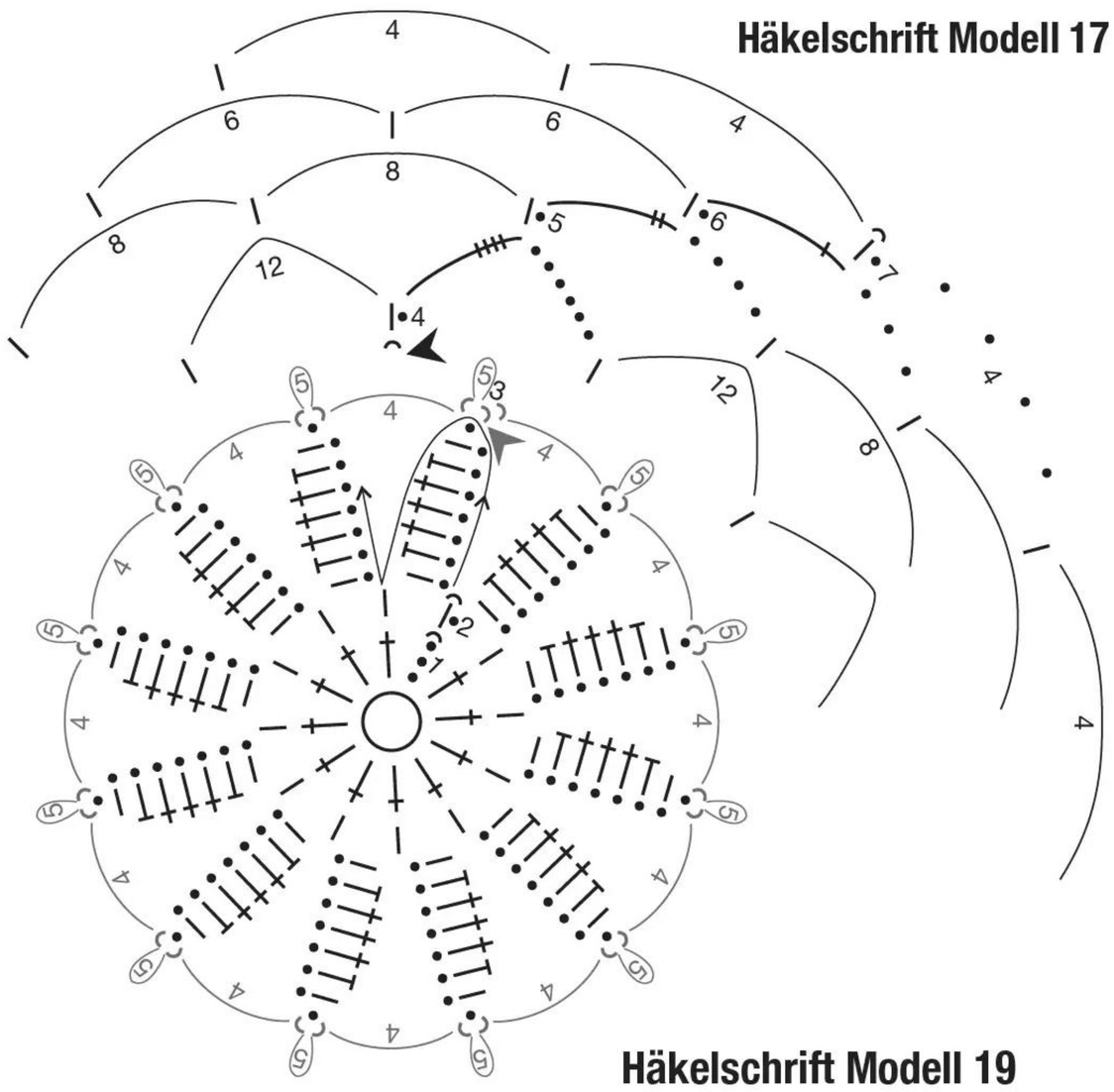
Material: Je 50 g Türkisblau (Fb 111129) und Lachsorange (Fb 130994) oder Tintenblau (Fb 125347) und Gelbgrün (Fb 118444) oder Lieblingsfarben „Cotonia II“ (100% Baumwolle, LL = 135 m/50 g) von JUNGHANS-WOLLVERSAND, 1 ADDI-Häkelnadel Nr. 3,0, bunte Knöpfe (Durchmesser ca. 2 cm), Schlüsselringe, Nadel zum Vernähen der Fäden.
Ausführung: Für das Täschchen: Zunächst den Boden nach der Häkelschrift 1 arbeiten. Es wird in Runden mit festen Maschen gehäkelt. Jede Runde beginnt mit einer Luftmasche und wird mit einer Kettmasche geschlossen. Zu Beginn 10 + 1 Luftmasche anschlagen und laut der Häkelschrift 1 in Runden häkeln. Zu Beginn wird die Luftmaschenkette dabei beidseitig behäkelt (1. Runde).
Nach Beendigung des Bodens 2 Runden feste Maschen häkeln. In der 3. Runde ab Boden je 4 Maschen gleichmäßig verteilt jeweils am oberen und unteren Ende zunehmen (= 40 Maschen).
Nun 3 Runden feste Maschen häkeln. In der 7. Runde ab Boden erneut je 4 Maschen gleichmäßig verteilt jeweils am oberen und unteren Ende zunehmen (= 48 Maschen). Weitere 4 Runden feste Maschen arbeiten. Die Fäden vernähen.
Für die Blüte: Nach der Häkelschrift 2 arbeiten. Auch hier werden zunächst 4 Luftmaschen + 1 Wendeluftmasche gearbeitet, die in Runden beidseitig behäkelt werden. Jede Runde wird mit einer Kettmasche geschlossen. Für die erste Runde Blütenblätter werden pro Blütenblatt zunächst 3 Luftmaschen gehäkelt, dabei wird je eine feste Masche der Vorrunde übersprungen. Nun in der nächsten Runde die angegebene Anzahl Maschen in diese Luftmaschenbögen häkeln. Für die versetzten äußeren Blütenblätter neu ansetzen und in ein doppeltes Stäbchen der vorherigen Blütenblätter einstechen. Es werden nun Luftmaschenbögen von je 6 Luftmaschen gearbeitet, dabei wird jeweils in die doppelten Stäbchen der vorherigen Blütenblätter eingestochen. In der nächsten Runde die angegebene Anzahl Maschen in die Luftmaschenbögen arbeiten. Es sind zwei bzw. ein Blütenblatt/-blätter dargestellt. Zum Schluss alle Fäden vernähen.
Fertigstellung: Eine Blütenhälfte (längs) auf eine Seite des Täschchens nähen. Die andere Seite wird zum Verschließen des Täschchens über die Taschenöffnung geklappt. Für den Verschluss an die mittige Blütenspitze eine Luftmaschenkette aus 7 Luftmaschen häkeln und zur Schlaufe schließen. Den Knopf passend annähen. Den Schlüsselring am Täschchen befestigen.

Modell 19 – Vorhangband

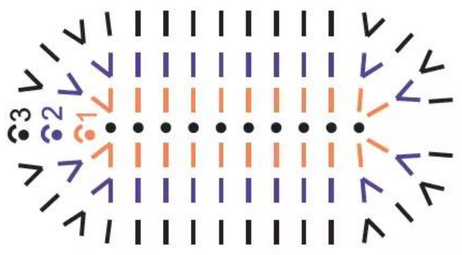
Material: Je 50 g Blau (Fb 789.0035), Magenta (Fb 789.0085), Flieder (Fb 789.0019), Bordeaux (Fb 789.0064), Rostrot (Fb 789.0061), Gelb (Fb 789.0011) und Grün (Fb 789.0098) „Donegal“ (100% Merinowolle, LL = 190 m/50 g) von LANG YARNS, 1 ADDI-Häkelnadel Nr. 3,0; Nähnadel und passendes Nähgarn.
Ausführung: Für die Blüten 4 Luftmaschen häkeln, mit einer Kettmasche zur Runde schließen und 12 feste Maschen hinein häkeln. Anschließend Runde 1 und 2 der Häkelschrift arbeiten. Es werden 6 Blütenblätter gearbeitet. Nach der 2. Runde die Farbe wechseln. Jede Runde schließt mit einer Kettmasche in die Kettmasche der vorherigen Runde. Die Fäden vernähen. Bei den gelben Blüten wird der Innenteil der Blüte in Grün gehäkelt, bei den restlichen Blüten in Gelb. Es wird keine grüne Blüte gehäkelt. Insgesamt werden 12 Blüten (2 von jeder Farbe) gearbeitet.
Fertigstellung: In Grün ein Band häkeln. Dazu 6 Luftmaschen + 1 Wendeluftmasche anschlagen und in Reihen feste Maschen häkeln. Dabei nach jeder Reihe eine Wendeluftmasche arbeiten. Wenn das Band ca. 40 cm (oder Wunschlänge je nach Vorhangdicke) lang ist, den Faden vernähen. Die Blüten mit Luftmaschenketten in unterschiedlicher Länge an der oberen und unteren Kante des Bandes befestigen. Dabei darauf achten, dass sich nichts verdreht. Damit die Blüten schön fallen, die Luftmaschenkette an einem Blütenblatt auf der Rückseite der Blüte befestigen.

Modelle 17–19 • Liebenswerte Mitbringsel und praktische Kleinigkeiten

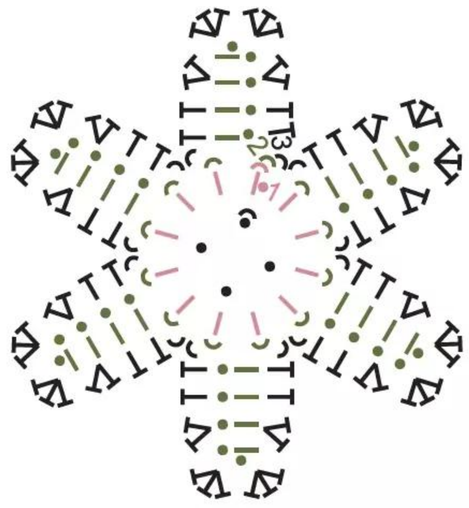
Häkelschrift Modell 17



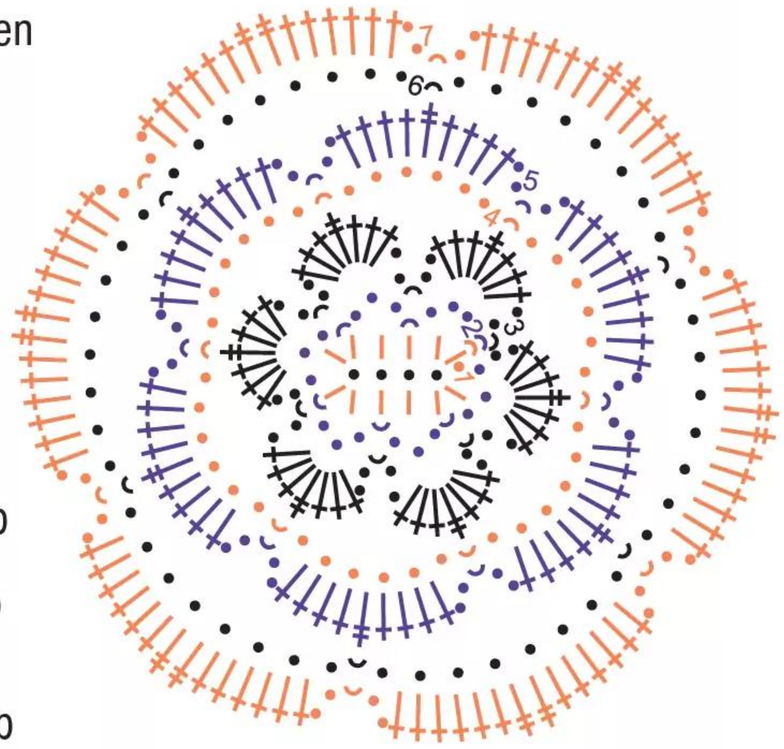
Häkelschrift 1 Modell 18



Häkelschrift Modell 19



Häkelschrift 2 Modell 18



Zeichenerklärung:

- = Fadenring
- = Anfangspfeil
- = Richtungspfeil
- = Pfeil zur entsprechenden Einstichstelle
- • = 1 Lftm
- ⌒ = 1 Kettm
- | = 1 fe M
- ┬ = 1 hStb
- † = 1 Stb
- ‡ = 1 DStb
- ⫲ = 1 Dreifach-Stb
- ⫳ = 1 Vierfach-Stb
- ⫴ = 1 Fünffach-Stb
- = fünf U auf die Nd nehmen, in den Fadenring einstechen, 1 Schlinge durchholen, 3x je 2 auf der Nd liegende Schlingen zus abmaschen, dann 3 neue U auf die Nd nehmen, in den Fadenring einstechen, 1 Schlinge durchholen,7x je 2 auf der Nd liegende Schlingen zus abmaschen
- 3 = 1 Lftm-Bogen, die Zahl gibt die Anzahl der Lftm an.

Laufen die Zeichen unten zusammen, werden die Maschen in 1 Einstichstelle gehäkelt.



Entwurf: Wiebke Gröbel, Foto: Uzwei U. Bick, Styling: Karin Schlag

Modelle 20 + 21 • Liebenswerte Mitbringsel und praktische Kleinigkeiten

Modell 20 – Möbelknöpfe

Material: Je 50 g Blau (Fb 15), Hellorange (Fb 51, alternativ Dunkelorange Fb 49), Lila (Fb 38, alternativ Flieder Fb 04) oder Hellgrün (Fb 53), Rot (Fb 12), Braun (Fb 79, alternativ Muskatnuss Fb 09) „Muskat“ (100% Baumwolle, LL = 100 m/50 g) von DROPS DESIGN, 1 ADDI-Häkelnadel Nr. 3,5, Möbelknöpfe einer Kommode (ca. 4 cm Durchmesser), Nähnadel und passendes Nähgarn.

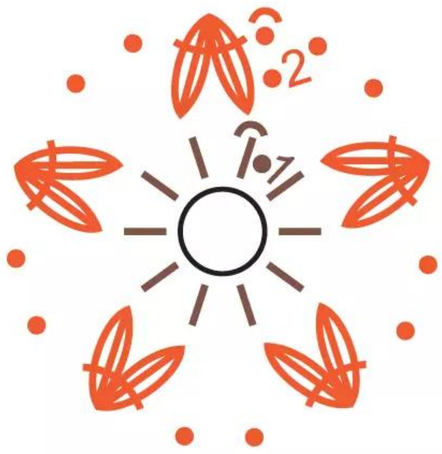
Ausführung: Ein Möbelknopf wird mit 3 Farben gearbeitet (Blau/Hellorange/Lila oder Hellgrün/Rot/Braun oder nach Wunsch). Die 1. Runde der Häkelschrift in Farbe 1, die 2. Runde der Häkelschrift in Farbe 2 arbeiten. Danach in Farbe 3 weiterarbeiten. Laut Häkelschrift 10 feste Maschen in einen Fadenring arbeiten und zur Runde schließen. Danach 5 Blütenblätter nacheinander laut Häkelschrift arbeiten. Anschließend mit festen Maschen weiterhäkeln. Jede Runde beginnt nun mit einer Luftmasche und endet mit einer Kettmasche. Dazu in der 4. Runde 20 feste Maschen häkeln. Dafür in die Luftmaschen der vorherigen Runde 1 feste Masche und in die Maschen über den Blütenblättern jeweils 2 feste Maschen häkeln. In der 5. + 6. Runde feste Maschen häkeln. In der 7. Runde jede 4. Masche überspringen (= 15 Maschen). In der 8. Runde jede 4. Masche überspringen (= 12 Maschen). Den Arbeitsfaden lang hängen lassen.

Fertigstellung: Den Überzug über den Möbelknopf ziehen und fest annähen. Die Möbelknöpfe können in verschiedenen Farbkombinationen gearbeitet werden.

Zeichenerklärung:

- ◯ = Fadenring
- • = 1 Luftmasche
- ◠ = 1 Kettmasche
- | = 1 feste Masche
- = *1 Umschlag auf die Nadel nehmen, in die 1. Masche einstechen, Faden holen und durchziehen auf ca. 1 cm Höhe, ab * noch 4 x arbeiten, dabei nach der 2. Wiederholung in die 2. Masche einstechen. Anschließend alle auf der Nadel liegenden Schlingen zusammen abmaschen.

Häkelschrift:





Entwurf: Wiebke Gröbel, Foto: Uzwei U. Bick, Styling: Karin Schlag



Entwurf: Wiebke Gröbel, Foto: Uzwei U. Bick, Styling: Karin Schlag

Modell 21 – Duftsäckchen

Material: Je 50 g Blau (Fb 15), Hellorange (Fb 51, alternativ Dunkelorange FB 49) oder Hellgrün (Fb 53) und Rot (Fb 12) „Muskat“ (100% Baumwolle, LL = 100 m/50 g) von DROPS DESIGN. Je 1 ADDI-Häkelnadel Nr. 3,5 und 3,0, 16 Perlen (Durchmesser ca. 5 mm), 2 Perlmuttknöpfe Durchmesser ca. 1,5 cm, Füllwatte, Nähnadel und passendes Nähgarn, Stopfnadel, ein kleines Stück Stoff (Baumwolle), Watte, Duftöl nach Wunsch.

Ausführung: Zunächst werden für ein Duftsäckchen zwei Vierecke in Blau bzw. Grün gehäkelt. Dazu 15 Luftmaschen + 1 Wendeluftmasche mit Häkelnadel Nr. 3,5 anschlagen und feste Maschen über 17 Reihen häkeln. Dabei jeweils beim Wenden eine Wendeluftmasche arbeiten. Das zweite Viereck ebenso arbeiten. Die Fäden vernähen.

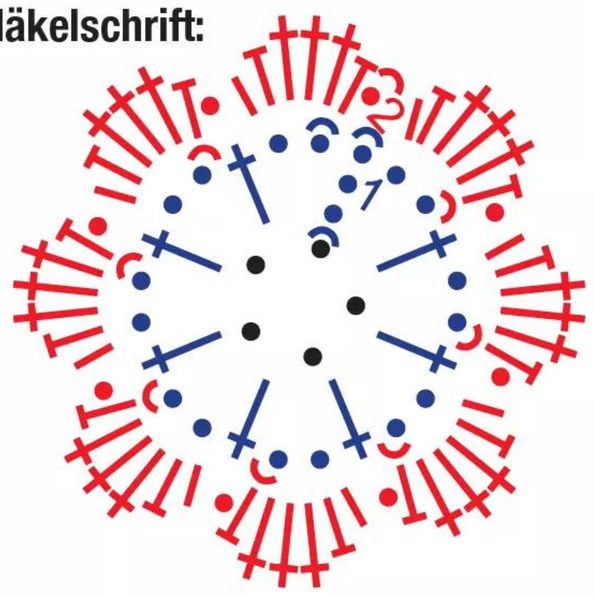
Die Blüte in Hellorange bzw. Rot laut Häkelschrift mit Häkelnadel 3,5 arbeiten. Dafür 5 Luftmaschen anschlagen und mit einer Kettmasche zur Runde schließen. Anschließend die 1. und 2. Runde der Häkelschrift arbeiten. Die Fäden vernähen.

Fertigstellung: Die Blüte auf eines der beiden Vierecke nähen. Die Perlen und den Knopf nach Wunsch oder laut Abbildung annähen. Nun beide Vierecke aufeinanderlegen und mit der Häkelnadel 3,0 in der Kontrastfarbe (Rot oder Hellorange) zusammenhäkeln. Dabei zunächst eine Seite offen lassen und den Arbeitsfaden nicht abschneiden. Das Duftsäckchen nun mit Füllwatte füllen. Nach Wunsch das Stückchen Stoff oder Watte mit Duftöl beträufeln und mittig in die Füllung des Kissens stecken. Ggf noch etwas Füllwatte nachstopfen. Das Duftsäckchen zuhäkeln. Eine Luftmaschenkette aus Hellorange oder Rot mit der Häkelnadel Nr. 3,5 in gewünschter Länge arbeiten. Mit der Stopfnadel durch eine Ecke des Säckchens ziehen und verknoten.

Zeichenerklärung:

- • = 1 Luftmasche
- ⌒ = 1 Kettmasche
- I = 1 feste Masche
- T = 1 halbes Stäbchen
- † = 1 Stäbchen

Häkelschrift:

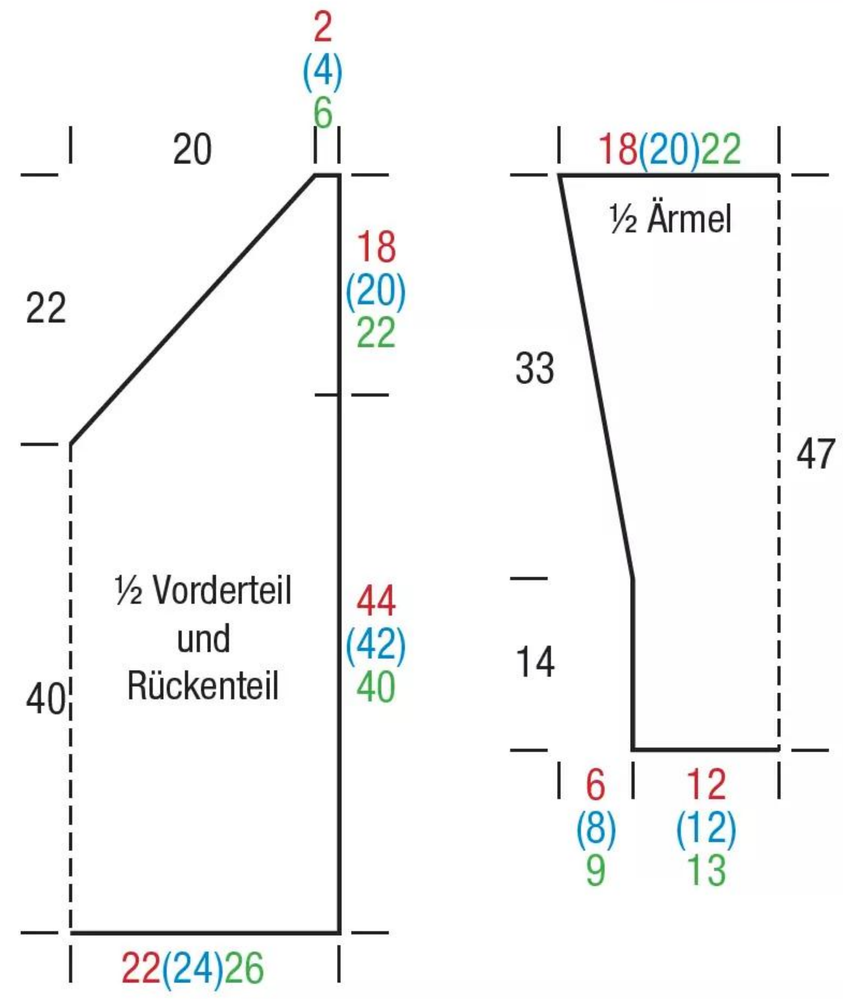


Modell 22 • Pulli mit dekorativer Blende

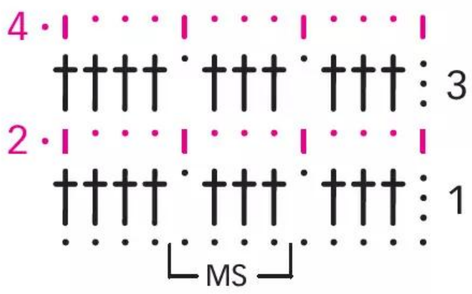


Größe: 36/38 (40/42) 44/46

Material: 450 (500) 550 **g** Hellgrün (Fb 1.0097) „Schulgarn 10/4 Lang" (100% Baumwolle, LL = 160 m/50 g) von LANGYARNS. 1 ADDI-Häkelnadel Nr 4.
Grundmuster: Maschenzahl teilbar durch 4 + 1. Nach Häkelschrift 1 arbeiten. Mit den Maschen vor dem MS (= Mustersatz) beginnen, den MS stets wiederholen, enden mit den Maschen nach dem MS. Die 1. – 4. Reihe 1 x arbeiten, danach die 3. + 4. Reihe stets wiederholen.
Quadrat: 6 Luftmaschen anschlagen und mit 1 Kettmasche zur Runde schließen. Nach Häkelschrift 2 in Runden weiterarbeiten. Jede Runde beginnt mit Anfangs-Luftmaschen wie gezeichnet und endet mit 1 Kettmasche. Bei Bedarf mit Kettmaschen zum Rundenbeginn vorgehen. Die 1. – 4. Runde 1 x arbeiten.
Maschenprobe im Grundmuster: 28,5 Maschen und 14 Reihen = 10 x 10 cm; **Quadrat:** 10,5 x 10,5 cm.
Rückenteil: 125 (137) 149 Luftmaschen + 3 Wende-Luftmaschen anschlagen und im Grundmuster arbeiten. Für den Halsausschnitt nach 40 cm ab Anschlag die Mittelmasche unbehäkelt lassen und jede Seite getrennt beeenden. Für die Ausschnittschrägung am inneren Rand 14 x in jeder 2. Reihe je 4 Maschen unbehäkelt lassen. Über den restlichen 6 (12) 18 Schultermaschen nach 22 cm ab Teilung enden.
Vorderteil: Genauso arbeiten.
Ärmel: 69 (69) 73 Luftmaschen + 3 Wende-Luftmaschen anschlagen und im Grundmuster arbeiten. Für die Ärmelschrägungen nach 14 cm ab Anschlag beidseits 1 und anschließend 10 x abwechselnd in jeder 2. und 3. Reihe und 6 x in jeder 3. Reihe (22 x in jeder 2.) 12 x abwechselnd in jeder und jeder 2. Reihe und 13 x in jeder 2. Reihe je 1 Masche mustergemäß zunehmen = 103 (115) 125 Maschen. Nach 47 cm ab Anschlag enden.
Fertigstellung: Schulternähte schließen. Ärmel einsetzen, Seiten- und Ärmelnähte schließen. Für den Einsatz 8 Quadrate arbeiten und nach dem Schnittplan zunächst zu einem V, dann zur Runde zusammennähen, dabei treffen die Passzeichen aufeinander. Den Einsatz in den Halsausschnitt nähen, dabei trifft die 1. Ecke (Pfeil A) in die vordere, die 2. Ecke (Pfeil B) in die rückwärtige Ausschnittspitze. Die gestrichelten Linien bezeichnen die Schultern.

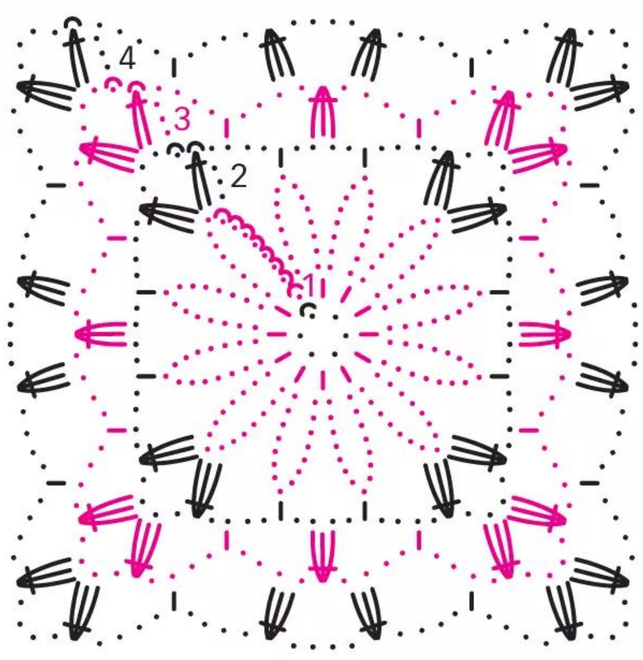


Häkelschrift 1

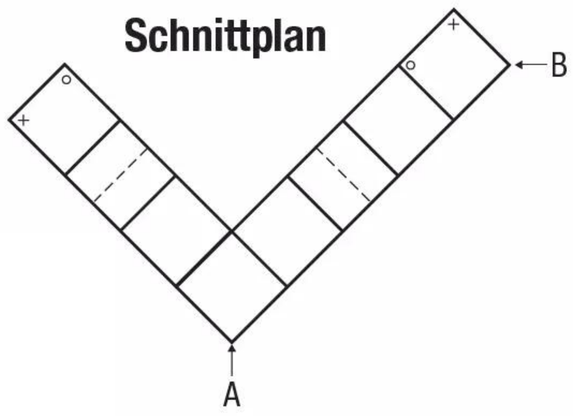


Zeichenerklärung:
• = Luftmasche
= Kettmasche
= feste Masche
= Stäbchen

Häkelschrift 2



Schnittplan



Laufen mehrere Zeichen oben zusammen, werden die Maschen zusammen abgemascht

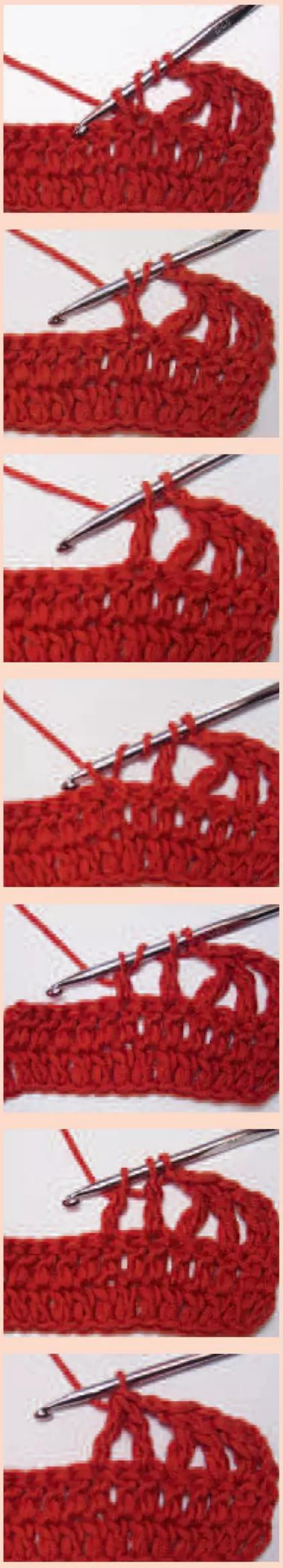


Design: U. + M. Marxer, Fotos: Sophie Jendreyko, Styling: Julia Quante, Haare + Make up: Melina Nithack

So wird's gemacht:

Zwei zusammen abgemaschte Doppelstäbchen

(siehe Häkelschrift 4. Runde)



2 Umschläge auf die Nadel legen, in die entsprechende 1. Einstichstelle der Vorreihe einstechen und Schlinge durchholen

1 Umschlag auf die Nadel legen und damit die ersten 2 auf der Nadel liegenden Schlingen abmaschen

1 Umschlag auf die Nadel legen und damit die folgenden 2 auf der Nadel liegenden Schlingen abmaschen

2 Umschläge auf die Nadel legen, in die entsprechende 2. Einstichstelle der Vorreihe einstechen und Schlinge durchholen

1 Umschlag auf die Nadel legen und damit die ersten 2 auf der Nadel liegenden Schlingen abmaschen

1 Umschlag auf die Nadel legen und damit die folgenden 2 auf der Nadel liegenden Schlingen abmaschen

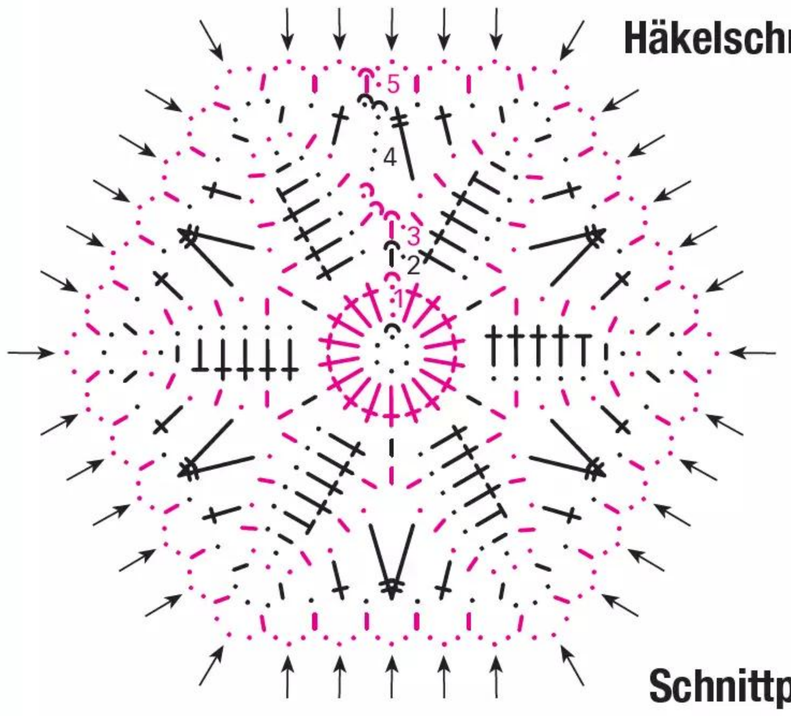
1 Umschlag auf die Nadel legen und damit die letzten 4 auf der Nadel liegenden Schlingen abmaschen

Modell 23 • Zauberhafte Sechsecke

Größe: 36 - 40 (42/44)

Material: je 200 (250) g Ecru (Fb 1), Graubraun (Fb 330) und Schwarz (Fb 18) „Linarte“ (40% Viskose, 30% Baumwolle, 20% Leinen, 10% Polyamid, LL = 125 m/50 g) von LANA GROSSA. 1 LANA GROSSA-Häkelnadel Nr 4 (4,5).
Sechseck: 6 Luftmaschen anschlagen und mit 1 Kettmasche zur Runde schließen. Nach der Häkelschrift in Runden weiterarbeiten. Jede Runde beginnt mit Anfangs-Luftmaschen wie gezeichnet und endet mit 1 Kettmasche in die letzte Anfangs-Luftmasche bzw in die 1. Masche der Vorrunde. Falls nötig mit weiteren Kettmaschen zum Beginn der folgenden Runde vorgehen. Die 1. – 5. Runde 1 x arbeiten.
Farbfolge 1: je 1 Runde Schwarz und Ecru, 3 Runden Braun.
Farbfolge 2: je 1 Runde Braun und Schwarz, 3 Runden Ecru.
Farbfolge 3: je 1 Runde Ecru und Braun, 3 Runden Schwarz.
Maschenprobe: 1 Sechseck von Kante zu Kante = ca 12 (13) cm; von Spitze zu Spitze ca 14 (15) cm; Kantenlänge ca 7 (7,5) cm.
Ausführung: 8 Sechsecke in Farbfolge 1 arbeiten, dabei ab dem 2. Sechseck die Motive an den mit Pfeil gekennzeichneten Stellen mit Kettmaschen lt Schnittplan verbinden. Das 8. auch mit dem 1. Sechseck verbinden = 1. Runde. Anschließend noch 18 Sechsecke in Farbfolge 1, 28 Sechsecke in Farbfolge 2 und 14 Sechsecke in Farbfolge 3 arbeiten und diese ebenso lt Schnittplan verbinden. Die Ziffern 1 – 3 bezeichnen die Farbfolgen 1 – 3 der Sechsecke, siehe auch Legende. Bis zu den Ärmeln die Motivreihen jeweils zur Runde schließen, siehe 1. Runde.
Fertigstellung: Den Halsausschnitt mit 3 Runden Stäbchen in Schwarz umhäkeln, dabei beginnt jede Runde mit 3 Anfangs-Luftmaschen als Ersatz für das 1. Stäbchen und endet mit 1 Kettmasche in die 3. Anfangs-Luftmasche. Zur Formgebung in der 1. Runde in den Winkeln zwischen den Motiven jeweils 3 Stäbchen, in der 2. Runde jeweils 2 Stäbchen zusammen abmaschen. Untere Ärmelnähte schließen.

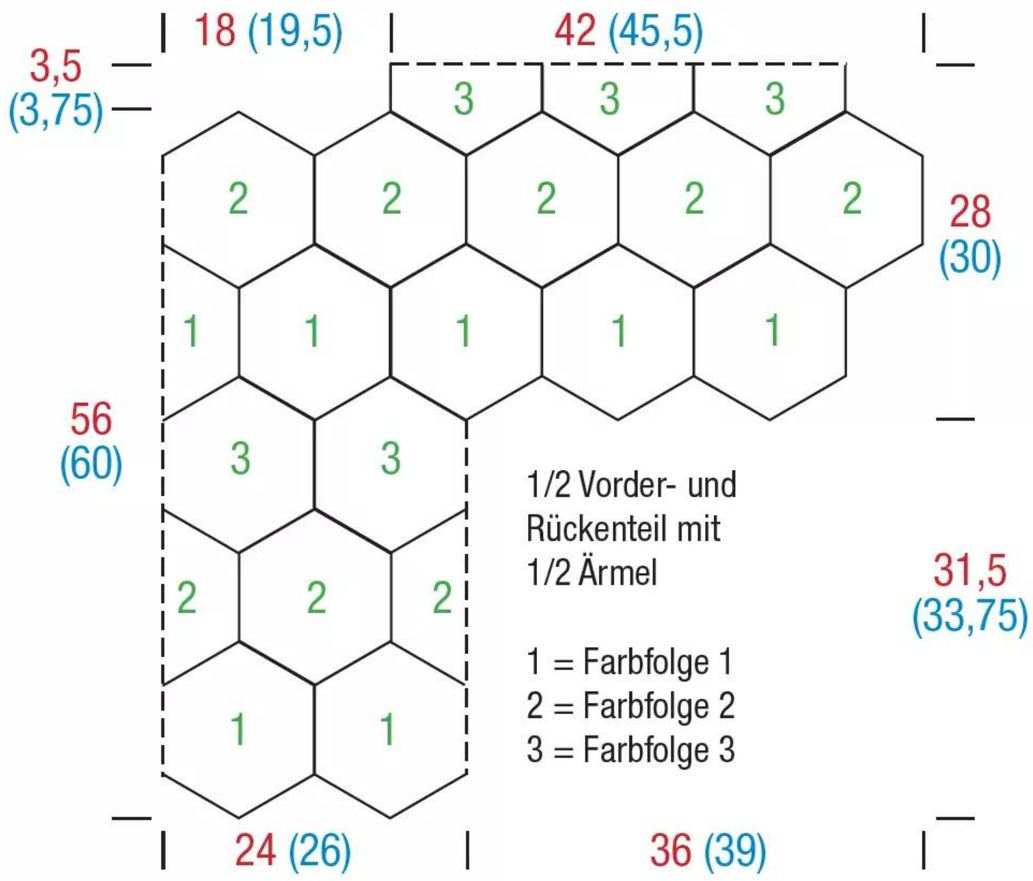
Häkelschrift

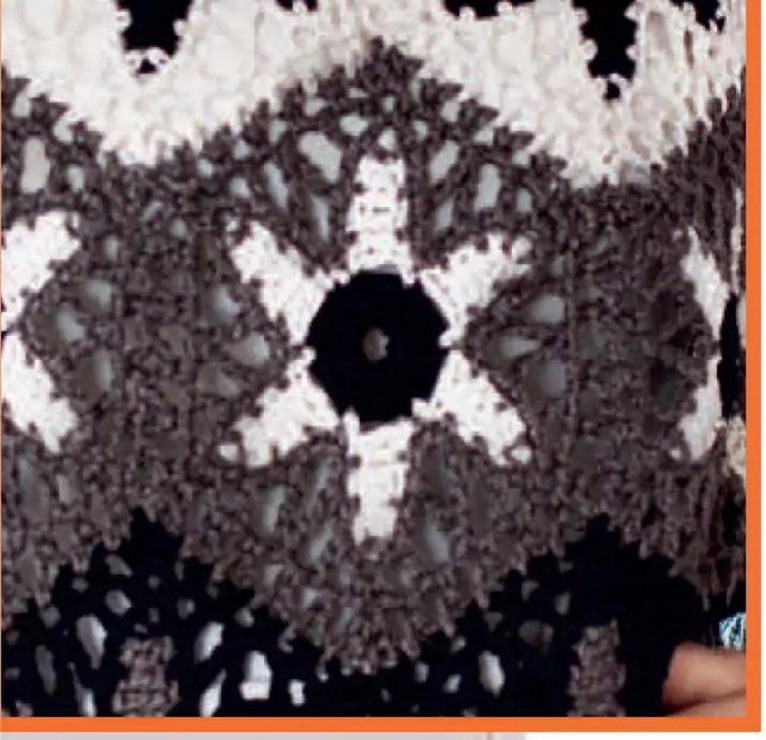


Zeichenerklärung:

- · = Luftmasche
- ∩ = Kettmasche
- I = feste Masche
- T = halbes Stäbchen
- † = Stäbchen
- ‡ = Doppelstäbchen
- = 2 zusammen abgemaschte Doppelstäbchen

Schnittplan





Design: U. + M. Marxer, Fotos: Sophie Jendreyko Styling: Julia Quante, Haare + Make up: Melina Nithack

Modell 24 • Paktische Beuteltasche

Größe: ca 37 x 42 cm

Material: je 50 g Grün (Fb 116 oder 163), Pink (Fb 150), Rot (Fb 138), Rosa (Fb 86) Flieder (Fb 159) und Malve/Orientrot (Fb 137) oder in Lieblingsfarben der Linea Pura „Organico“ (100% Bio Baumwolle, LL = 90 m/50 g) von LANA GROSSA. 1 PRYM-Häkelnadel Nr 5. 1 Paar Taschengriffe in Pink.

Grundmuster A: Feste Maschen in Runden. Jede Runde beginnt mit 1 zusätzlichen Anfangs-Luftmasche und endet mit 1 Kettmasche in die 1. feste Masche.

Farbfolge im Grundmuster A: 1 Runde Rot, je 2 Runden Pink und Malve, 1 Runde Grün.

Grundmuster B: Nach Häkelschrift 1 in Runden arbeiten. Jede Runde beginnt mit Anfangs-Luftmaschen wie gezeichnet, den MS stets wiederholen, enden mit 1 Kettmasche in die letzte Anfangs-Luftmasche bzw die 1. feste Masche. Die 1. – 6. Runde 3 x arbeiten, die 7. – 14. Runde 1 x arbeiten enden mit der 12. – 16. Runde, dabei die Farbfolge beachten = 31 Runden.

Farbfolge im Grundmuster B: Je 3 Runden * Flieder, Rosa, Rot, Pink *, Malve und Grün, von * – * 1 x wiederholen, enden mit 1 Runde Flieder.

Blüte A: 6 Luftmaschen anschlagen und mit 1 Kettmasche zur Runde schließen. Nach Häkelschrift 2 in Runden weiterarbeiten. Jede Runde beginnt mit Anfangsluftmaschen wie gezeichnet und endet mit 1 Kettmasche. Die 1. – 6. Runde 1 x arbeiten, dabei je 2 Runden Flieder, Rosa und Malve arbeiten.

Blüte B: Wie Blüte A, jedoch nach Häkelschrift 3 arbeiten. Die 1. – 7. Runde 1 x arbeiten, dabei 2 Runden Rot, 1 Runde Pink und je 2 Runden Flieder und Rot arbeiten.

Blüte C: Wie Blüte A, jedoch nach Häkelschrift 4 arbeiten. Die 1. – 4. Runde 1 x arbeiten, dabei je 1 Runde Malve, Flieder, Rosa und Malve arbeiten.

Blüte D (2 x): Wie Blüte A, jedoch nach Häkelschrift 5 arbeiten. Die 1. + 2. Runde 1 x arbeiten, dabei je 1 Runde Rot und Pink, bzw Rot und Rosa arbeiten. Beide Blüten versetzt aufeinandernähen.

Blüte E (2 x): Wie Blüte A, jedoch nach Häkelschrift 6 arbeiten. Die 1. + 2. Runde 1 x arbeiten, dabei je 1 Runde Pink und Rot, bzw Flieder und Pink arbeiten.

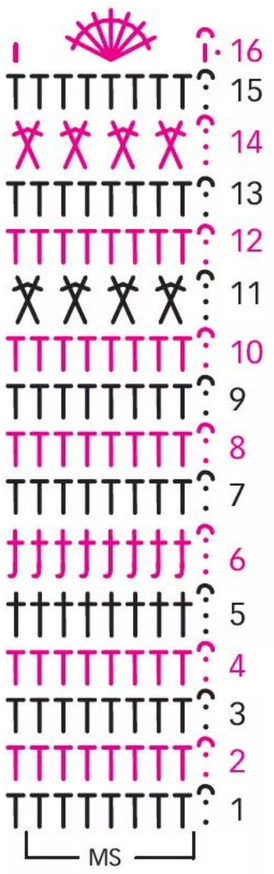
Blatt: Wie Blüte A, jedoch in Grün nach Häkelschrift 7 arbeiten. Die 1. + 2. Runde 1 x arbeiten.

Maschenprobe im Grundmuster B: 14 Maschen und 8,5 Runden = 10 x 10 cm.

Taschenboden: 35 Luftmaschen in Rot anschlagen und im Grundmuster A, in der Farbfolge A arbeiten, dabei für die 1. Runde 34 feste Masche arbeiten, in die letzte Masche des Luftmaschenanschlags 3 feste Maschen, Arbeit um 180° drehen und 33 feste Maschen in die 2. Seite des Anschlags, in die letzte Luftmasche 2 feste Maschen und die Runde mit 1 Kettmasche schließen = 72 Maschen. Die mittleren festen Maschen in der 1. und letzten Anschlagmasche sind die Eckmaschen. In jeder folgenden Runde in die Eckmaschen jeweils 3 feste Maschen arbeiten, in jeder 2. Runde zusätzlich beidseits der Eckmaschen je 2 feste Maschen in 1 Einstichstelle arbeiten. Nach 8 Runden = 4,5 cm ab Anschlag enden = 118 Maschen.

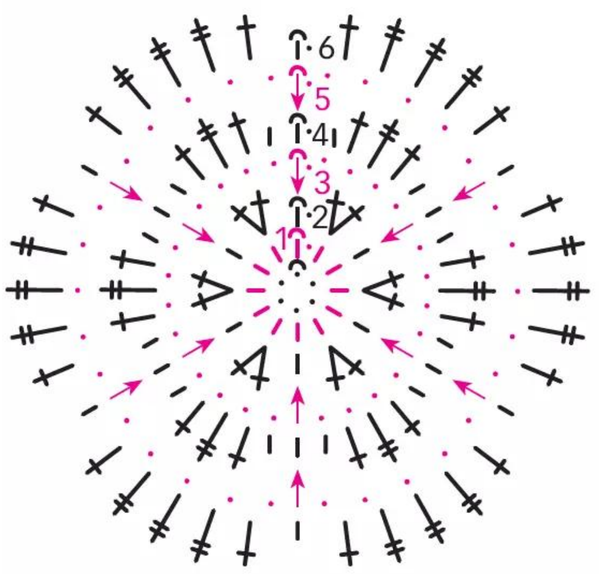
Taschenwand: Für die Taschenwand das Grundmuster 2 direkt auf den Taschenboden häkeln, dafür in der 1. Runde 118 halbe Stäbchen um die Maschen der letzten Runde des Bodens arbeiten. Zur Formgebung in der 19. und 21. Runde gleichmäßig verteilt je 11 Maschen abnehmen, dafür jeweils 2 Maschen zusammen abmaschen = 96 Maschen. Nach 37 cm = 31 Runden ab Boden enden.

Häkelschrift 1

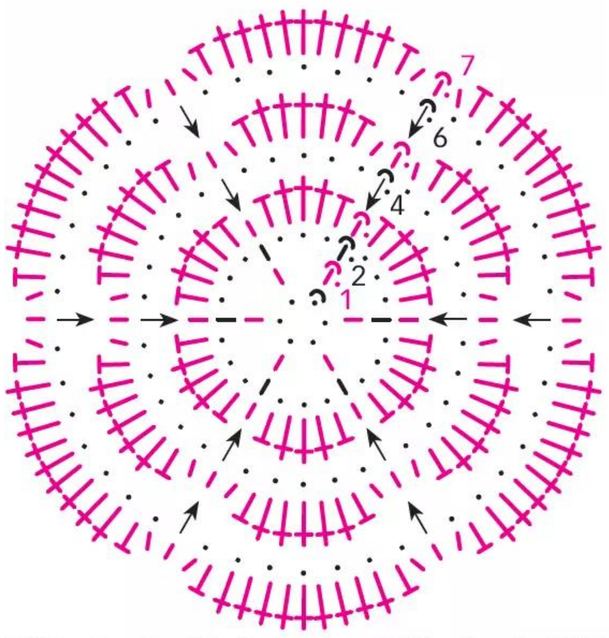




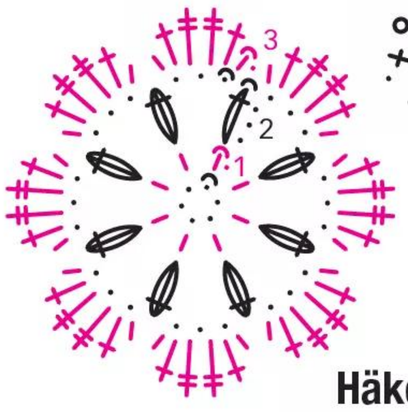
Häkelschrift 2



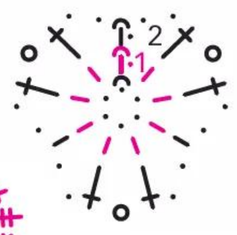
Häkelschrift 3



Häkelschrift 4



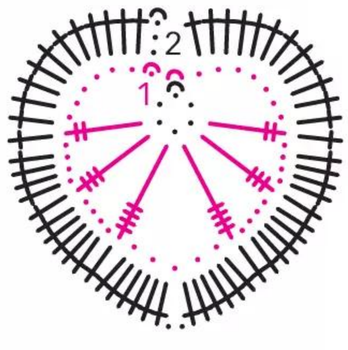
Häkelschrift 5



Häkelschrift 6



Häkelschrift 7



Zeichenerklärung:

- · = Luftmasche
- ⌒ = Kettmasche
- I = feste Masche
- ↓ = feste Masche, dabei um die entsprechende 2 Reihen tiefer liegende Masche herum einstechen
- T = halbes Stäbchen
- † = Stäbchen
- ǂ = Relief-Stäbchen von hinten (= 1 Stäbchen, dabei von hinten nach vorn um das Stäbchen der Vorrunde herum einstechen)
- ⁑ = verkreuzte Stäbchen (= 1 Stäbchen in die 2. Einstichstelle von der Nadel aus, 1 Stäbchen zurück in die übergangene Einstichstelle)
- ǂ = Doppelstäbchen
- ǂ = 3fach-Stäbchen
- ǂ = 4fach-Stäbchen
- o = Picot: 3 Luftmaschen, 1 feste Masche in die 1. Luftmasche

Laufen die Zeichen unten zusammen, werden die Maschen in 1 Einstichstelle gearbeitet, laufen sie oben zusammen, werden die Maschen zusammen abgemascht.

So wird's gemacht:

Vierfach-Stäbchen

(siehe Häkelschrift 7)



4 Umschläge auf die Nadel legen

Einstechen, 1 Umschlag auf die Nadel legen und Schlinge durchholen



Mit einem neuen Umschlag die ersten 2 auf der Nadel liegen-den Schlingen zusammen abmaschen

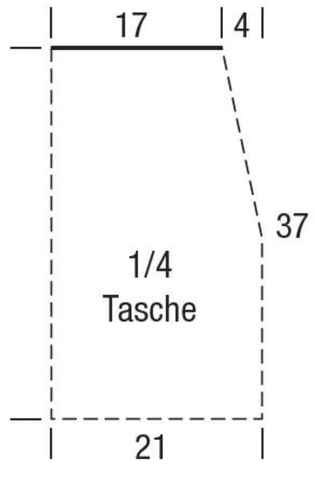


Step 3 noch 3 x wiederholen



Mit einem neuen Umschlag die letzten 2 auf der Nadel liegenden Schlingen zus abmaschen

Fertigstellung: Blüten A – C und Blatt je 1 x, Blüten D + E je 2 x arbeiten und abbildungsgemäß oder nach eigener Fantasie auf die Tasche nähen. Für die Spiralen 2 Luftmaschenketten in beliebiger Länge in Grün arbeiten und mit festen Maschen behäkeln. Dabei in jede Masche 3 feste Maschen häkeln. Spiralen unter die Blüten A und B nähen. Für die Picotkette in Grün 3 Luftmaschen und 1 Picot (= 3 Luftmaschen, 1 feste Masche in die 1. Luftmasche) im Wechsel in beliebiger Länge arbeiten. Kette doppelt legen und ebenfalls unter Blüte A nähen. Taschengriffe annähen.



Design: Ingrid Weinert, Fotos: Sophie Jendreyko, Styling: Julia Quante, Haare + Make up: Melina Nithack

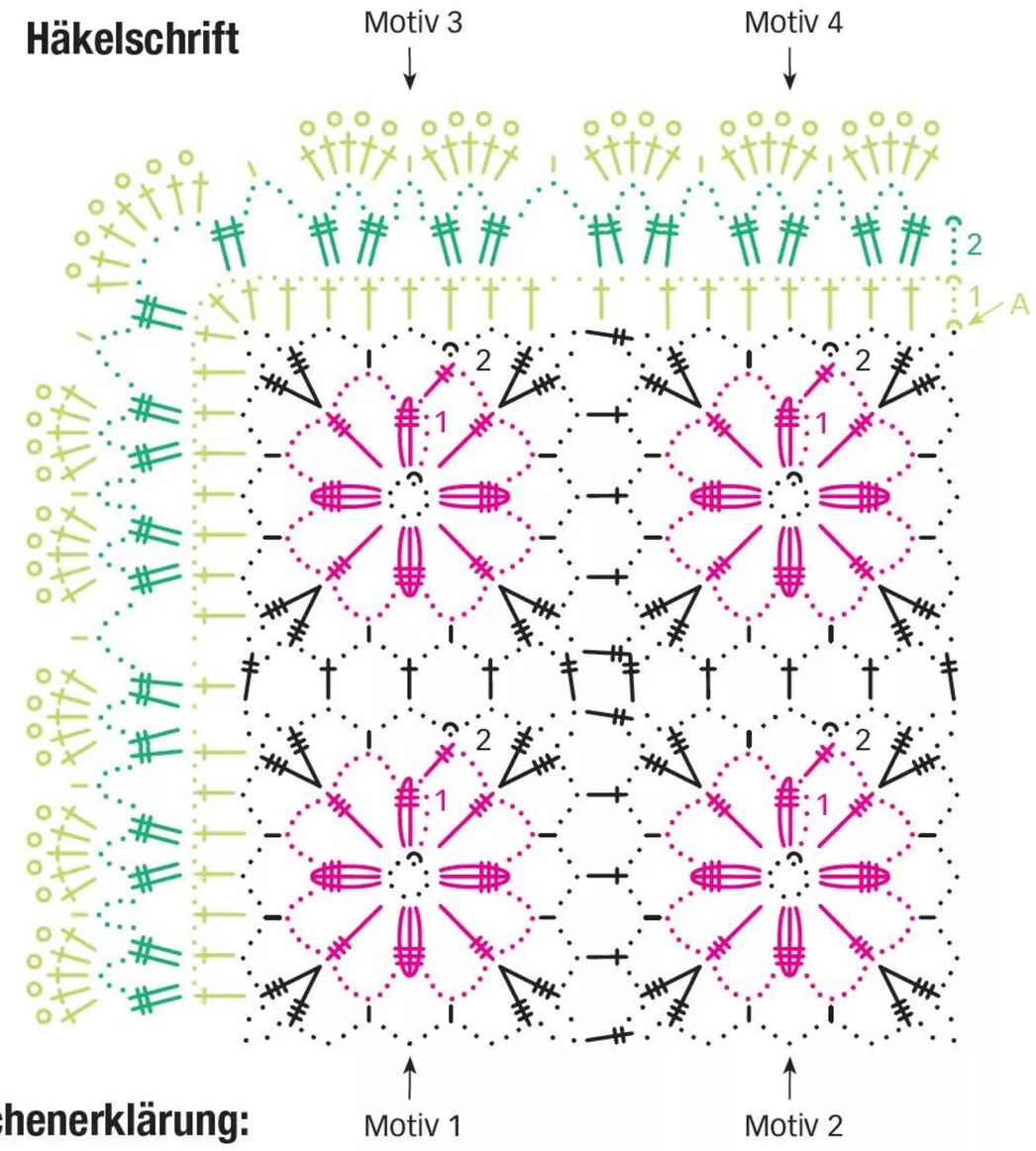
Modell 25 • Zarte Jacke

Größen: 36/38 (40/42)

Material: **400 (500) g** Maigrün eines Baumwollgarns (100% Baumwolle, LL = ca. 125 m/50 g). Hier eignen sich viele Standardgarne, wie z.B. die „Catania“ von SCHACHENMAYR und viele weitere. 1 ADDI-Häkelnadel Nr 4 (5). Drei Facettenperlen in Grün.
Blütenquadrat: 8 Luftmaschen anschlagen und mit 1 Kettmasche zur Runde schließen. Nach der Häkelschrift in Runden weiterarbeiten. Jede Runde wie gezeichnet beginnen und mit 1 Doppelstäbchen bzw 1 Kettmasche schließen. Die 1. + 2. Runde 1 x arbeiten, dabei ab dem 2. Motiv die Blütenquadrate wie in der Häkelschrift gezeichnet mit Stäbchen und Doppelstäbchen verbinden.
Bordüre: Nach der Häkelschrift direkt auf die Kante arbeiten (grüne Zeichen). Dafür den Faden bei Pfeil A anschlingen und 3 Runden wie gezeichnet arbeiten, dabei in der 3. Runde das Fächermotiv aus 5 Stäbchen mit jeweils 1 Picot dazwischen in jeden Luftmaschenbogen aus 5 Luftmaschen arbeiten.
Maschenprobe 1 Blütenquadrat mit Nadel Nr 4 (5): 8,5 x 8,5 (9,5 x 9,5) cm.
Hinweis: Die Jacke wird in einem Stück gearbeitet.
Ausführung: 69 Blütenquadrate arbeiten und laut Schnittplan und Häkelschrift zusammenhäkeln, dabei auch die Seiten- und Unterarmnähte wie beschrieben zusammenhäkeln. Die Verbindung zwischen den Quadraten ist im Schnittplan mit 2 cm berechnet.
Fertigstellung: Die Jacke ringsum mit der Bordüre umhäkeln. Dafür an einer Seitenlinie anschlingen und 2 Runden lt Häkelschrift (grüne Zeichen) arbeiten. Untere Ärmelkanten ebenso umhäkeln. Die Perlen als Knöpfe auf die rechte Vorderteilkante nähen. Die obere Perle ca 24 cm unterhalb der Schulterlinie platzieren, die weiteren im Abstand von je 5 cm. Als Knopflöcher dienen die Musterlöcher.



Häkelschrift

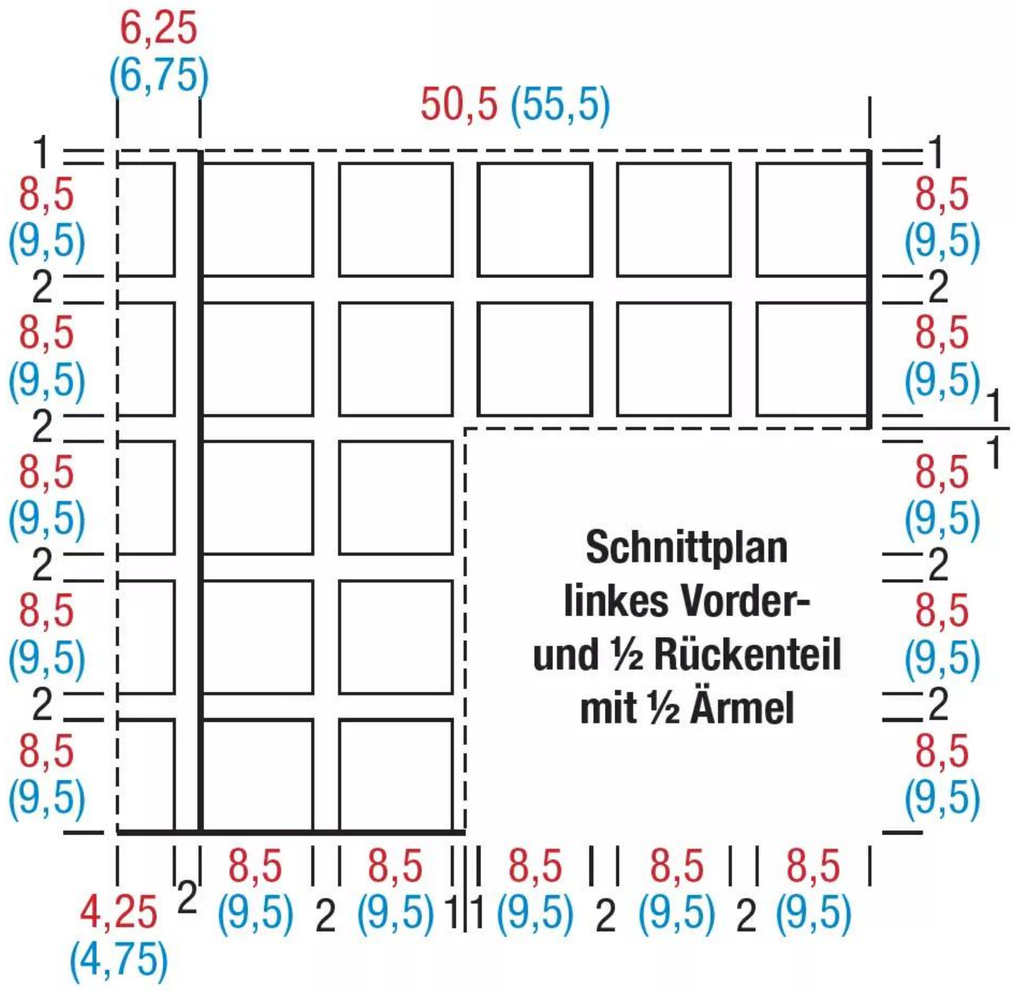


Zeichenerklärung:

- = Luftmasche
- = Kettmasche
- = feste Masche
- = Stäbchen
- = Doppelstäbchen
- = 3fach-Stäbchen
- = 1 Picot (= 4 Luftmaschen, 1 Kettmasche in die 1. Luftmasche)

MS = Mustersatz

Laufen mehrere Zeichen unten zusammen, werden die Maschen in 1 Einstichstelle gearbeitet, laufen sie oben zusammen, werden die Maschen zusammen abgemascht.



So wird's gemacht:

Picots

(siehe Häkelschrift)



Kleines Picot:
3 Luftmaschen arbeiten



1 Kettmasche zurück in die 1. Luftmasche, dafür in die 1. Luftmasche einstechen



1 Umschlag auf die Nadel legen und durch alle auf der Nadel liegenden Schlingen ziehen



Großes Picot:
Step 1 – 2 wie kleines Picot, dann Schlinge durch die 1. Nadelschlinge ziehen



Mit einem neuen Umschlag die beiden auf der Nadel liegenden Schlingen abmaschen (= 1 feste Masche).



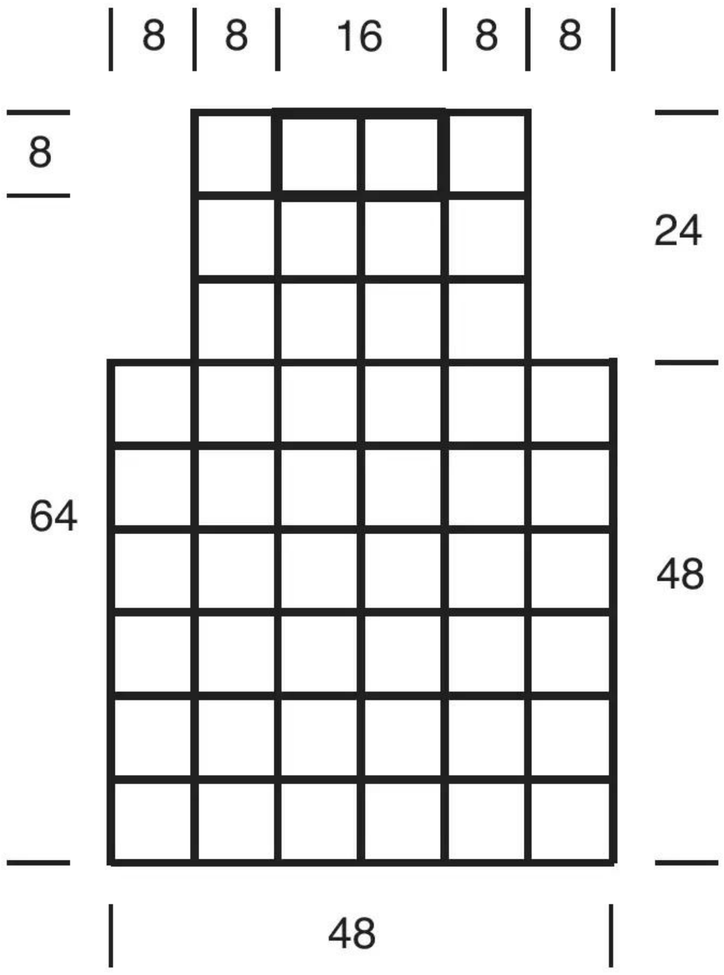
Design: U. & M. Marxer, Fotos: Sophie Jendreyko, Styling: Julia Quante, Haare + Make up: Melina Nithack

Modell 26 • Häkeltunika

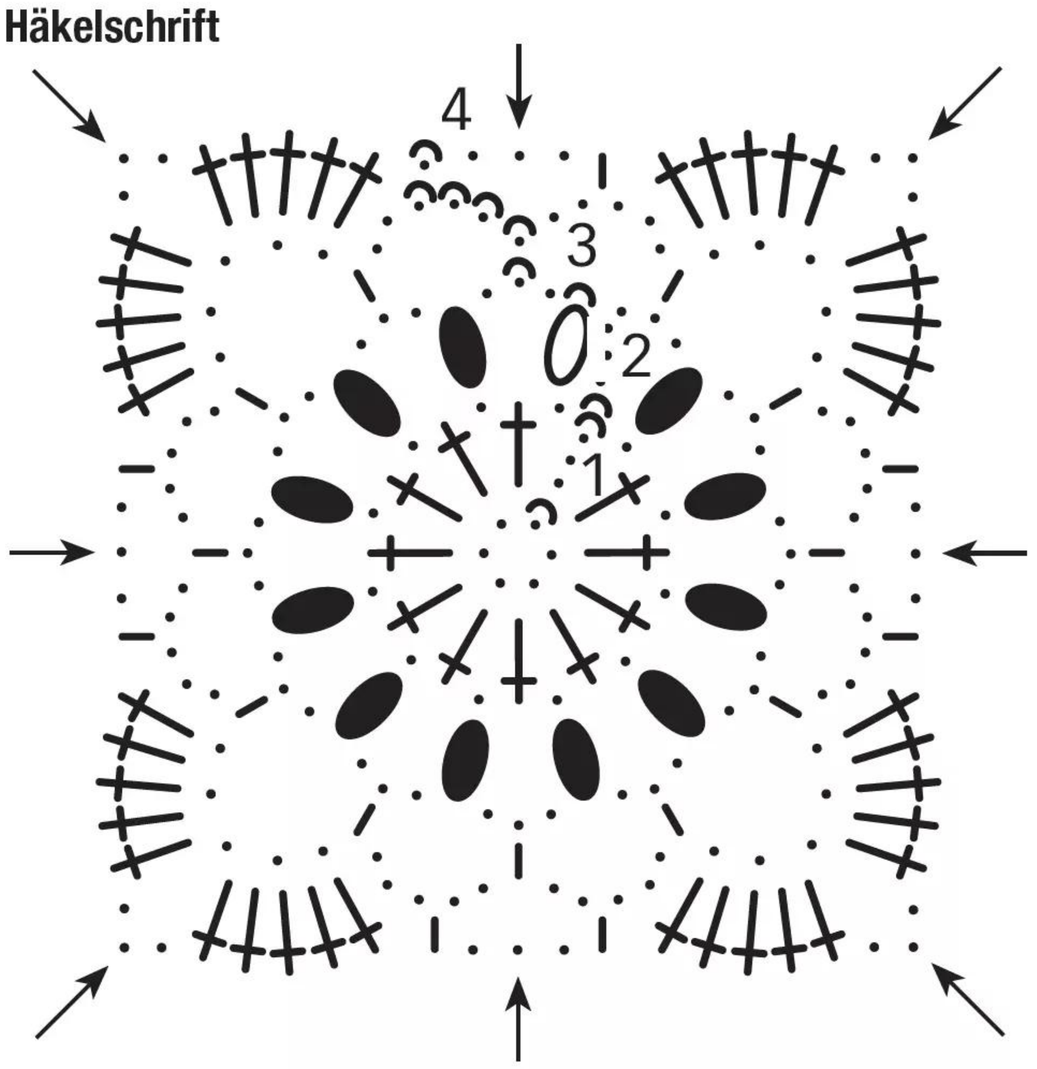
Größe: 38/40

Material: 250 g Schwarz (Fb 10) sowie **je 50 g** Bleu (Fb 03), Grün (Fb 75), Pink (Fb 71), Rost (Fb 69), Flieder (Fb 55), Petrol (Fb 60), Türkis (Fb 32) und Orange (Fb 74) oder Lieblingsfarben „Linie 16 Starwool Light" (100% Schurwolle, LL = 160 m/50 g) von ONline. Je 1 ADDI-Häkel-N Nr 3,5 und 4.
Häkelquadrat mit N Nr 4: Lt Häkelschrift in Rd häkeln, dabei den Anschlag und die 1. Rd in einer beliebigen Schmuckfarbe, die 2. Rd in einer weiteren beliebigen Schmuckfarbe arb. Die 3.+4. Rd stets in Schwarz häkeln! Für das 1. Motiv 6 Lftm anschl und mit 1 Kettm zum Ring schließen. 4 Rd wie gezeichnet arb, dabei beginnt jede Rd mit der gezeichneten Anzahl Lftm als Ersatz für die 1. M und endet mit 1 Kettm in die oberste Ersatz-Lftm bzw in den Kopf der Anfangs-Noppe. Bei jedem Farbwechsel wie gezeichnet neu anschlingen. Zum Beginn der 4. Rd mit Kettm vorgehen. Ab der 1. Rd die M stets um die Lftm der Vorrd häkeln. Alle folg Quadrate ebenso arb und in der letzten Rd an den mit Pfeilen gekennzeichneten Stellen mit den vorhergehenden Quadraten verbinden. Dafür anstelle der mittl Lftm eines Lftm-Bogens 1 Kettm um den Lftm-Bogen der angrenzenden Quadrate arb. Treffen mehrere Quadrate mit den Ecken aufeinander, weitere Verbindungs-M in die 1. Verbindungs-M arb.
Picotkante: Jede Rd beginnt mit 1 Lftm als Ersatz für die 1. feM und endet mit 1 Kettm in die Ersatz-Lftm. **1. Rd:** feM. **2. Rd:** * 1 feM, mit 1 Picot (= 3 Lftm, 1 feM in die letzte feM) 1 feM der Vorrd übergehen, 1 feM, ab * stets wdh. Die 1.+2. Rd 1 x häkeln.
Maschenprobe mit N Nr 4: 1 Häkel-quadrat = 8 x 8 cm.
Rückenteil: 48 verschiedenfarbige Quadrate häkeln und lt Schnittplan verbinden.
Vorderteil: Wie das Rückenteil arb, jedoch nur 46 Quadrate häkeln und für den Halsausschnitt die mittl 2 Quadrate der oberen R auslassen (siehe dickere Linie im Schnitt). Gleichzeitig beim Verbinden der Quadrate zum Schließen der Seitennähte beids die äußeren Quadrate der unteren 6 Quadrat-R auch mit den entsprechenden Quadraten des Rückenteils verbinden. Zum Schließen der Schulternähte die äußeren Quadrate der 9. Quadrat-R an der Oberkante mit den entsprechenden Schulter-Quadraten des Rückenteils verbinden.
Fertigstellung: Alle Kanten in Schwarz mit N Nr 3,5 und 2 Rd Picotkante umhäkeln, dabei in der 1. Rd über jedem Quadrat 13 feM und in jede Verbindungs-M 1 feM arb. Für einen besseren Sitz in den Ecken des Halsausschnitts und der Armausschnitte evtl feM zus abmaschen.

Vorder- und Rückenteil



Häkelschrift



Zeichenerklärung:

- = 1 Lftm
- = 1 Kettm
- = 1 feM
- = 1 Stb
- = 1 Noppe: * 1 U, um die Lftm der Vor-Rd herum einstechen und 1 Schlinge holen, ab * 3 x wdh, alle Schlingen zus abmaschen, 1 Lftm
- = 1 Anfangs-Noppe: 3 Lftm, * 1 U, um die Lftm der Vor -Rd herum einstechen und 1 Schlinge holen, ab * noch 2 x wdh, alle Schlingen zus abmaschen, 1 Lftm

Damengrößen											
Größe	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52	54
Brustumfang	82	84	88	92	96	100	104	108	112	116	120
Taillenweite	62	64	68	72	77	82	87	92	97	102	107
Hüftweite	88	90	94	98	102	106	110	114	118	122	126

Entwurf: Helga Grebenstein, Foto: Jessica Alice Hath, Styling: Kerstin Robbin, Haare & Make-up: Aline Brunk

So wird's gemacht:

Blüten hintereinander arbeiten

(siehe Häkelschrift)



Faden hinter der Vorrunde anschlingen, 5 Luftmaschen arbeiten



In die beiden hinten liegenden Maschenglieder der 1. festen Masche des folgenden Blütenblattes einstechen



1 Schlinge durchholen und 1 feste Masche häkeln

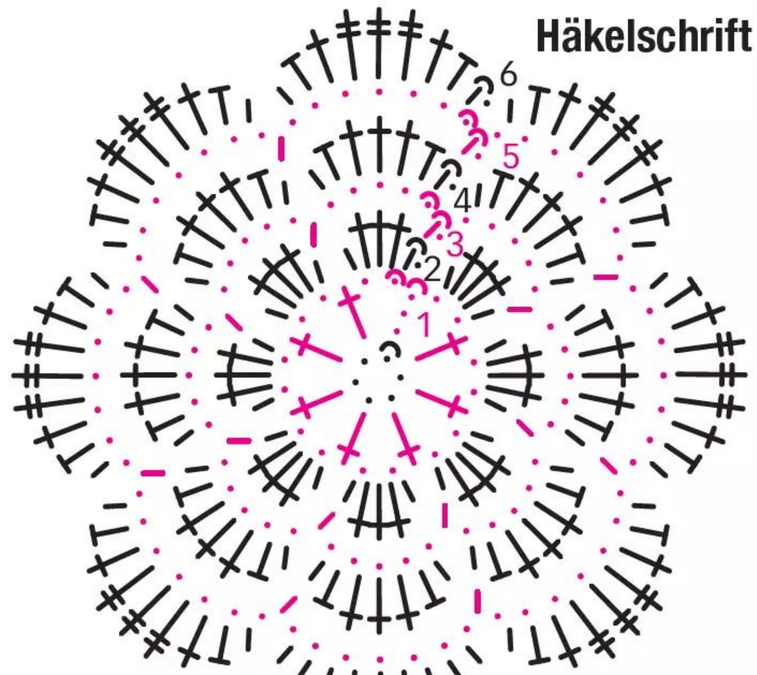


5 Luftmaschen arbeiten und ab Step wiederholen

Modell 27 • Blütenhaarschmuck

Material: Reste von Baumwollgarn in Hellgrün, Türkis und Petrol, geeignet für Nadelstärke 2,5 - 3. Eine Häkelnadel Nr 2,5 - 3 von PRYM. Eine Haarklemme.
Blüte: 6 Luftmaschen in Hellgrün anschlagen und mit 1 Kettmasche zur Runde schließen. Nach der Häkelschrift in Runden weiterarbeiten. Jede Runde wie gezeichnet beginnen und mit 1 Kettmasche schließen, dabei die festen Maschen der 3. und 5. Runde von hinten in die festen Maschen der Vorrunde arbeiten (siehe step-by-step-Erklärung). Die 2. Runde in Petrol, die 3. + 4. in Türkis und die 5. + 6. Runde in Hellgrün arbeiten.
Maschenprobe: 1 Blüte = ca 8 cm Durchmesser.
Ausführung: 2 Blüten häkeln. Die Blüten beidseitig an die Haarklemme nähen.

Häkelschrift

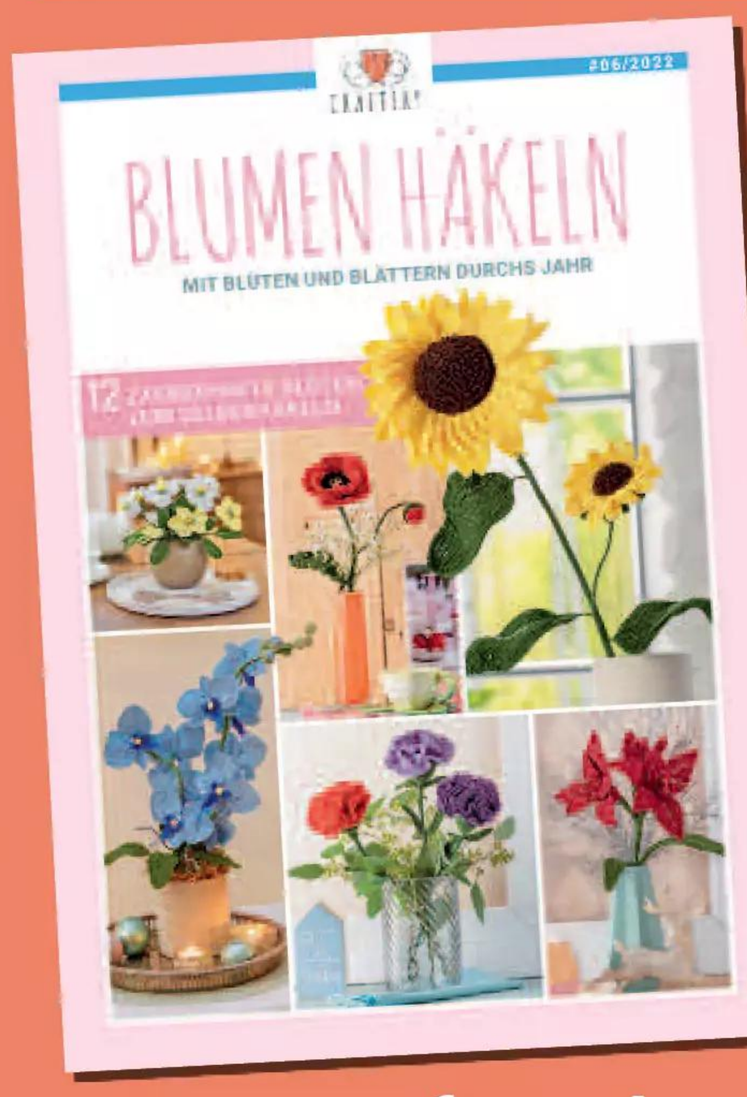


Zeichenerklärung:

- • = Luftmasche
- ⌒ = Kettmasche
- | = feste Masche
- ┬ = halbes Stäbchen
- † = Stäbchen
- ‡ = Doppelstäbchen

Jetzt online bestellen!

BLUMEN HÄKELN
Produktnummer: EMG22006
4,99 €



und fix downloaden!

www.craftery.de

Design: Jutta Götz, Foto: Sophie Jendreyko, Styling: Julia Quante, Hair Stylist: Melina Nithack

Idee + Realisation: Elisabeth Iosivoni †, Foto: UZwei Fotodesign Uwe Bick/Uli Glasemann, Styling: Elke Reith/Karin Schlag/Peggy Hansmann

Allgemeines:

Häkeln – Motiv: 9 Lftm anschl, mit 1 Kettm zum Ring schließen und in den Ring lt Häkelschrift **1** häkeln. Die 1. M jeder Rd durch die in der Häkelschrift eingezeichnete Anzahl Lftm ersetzen. Vor einer fe M am Rd-Anfang 1 Lftm zusätzlich ausführen. Jede Rd mit einer Kettm in die entsprechende Anfangs-M schließen. Evtl mit Kettm bis zum Beginn der nächsten Rd weitergehen. Die **1. - 8. Rd** 1 x ausführen, dabei stets den Richtungspfeilen folgen. Zur besseren Übersicht sind die **4.**, **6.** und **8. Rd** im Grauton gezeichnet.
Häkelprobe: 1 Motiv ca 13 cm ∅

Modell 28 • Zwei Scheibengardinen

Größen: Je ca 25 x 70 cm

Material: 150 g Häkelgarn „Manuela No 20“ (100% Baumwolle, LL = 400 m/50 g) in Creme (Fb M003) von SCHOELLER & STAHL. 1 PRYM-Garnhäkelnd Nr 0,75 -1. 20 Holzperlen, 10 mm Ø aus dem Bastelfachhandel.
Häkeln: Bordüre: 10 Lftm anschl, mit 1 Kettm zum Ring schließen und in den Ring in hin- und hergehenden R lt Häkelschrift **2** arb, dabei stets den Richtungspfeilen folgen. Am Anfang jeder R 1 Lftm zusätzlich ausführen. In der Breite die gezeichneten M 1 x arb. In der Höhe die **1. - 8. R** 1 x häkeln, dann die **5. - 8. R** stets wdh. Nach 70 cm ab Anschlag den Faden abschneiden.

Aufhängeschlaufen: Pro Gardine 12 je 6 cm lange Makrameekordeln häkeln. Pro Gardine 9 Motive häkeln, dabei diese wie beim Deckchen beschrieben miteinander verbinden, jedoch die Schemaz für die Scheibengardine verwenden.
Fertigstellen: Bordüren jeweils lt Schemaz an die Motive nähen. Gardinen spannen, mit Sprühstärke befeuchten und trocknen lassen. Aufhängeschlaufen lt Abb gleichmäßig verteilt an die oberen Bordürenränder nähen. Je 10 ca 8,5 cm lange Quasten herstellen und jeweils zus mit einer Holzperle lt Abb an die Motive nähen.

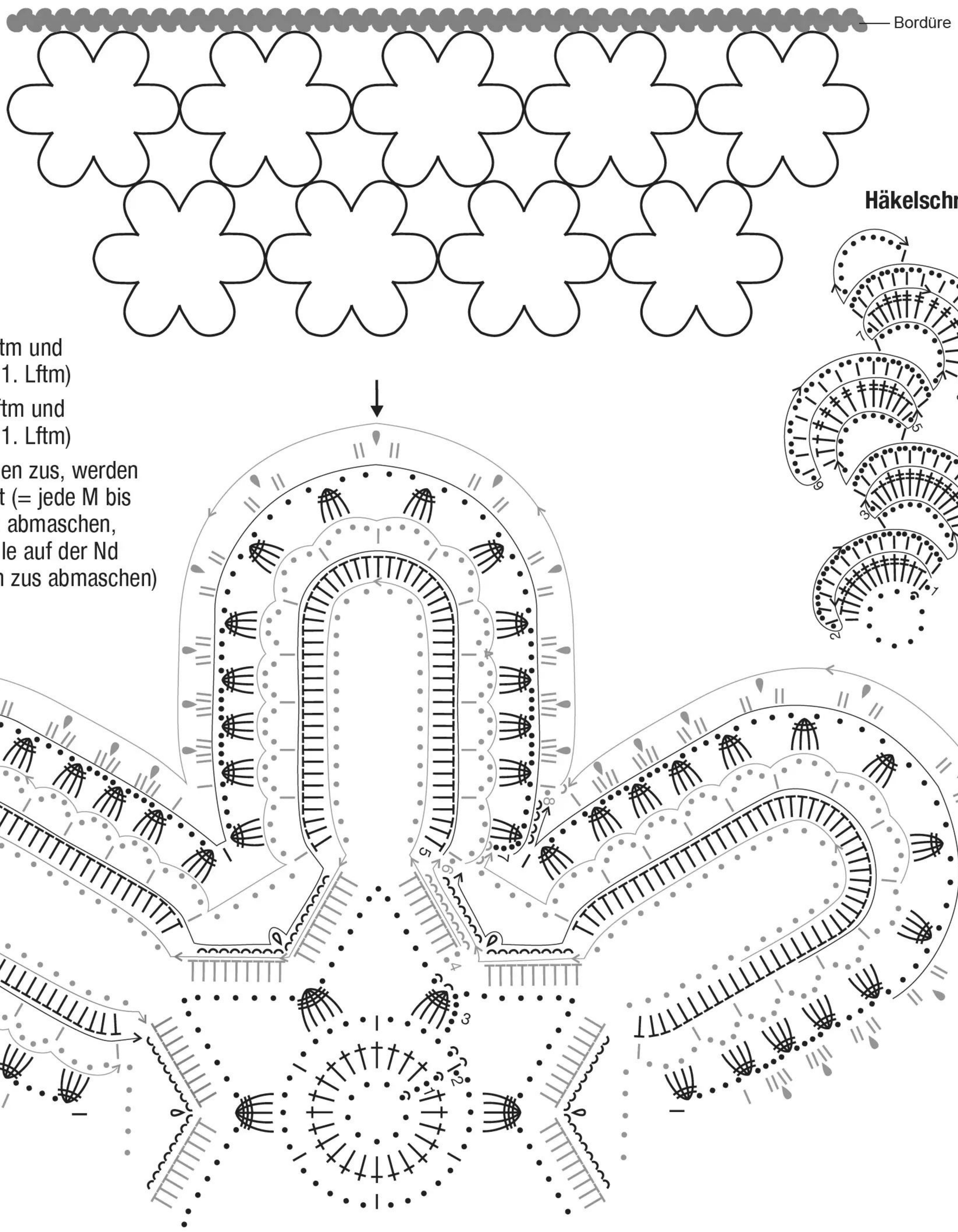
Tipps zum Spannen der Häkelarbeit finden Sie auf Seite 32.

Zeichenerklärung:

- → = Richtungspfeil
- • = 1 Lftm
- ⌒ = 1 Kettm
- | = 1 fe M
- T = 1 hStb
- † = 1 Stb
- ǂ = 1 DStb
- ǂ = 1 Dreifach-Stb
- ϙ = 1 großes Picot (4 Lftm und 1 Kettm zurück in die 1. Lftm)
- ϙ = 1 kleines Picot (3 Lftm und 1 Kettm zurück in die 1. Lftm)

Laufen die Zeichen oben zus, werden die M zus abgemascht (= jede M bis auf die letzte Schlinge abmaschen, dann mit 1 neuen U alle auf der Nd befindlichen Schlingen zus abmaschen)

Schemazeichnung zu den Scheibengardinen



Modell 29 • Florales Shirt



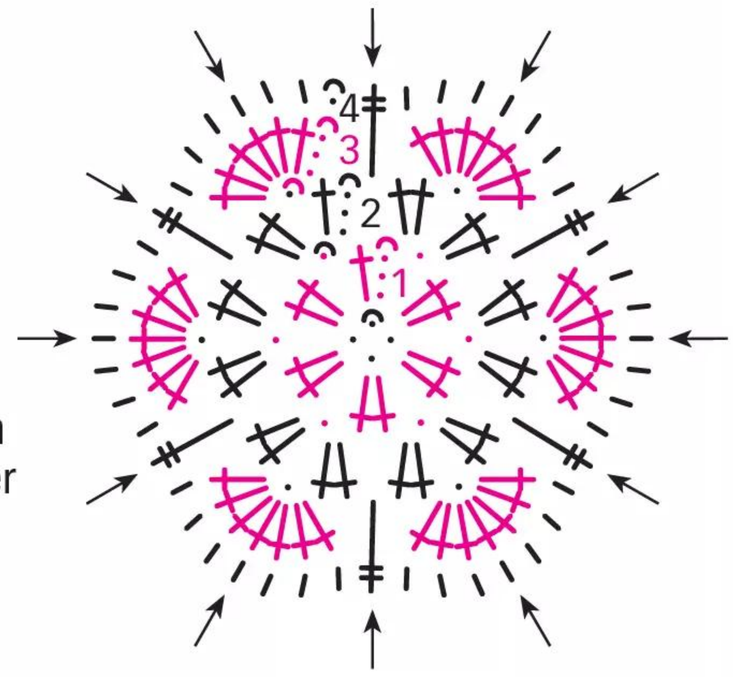
Größe: 36/38 (44/46)

Material: **200 (250) g** Lavendel, **je 150 (200) g** Mint und Altsilber und **100 g** Puder eines glänzenden Mischgarns. Im Original haben wir die „Divino“ (75% Baumwolle, 25% Viskose, LL = 110 m/50 g) von LANA GROSSA verwendet. 1 LANA-GROSSA Häkelnadel Nr 6,5.
Blüte: 4 Luftmaschen in Puder anschlagen und mit 1 Kettmasche zur Runde schließen. Nach Häkelschrift 1 in Runden weiterarbeiten. Bei jeder Runde It Farbfolge neu anschlingen, wie gezeichnet mit Anfangs-Luftmaschen als Ersatz für die 1. Masche beginnen und mit 1 Kettmasche in die letzte Anfangs-Luftmasche enden. Die 1. – 4. Runde 1 x arbeiten, dabei die Doppelstäbchen der 4. Runde zwischen die Stäbchengruppen der 2. Runde arbeiten.
½ Blüte: Wie Blüte, jedoch nach Häkelschrift 2 und nach dem Anschlag in hin- und hergehenden Reihen arbeiten.
Farbfolge: je 1 Runde Puder, Mint, Lavendel und Altsilber.
Maschenproben: Blüte = 8,5 cm von Kante zu Kante bzw 10 cm von Spitze zu Spitze. Unsere Schnittmaße sind z.T. vom Originalmodell abgenommen. Durch das Zusammenhäkeln können die Maße evtl variieren.
Hinweis: Das Top wird in einem Stück über die Seitennähte und Schultern hinweg gearbeitet.
Ausführung: 76 (96) ganze und 4 (6) halbe Blüten arbeiten, dabei diese ab dem 2. Motiv It Schnittplan (schwarze bzw schwarze und blaue Konturen) an den in den Häkelschriften mit Pfeil markierten Stellen mit Kettmaschen verbinden.

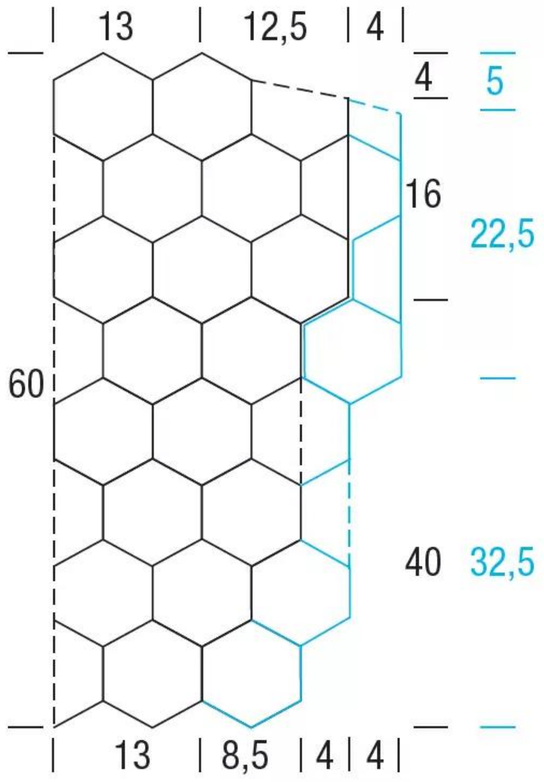
Zeichenerklärung:

- = 1 Lftm
- = 1 Kettm
- = 1 fM
- = 1 Stb
- = Doppelstäbchen, dabei zwischen den Stäbchen der 2. Runde einstechen und die Maschen der 3. Runde umfassen

Häkelschrift 1

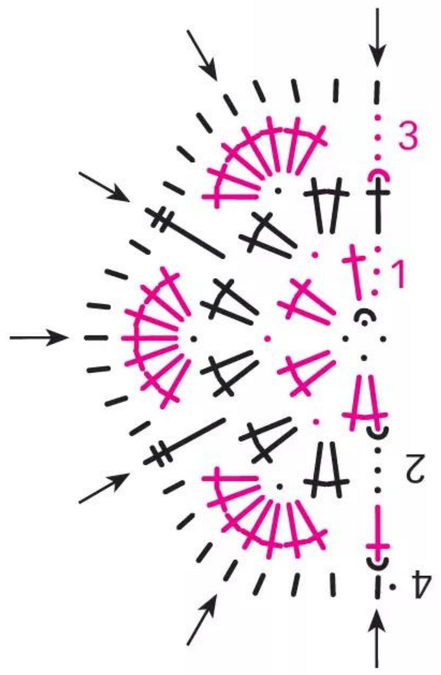


Schnittplan



½ Vorder- und Rückenteil

Häkelschrift 2



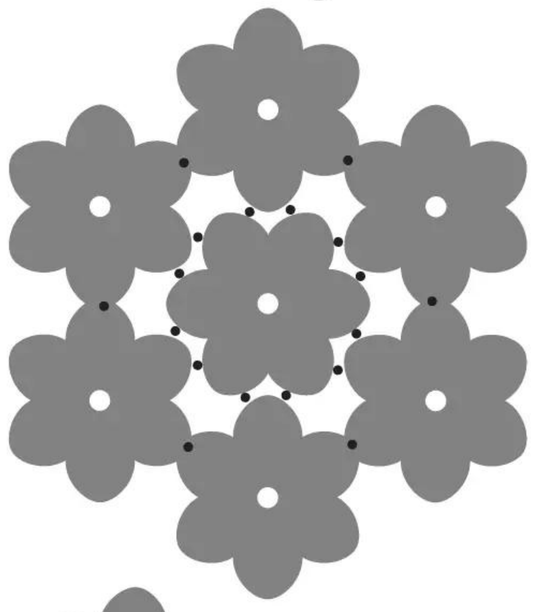
Design: U. + M. Marxer, Fotos: Sophie Jendreyko, Styling: Julia Quante, Haare + Make up: Elena Irsigle

Modelle 30 • Blütenmodelle

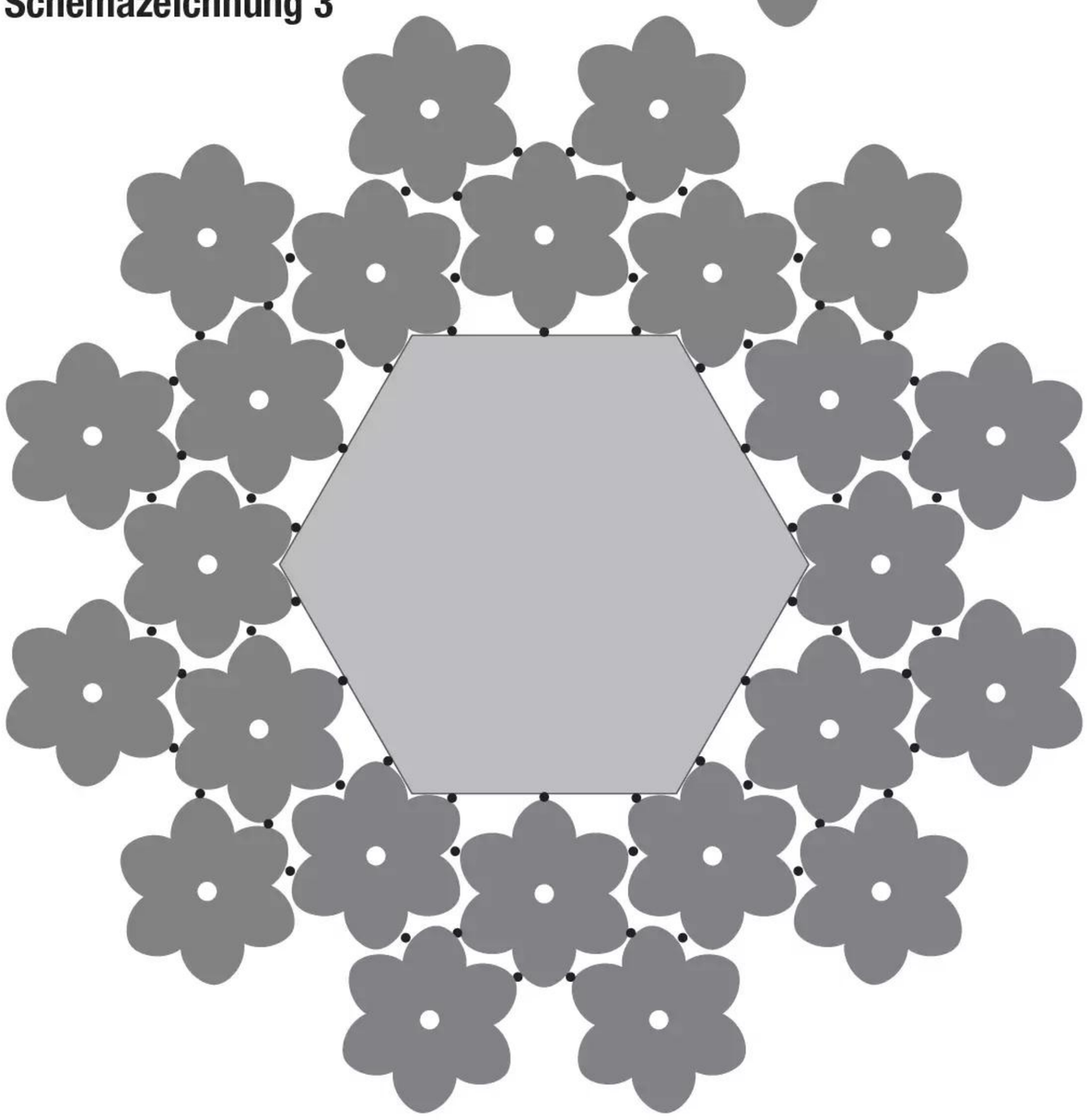
Größe: Kleine Untersetzer ca 11 cm Ø, große Untersetzer ca 18 cm Ø, Deckchen ca 24 cm Ø

Material: je 50 g Bio Cotton (100% Baumwolle, LL = 180 m/50 g): **A** = weiß (Fb 10), **B** = beige (Fb 05), **C** = taupe (Fb 06), **D** = hellblau (Fb 26), **E** = graublau (Fb 25), **F** = petrol (Fb 24), **G** = senfgelb (Fb 23) von AUSTERMANN. 1 Häkelnd Nr 2,5 von ADDI.
Hinweis: Das Material ist ausreichend für alle abgebildeten Modelle. Die Farben lt Foto bzw nach Wunsch wählen.
Häkeln:
Blüte: 5 Lftm anschl, mit 1 Kettm zum Ring schließen und lt Häkelschrift **1** arb. Am Anfang jeder Rd 1 Lftm zusätzlich häkeln. Jede Rd mit 1 Kettm in die 1. fe M schließen. Die **1. und 2. Rd** 1x arb.
Kleiner/großer Untersetzer:
Insgesamt 7/19 Blüten pro Untersetzer anfertigen. Blüten lt Schemaz **1/2** anordnen und an den mit schwarzen Punkten gekennzeichneten Stellen aneinandernähen.
Deckchen:
Pro Deckchen: 24 Blüten anfertigen. Dann für die **Deckchenmitte** in einen Fadenring lt Häkelschrift **2** arb. Vor einer fe M am Rd-Anfang 1 Lftm zusätzlich häkeln. Das 1. Stb einer Rd durch 3 Lftm ersetzen. Jede Rd mit 1 Kettm in die 1. fe M bzw die oberste Ersatz-Lftm schließen. Die **1. - 7. Rd** 1x arb.
Blüten lt Schemaz **3** um die Deckchenmitte anordnen und alle Teile an den mit schwarzen Punkten gekennzeichneten Stellen aneinandernähen.

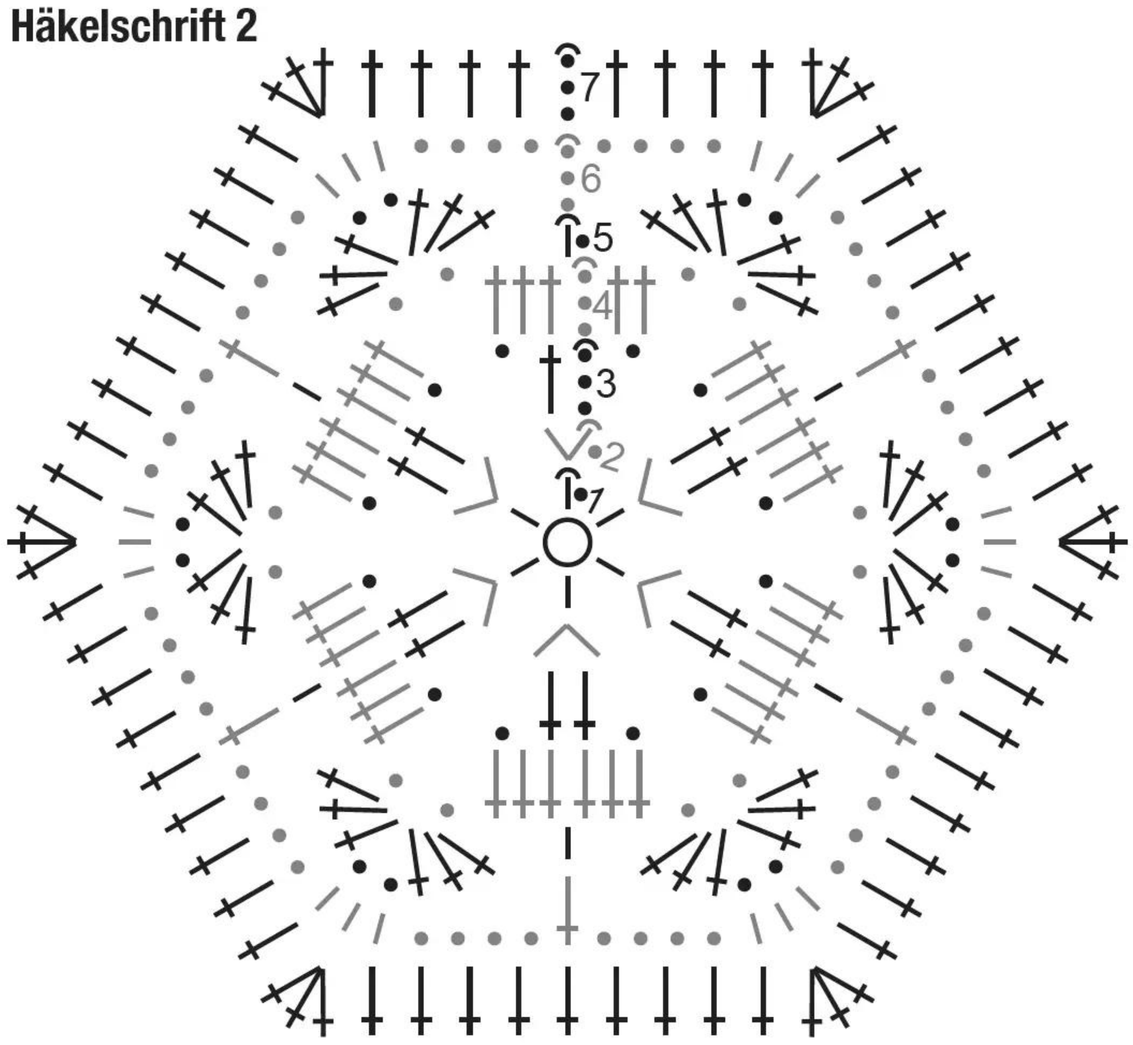
Schemazeichnung 1



Schemazeichnung 3



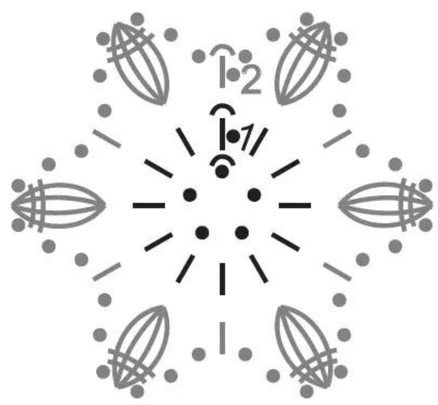
Häkelschrift 2



Zeichenerklärung:

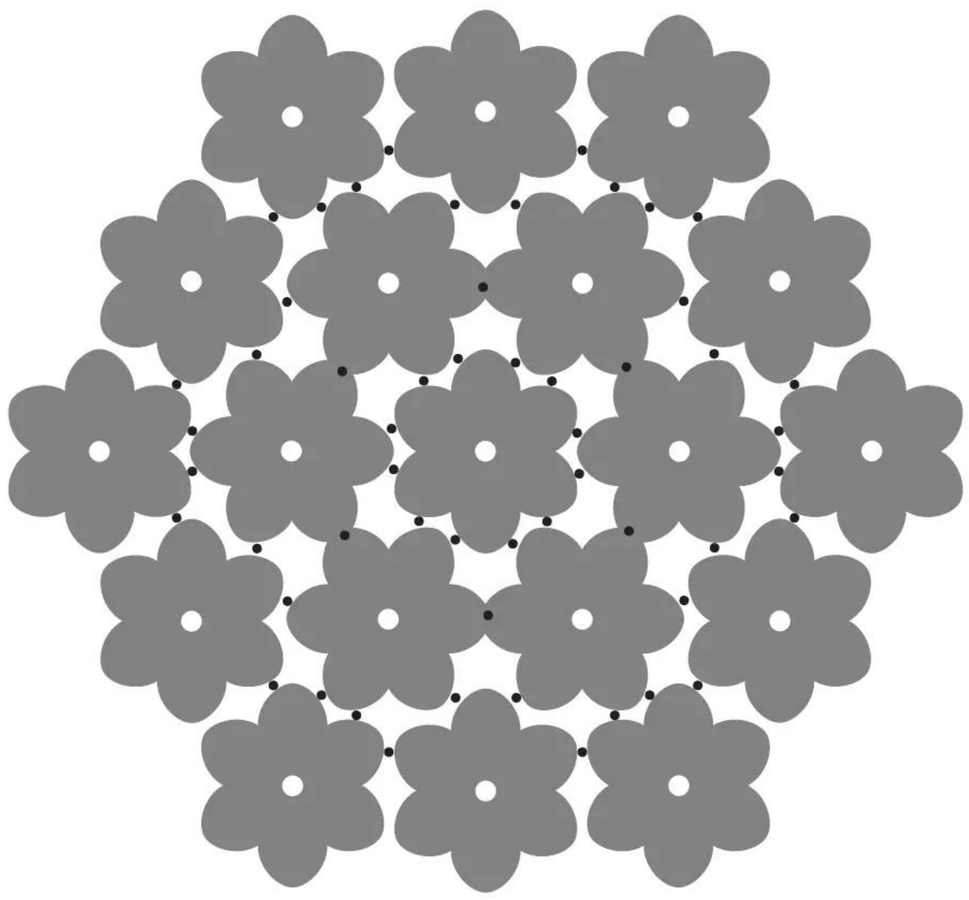
- ○ = Fadenring
- • = 1 Lftm
- ⌒ = 1 Kettm
- | = 1 fe M
- † = 1 Stb
- ‡ = 1 DStb

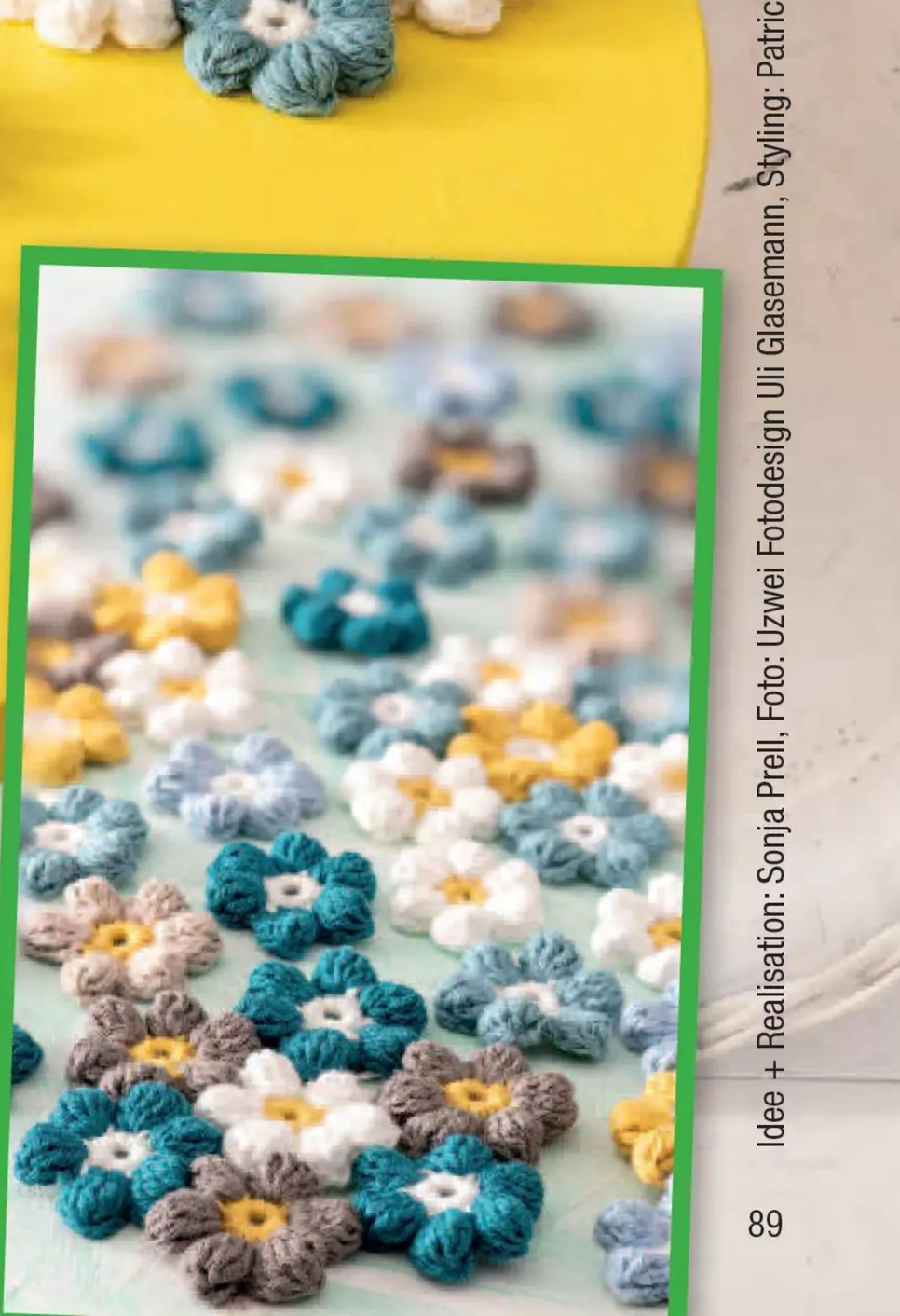
Häkelschrift 1



Laufen die Zeichen unten zus, werden die M in eine Einstichstelle gehäkelt. Laufen die Zeichen oben zus, werden die M zus abgemascht (= jede M bis auf die letzte Schlinge abmaschen, danach mit 1 neuen U alle auf der Nd befindlichen Schlingen zus abmaschen)

Schemazeichnung 2



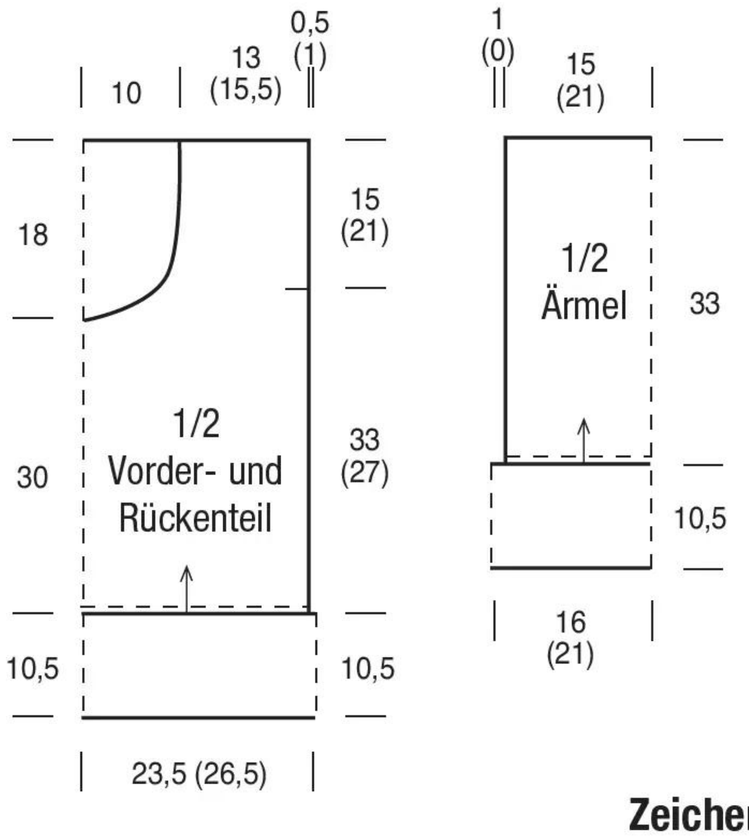


Idee + Realisation: Sonja Prell, Foto: Uzwei Fotodesign Uli Glasemann, Styling: Patricia Hansmann

Modell 31 • Netzpulli in Mandarine

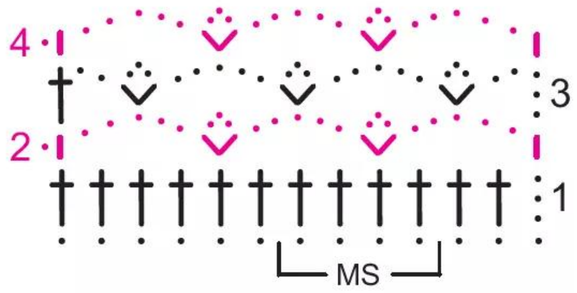
Größe: 36/38 (40/42)

Material: 350 (400) g Mandarine (Fb 24) „Linarte“ (40% Viskose, 30% Baumwolle, 20% Leinen, 10% Polyamid, LL = 125 m/50 g) von LANA GROSSA. 1 Häkel-N Nr 3,5 von LANA GROSSA.
Netzmuster: M-Anschlag teilbar durch 4 + 1 + 3 Wende-Lftm. Nach Häkelschrift 1 arb. Jede R beginnt wie gezeichnet und mit den M vor dem MS, den MS stets wdh, enden mit den M nach dem MS. Die 1. – 4. R 1 x arb, dann die 3. + 4. R stets wdh.
Blüte: 10 Lftm anschl und mit 1 Kettm zur Rd schließen. Nach Häkelschrift „Blütenkranz“ auf Seite 23 in Rd weiterarb.
Maschenprobe im Netzmuster: 17,5 Anschlag-M und 9,5 R = 10 x 10 cm; **Blüte:** 10,5 cm Durchmesser.
Rückenteil: Zunächst 9 (10) Blüten arb, dabei ab der 2. Blüte die Motive lt. Häkelschrift 2 an den 3 Berührungspunkten mit Kettm zu einem Band zushäkeln und die letzte Blüte ebenso mit der ersten verbinden. Obere Kante mit 2 Rd lt. Häkelschrift 2 begradigen. Das Blütenband zur Hälfte legen und beide Eckpunkte markieren. Nun zunächst das Rückenteil arb. Dafür die obere Kante zwischen den Markierungen mit 81 (90) Stb behäkeln (= 3 Stb pro Lftm-Bogen = 1. R des Netzmusters). Anschließend im Netzmuster weiterarb (dabei in der folg R für die 2. Größe 1 Stb übergehen = 89 M). Nach 48 cm Netzmuster enden. Für das **Vorderteil** den Rest des Blütenbandes ebenso behäkeln. Für den Halsausschnitt nach 30 cm Netzmuster die mittl 16 cm unbehäkelt lassen (= 7 Lftm-Bogen + 1 M für die Symmetrie) und jede Seite getrennt beenden. Für die Rundung am inneren Rand in jeder folg R 2 x je 1 cm (= ½ Lftm-Bogen) unbehäkelt lassen und über den restl Schulter-M in Rückenteilhöhe enden.
Ärmel: 3 (4) Blüten arb und wie beim Rückenteil beschrieben zu einem Band verbinden. Obere Kante mit 2 R lt. Häkelschrift 2 begradigen und mit 54 (72) Stb behäkeln. Im Netzmuster weiterarb, dabei in der folg R für die 1. Größe den 1. MS über 5 M und für die 2. Größe den 1. MS nur über 3 M arb. Nach 33 cm Netzmuster enden.
Fertigstellung: Schulternähte schließen. Ärmel einsetzen, Seiten- und Ärmelnähte schließen. Den Halsausschnitt mit je 1 Rd fe M und Krebs-M umhäkeln (= fe M von li nach re).



Die Häkelschrift für die Blütenbordüre finden Sie auf Seite 23.

Häkelschrift 1



Zeichenerklärung:

• = Lftm
ı = fe M
† = Stb

Laufen die Zeichen unten zus, werden die M in 1 Einstichstelle gearb.

Bezugsquellen

addi – Strick- und Häkelnadeln
GUSTAV SELTER GmbH & Co. KG
Hauptstr. 2-6
58762 Altena
www.addi.de

Austermann
über Schoeller Handstrickgarne
Am Fleckenberg 2
65549 Limburg
www.austermann.de

Clip & Clutch GmbH
Waldstr. 15
63826 Geiselbach
www.taschen-zubehoer.de

DROPS Design
Übersicht der Verkaufsstellen unter:
www.garnstudio.com

Junghans-Wolle
Auf der Hüls 205
52055 Aachen
www.junghanswolle.de
service@junghanswolle.de
Bestell-Hotline: 01805/109 109
(Mo. - So.: 06:00 - 23:00 Uhr)
Festnetz: max. 0,14 €/Min. –
Mobilfunk max. 0,42 €/Min.
Fragen und Beratung: 0241 109 271
(Mo. - Fr.: 08:00 - 20:00 Uhr,
Sa.: 10:00 - 16:00 Uhr)
Fax: 0241 109 122

LANA GROSSA Mode mit Wolle Handels- und Vertriebs GmbH
Ingolstädter Straße 86
85080 Gaimersheim
www.lanagrossa.de

LANGYARNS
Schweiz: LANG & CO. AG
Mühlehofstrasse 9
6260 Reiden
EU-Staaten: LANG Garn & Wolle GmbH
Modische Handstrickgarne
Püllenweg 20
41352 Korschenbroich
www.langyarns.com

ONline Klaus Koch GmbH
Rheinstraße 19 b
35260 Stadtallendorf
www.online-garne.de
Vertretung Österreich:
MD FashTex GmbH
Mode in Handarbeiten
Herrenstraße 24
4320 Perg

Pony Needles Europe
TM Europe UG
Am Winzerkeller 11
77723 Genagenbach
Tel.: +49 (0)7803 921 8754
Fax +49 (0)7803 921 3957
pony@tm-europe.de
www.ponyneedles-europe.de

Prym Consumer Europe GmbH
Zweifaller Str. 130
52224 Stolberg
www.prym.com

Rayher Hobby GmbH
Fockestraße 15
88471 Laupheim
www.rayher.com

Schoeller + Stahl
über Schoeller Handstrickgarne
Am Fleckenberg 2
65549 Limburg
www.austermann.de
www.schoeller-wolle.de

Union Knopf by Prym
über Prym Consumer Europe GmbH
52220 Stolberg
www.prym.com

Zweigart & Sawitzki
Fronäckerstraße 50
71063 Sindelfingen
www.zweigart.de



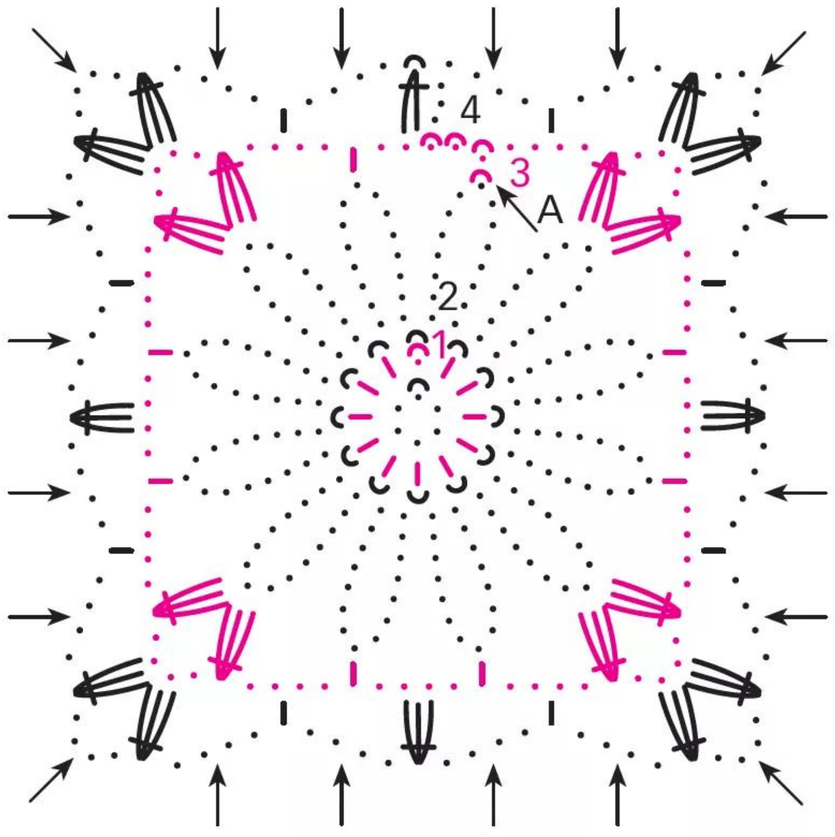
Entwurf: U. + M. Marxer, Foto: Christoph Läser, Styling: Martina Schäfer, Haare & Make-Up: Ann Sander

Modelle 32 • Häkelshirt in fünf Farben

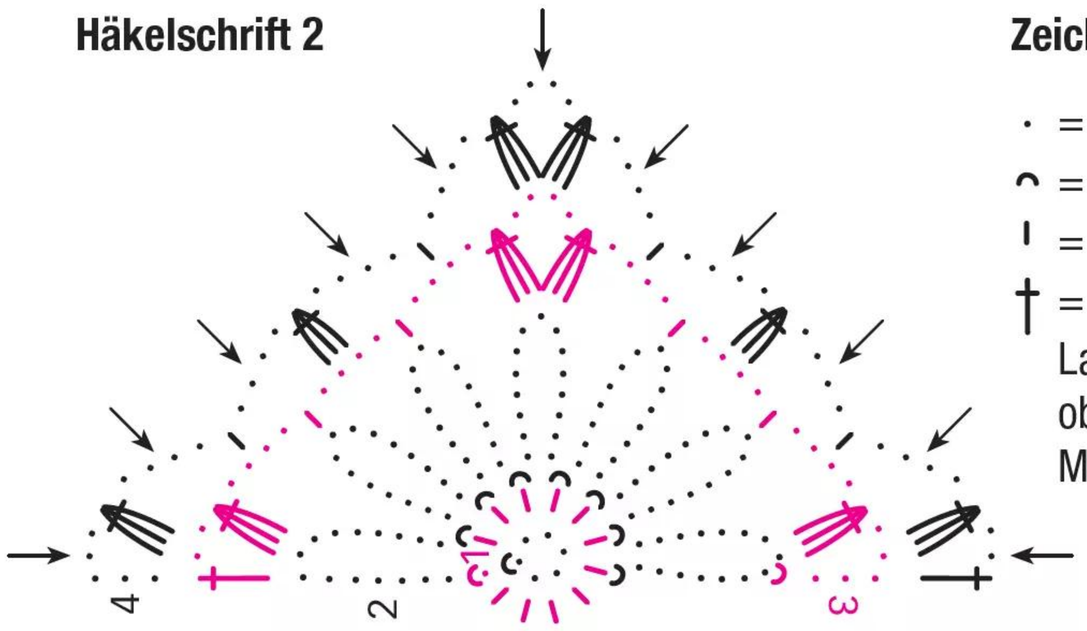
Größe: 36-40

Material: 300 g Petrol (Fb 84) sowie je **50 g** Türkis (Fb 20), Maigrün (Fb 31), Oliv (Fb 92, alternativ Fb 247) und Grün (Fb 80) „Linie 165 Sandy“ (100% Baumwolle, LL = 120 m/50 g) von ONline. 1 PONY-Rundstrick-N Nr 3,5 und 1 PONY-Häkel-N Nr 3.
Quadrat: Lt Häkelschrift 1 in Rd häkeln. Für das 1. Quadrat 6 Lftm anschl und mit 1 Kettm zum Ring schließen. 4 Rd wie gezeichnet arb, dabei beginnt jede Rd mit der gezeichneten Anzahl Lftm als Ersatz für die 1. M und endet mit 1 Kettm in die letzte Ersatz-Lftm bzw in die Kettm der Vor-Rd. Falls erforderlich mit Kettm zum folg Rd-Beginn vorgehen. Für die 3. Rd bei Pfeil A neu anschlingen. Alle folg Quadrate wie das 1. Quadrat arb, dabei jedoch in der 4. Rd an den mit Pfeil gekennzeichneten Stellen an den vorhergehenden Quadraten anschlingen. Dazu jeweils in der Mitte der Lftm-Bogen eine zusätzliche feM um den entsprechenden Lftm-Bogen der vorangegangenen Quadrate arb. Treffen mehrere Quadrate mit den Ecken aufeinander, weitere feM in die 1. Verbindungs-feM arb. Die 3.+ 4. Rd stets in Petrol arb, die 1.+ 2. Rd in den angegebenen Farben arb (siehe Zahlen im Schnittplan). Die 1.- 4. Rd je 1 x arb.
Quadrat 1: 2 Rd in Türkis, 2 Rd in Petrol = 10 x arb.
Quadrat 2: 2 Rd in Maigrün, 2 Rd in Petrol = 10 x arb.
Quadrat 3: 2 Rd in Oliv, 2 Rd in Petrol = 10 x arb.
Quadrat 4: 2 Rd in Grün, 2 Rd in Petrol = 13 x arb.
Dreieck: Wie Quadrat, jedoch lt Häkelschrift 2 arb. Nach der 1. Rd in R weiterarb.
Dreieck A: 2 Rd/R in Türkis, 2 R in Petrol = 2 x arb.
Dreieck B: 2 Rd/R in Maigrün, 2 R in Petrol = 3 x arb.
Dreieck C: 2 Rd/R in Oliv, 2 R in Petrol = 2 x arb.
Dreieck D: 2 Rd/R in Grün, 2 R in Petrol = 1 x arb.
Kr re in Rd: abw 1 Rd re und li M.
Gl li in Rd: stets li M.
Gl re in Rd: stets re M.
Rippenmuster in Rd: 1 M re, 1 M li im Wechsel.
Maschenprobe: 1 Quadrat = 12 x 12 cm; Diagonale = 16 cm.
Ausführung: Insgesamt 43 Quadrate und 8 Dreiecke in den angegebenen Farben häkeln, dabei ab dem 2. Quadrat die Motive lt Schnittplan Vorder- bzw Rückenteil zusammenhäkeln. Die jeweils 3 Schulter-Quadrate ebenfalls zusammenhäkeln.
Fertigstellung: Den Halsausschnitt und die Armausschnittkanten mit je 1 Rd feM und Picots (= * 1 feM, 3 Lftm, 1 feM in die 1. Lftm, 1 M der Vor-Rd übergehen, 1 feM, ab * stets wdh) in Petrol umhäkeln. Jede Rd mit 1 zusätzlichen Lftm beginnen und mit 1 Kettm in die 1. feM schließen. Die untere Kante mit 1 Rd feM in Petrol umhäkeln, dabei aus jedem Dreieck 27 feM heraushäkeln = 162 feM. Für den Bund aus jeder feM 1 M in Petrol auffassen und zunächst für die Zwischenblende je 2 Rd kr re, gl li und gl re str, dann im Rippenmuster in Rd weiterarb. Nach 15 cm ab Zwischenblende die M locker abk, wie sie erscheinen.

Häkelschrift 1



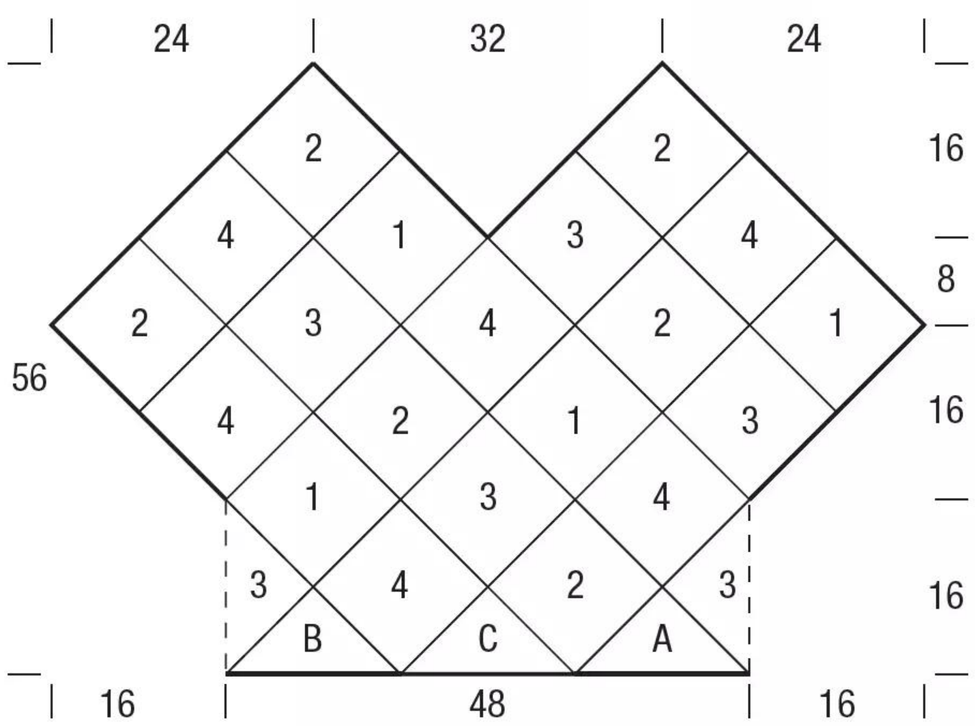
Häkelschrift 2



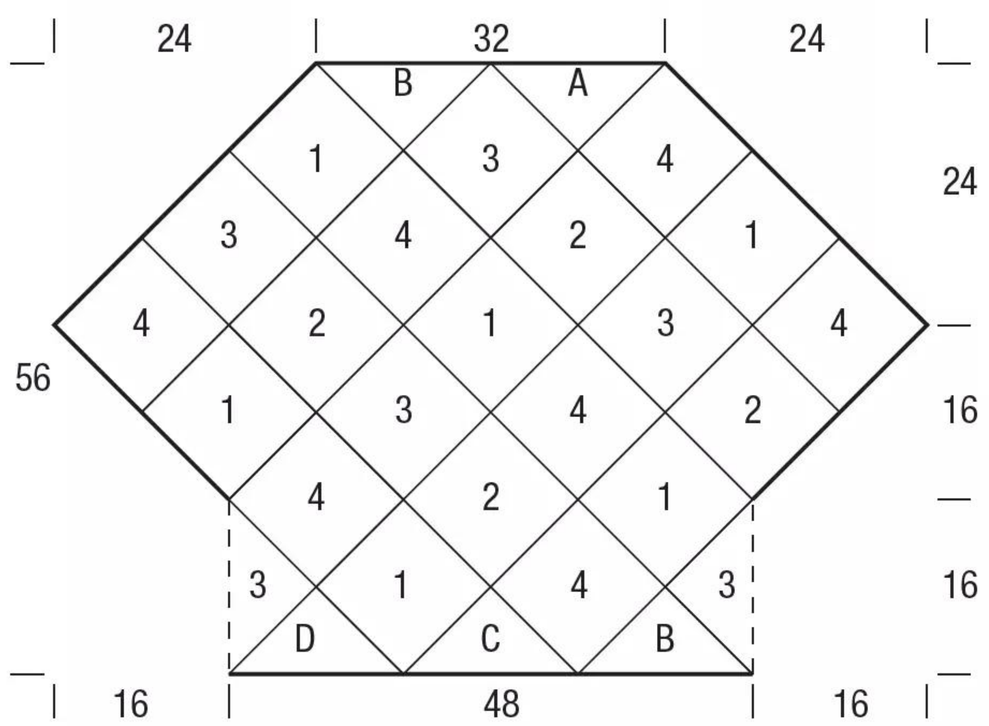
Zeichenerklärung

· = 1 Lftm
ᔓ = 1 Kettm
I = 1 feM
† = 1 Stb
Laufen die Zeichen oben zus, werden die M zus abgemascht.

Vorderteil



Rückenteil





Design: Helga Grebenstein, Fotos: 6000 K-photography,
Haare und Make-up: Karin Gade/Armin Vogl - close up agency Hamburg

Modell 33 • Tasche Blütentraum



Größe: ca 34 x 26 cm

Material: 200 g Hellgrün (Fb 03) und **je 50 g** Grün (Fb 218), Pink (Fb 239) und Rosa (Fb 234) „Linie 11 Alpha“ (100% Baumwolle, LL = 104 m/50 g) von ONline. Je 1 PRYM-Häkelnadel Nr 3 und 4 von PRYM, ein Taschengriff, ca. 70 cm lang, z.B. von PRYM.

Blüte (2 x arbeiten): 6 Luftmaschen in Rosa anschlagen und mit 1 Kettmasche zur Runde schließen. Nach der Häkelschrift in Runden weiterarbeiten. Jede Runde beginnt mit Anfangs-Luftmaschen und endet mit 1 Kettmasche wie gezeichnet. Bei Farbwechsel neu anschlingen. Ab der 4. Runde die geraden Runden jeweils hinter den vorhergehenden Runden arbeiten, d.h. die festen Maschen jeweils hinter der Arbeit um die entsprechenden 2 Runden tiefer liegenden Maschen arbeiten. Ab der 8. Runde Blütenblätter wie gezeichnet zunehmen. Die 1. – 9. Runde 1 x arbeiten, danach die 8. + 9. Runde stets wiederholen, dabei in der 12. Runde 3 Blütenblätter gleichmäßig verteilt wie zuvor zunehmen. In der 16., 20. und 22. Runde die Luftmaschenbogen jeweils um 1 Luftmasche erweitern und in der 17., 21. und 23. Runde pro Blütenblatt 1 Stäbchen mehr arbeiten. Nach 24 Runden ab Anschlag enden.

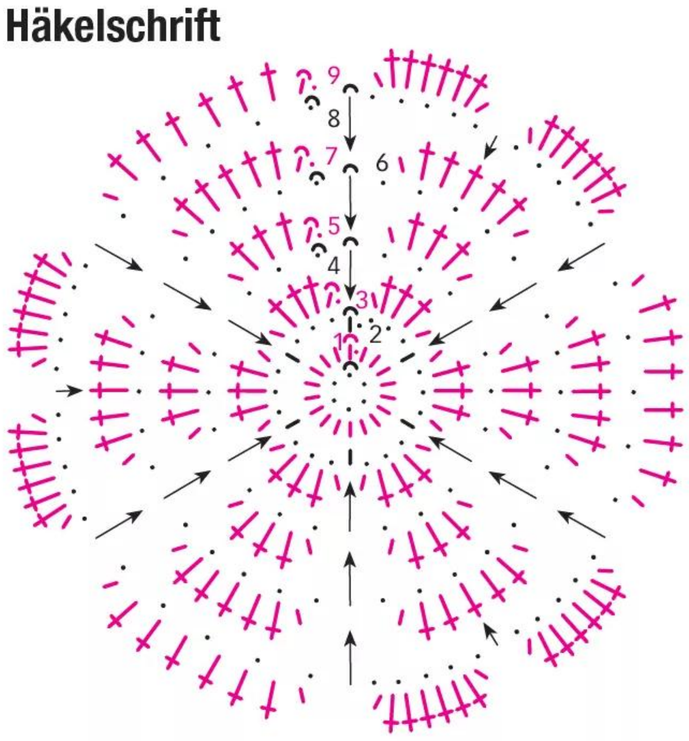
Farbfolge: 3 Runden Rosa, je 2 Runden * Hellgrün, Pink, Grün, Rosa, ab * 1 x wiederholen, enden mit je 2 Runden Hellgrün und Pink und 1 Runde Hellgrün.

Maschenprobe Blüte: 24 Runden = 19 cm Durchmesser.

Ausführung: Zunächst 2 Blüten einfädig mit Nadel Nr 3 in der Farbfolge arbeiten. Für den Taschenrand mit Nadel Nr 4 und doppeltem Faden 25 Luftmaschen anschlagen und doppelfädig in folgender Einteilung arbeiten: 5 Kettmaschen, 15 feste Maschen, 5 Kettmaschen. Auf diese Weise weiterarbeiten und nach ca 80 cm = 92 Reihen enden.

Fertigstellung: An jeder Blüte die äußere Runde bis auf 3 Luftmaschenbogen mit festen Maschen in Hellgrün behäkeln, dabei in jede feste Masche eine und in jeden Luftmaschenbogen 8 feste Maschen arbeiten. Die Seitenkanten des Taschenrandes von links mit festen Maschen an die Blütenkanten häkeln, dabei die Weite leicht einhalten. Die Kette des Taschengriffes beidseits doppelfädig in Hellgrün mit festen Maschen behäkeln, dabei in jedes Kettenglied 2 feste Maschen arbeiten. Taschenrand zur Hälfte legen und 2 – 3 cm ab Bruchkante entfernt die Karabinerhaken in beide Kanten einhängen.

Häkelschrift



Zeichenerklärung:

- = Luftmasche
- = Kettmasche
- = feste Masche
- = 1 feste Masche, dabei die Masche von hinten um die feste Masche der vorletzten Runde arbeiten
- = Stäbchen

BHZ: Design: U. + M. Marxer, Fotos: Sophie Jendreyko, Styling: Julia Quante, Haare + Make up: Melina Nithack

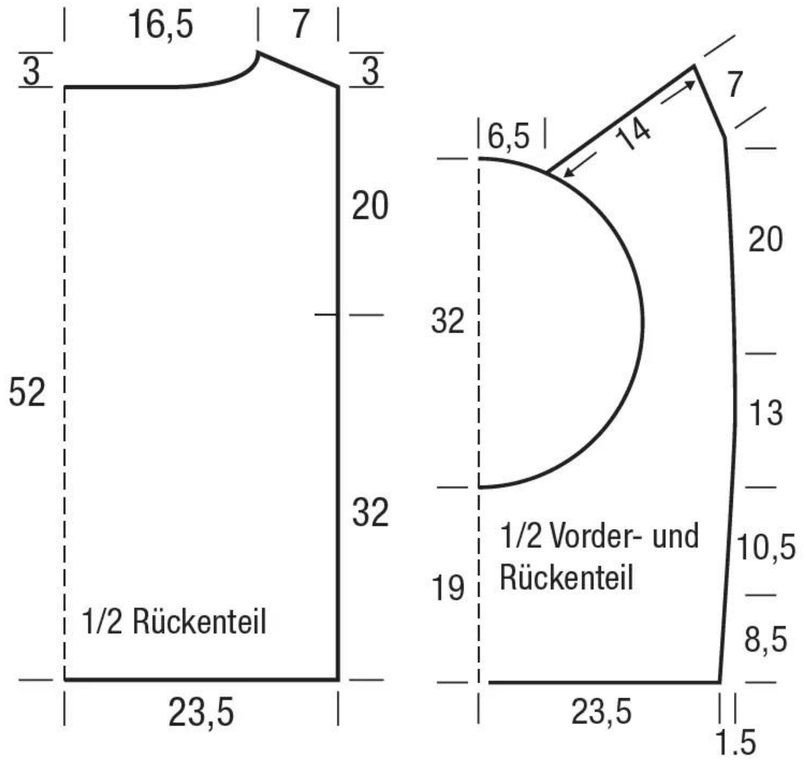
Modell 34 • Top Blütentraum

Größe: 38/40

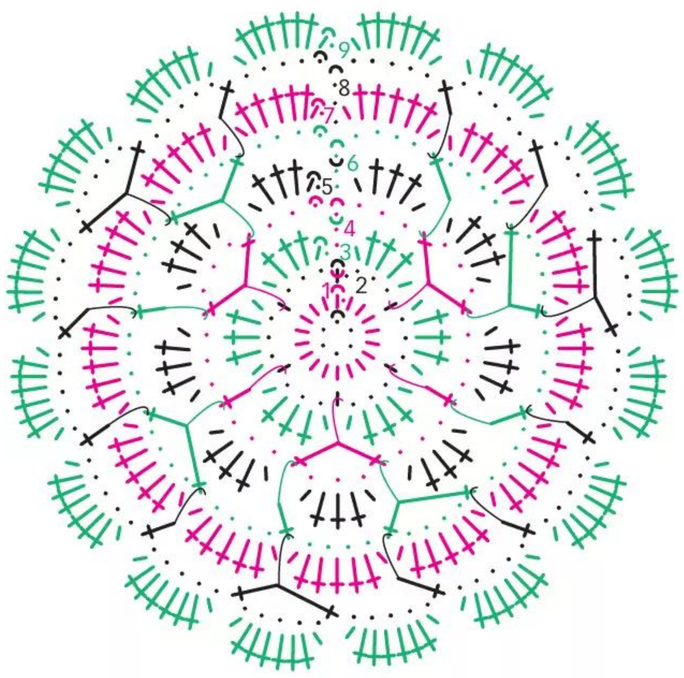
Material: 250 g Hellgrün (Fb 03) und **je 100 g** Grün (Fb 218), Pink (Fb 239) und Rosa (Fb 234) „Linie 11 Alpha“ (100% Baumwolle, LL = 104 m/50 g) von ONline. 1 ADDI-Häkelnadel Nr 3,5.
Blüte: 6 Luftmaschen in Rosa anschlagen und mit 1 Kettmasche zur Runde schließen. Nach Häkelschrift 1 in Runden weiterarbeiten. Jede Runde beginnt mit Anfangs-Luftmaschen und endet mit 1 Kettmasche wie gezeichnet. Bei Farbwechsel neu anschlingen. Ab der 4. Runde die geraden Runden jeweils hinter den vorhergehenden Runden arbeiten, d.h. die Stäbchen jeweils hinter der Arbeit um die entsprechenden 2 Runden tiefer liegenden Maschen arbeiten. Gleichzeitig in diesen Runden Blütenblätter wie gezeichnet zunehmen. Die 1. – 9. Runde 1 x arbeiten, danach die 8. + 9. Runde stets wiederholen, dabei Blütenblätter zunehmen wie folgt: 10. Runde: 4 x nach jedem 3. Blütenblatt der Vorrunde 1 Blütenblatt zunehmen; 12. Runde: 5 x nach jedem 4. Blütenblatt der Vorrunde; 14. Runde: 6 x nach jedem 4. Blütenblatt der Vorrunde; 16. Runde: 7 x abwechselnd nach jedem 4. + 5. Blütenblatt der Vorrunde = 38 Blütenblätter. Nach 18 Runden ab Anschlag enden.
Farbfolge: 3 Runden Rosa, je 2 Runden Hellgrün, Pink, Grün, Rosa, Hellgrün, Pink und Grün, enden mit 1 Runde Hellgrün.
Grundmuster: Das Muster nach Häkelschrift 2 direkt auf die letzte Runde der Blüte arbeiten, diese ist zum besseren Verständnis unter der Häkelschrift angedeutet. Maschenzahl teilbar durch 5 + je 1 Anfangs- und Endstäbchen. Jede Reihe beginnt mit 3 Anfangs-Luftmaschen als Ersatz für das 1. Stäbchen und endet mit 1 Stäbchen in die letzte Anfangs-Luftmasche der Vorreihe. Mit den Maschen vor dem MS (= Mustersatz) beginnen, den MS stets wiederholen, enden mit den Maschen nach dem MS. Die 1. – 3. Reihe 1 x arbeiten danach die 2. + 3. Reihe stets wiederholen. Zunahmen innerhalb des Musters wie in der 4. + 5. Reihe in Grün gezeichnet arbeiten.
Maschenprobe Blüte: 18 Runden = 32 cm Durchmesser; im Grundmuster: 17,5 Maschen und 8,5 Reihen = 10 x 10 cm. Unsere Schnittmaße sind z. T. vom Original abgenommen.
Vorderteil: Zunächst eine Blüte in der Farbfolge arbeiten, dabei die letzte Runde nur über 33 Blütenblätter arbeiten. Die restlichen 5 Blütenblätter bilden den Halsausschnitt. Anschließend im Grundmuster in Hellgrün weiterarbeiten = 33 MS + Anfangs- und Endstäbchen. Zur Formgebung lt Häkelschrift wie folgt zunehmen: In der 2. und 5. Reihe nach dem Anfangs- und vor dem Endstäbchen je eine Zunahme beginnen; in der 4. Reihe zwischen dem 11. + 12. MS (bezogen auf die 1. Reihe) 1 Zunahme (= A) und dem 22. + 23. MS (ebenfalls bezogen auf die 1. Reihe) 1 Zunahme (= B) arbeiten. In der 6. Reihe nach Zunahme A und vor Zunahme B je 1 Zunahme beginnen. Nach der 7. Reihe Grundmuster für die linke Schulter die Rückreihe wie folgt arbeiten: 3 Anfangs-Luftmaschen 1 Stäbchen zunehmen, 3 MS arbeiten, dabei den letzten MS mit 1 festen Masche statt Stäbchen beenden. Arbeit wenden, mit Kettmaschen zur Mitte des letzten MS vorgehen, 3 Steige-Luftmaschen, 2 MS arbeiten und mit 2 Stäbchen die Arbeit beenden. Die rechte Schulter gegengleich arbeiten. Für das Unterteil ab der 8. Reihe Grundmuster nur noch über den mittleren 17 MS weiterarbeiten und ab der 9. Reihe über den mittleren 15 MS + beidseits ½ MS (= 2 Stäbchen + 1 Luftmasche) + Anfangs- und Endstäbchen arbeiten. Nach 16 Reihen Grundmuster enden.
Rückenteil: 82 Luftmaschen + 3 Wende-Luftmaschen anschlagen und im Grundmuster arbeiten. Für die Schulterschrägungen nach 52 cm ab Anschlag beidseits 1,5 cm unbehäkelt lassen und in jeder folgenden Reihe 1 x 1,5 und 2 x je 2 cm unbehäkelt lassen. Gleichzeitig mit der 1. Schulterabnahme für den Halsausschnitt die mittleren 25 cm unbehäkelt lassen und jede Seite getrennt beenden. Für die Rundung im inneren Rand in jeder Reihe 1 x 3 und 1 x 1 cm unbehäkelt lassen. Nach 55 cm ab Anschlag enden.
Fertigstellung: Nähte schließen, dabei an den Seitennähten die oberen je 20 cm als Armausschnitte offen lassen. Den Halsausschnitt im Bereich des Grundmusters in Hellgrün mit je 1 Reihe feste Maschen und Krebsmaschen (= feste Maschen von links nach rechts) behäkeln, dabei am Reihenanfang und -ende das darüberliegende Blütenblatt fixieren.

Zeichenerklärung

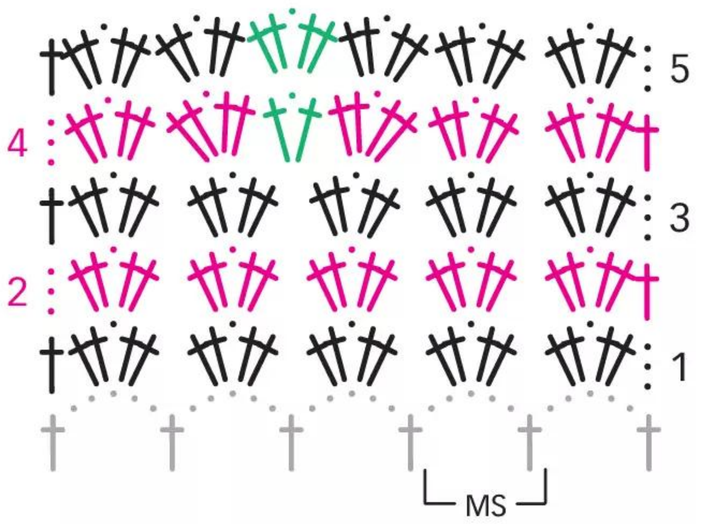
- = Luftmasche
- = Kettmasche
- = 1 Kettmasche zum Anschlingen der neuen Farbe um die Anfangsluftmaschen der Vorrunde
- = feste Masche
- = Stäbchen
- = 1 tiefer gestochenes Stäbchen um die entsprechende Masche der vorletzten Runde
- = 1 tiefer gestochenes Stäbchen um die entsprechende Masche der vorletzten Runde arbeiten, Luftmaschen wie gezeichnet, 1 Stäbchen in die unteren Fadenschlingen des 1. Stäbchens arbeiten



Häkelschrift 1



Häkelschrift 2



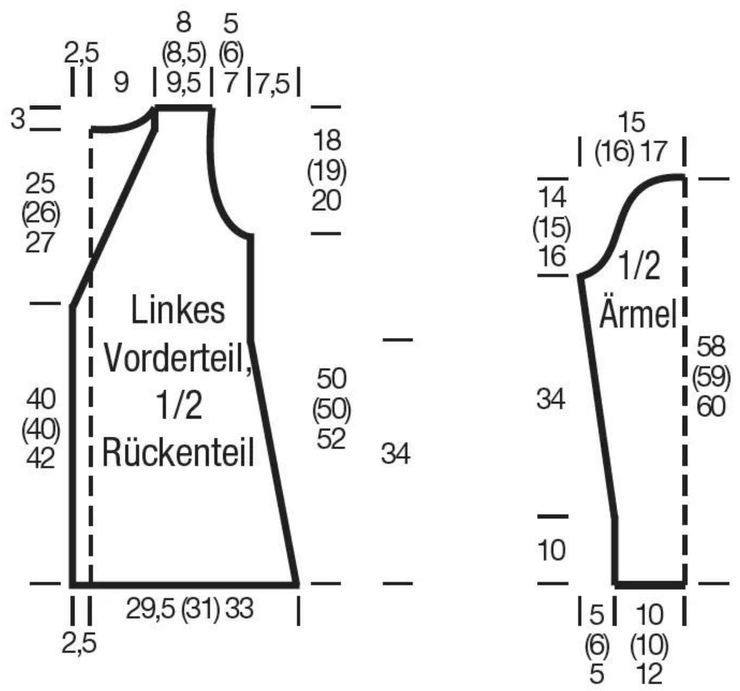
Design: U. + M. Marxer, Fotos: Sophie Jendreyko, Styling: Julia Quante, Haare + Make up: Melina Nithack

Modell 35 • Schwarze Jacke mit Häkelblüten

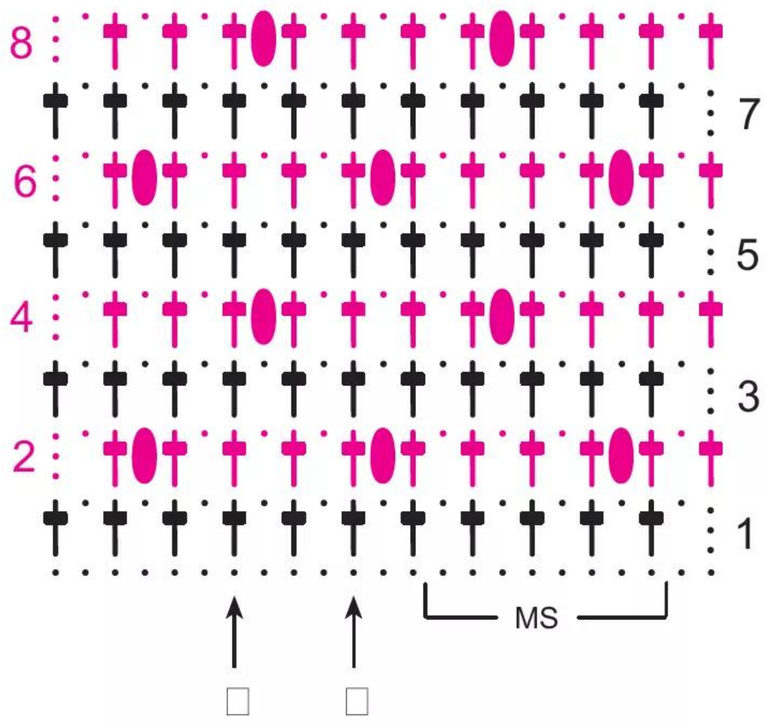


Größe: 34/36 (38/40) 42/44

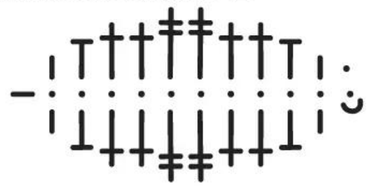
Material: 550 (600) 650 g Schwarz und **je 50 g** Orange, Bordeaux, Rot, Oliv und Hellgrün eines Cablée-Garns (100% Baumwolle, LL = ca. 150 m/50 g) 1 ADDI-HäkelN Nr 3.
Grundmuster: M-Zahl teilbar durch 8 + 7 + 4 Wende-Lftm als Ersatz für das 1. Patent-Stb. Nach Häkelschrift 1 arb. Mit den M vor dem MS beginnen, den MS stets wdh, enden mit den M nach dem MS. Die 1. – 8. R stets wdh.
Blatt A (10 x in Hellgrün arb): 11 Lftm + 1 Wende-Lftm anschl und nach Häkelschrift 2 arb.
Blatt B (19 x in Oliv arb): 11 Lftm + 1 Wende-Lftm anschl und zunächst nach Häkelschrift 3 arb. Zunächst die 1. R arb, danach die 2. Lftm-Kette anschlagen und wie gezeichnet behäkeln.
Blüte (3 x in Bordeaux, je 4 x in Rot und Orange arb): Für das Blüteninnere 10 Lftm + 4 Lftm anschl. **1. R:** In jede Lftm 3 DStb arb. **Für die äußere Blüte** 4 Wende-Lftm anschl und mit 1 Kettm zum Ring schließen. **1. Rd:** 3 Anfangs-Lftm als Ersatz für das 1. Stb, 20 Stb in den Ring arb und die Rd mit 1 Kettm schließen. **2. Rd:** 4 Anfangs-Lftm, in jedes Stb der Vor-Rd 3 DStb arb und die Rd mit 1 Kettm schließen. Jeweils das Blüteninnere in die äußere Blüte nähen.
Maschenprobe im Grundmuster: 23 M und 10 R = 10 x 10 cm.
Rückenteil: 135 (143) 151 Lftm + 4 Wende-Lftm anschl und im Grundmuster arb. Gleichzeitig für die Seitenschrägungen ab Anschlag beids 17 x in jeder 2. R je 1 M betont abn (d.h. die 2. und 3. M bzw. zweit- und drittletzte M der R zus abmaschen) = 101 (109) 117 M. Für die Armausschnitte nach 50 (50) 52 cm ab Anschlag beids 1 x 6 M und in jeder R 1 x 4 und 1 (2) 3 x je 2 M unbehäkelt lassen = 77 (81) 85 M. Für den Halsausschnitt nach 65 (66) 69 cm ab Anschlag die mittl 33 M unbehäkelt lassen und jede Seite getrennt beenden. Für die Rundung am inneren Rand in jeder R 2 x je 2 M unbehäkelt lassen. Mit den restl je 18 (20) 22 Schulter-M nach 68 (69) 72 cm ab Anschlag die Arbeit beenden.
Li Vorderteil: 73 (77) 81 Lftm und 4 Wende-Lftm anschl und im Grundmuster arb, dabei mit den M bis Pfeil A (B) A enden. Die Abnahmen für die Seitenschrägung und den Armausschnitt am re Arbeitsrand wie beim Rückenteil ausführen. Dabei nach 40 (40) 42 cm ab Anschlag für die Ausschnittschrägung am li Arbeitsrand 26 x in jeder R (24 x in jeder und 2 x in jeder 2. R) 23 x in jeder und 3 x in jeder 2. R je 1 M betont abn. Über den restl 18 (20) 22 Schulter-M die Arbeit in Rückenteilhöhe beenden.
Re Vorderteil: Ggl arb.
Ärmel: 47 (47) 55 Lftm + 4 Wende-Lftm anschl und im Grundmuster arb. Für die Ärmelschrägungen nach 10 cm ab Anschlag beids 5 x in jeder 4. und 6 x in jeder 2. R (3 x in jeder 4. und 10 x in jeder 2. R) 5 x in jeder 4. und 6 x in jeder 2. R je1 M mustergemäß zun = 69 (73) 77 M. Die Zunahmen jeweils nach der 1. bzw. vor der letzten M der R arb. Für die Armkugel nach 44 cm ab Anschlag beids 1 x 4 M und in jeder R 1 x 3, 2 (3) 4 x je 2, 4 x je 1 M, 4 x je 2, 1 x 3 und 1 x 4 M unbehäkelt lassen. Über den restl 9 M die Arbeit nach 58 (59) 60 cm ab Anschlag beenden.
Fertigstellung: Nähte schließen, Ärmel einsetzen. Für die Verschlussbänder 2 Lftm-Ketten von je 40 cm Länge anschlagen und mit 1 R fe M behäkeln. Je 1 Band an den Beginn der Ausschnittschrägung nähen. Blüten abbildungsgemäß oder nach eigener Fantasie aufnähen.



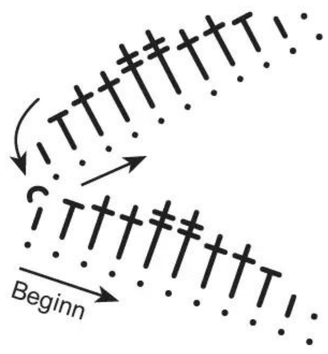
Häkelschrift 1



Häkelschrift 2



Häkelschrift 3



Zeichenerklärung:

- = Lftm
- = Kettm
- = fe M
- = hStb
- = Stb
- = DStb
- = Patent-Stb (= 1 U auf die N legen, einstechen, Schlinge durchholen, zuerst 1 Schlinge abmaschen, restl Schlingen je 2 und 2 abmaschen)
- = 1 Noppe (= * 1 U auf die N legen, einstechen, Schlinge holen und lang ziehen, ab * noch 3 x wdh, dann alle Schlingen zus abmaschen, 1 Lftm)



Foto: Petra Obermüller, Styling: Christine Oesterle, Haare + MakeUp: Angelika Köster

